

---

# Haushaltsplan

der Stadt Hameln

---



---

Stand: 09.12.2015

---



2016

Fotografie Deckblatt:

Fotograf: Reginald Ricks  
Osterstraße – Blick auf das Museum, 1946  
Stadtarchiv Hameln – Best. 602 B Nr. 357-003 (Acc. 2002/06)

## Inhaltsverzeichnis

	Farbe	Seite
Inhaltsverzeichnis		
Haushaltssatzung 2016	grau	5 - 7
Vorbericht zum Haushaltsplan 2016 einschl. Anlagen 1 - 14	blau	9 - 65
Ergebnishaushalt gem. § 2 GemHKVO	grau	67 - 69
Finanzhaushalt gem. § 3 GemHKVO	grau	71 - 73
Teilhaushalte (Ergebnis- und Finanzhaushalte mit Produktbeschreibungen) gem. § 4 GemHKVO	grau	75 - 335
Stellenplan gem. § 5 GemHKVO	blau	337 - 350
Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts (Übersicht Ergebnishaushalt) gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 1 GemHKVO	gelb	351 - 353
Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts (Übersicht Finanzhaushalt) gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 2 GemHKVO	gelb	355 - 357
Einzeldarstellung Investitionsprogramm 2015 – 2019 gem. § 9 Abs. 2 Satz 2 GemHKVO	grün	359 - 374
Übersicht über die gebildeten Budgets gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 12 GemHKVO	grün	375 - 379
Übersicht über die freiwilligen Leistungen der Stadt Hameln	grün	381 - 385
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 5 GemHKVO	grün	387 - 388
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden zu Beginn des Haushaltsjahres gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 6 GemHKVO	grün	389 - 390
Übersicht über die rechtlich unselbstständigen Stiftungen	grau	391 - 403
Wirtschaftsplan Betriebshof gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 8 GemHKVO	lachs	405 - 411
Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne wirtschaftlicher Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligungen gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 9 GemHKVO - GWS Stadtwerke Hameln GmbH - Hameln Marketing und Tourismus GmbH - Abwasserbetriebe Weserbergland AöR	rosa	413 – 443
Beteiligungsbericht 2015 gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 10 GemHKVO	grau	445 - 519



**HAUSHALTSSATZUNG**  
**der Stadt Hameln**  
**für das Haushaltsjahr 2016**

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Hameln in der Sitzung am 09.12.2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

**§ 1**

(1) Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

**1. im Ergebnishaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	124.219.280 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	124.156.590 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	10.000 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

**2. im Finanzhaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	119.991.800 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	114.029.460 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	9.043.640 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	14.456.160 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	10.202.520 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	10.375.310 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

•	der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	139.237.960 Euro
•	der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	138.860.930 Euro

(2) Der Wirtschaftsplan des Betriebshofs für das Haushaltsjahr 2016 wird

**1. im Ergebnishaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	7.432.360 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	7.419.930 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

**2. im Finanzhaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.432.360 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	6.881.700 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	0 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	668.800 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes 7.432.360 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes 7.550.500 Euro

## § 2

- (1) Der Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf **5.412.520 Euro** festgesetzt.
- (2) Im Wirtschaftsplan des Betriebshofs werden keine Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen veranschlagt.

## § 3

- (1) Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** wird auf **1.640.300 Euro** festgesetzt.
- (2) Im Wirtschaftsplan des Betriebshofs werden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

#### § 4

- (1) Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2016 **Liquiditätskredite** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **19.500.000 €** festgesetzt.
- (2) Im Pilothaushalt „Betriebshof“ werden keine Liquiditätskredite festgesetzt.

#### § 5

Die **Steuersätze** (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 490 v.H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 550 v.H.
2. Gewerbesteuer 455 v.H.

#### § 6

- (1) Für die Befugnis des Oberbürgermeisters, über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 Abs. 1 NKomVG sowie über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen nach § 119 Abs. 5 NKomVG zuzustimmen, gelten Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen bis zur Höhe von 25.000 Euro im Einzelfall als unerheblich.  
Ferner sind Beträge in unbegrenzter Höhe als unerheblich anzusehen, die zwischen Teilhaushalten verschoben werden und der ursprüngliche Zweck der Mittelbereitstellung dabei unverändert bleibt, die der Verrechnung dienen, die wirtschaftlich durchlaufend sind, die der Rückzahlung von Zuweisungen dienen und die für Abschreibungen, für abschlusstechnische Buchungen, zur Leistung an den Betriebshof und die zur über- und außerplanmäßigen Tilgung von Darlehen notwendig sind.
- (2) Mehraufwendungen bei Internen Leistungsverrechnungen und zur Bilanzierung von Rückstellungen gelten als über- bzw. außerplanmäßig bewilligt.
- (3) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 Abs. 1 NKomVG der rechtlich unselbständigen Stiftungen bis zur Höhe von 5.000 Euro im Einzelfall werden im Zuge der Jahresrechnung durch eine Rücklagenentnahme gedeckt. Unterjährige Mittelbereitstellungen sind nicht erforderlich.

Hameln, den 09.12.2015

  
Claudio Griese  
Oberbürgermeister







# **Vorbericht**

§ 1 Abs. 2 Ziff. 3 GemHKVO

## 1. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2014

Der Haushalt 2014 wurde vom Rat der Stadt Hameln am 11.12.2013 verabschiedet und von der Kommunalaufsicht mit Verfügung vom 10.04.2014 mit Nebenbestimmungen und Hinweisen genehmigt. Er schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

### Ergebnishaushalt

• ordentliche Erträge	112.361.260 €
• ordentliche Aufwendungen	122.873.460 €
<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>-10.512.200 €</b>
• außerordentliche Erträge	271.300 €
• außerordentliche Aufwendungen	0 €
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>271.300 €</b>
<b>Fehlbedarf Ergebnishaushalt insgesamt</b>	<b>-10.240.900 €</b>

### Finanzhaushalt

• Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	108.691.770 €
• Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.214.430 €
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.522.660 €</b>
• Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.477.450 €
• Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.828.740 €
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.351.290 €</b>
• Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	3.351.290 €
• Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	5.490.380 €
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.139.090 €</b>
• Summe der Einzahlungen	118.520.510 €
• Summe der Auszahlungen	131.533.550 €
<b>Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>-13.013.040 €</b>

## 2. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2015

Der Haushalt 2015 wurde vom Rat der Stadt Hameln am 11.02.2015 verabschiedet und von der Kommunalaufsicht mit Verfügung vom 12.05.2015 mit Nebenbestimmungen und Hinweisen genehmigt. Er schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

### Ergebnishaushalt

• ordentliche Erträge	121.201.040 €
• ordentliche Aufwendungen	121.171.630 €
<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>29.410 €</b>
• außerordentliche Erträge	10.300 €
• außerordentliche Aufwendungen	0 €
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>10.300 €</b>
<b>Überschuss Ergebnishaushalt insgesamt</b>	<b>39.710 €</b>

### Finanzhaushalt

• Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.808.020 €
• Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.045.420 €
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.762.600 €</b>
• Einzahlungen für Investitionstätigkeit	11.019.560 €
• Auszahlungen für Investitionstätigkeit	16.123.460 €
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.103.900 €</b>
• Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	11.836.530 €
• Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	12.123.750 €
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-287.220 €</b>
• Summe der Einzahlungen	140.664.110 €
• Summe der Auszahlungen	140.292.630 €
<b>Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>371.480 €</b>

### 3. Voraussichtliche Entwicklung des Haushaltsjahres 2016

Der Entwurf des Haushalts 2016 der Stadt Hameln schließt mit folgenden Ergebnissen ab:

#### Ergebnishaushalt:

• ordentliche Erträge	124.219.280 €
• ordentliche Aufwendungen	124.156.590 €
<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>62.690 €</b>
• außerordentliche Erträge	10.000 €
• außerordentliche Aufwendungen	0 €
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>10.000 €</b>
<b>Ergebnishaushalt insgesamt</b>	<b>72.690 €</b>

#### Finanzhaushalt:

• Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.991.800 €
• Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.029.460 €
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.962.340 €</b>
• Einzahlungen für Investitionstätigkeit	9.043.640 €
• Auszahlungen für Investitionstätigkeit	14.456.160 €
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.412.520 €</b>
• Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	10.202.520 €
• Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	10.375.310 €
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-172.790 €</b>
• Summe der Einzahlungen	139.237.960 €
• Summe der Auszahlungen	138.860.930 €
<b>Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>377.030 €</b>

## 4. Ergebnishaushalt

### Erträge und Aufwendungen im Gesamtergebnisplan

<b>• Erträge</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>69.205.480 €</b>	<b>72.874.700 €</b>	<b>3.669.220 €</b>
Grundsteuer A	198.500 €	198.500 €	0 €
Grundsteuer B	13.666.380 €	13.900.000 €	233.620 €
Gewerbesteuer	28.300.000 €	29.910.000 €	1.610.000 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	20.739.000 €	22.090.000 €	1.351.000 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.604.000 €	4.750.000 €	146.000 €
Vergnügungssteuer	1.393.600 €	1.694.000 €	300.400 €
Hundesteuer	282.000 €	310.200 €	28.200 €
Zweitwohnungssteuer	22.000 €	22.000 €	0 €
<b>Zuweisungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>23.765.070 €</b>	<b>22.131.270 €</b>	<b>-1.633.800 €</b>
Schlüsselzuweisungen gem. FAG	14.984.000 €	14.236.200 €	-747.800 €
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Bund	600 €	0 €	-600 €
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	2.326.000 €	2.326.000 €	0 €
Sonst. allg. Zuweisungen v. Gemeindeverbänden	390.620 €	390.620 €	0 €
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	6.063.850 €	5.178.450 €	-885.400 €
<b>Auflösungserträge aus Sonderposten</b>	<b>3.024.450 €</b>	<b>2.931.770 €</b>	<b>-92.680 €</b>
aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	2.422.870 €	2.345.690 €	-77.180 €
für Beiträge und ähnliche Entgelte	601.580 €	586.080 €	-15.500 €
<b>sonstige Transfererträge</b>	<b>1.846.800 €</b>	<b>1.346.800 €</b>	<b>-500.000 €</b>
<b>öffentlich rechtliche Entgelte</b>	<b>3.867.000 €</b>	<b>3.958.310 €</b>	<b>91.310 €</b>
Verwaltungsgebühren	944.400 €	971.530 €	27.130 €
Kanalbenutzungsgebühren	0 €	0 €	0 €
Kindertagesstättengebühren	600.500 €	615.880 €	15.380 €
Straßenreinigungsgebühren	79.900 €	88.700 €	8.800 €
Sondernutzungsgebühren	156.000 €	156.000 €	0 €
Friedhofsgebühren	1.285.000 €	1.285.000 €	0 €
Sonstige	801.200 €	841.200 €	40.000 €
<b>privatrechtliche Entgelte</b>	<b>6.615.250 €</b>	<b>6.548.790 €</b>	<b>-66.460 €</b>
Mieten und Pachten	1.809.290 €	1.751.940 €	-57.350 €
Erträge aus Verkauf	390.230 €	378.300 €	-11.930 €

	2015	2016	Veränderung
Verpflegungsentgelte	200.000 €	224.500 €	24.500 €
Grabpflegeentgelte	190.000 €	185.000 €	-5.000 €
Rettungsdienstentgelte	2.200.000 €	2.200.000 €	0 €
Musikschulentgelte	430.500 €	433.000 €	2.500 €
Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	1.395.230 €	1.376.050 €	-19.180 €
			0 €
<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>6.255.120 €</b>	<b>7.173.930 €</b>	<b>918.810 €</b>
Erstattungen von Bund und Land	488.200 €	512.740 €	24.540 €
Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverb.	2.851.000 €	3.588.630 €	737.630 €
Personalkostenerstattungen	2.064.960 €	2.302.670 €	237.710 €
Sonstige (z.B. von BgA, Stiftungen, Betriebshof)	850.960 €	769.890 €	-81.070 €
			0 €
<b>Zinsen und ähnliche Finanzerträge</b>	<b>3.027.900 €</b>	<b>3.015.600 €</b>	<b>-12.300 €</b>
Zinserträge	1.076.300 €	813.470 €	-262.830 €
Gewinnanteile	1.431.600 €	1.684.130 €	252.530 €
Verzinsung von Steuernachforderungen	500.000 €	500.000 €	0 €
Sonstige Finanzerträge	20.000 €	22.000 €	2.000 €
<b>sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>3.593.970 €</b>	<b>4.238.110 €</b>	<b>644.140 €</b>
Konzessionsabgaben	2.565.400 €	2.328.000 €	-237.400 €
Verwargelder, Bußgelder, Säumniszuschläge, Beitreibungsgebühren, Stundungszinsen und sonst.	660.000 €	614.400 €	-45.600 €
Aktivierete Eigenleistungen	181.870 €	291.510 €	109.640 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	186.700 €	1.004.200 €	817.500 €
<b>Erträge insgesamt:</b>	<b>121.201.040 €</b>	<b>124.219.280 €</b>	<b>3.018.240 €</b>
<b>• <u>Aufwendungen</u></b>			
<b>Aufwendungen für aktives Personal</b>	<b>33.963.440 €</b>	<b>34.730.740 €</b>	<b>767.300 €</b>
Dienstaufwendungen	24.395.230 €	25.461.730 €	1.066.500 €
Beiträge zu Versorgungskassen	1.895.360 €	1.931.320 €	35.960 €
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung u.a.	5.764.280 €	5.962.880 €	198.600 €
Zuführung zu Rückstellungen	1.908.570 €	1.374.810 €	-533.760 €
<b>Aufwendungen für Versorgung</b>	<b>1.241.700 €</b>	<b>1.338.700 €</b>	<b>97.000 €</b>
Versorgungsaufwendungen	911.700 €	888.700 €	-23.000 €
Beihilfen, Unterstützungsleistungen	330.000 €	450.000 €	120.000 €
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>16.272.140 €</b>	<b>16.096.830 €</b>	<b>-175.310 €</b>
Allgemeine Bauunterhaltung	2.760.420 €	2.042.700 €	-717.720 €
Unterhaltung der Außenanlagen	83.000 €	80.800 €	-2.200 €

	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>Veränderung</b>
Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens	1.546.900 €	1.364.000 €	-182.900 €
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.187.140 €	849.420 €	-337.720 €
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	172.940 €	155.750 €	-17.190 €
Mieten und Pachten / Leasing	1.436.980 €	1.347.270 €	-89.710 €
Bewirtschaftung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	5.871.960 €	6.291.150 €	419.190 €
Kfz-Unterhaltung	258.450 €	294.500 €	36.050 €
Aufwendungen für Beschäftigte	398.220 €	359.430 €	-38.790 €
Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	2.009.360 €	2.060.990 €	51.630 €
Erwerb von Vorräten	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	546.770 €	1.250.820 €	704.050 €
<b>Abschreibungen</b>	<b>6.818.350 €</b>	<b>7.523.620 €</b>	<b>705.270 €</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>2.781.870 €</b>	<b>2.484.360 €</b>	<b>-297.510 €</b>
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.553.160 €	2.360.310 €	-192.850 €
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	163.600 €	60.450 €	-103.150 €
Verzinsung von Steuernachzahlungen	60.000 €	60.000 €	0 €
andere	5.110 €	3.600 €	-1.510 €
<b>Transferaufwendungen</b>	<b>47.347.490 €</b>	<b>49.922.900 €</b>	<b>2.575.410 €</b>
Zuweisungen und Zuschüsse	12.799.090 €	13.078.530 €	279.440 €
Gewerbesteuerumlage	4.489.000 €	4.344.800 €	-144.200 €
Kreisumlage	30.059.400 €	32.499.570 €	2.440.170 €
<b>sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.746.640 €</b>	<b>12.059.440 €</b>	<b>-687.200 €</b>
Fraktionspauschalen	113.600 €	116.000 €	2.400 €
Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder	274.400 €	276.800 €	2.400 €
Schülerbeförderungsaufwendungen	201.570 €	158.280 €	-43.290 €
Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	214.230 €	213.210 €	-1.020 €
Erstattungen an BgA und Betriebshof	7.597.270 €	7.343.960 €	-253.310 €
Deckungsreserve	0 €	0 €	0 €
Geschäftsaufwendungen u.a.	1.936.430 €	2.079.890 €	143.460 €
Abwasserabgabe	300 €	300 €	0 €
Aufwendungen für externe Berater	388.600 €	243.100 €	-145.500 €
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	2.020.240 €	1.627.900 €	-392.340 €
<b>Aufwendungen insgesamt:</b>	<b>121.171.630 €</b>	<b>124.156.590 €</b>	<b>2.984.960 €</b>

## 5. Finanzhaushalt

### Einzahlungen und Auszahlungen im Gesamtergebnisplan

<b>• <u>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</u></b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>Veränderung</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	69.205.480 €	72.874.700 €	3.669.220 €
Zuweisungen und allgemeine Umlagen	23.765.070 €	22.131.270 €	-1.633.800 €
<i>(Auflösungserträge aus Sonderposten)</i>	0 €	0 €	0 €
sonstige Transfereinzahlungen	1.846.800 €	1.346.800 €	-500.000 €
öffentlich rechtliche Entgelte	3.867.000 €	3.958.310 €	91.310 €
privatrechtliche Entgelte	6.615.250 €	6.548.790 €	-66.460 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.255.120 €	7.173.930 €	918.810 €
Zinsen und ähnliche Finanzeinzahlungen	3.027.900 €	3.015.600 €	-12.300 €
sonstige ordentliche Einzahlungen	3.225.400 €	2.942.400 €	-283.000 €
<b>Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit insgesamt:</b>	<b>117.808.020 €</b>	<b>119.991.800 €</b>	<b>2.183.780 €</b>
<b>• <u>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</u></b>			
Auszahlungen für aktives Personal	32.054.870 €	33.355.930 €	1.301.060 €
Auszahlungen für Versorgung	1.241.700 €	1.338.700 €	97.000 €
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.272.140 €	16.096.830 €	-175.310 €
<i>(Abschreibungen)</i>	0 €	0 €	0 €
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.781.870 €	2.484.360 €	-297.510 €
Transferauszahlungen	46.948.200 €	48.694.200 €	1.746.000 €
sonstige ordentliche Auszahlungen	12.746.640 €	12.059.440 €	-687.200 €
<b>Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit insgesamt:</b>	<b>112.045.420 €</b>	<b>114.029.460 €</b>	<b>1.984.040 €</b>
<b>Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit insgesamt</b>	<b>5.762.600 €</b>	<b>5.962.340 €</b>	<b>199.740 €</b>



<b>• <u>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</u></b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>Veränderung</b>
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.596.670 €	2.745.650 €	1.148.980 €
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €
Veräußerung von Sachvermögen	9.345.790 €	6.233.940 €	-3.111.850 €
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0 €	0 €	0 €
Sonstige Investitionstätigkeit	77.100 €	64.050 €	-13.050 €
<b>Einzahlungen aus Investitionen insgesamt</b>	<b>11.019.560 €</b>	<b>9.043.640 €</b>	<b>-1.975.920 €</b>
<b>• <u>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</u></b>			
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.391.430 €	2.349.900 €	958.470 €
Baumaßnahmen	10.775.010 €	8.846.750 €	-1.928.260 €
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.664.020 €	3.088.230 €	-575.790 €
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	20.000 €	20.000 €	0 €
Aktivierbare Zuwendungen	273.000 €	151.280 €	-121.720 €
Sonstige Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit insgesamt</b>	<b>16.123.460 €</b>	<b>14.456.160 €</b>	<b>-1.667.300 €</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.103.900 €</b>	<b>-5.412.520 €</b>	<b>-308.620 €</b>
<b>• <u>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u></b>			
<b>Einzahlungen aus der Aufnahme v. Krediten u. inneren Darlehen</b>	<b>11.836.530 €</b>	<b>10.202.520 €</b>	<b>-1.634.010 €</b>
<b>• <u>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u></b>			
<b>Auszahlung für die Tilgung v. Krediten &amp; Rückz. v. inn. Darlehen</b>	<b>12.123.750 €</b>	<b>10.375.310 €</b>	<b>-1.748.440 €</b>
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-287.220 €</b>	<b>-172.790 €</b>	<b>114.430 €</b>
<b>Gesamteinzahlungen</b>	<b>140.664.110 €</b>	<b>139.237.960 €</b>	<b>-1.426.150 €</b>

## 6. Wesentliche Abweichungen gegenüber der Vorjahresplanung

	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Mehr/weniger (-) ggn. über Ansatz 2015	Mittelfrist- planung 2015 f. 2016	Mehr/weniger (-) ggn. über Mittelfrist- planung 2016
<b>Ordentliche Erträge gesamt</b>	<b>124.219.280</b>	121.201.040	3.018.240	122.741.420	1.477.860
<b>Ordentliche Aufwendungen gesamt</b>	<b>124.156.590</b>	121.171.630	2.984.960	122.764.840	1.391.750
<b><u>davon im Ertrag</u></b>					
Grundsteuer B	<b>13.900.000</b>	13.666.380	233.620	13.912.470	-12.470
Gewerbesteuer	<b>29.910.000</b>	28.300.000	1.610.000	28.300.000	1.610.000
Gemeindeanteil an der Est.	<b>22.090.000</b>	20.739.000	1.351.000	21.870.000	220.000
Gemeindeanteil an der Ust.	<b>4.750.000</b>	4.604.000	146.000	4.734.000	16.000
sonstige Steuern	<b>2.026.200</b>	1.697.600	328.600	1.735.160	291.040
Schlüsselzuweisungen (FAG)	<b>14.236.200</b>	14.984.000	-747.800	14.566.050	-329.850
Zuw. u. Zusch.f.lfd. Zwecke v. Gem.u.Gem.verb.	<b>5.178.450</b>	6.670.520	-1.492.070	6.137.020	-958.570
Transfererträge (Wohngelderstattung)	<b>1.346.800</b>	1.846.800	-500.000	1.846.800	-500.000
Sachkostenerstattungen	<b>4.871.260</b>	4.190.160	681.100	4.319.580	551.680
Personalkostenerstattungen	<b>2.302.670</b>	1.458.290	844.380	1.425.590	877.080
Konzessionsabgaben	<b>2.328.000</b>	2.565.400	-237.400	2.565.400	-237.400
Zinserträge	<b>813.470</b>	1.076.300	-262.830	830.430	-16.960
Aktivierte Eigenanteile	<b>291.510</b>	181.870	109.640	294.170	-2.660
<b><u>davon im Aufwand</u></b>					
Personalaufwendungen (inkl. Pensionsrückstellung)	<b>36.069.440</b>	35.205.140	864.300	35.180.430	889.010
Unterhaltung des unbewegl. Vermögens	<b>3.487.500</b>	4.390.320	-902.820	4.601.920	-1.114.420
Unterhaltung des bewegl. Vermögens	<b>1.005.170</b>	1.360.080	-354.910	1.217.170	-212.000
Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	<b>5.883.350</b>	5.464.820	418.530	5.813.510	69.840
Aufwendungen f. sonst. Dienstleist.	<b>1.250.820</b>	546.770	704.050	555.490	695.330
Zuweis. u. Zusch. an öff.-rechtl. Einr.	<b>1.569.600</b>	1.261.000	308.600	1.251.000	318.600
Sozialtransferaufwendungen	<b>4.769.300</b>	4.536.800	232.500	4.536.800	232.500
Allg. Umlage an Land/Gem./Zweckverbände	<b>32.634.570</b>	30.194.400	2.440.170	30.994.270	1.640.300
Aufw. f. ext. Berater	<b>243.100</b>	388.600	-145.500	378.100	-135.000
Erstatt. an Gem. u. Gem.verbände	<b>463.600</b>	857.940	-394.340	860.090	-396.490
Erstatt. an Betriebshof	<b>7.038.960</b>	7.298.750	-259.790	7.298.750	-259.790
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	<b>60.450</b>	163.600	-103.150	425.000	-364.550

## 7. Teilhaushalte

### THH 09 - Erträge und Aufwendungen der zentralen Finanzwirtschaft

Die Erträge und Aufwendungen der zentralen Finanzwirtschaft (Teilhaushalt 09) sind in **Anlage 3a** im Zeitreihenvergleich detailliert dargestellt.

Der Gewerbesteueransatz wird nach aktuellen Planungen unter Berücksichtigung der mit dem Haushaltssicherungskonzept 2015 beschlossenen vorgezogenen Hebesatzanpassung sowie der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung mit 29,91 Mio. € veranschlagt. Resultierend hieraus ist der Haushaltsansatz 2016 für die abzuführende Gewerbesteuerumlage auf rund 4,34 Mio. € festzulegen.

Mit dem Haushaltssicherungskonzept 2015 wurden Hebesatzanpassungen sowohl bei der Grundsteuer A als auch bei der Grundsteuer B bei einem gleichzeitigen Verzicht auf den Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung beschlossen (Vorlage 261/2014). Auf dieser Grundlage beläuft sich der Ansatz bei der Grundsteuer A wie im Vorjahr auf 198.500 € wohingegen bei der Grundsteuer B auch ohne weitere Hebesatzanpassungen eine Steigerung i.H.v. 233.620 € (Ansatz neu: 13,90 Mio. €) berücksichtigt werden kann.

Die Hundesteuer wird gem. der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts 2014 (Vorlage 221/2013) zum 01.01.2016 um rd. 10% erhöht (Vorlage 163/2015). Es sind dadurch im Vergleich zum Vorjahr Mehrerträge i.H.v. rd. 28.000 € zu erwarten.

Die Zweitwohnungssteuer unterliegt im Vergleich zum Vorjahr keiner Anpassung, so dass der Ansatz unverändert 22.000 € beträgt.

Die Einkommensteueranteile 2016 werden mit 22,09 Mio. € veranschlagt. Der Ansatz wurde gem. Orientierungsdatenerlass in Verbindung mit der November-Steuerschätzung hochgerechnet und liegt rd. 0,22 Mio. € über der mittelfristigen Planung für 2016.

Bei den Umsatzsteueranteilen werden 4,75 Mio. € in 2016 erwartet. Der Ansatz wurde gem. Orientierungsdatenerlass in Verbindung mit der November-Steuerschätzung hochgerechnet und liegt rd. 16.000 € über der mittelfristigen Planung für 2016.

Für 2016 ist wegen der Mechanismen des Finanzausgleichs im Vergleich zu 2015 mit einer Reduzierung der Schlüsselzuweisungen zu rechnen. Die für 2016 veranschlagten rd. 14,24 Mio. € liegen rd. 0,33 Mio. € unter der mittelfristigen Planung für 2016, was insbesondere in höheren Steuereinzahlungen im Referenzzeitraum sowie den gestiegenen durchschnittlichen Hebesätzen in Niedersachsen begründet ist.

In 2016 ergibt sich ein Aufwand aus der Kreisumlage i.H.v. rd. 32,5 Mio. €, wobei davon rd. 1,23 Mio. € der Rückstellung zugeführt werden, so dass der Auszahlungsbetrag bei rund 31,27 Mio. € (entspricht dem Aufwand des Vorjahres) liegt.

Die vorgenannte Rückstellung wurde im Zuge der Ersten Eröffnungsbilanz eingerichtet und dient dazu, Schwankungen bei der **Kreisumlage** periodengerecht zuzuordnen. Deren Höhe richtet sich nach der Steuerkraft der Vorjahresperiode, so dass Veränderungen auch dort ergebniswirksam abzubilden sind. Das heißt, dass i.d.R. in steuerstarken Jahren (z.B. 2012) eine Zuführung zu dieser Rückstellung nötig wird, deren Finanzierung über erzielte Mehrerträge bei der Gewerbesteuer möglich wird. In steuerschwachen Jahren wird diese Rückstellung aufgelöst und verbessert dann das Jahresergebnis. Die Auswirkungen von Schwankungen bei der Gewerbesteuer auf die **Kreisumlage** werden somit kompensiert. Die Entwicklung der Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs ist in **Anlage 8** dargestellt.

Alle Berechnungen zum Finanzausgleich stehen derzeit unter der Ungewissheit, wie sich die Klagen gegen den Feststellungsbescheid des Landesamtes für Statistik und den Finanzausgleichsbescheid auswirken werden. Mit einer zeitnahen Entscheidung ist jedoch nicht zu rechnen.

**Zinserträge von Kreditinstituten** können ab 2016 nicht mehr veranschlagt werden, da die den bisherigen Erträgen zu Grunde liegenden Derivatgeschäfte ausgelaufen sind. Im Haushaltsplan 2015 waren noch 16.000 € veranschlagt.

Bei den **Zinsaufwendungen an Kreditinstitute** reduziert sich der Ansatz im Vergleich zum Vorjahr um rd. 190.000 €. Zur mittelfristigen Finanzplanung für 2016 ist jedoch eine geringe Erhöhung von rd. 11.000 € zu verzeichnen. Diese resultiert aus einem geringeren Abbau der langfristigen Verschuldung, wird aber durch das günstige Zinsniveau teilweise kompensiert.

Die **Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite** werden mit 60.450 € veranschlagt. Gegenüber der Mittelfristplanung für 2016 bedeutet dies eine Reduzierung von rd. 365.000 €, zum Ansatz 2015 immer noch von rd. 100.000 €. Die Veränderung ist der gegenüber der Prognose deutlich verbesserten Liquiditätslage geschuldet. Auch das konstant niedrige Zinsniveau und der Einsatz von Zinsderivaten tragen zu dieser Verbesserung bei.

Entwickelt sich das Zinsniveau entgegen der aktuellen Erwartung nach oben, ist zumindest nach dem Auslaufen der eingesetzten Zinssicherungsinstrumente mittelfristig ein erheblicher Anstieg der Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite zu erwarten.

## THH 13 – Personal

### Personalaufwendungen (vgl. auch Anlage 4)

Die Aufwendungen für Personal (stichtagsbezogen zum 07.05.2015) sind in den jeweiligen Teilhaushalten unter „Aufwendungen für aktives Personal“ (Zeile 130) und „Aufwendungen für Versorgung“ (Zeile 140) sowie im Wirtschaftsplan des Betriebshofes wie folgt veranschlagt:

• <b>Personalaufwendungen in den Teilhaushalten</b>	<b>36.069.440 €</b>
davon für aktives Personal (inkl. Rückstellungen)	34.730.740 €
davon für Versorgung	1.338.700 €
• <b>Personalaufwendungen Betriebshof</b>	<b>5.286.880 €</b>
davon für aktives Personal (inkl. Rückstellungen)	5.286.880 €
davon für Versorgung	0 €
<hr/>	
<b>Personalaufwand insgesamt:</b>	<b>41.356.320 €</b>
davon für aktives Personal:	40.017.620 €
davon für Versorgung:	1.338.700 €

Die Personalaufwendungen in den Teilhaushalten enthalten auch den Personalaufwand der Betriebe gewerblicher Art (Märkte - THH 22, Veranstaltungsverbund - THH 37, Bäder und Gaststätten/Kioske - THH 45).

Neben den Gehaltszahlungen beinhalten die Personalaufwendungen auch Personalnebenkosten, wie Beihilfe- und Beamtenversorgungsumlagen, Beiträge an Berufsgenossenschaften sowie Kosten, die für Untersuchungen/Impfungen im Rahmen des Arbeitsschutzes entstehen.

Die geplanten Personalaufwendungen sowohl der Stadt als auch des Betriebshofes wurden jeweils pauschal um 500.000 € gekürzt, um Einsparungen im Jahresverlauf durch Stellenvakanzen und Fehlzeiten ohne Lohnfortzahlung abzubilden.

Zur Haushaltsplanung 2016 wurde die bereits beschlossene Besoldungserhöhung i.H.v. 2,0 % zum 01.06.2016 berücksichtigt, sowie die damit verbundene Erhöhung der Versorgungskassenumlage. Der Tarifvertrag der Beschäftigten ist bis zum 28.02.2016 gültig. Ab dem 01.03.2016 wurde vorsorglich eine Tarifierhöhung i.H.v. 3,0 % eingeplant.

Des Weiteren wurden bei der Planung drei Mehrstellen zur Personalentwicklung berücksichtigt (vgl. Stellenplan 2016 - Vorlage 187/2015).

Auch wurde die jährliche Steigerung der „leistungsorientierten Bezahlung“ (LOB) um 0,25 % fortgeschrieben.

### Rückstellungen

Folgende zahlungsunwirksame Zuführungen und Auflösungen von Rückstellungen sind im Haushalt 2016 berücksichtigt:

#### **Rückstellungen für Versorgung, Beihilfe, Altersteilzeit in den Teilhaushalten:**

- Zuführung zu Rückstellungen 1.374.810 €
- Auflösung von Rückstellungen 1.004.200 €

#### **Rückstellungen Altersteilzeit Betriebshof:**

- Zuführung zu Rückstellungen 12.780 €

### Personalkostenerstattungen

Dem Gesamtaufwand für das Haushaltsjahr 2016 stehen folgende finanzwirksame Erträge aus Personalkostenerstattungen gegenüber:

<b>Personalkostenerstattung für...</b>	<b>Betrag</b>
Personalkostenabrechnung für HMT und WT	3.000 €
Projekt "Profilierung der Hauptschulen"	52.000 €
Pädagogisches Personal	460.000 €
Sprachförderung	12.000 €
Heilpädagogisches Personal	107.500 €
"Hort Plus"	100.000 €
Hort	18.750 €
Nachmittagsgruppen	162.500 €
Leitung Familienbüro Rohrsen	9.000 €
Zuweisung des LK gem. § 118 NSchG	1.207.700 €
Erstattung Familie im Zentrum	110.420 €
Projekt Musikland Niedersachsen	5.800 €
Förderung für wahrgenommene Aufgaben nach dem AsylbLG	54.000 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b><u>2.302.670 €</u></b>

In 2015 beliefen sich die Personalkostenerstattungen in der Planung auf 2.064.960 €. Hinzugekommen sind in 2016 insbesondere Erstattungen für Aufgaben nach dem AsylbLG.

Die Personalaufwendungen betragen 41.356.320 €, denen Erträge aus der Personalkostenerstattung sowie der Auflösung von Rückstellungen i.H.v. 3.306.870 € gegenüberstehen.

In den weiteren Teilhaushalten sind folgende Besonderheiten zu erwähnen:

## **THH 02 – Ref. OB**

### **Zukunftskonzept Hameln 2030 (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept - ISEK)**

Die großen gesellschaftlichen Entwicklungen unserer Zeit wie z.B. Alterung, Zuwanderung oder Digitalisierung wirken sich auch auf Hameln aus. Der Umgang mit diesen Herausforderungen soll in einem übergreifenden Bürgerbeteiligungsverfahren mit breiten Gesellschaftsschichten diskutiert und entwickelt werden.

Das Verfahren ist modular aufgebaut. Es beginnt mit wissenschaftlichem Input externer Fachleute, die Vorträge halten. Gesellschaftliche Entwicklungen werden hier in ihrer Bedeutung für Hameln dargestellt. Mit Hamelner Experten und interessierten Bürgern wird darüber diskutiert.

Darauf folgen Angebote zur Bürgerbeteiligung, die in Print- und Online-Medien bekannt gemacht werden. Die Veranstaltungen werden – nach dem Vorbild z.B. des Konversionsprozesses – von professionellen Anbietern solcher Dienstleistungen moderiert. Interessierte Einzelpersonen, Vereine, Verbände, Politik und Interessensverbände haben die Möglichkeit, sich über ihre Vorstellungen und Ideen auszutauschen, Gemeinsamkeiten zu identifizieren und Trennendes zu besprechen. Fachleute der Stadtverwaltung präsentieren ihre Arbeit und stellen gesetzliche u.a. Rahmenbedingungen dar.

### **Standortmarketing**

Die Stadt Hameln verfügt aktuell über keine konkrete Strategie für ihr Standortmarketing. Eine solche ist jedoch die notwendige Grundlage für eine nach innen wie außen wirksame Kommunikationskultur. Erste Schritte, wie z.B. durch das neue Corporate Design oder die Touristenwerbung, wurden bereits unternommen.

Hameln hat durchaus Potential für eine gute Vermarktung des Standortes. Es gibt bereits ein Stärken- und Chancenprofil der Stadt, dessen Ansätze nun in eine Strategie überführt werden müssen, um eine Imageverbesserung zu erreichen. Die Gesamtkosten für die Entwicklung und Vorstellung der Strategie belaufen sich auf 37.500 €.

## **THH 05 – Rechnungsprüfungsamt**

Die Stadt Hameln und der Landkreis Hameln-Pyrmont planen, die interkommunale Zusammenarbeit fortzuführen und die Rechnungsprüfungsämter ab 01.04.2016 im Rahmen einer ca. zweijährigen Projektphase als „**Bürogemeinschaft**“ zu führen.

Nach positivem Verlauf der Projektphase soll ggf. ein Zweckverband gegründet werden.

Die gemeinsame Unterbringung wird in der in Teilen bereits leer stehenden Albert-Schweizer-Schule des Landkreises erfolgen.

## THH 11 – Zentrale Dienste

### **Umstellung auf die papierlose Ratsarbeit**

Im Rahmen eines Ratsgesprächs in 2013 haben sich alle Fraktionen dafür ausgesprochen, in der nächsten Ratsperiode alle Ratsmitglieder mit Tablet-PCs auszustatten und etwa ein Jahr vor Ende der laufenden Wahlperiode mit den vorbereitenden Arbeiten einschließlich Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen zu beginnen.

Vor diesem Hintergrund sind im Haushalt 2016 Mittel für die Anschaffung der erforderlichen Hardware (40.000 €) sowie ggf. anfallende Kosten für Datentarifverträge (8.000 €) berücksichtigt. Auf Grundlage eines entsprechenden Konzeptes zur Einführung der papierlosen Ratsarbeit erfolgt eine rechtzeitige Information der Politik.

### **Verkleinerung der Ortsräte/Bestellung eines Ortsvorstehers**

Gem. Vorlage-Nr. 300/2012 ist mit Beginn der Wahlperiode ab dem 01.11.2016 die Anzahl der Mitglieder der Ortsräte zu reduzieren. Gleichzeitig ist für den Stadtteilbereich Wangelist eine Ortsvorsteherin/ein Ortsvorsteher zu bestellen. Die Hauptsatzung ist noch entsprechend zu ändern.

Mit der Umsetzung dieser Vorlage sind einerseits Einsparungen bei den Aufwandsentschädigungen der Ortsräte i.H.v. ca. 15.500 €/Jahr verbunden, andererseits entstehen Mehrbedarfe für die Aufwandsentschädigung des Ortsvorstehers und zusätzliche Ortsratsmittel für Wangelist i.H.v. ca. 4.000 €/Jahr.

## THH 12 – Organisation/EDV

Die Stadt Hameln setzt seit 2014 ein **Dokumentenmanagementsystem (DMS)** ein. Dieses dient als grundsätzliche verknüpfende Ebene für verschiedenste Prozessabläufe der Verwaltung und bietet eine Vielzahl von Schnittstellen zu den im Haus eingesetzten Fachverfahren.

Aktuell wird auf Basis des DMS ein **elektronischer Rechnungseingangsworkflow** für alle Abteilungen des Hauses eingeführt. Die Fachbereiche 1 (inkl. Ref. OB, PR, GB) und 5 arbeiten mit rd. 140 Nutzern bereits komplett und ausschließlich ihre Rechnungen digital ab.

Für 2015/16 ist beabsichtigt, die rd. 135 Tsd. Karteikarten des Einwohnermeldeamtes zu scannen und im DMS zukunftssicher abzulegen. Verbunden damit ist auch die Übernahme der bislang im Meldefachverfahren geführten digitalen Handakte in das DMS.

In 2016/2017 sollen die rd. 30 Tsd. Steuerakten der Steuerabteilung mit Hilfe des DMS auf digitale Aktenführung umgestellt werden. Hieraus sich ggfs. ergebende Raumminderbedarfe sollen bei den Planungen zur Ratshausanierung ihren Niederschlag finden.

Denkbare zukünftige Projekte in Zusammenhang mit dem DMS sind die Einführung digitaler Bau- und Personalaktenführung oder auch die generelle digitale Aktenführung für die gesamte Verwaltung.



## THH 27 - Feuerwehr

Im Jahr 2016 soll mit dem Bau des neuen **Feuerwehrhauses** in Afferde begonnen werden. Ob auch 2016 bereits mit dem Bau des Gebäudes in Tündern begonnen werden kann, steht noch nicht fest.

Folgende **Fahrzeuge** sollen in den Finanzplanungsjahren beschafft werden:

	<b>2016</b> €	<b>2017</b> €	<b>2018</b> €	<b>2019</b> €
Rettungswagen und Noteinsatzfahrzeug	0	175.000	100.000	0
Drehleiter für Hauptwache Hameln	0	0	0	800.000
Anhänger Lichtmast 60kVA Gen	70.000	0	0	0
Anhänger für Schnelleinsatzgruppe	0	0	0	12.000
Teleskoplader	50.000	0	0	0
Tanklöschfahrzeug 16/25 für Halvestorf	0	0	370.000	0
Schlauchbootanhänger	0	13.000	0	0
Mannschaftstransportwagen	42.000	45.000	45.000	45.000
Löschfahrzeug 10/06 für Klein Berkel	230.000	0	0	0
Tragkraftspritzenfahrzeug/Wasser für Haverbeck und Wehrbergen	150.000	140.000	0	0
Kommandowagen	0	0	0	0
Einsatzleitfahrzeug	0	45.000	0	0
Löschfahrzeug 10 für Unsen	250.000	0	0	0
Löschfahrzeug 20	0	370.000	0	0
<b>Summen</b>	<b>792.000</b>	<b>788.000</b>	<b>515.000</b>	<b>857.000</b>

Im Gegenzug dazu können sich mögliche Einnahmen aus dem Verkauf von nicht mehr benötigten Fahrzeugen ergeben.

## THH 31 – Kultur, Jugend- und Seniorenarbeit

### **Kultur**

Im Jahr 2016 stehen die Vergabe des **Rattenfänger-Literaturpreises**, das Projekt „**Kultur in den Höfen**“ und die Beteiligung an Kooperationsprojekten im Vordergrund.

Kultureinrichtungen und Veranstalter aus den Bereichen Musik und bildende Kunst werden in einer seit Jahren unveränderten Höhe von 73.410 € unterstützt, davon entfallen 45.000 € auf die **Sumpflume**. Die Höhe dieses Zuschusses ist bis 2016 festgeschrieben. Daneben bleiben **Projektmittel** von zurzeit 4.000 € veranschlagt, deren Vergabe durch den Ausschuss für Familie und Kultur erfolgt.

### **Kinder- und Jugendarbeit**

Im Aufgabenfeld der Kinder- und Jugendarbeit haben sich vor allem die Maßnahmen der Jugendbildung, die in Kooperation mit Vereinen, Verbänden, Schulen und Kindertagesstätten geplant und organisiert werden, konsolidiert und sollen fortgeführt und weiterentwickelt werden. Die zur Verfügung stehenden Räume in Kinderspielhaus, Regenbogen und den Treffpunkten bieten Möglichkeiten der Durchführung und stehen gleichzeitig für die offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zur Verfügung.

Vor allem unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarkeit von Familie und Beruf kommt den **Ferienmaßnahmen für Kinder und Jugendliche** besondere Bedeutung zu. Die Angebote konnten erweitert werden, so dass in allen Ferienzeiten Betreuungsangebote bereitgehalten werden. Die Nachfrage für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren entspricht zurzeit den vorgehaltenen Maßnahmen und bestätigt die in den letzten Jahren erfolgte Ausweitung der Betreuungsangebote.

Da aus der Partnerstadt Kalwaria eine Einladung erfolgt ist, wird geplant, zusammen mit der katholischen und der evangelischen Jugend ein **Ferienangebot für Jugendliche** für den Sommer 2016 auszuschreiben. Die Freizeit kann das Sommercamp ersetzen und Interesse für die notwendige Vertiefung der Städtepartnerschaft gerade auch unter Jugendlichen wecken.

### **Senioren**

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Hameln-Pyrmont und dem Paritätischen wird seit dem 01.07.2014 der **Senioren- und Pflegestützpunkt Hameln-Pyrmont** betrieben, der die Beratungsstrukturen ausgeweitet hat und weiterhin stark nachgefragt wird.

## THH 34 – Museum

In 2016 steht ein für Hameln bedeutendes Jubiläum an. Das Werk „200 Jahre Deutsche Sagen der Brüder Grimm“: Der erste Band“, in dem auch die Sage vom Rattenfänger niedergeschrieben ist, erschien 1816. Das Jubiläum ist nicht auf Hameln beschränkt, sondern soll entlang der Deutschen Märchenstraße mit unterschiedlichsten Veranstaltungen gefeiert werden.

Das Museum nimmt dieses Jubiläum zum Anlass für eine Ausstellung, die Gelegenheit zum Entdecken der Sagen, die weitaus weniger bekannt sind als die Grimm'schen Märchen, ermöglichen soll.

Außerhalb der projektbezogenen Mittel lässt sich festhalten, dass in den letzten Jahren einige Anschaffungen getätigt wurden, die auch künftig der Museumsarbeit zugutekommen werden (z.B. Vitrinen für Sonderausstellungen). Die noch junge Dauerausstellung unterliegt stärkeren Abnutzungen als erwartet, was sich in steigenden Unterhaltungsaufwand niederschlägt. Betroffen sind z.B. die museumspädagogischen Stationen und das mechanische Rattenfängertheater.

Weiterhin strebt das Museum die Bearbeitung weiterer Grundaufgaben an, u.a. bei der Sammlungserschließung, dem Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit oder der weiteren Professionalisierung des Museumsbetriebs (Museumszertifizierung).

### **THH 36 – Kindertagesstätten, Schulen und Sport**

Das Produkt 367 – Service/Verwaltung der Schulen weist im Vergleich zu den Ergebnissen der Vorjahre rund 0,5 Mio. € Mehrerträge, jedoch auch rund 0,8 Mio. € Mehraufwendungen auf. Die Mehrerträge kommen u.a. durch Landeszuweisungen für Inklusionsmaßnahmen zustande. Die Aufwendungen steigen zum einen durch die Einrichtung des Referats BiM mit einer entsprechender Stelle zum anderen durch Beitragserhöhungen der Schülerunfallversicherung des Gemeindeunfallversicherungsverbandes Hannover und durch einen gestiegenen Mietzins durch den Aufbau des 2. OG der mobilen Raumlösungen der IGS.

#### **Schulbudgets**

Im Zuge der Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes für 2015 wurden die Budgetierungsrichtlinie und die Schulbudgets für die Schulen der Stadt Hameln im Einvernehmen mit der Verwaltung, Politik und den Schulleitungen neu vereinbart.

Die Kriterien für die Berechnungsgrundlage der Schulbudgets wurden in Form eines einheitlichen und verbindlichen Kriterienkatalogs im Wesentlichen vereinfacht und transparenter gestaltet. Die sich daraus ergebende Höhe der Schulbudgets wird nach den einvernehmlich festgelegten Sockelbeträgen und eines einheitlichen Pro-Kopf-Betrages hauptsächlich nach der Schüler/innenzahl auf der Grundlage der jeweils gültigen amtlichen Schulstatistik bestimmt.

Die Schulbudgets für 2016 wurden nach dem neu vereinbarten Kriterienkatalog unter Zugrundelegung der amtlichen Schulstatistik 2014/2015 berechnet. Diese belaufen sich auf insgesamt 699.330 €. Durch den Wegfall der Anschubfinanzierung „IGS“ sowie des Wegfalls der finanziellen Sicherung des Ganztagsbetriebes an der Klütschule konnten bei den Schulbudgets für das Jahr 2016 Haushaltsmittel i.H.v. insgesamt rd. 25.000 € eingespart werden.

#### **Maßnahmen im Zuge der Errichtung SZ Nord in Hameln**

Die Planungen für die Maßnahme SZ-Nord und darauf aufbauende Kostenschätzungen befinden sich derzeit in der Erstellung. Im vorliegenden Entwurf des Investitionsprogramms wurde die Maßnahme maßgeblich mit den bekannten Werten aus dem vergangenen IVP, auf Grund des aktuellen Bauzeitenplanentwurfs allerdings um ein Jahr nach hinten verschoben, veranschlagt. Die Veranschlagung der vom Landkreis in Aussicht gestellten finanziellen Beteiligung i.H.v. 50%, jeweils zur Hälfte als zinsloses Darlehen und als Zuweisung, erfolgte entsprechend.

Die mobilen Raumlösungen belasten den Ergebnishaushalt mit jährlich 394.600 € für die Miete und 40.000 € für die lfd. Bewirtschaftung (Haus- und Elektroanschlüsse, Reinigung, etc.).

### **Bildungshaus Klüt**

Die Heinrich-Kielhorn-Schule (Förderschule LK) hat bereits zum Schuljahresende 2013/14 den Kooperationsklassen-Anbau der Klütschule aufgegeben. Die Stadt Hameln hat das Gebäude vom Landkreis übernommen, um dieses für rd. 180.000 € zu einer Krippe umzubauen. Der erste Bauabschnitt für die Verlagerung des Kindergartens der Münsterkirchengemeinde wurde 2015 mit dem Umzug der Krippe abgeschlossen. Der zweite Bauabschnitt ist für 2016/17 vorgesehen, so dass anschließend der Kindergarten Klüt, Pflümerweg, komplett an den neuen Standort verlagert werden kann (Vorlagen 11/2014 und 168/2014).

### **Nachmittagsbetreuung Grundschule Am Mainbach**

Da in den letzten Jahren an allen Hamelner Grundschulen mit Ausnahme der Grundschule Am Mainbach in Halvestorf eine oder mehrere Nachmittagsbetreuungsgruppen eingerichtet worden sind, wird nunmehr geplant, auch an dieser Grundschule zum 01.02.2016 eine Nachmittagsbetreuungsgruppe für etwa 20 Kinder einzurichten (Beschlussvorlage 156/2015).

### **Ganztagsbildung in der Stadt Hameln auf der Grundlage eines sukzessiven Rahmenkonzeptes**

Mit Beginn des Schuljahres 2015/16 ist die Einrichtung des Ganztagsbetriebes in neuer Form in der Klütschule und in der Pestalozzischule erfolgt (gemäß Beschlussvorlage 230/2014). Hierbei sollen die Angebote der bisherigen Ganztagschule mit denen der bisherigen Nachmittagsbetreuung in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern in Form neuer Inhalte und Abläufe umgestaltet werden.

Daraus ergeben sich in 2016 für die Pestalozzischule im Saldo Kosten i.H.v. 50.000 € und für die Klütschule 56.000 €.

## **THH 41 – Stadtentwicklung und Planung**

Die positive Ausgestaltung des **Konversionsprozesses** nach Abzug der britischen Streitkräfte Ende 2014 und die weitere **Stärkung der Innenstadt** sind die zentralen Handlungsfelder der Stadtentwicklung in den kommenden Jahren.

Auf der Grundlage der entwickelten Rahmenkonzeption sowie alternativer städtebaulicher Entwürfe wurde für das „**Stadtumbaugebiet Linsingenquartier**“ die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Stadtumbau West“ erreicht. Mit dem Programm werden insbesondere Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Raumes und zur Stärkung der städtebaulichen Qualität, um bspw. Nutzungsbarrieren abzubauen, Wegeverbindungen herzustellen, Infrastruktureinrichtungen zu optimieren und Stadtklima zu verbessern, gefördert. Im Zuge der enormen Flüchtlingswelle, die das gesamte Bundesgebiet betrifft, sind auch zahlreiche Flüchtlinge in der Linsingenkaserne untergebracht worden. Durch diesen Umstand ist es fraglich, ob die Maßnahme „Stadtumbaugebiet Linsingenquartier“ in 2016 umgesetzt werden kann.

Für die Hamelner Altstadt konnte zur **Stärkung der Innenstadt** auf der Grundlage der vorbereitenden Untersuchungen eine Aufnahme in das Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ erreicht werden. Rund 25 Jahre nach Abschluss der erfolgreichen Altstadtsanierung sollen mit dem Programm in Form von Zuschüssen insbesondere private Hauseigentümer in ihren Sanierungsbemühungen unterstützt werden.

Für die benachteiligte **Wohnsiedlung Kuckuck** wurde ein Antrag zur Aufnahme in das Förderprogramm „Soziale Stadt“ gestellt. Da das Gebiet aufgrund seiner strukturellen städtebaulichen Defizite eine hohe Wahrscheinlichkeit zur Aufnahme aufweist, wurde im Juli 2015 durch den Rat ein erstes Maßnahmen- und Finanzierungskonzept mit Gesamtvolumen von rd. 4,39 Mio. € (Vorlage 78/2015) beschlossen, s. auch Vorlage 190/2015. Der abschließende Mittelbedarf lässt erst im Zuge der weiteren Planung (nach Programmaufnahme) konkret beziffern und wird über zukünftige Investitionsprogramme abgebildet.

Die drei vorgenannten Programme werden mit den aktuell bekannten Investitionsbedarfen im Entwurf des IVP 2016 abgebildet.

### **THH 45 – Zentrale Gebäudewirtschaft**

Die Zentrale Gebäudewirtschaft einschließlich der Bedürfnisanstalten sowie der BgA Bäder und Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser und Jugendheime schließt in 2016 mit einem ordentlichen Ergebnis von -11.250.320 € (ohne Interne Leistungsverrechnung) ab.

Insgesamt sind **Bauunterhaltungsaufwendungen** der ZGW i.H.v. rd. 1,87 Mio. € (inkl. der BgA) im Haushalt eingestellt.

Die letztjährige finanzpolitische Neuausrichtung führt zu einer verstärkten Bewertung baulicher Maßnahmen als Investition, was zu einer Entlastung des Ansatzes für die allgemeine Bauunterhaltung führt. Darüber hinaus erfolgte auf Grundlage der Erkenntnisse aus den vorläufigen Rechnungsergebnissen der letzten Jahre eine weitere pauschale Reduzierung um 200.000 €.

Im investiven Bereich sind spezielle Maßnahmen zur **Brandschutzertüchtigung an den Grundschulen** zu benennen. In den Brandverhütungsschauen wurden erhebliche Mängel insbesondere für die notwendigen Rettungswege festgestellt. Die Mängel sind einerseits baulich, andererseits schulorganisatorisch bedingt. In fast allen Schulen ist der erste Rettungsweg nicht sichergestellt. Mit der Änderung der Schulbaurichtlinie 2012 haben sich die Brandschutzanforderungen an Schulen im Grunde nicht weiter verschärft; auch ein zweiter Rettungsweg war immer schon erforderlich, muss nun aber tatsächlich baulich hergestellt sein. Die Anforderungen sind komplex und von Schule zu Schule unterschiedlich zu bewerten, weshalb als Grundlage zur Umsetzung immer ein Brandschutzkonzept erarbeitet werden muss, auf dessen Grundlage die Mittelansätze kalkuliert werden. Prägend in 2016 sind die Grundschulen Tündern, Kl. Berkel und Holtensen. Weitere Grundschulen werden in den Folgejahren brandschutzmäßig ertüchtigt werden.

Zudem werden mit der **Heizungssanierung an den Gebäuden Kita und Sporthalle Hohes Feld** und deren Anschluss an das vorhandene Blockheizkraftwerk der Stadtwerke energetische Maßnahmen umgesetzt, die perspektivisch zu einer Halbierung des CO<sup>2</sup>-Ausstoßes führen werden.

Die in 2015 begonnenen baulichen Maßnahmen am **Viktoria-Luise-Gymnasium** sowie am **Schiller-Gymnasium** (vorrangig Brandschutz, Barrierefreiheit, usw.) werden weiter fortgeführt.

Weitere bedeutsame Maßnahmen, wie z. B. die Sanierung des **Rathauses**, die Nachnutzung des **Hochzeitshauses** sowie die Neukonzipierung der **Bäder** befinden sich derzeit noch in den Arbeitsgruppen (vgl. Vorbericht Haushalt 2015), somit kann die Konkretisierung der finanziellen Auswirkungen auf bauliche/organisatorische Maßnahmen frühestens in den Haushalten 2017 und Folgejahre ihren Niederschlag finden.

## **THH 51 – Umwelt**

### **Landschaftsplanung und Naturschutz**

Der Landschaftsrahmenplan stellt flächendeckend für den besiedelten und unbesiedelten Bereich der Stadt Hameln den gegenwärtigen Zustand von Natur und Landschaft sowie die Ziele und Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege rahmenhaft dar.

Es haben sich neue, zusätzlich Anforderungen an Naturschutz und Landschaftspflege ergeben, die es nun zu berücksichtigen und nachzutragen gilt. Es handelt sich hierbei insbesondere um die naturschutzrechtlichen und naturschutzfachlichen Erfordernisse und Vorgaben aus dem europäischen Schutzgebietssystem NATURA 2000, dem Artenschutz und dem nationalen Biotopverbund sowie dem anhaltenden Landschaftswandel mit Siedlungs- und Infrastrukturentwicklungen, Errichtung raumwirksamer Anlagen für erneuerbare Energien sowie eine Intensivierung der Landwirtschaft.

### **Hochwasserschutz Hafen-Promenade-Industriegebiet**

Der Bereich Hafen-Promenade-Industriegebiet soll zukünftig vor Hochwasser durch den Bau einer Hochwasserschutzanlage geschützt werden (vgl. Vorlage 196/2015 - Hochwasserschutz und Entwicklung im Bereich Weserhafen).

Im Jahr 2016 soll eine Vorplanung erstellt werden; in den Folgejahren schließen sich die Entwurfs- und Genehmigungsplanung, die Ausführungsplanung, das Vergabeverfahren an. Bei der Planung soll nicht nur der Hochwasserschutz im Vordergrund stehen, sondern auch städtebauliche Gesichtspunkte beachtet werden. Im Jahr 2019 soll die Baumaßnahme voraussichtlich realisiert werden.

Die Hochwasserschutzmaßnahme wird mit Landes- und Bundesmitteln aus dem Hochwasserschutzprogramm (Förderquote 70%) gefördert.

### **Renaturierung Remte**

Im Bereich des Mühlenhofs in Afferde muss in der Remte die Durchgängigkeit im Sinne der Wasserrahmenrichtlinie hergestellt werden. Die Maßnahme soll durch eine Verlegung und gleichzeitige Renaturierung der Remte östlich von Afferde realisiert werden.

Die weitere Planung und Umsetzung der Baumaßnahme soll parallel mit der weiteren Planung und baulichen Realisierung der Südumgehung (Brückenbauwerke) erfolgen.

Im Haushaltsjahr 2016 soll die Ausführungsplanung erstellt werden, im Jahr 2018 dann die Vergabe und die Baumaßnahme durchgeführt werden.

Die Renaturierungsmaßnahme wird mit EU- und Landesmitteln aus dem Programm Fließgewässerentwicklung (Förderquote 90%) gefördert.

### **Renaturierung Wouldham Camp**

Der ehemalige britische Wasserübungsplatz Wouldham Camp soll renaturiert werden. Er liegt fast gänzlich im gesetzlichen Überschwemmungsgebiet der Weser. Im Moment befinden wir

uns noch im Abstimmungsprozess mit der Stadtplanung und der BImA. Es ist noch nicht klar, ob ggf. Teilbereiche des Camps (insbesondere die Flächen nahe der B83) einer anderen Nutzung zugeführt werden.

Im Jahr 2016 soll die vorbereitende Planung einschl. der Genehmigungsplanung erstellt werden. Anschließend die Ausführungsplanung erstellt und das Vergabeverfahren durchgeführt werden, sodass eine Umsetzung der Renaturierungsmaßnahme in 2018 vorgesehen ist.

Die Renaturierungsmaßnahme wird mit EU- und Landesmitteln aus dem Programm Fließgewässerentwicklung (Förderquote 90%) gefördert.

## **THH 52 – Verkehrsplanung/Straßenwesen**

Die Erstellung des Straßenkatasters hat sich bis Mitte 2015 verzögert, sodass die Erkenntnisse der erfassten Straßenzustandsdaten erst in 2016 verwendet und daraus Maßnahmen für das Verkehrsmodernisierungsprogramm entwickelt werden können.

Im Haushalt 2015 wurden die Sanierungsmaßnahmen daher noch durch Straßenkategorie und Verkehrsbelastung festgelegt. Außerdem wurden Straßen bevorzugt, die nachweislich in einem sehr schlechten Zustand sind bzw. für die ein Umbau-/Instandsetzungsbeschluss vorliegt.

Darunter ergaben sich folgende Maßnahmen: Bahnhofstraße, Dieselstraße, Freibadstraße (K 58), Ohsener Straße und Bannensieker Straße.

## **THH 55 – Betriebshof**

### **Umstrukturierung Betriebshof**

Mit Wirkung vom 01.06.2015 wurde die Abt. 56 – Friedhöfe aufgelöst und der Abt. 55 – Betriebshof zugeordnet.

Die Umstrukturierung umfasste über die eigentliche Zuordnung der Friedhöfe zum Betriebshof hinaus auch andere Teile des Fachbereiches 5. Der ursprünglich bei der Abt. 56 – Friedhöfe angesiedelte Verwaltungsservice Umwelt, einschließlich der Betreuung der Realverbände wurde im Zuge der Umstrukturierung vollständig der Abt. 51 – Umwelt zugeordnet.

Anlass war hier eine Konzentrierung der administrativen Leistung im Umweltbereich mit der entsprechenden Fachabteilung (Abt. 51). Durch die Zusammenführung des Betriebshofes und der Friedhöfe wurden im Wesentlichen die Abläufe von betriebstechnischen Leistungen optimiert und schon jetzt vorhandene Synergien ausgenutzt. Monetäre Vorteile durch den gemeinsamen Betrieb sind angestrebt, lassen sich im Moment jedoch noch nicht ermitteln. Konkret weggefallen ist jedoch eine Abteilungsleiterstelle der Besoldungsgruppe A12. Der ursprüngliche Amtsinhaber wurde mit Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze in den Ruhestand versetzt.

### **Wirtschaftsplan Betriebshof**

Siehe Wirtschaftsplan S. 405.

## 8. Abschreibungen/Auflösung von Sonderposten

In den einzelnen Teilhaushalten sind Abschreibungen und Auflösungserträge aus Sonderposten veranschlagt und beeinflussen entsprechend die Ergebnisse. Es handelt sich dabei um Abschreibungen auf Gebäude, Infrastrukturvermögen, Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Forderungen und Sammelposten sowie Auflösungserträge aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und für Beiträge und ähnliche Entgelte.

Die Gesamtsummen hierfür stellen sich wie folgt dar:

• <b>Abschreibungen</b> i. H. v. insgesamt	=	7.523.620 €
sowie		
• <b>Auflösungserträge aus Sonderposten</b> i. H. v. insgesamt	=	2.931.770 €
Daraus resultiert ein <b>Nettoaufwand</b> für den städtischen Haushalt	=	<b>4.591.850 €</b>

## 9. Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Zur produktgenauen Abbildung des Ressourcenverbrauchs erfolgt die Verrechnung von internen Leistungen zwischen den Teilhaushalten.

Verrechnet werden Aufwendungen in einer <b>Gesamtsumme</b> von		<b>9.432.580 €</b>
• für die Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung	=	6.835.280 €
• für Sportstättenunterhaltung	=	405.090 €
• aus Bürobedarf	=	579.480 €
• für Verwaltungskosten	=	160.980 €
• für Kfz-Versicherung	=	64.340 €
• für Personal	=	420.000 €
• sonstige Aufwendungen	=	967.410 €



## 10. Investitionen

Mit der Haushaltssatzung 2016 werden festgesetzt:

• Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	=	9.043.640 €
• Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	=	14.456.160 €
• somit <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	=	<b>-5.412.520 €</b>

Die planmäßige Tilgung wird für 2016 voraussichtlich rd. 5,6 Mio. € betragen, so dass es ohne Berücksichtigung von Kreditaufnahmen aus Vorjahresermächtigungen zu einer Reduzierung der fundierten Schulden um 189.990 € käme.

Es muss darauf hingewiesen werden, dass große Bedarfe für das Schulzentrum Nord und möglicherweise für die Sanierung oder Neu-/Anbau des Rathauses in den folgenden Jahren entstehen werden. Das Schulzentrum wurde bisher lediglich mit vorläufigen Zahlen im IVP dargestellt (vgl. Vorbericht Seite 27).

Folgende nennenswerte Investitionen sind im Haushaltsplan 2016 berücksichtigt:

• Ausstattung des Rates mit Tablets	40.000 €
• Ersatzbeschaffungen von Dienstfahrzeugen	105.000 €
• Fahrzeugbeschaffungen Feuerwehr und Rettungsdienst	792.000 €
• Investive Beschaffungen Feuerwehr und Rettungsdienst	226.300 €
• Grunderwerb und Planungskosten für den Neubau der Feuerwehrhäuser Tündern und Klein Berkel	270.000 €
• Einführung des neuen RFID-Ausleihsystems der Bücherei	170.000 €
• Investive Beschaffungen für Kindertagesstätten, Schulen und Sport	460.730 €
• Brandschutzsanierung Theater (inkl. Sanitäranlagen)	935.000 €
• Soziale Stadt – Wohnsiedlung Kuckuck (Saldo)	25.000 €
• Stadtumbaugebiet Linsingenquartier (Saldo)	166.170 €
• Städtebaulicher Denkmalschutz Altstadt (Saldo)	50.430 €
• Bildungsmaßnahme Bildungshaus am Klüt	378.000 €
• Modernisierung Sporthalle Tündern <b>(KIP)</b>	360.000 €
• Blockheizkraftwerk Kita und Sporthalle Hohes Feld <b>(KIP)</b>	234.000 €
• Sanierung Brücke Kuhlmannstraße	402.520 €
• Verkehrsmodernisierungskonzept	2.750.000 €

Die Investitionen der Stadt sind im Einzelnen dargestellt im „IVP 2015 – 2019“.

Der Bund hat in 2015 erneut ein kommunales Investitionsförderungsprogramm (nachfolgend KIP bezeichnet) mit den Förderschwerpunkten (Bildungs-)Infrastruktur und Klimaschutz aufgelegt. Aus dessen Gesamtfinanzvolumen kann die Stadt Hameln bis 2019 einen Anteil i.H.v. bis zu 1.9 Mio. € abfordern. Das damit verbundene Investitionsvolumen der Stadt beläuft sich dabei auf rd. 2,1 Mio. €. Für eine Förderung sollen neben den in der vorigen Aufstellung mit KIP bezeichneten Maßnahmen auch die Heizungssanierung im Viktoria-Luise-Gymnasium in 2015 und die Dachsanierung des Hallenbads und der Umkleiden Einsiedlerbach in 2017 angemeldet werden. Das Fördervolumen ist mit diesen Maßnahmen ausgeschöpft.

Die Investitionen im Haushaltsjahr 2016 i. H. v. 14.456.160 € werden wie folgt finanziert:

• Zuweisungen, Zuschüsse u.ä.	=	2.745.650 €
• Beiträge & ähnl. Entgelte	=	0 €
• Verkaufserlöse (davon rd. 5,65 Mio. € ABW)	=	6.233.940 €
• Rückflüsse von Darlehen	=	64.050 €
• Kredite	=	5.412.520 €

## 11. Entwicklung der fundierten Schulden

<b>IST- Schuldenstand 31.12.2015</b>	<b>64.667.636 €</b>
offene Kreditermächtigung 2014 <sup>*)</sup>	2.351.290 €
offene Kreditermächtigung 2015 <sup>*)</sup>	5.103.900 €
<b>rechn. Schuldenstand 31.12.2015</b>	<b>72.122.826 €</b>
Kreditaufnahme 2016	5.602.520 €
Kreditaufnahme Umschuldung 2016	4.600.000 €
ordentliche Tilgung 2016	-5.775.310 €
Tilgung Umschuldung	-4.600.000 €
<b>vor. Schuldenstand 31.12.2016</b>	<b>71.950.036 €</b>
Kreditaufnahme 2017	7.653.690 €
Kreditaufnahme Umschuldung 2017	6.530.850 €
ordentliche Tilgung 2017	-6.005.630 €
Tilgung Umschuldung	-6.530.850 €
<b>vor. Schuldenstand 31.12.2017</b>	<b>73.598.096 €</b>
Kreditaufnahme 2018	9.540.930 €
Kreditaufnahme Umschuldung 2018	1.865.000 €
ordentliche Tilgung 2018	-6.299.200 €
Tilgung Umschuldung	-1.865.000 €
<b>vor. Schuldenstand 31.12.2018</b>	<b>76.839.826 €</b>
Kreditaufnahme 2019	7.683.780 €
Kreditaufnahme Umschuldung 2019	0 €
ordentliche Tilgung 2019	-6.390.970 €
Tilgung Umschuldung	0 €
<b>vor. Schuldenstand 31.12.2019</b>	<b>78.132.636 €</b>

<sup>\*)</sup>Diese Darstellung berücksichtigt die von der Kommunalaufsicht genehmigten Kreditrahmen 2014 und 2015 zur Finanzierung von Haushaltsausgabenresten in Folge der Weiterführung von Investitionen. Die Inanspruchnahme dieses Kreditrahmens wird noch erforderlich.

## 12. Entwicklung des Kassenbestandes

<u>Bestand an Zahlungsmitteln am 31.12.2015</u>	=	<u>-6.981.049 €</u>
- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+	119.991.800 €
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	114.029.460 €
- Einzahlungen für Investitionstätigkeit	+	9.043.640 €
- Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	14.456.160 €
- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+	10.202.520 €
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	10.375.310 €
<u>voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am 31.12.2016</u>	=	<u>-6.604.019 €</u>

Daraus folgt die Festsetzung des Höchstbetrages für Liquiditätskredite in § 4 der Haushaltssatzung i.H.v. 19,5 Mio. €. Mit der Festsetzung des Liquiditätsrahmens in dieser Höhe soll auch für den durch die Kommunalwahl Ende 2016 und daraus resultierenden späten Beschluss über den Haushalt 2017 entstehenden sehr langen Zeitraum der vorläufigen Haushaltsführung 2017 Vorsorge getroffen werden.

**Der festgesetzte Höchstbetrag ist genehmigungsfrei, da er 1/6 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (20,00 Mio. €) unterschreitet.**

## 13. Verpflichtungsermächtigungen

Mit der Festsetzung des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen i.H.v. 1.640.300 € ist im Einzelnen folgende Bindewirkung für die folgenden Jahre verknüpft:

• V-27.00016 Ersatzbeschaffung RTW & NEF	175.000 €
• V-27.99999 Verschiedene Feuerwehrfahrzeuge	370.000 €
• V-45.10007 Dach Hallenbad Schwimmhalle Einsiedlerbach	615.300 €
• V-52.00069 Brückenbaumaßnahmen Domeierstraße	80.000 €
• V-52.00110 VMK Gemeindestraßen	200.000 €
• V-52.00111 VMK Kreisstraßen	100.000 €
• V-52.00112 VMK Landesstraßen	100.000 €

**SUMME** **1.640.300 €**

Wie unter lfd. Nummer 10 (Investitionen) ist auch hier darauf hinzuweisen, dass das Schulzentrum Nord gemäß vorläufigen Planungen angemeldet wurde.

## 14. Betriebe gewerblicher Art (BgA)

Die Betriebe gewerblicher Art

- Veranstaltungsverbund,
- Bäder,
- Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser & Jugendheime und
- Märkte

werden in den Anlagen 5 a – d separat dargestellt.

## 15. Vorauss. Entwicklung der Ergebnishaushalte 2017 bis 2019

In der Mittelfristigen Ergebnisplanung 2017 bis 2019 sind die nach heutigen Erkenntnissen voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen der Stadt Hameln enthalten.

Danach ist aus heutiger Sicht für die Haushaltsjahre 2017 bis 2019 mit folgenden Jahresergebnissen zu rechnen:

	Ergebnishaushalt
2017:	+ 40.990 €
2018:	+ 59.460 €
2019:	+ 37.400 €

**Über das Haushaltsplanjahr 2016 hinaus weisen auch die mittelfristigen Planungsjahre keine Fehlbedarfe aus. Die gesetzlichen Anforderungen an den Haushaltsausgleich sind damit erfüllt.**

## 16. Anlagen

### Anlage 1:

Übersicht über die Teilhaushalte / Produkte

### Anlage 2:

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen gem. § 2 GemHKVO

### Anlage 3 a / b:

Erträge und Aufwendungen der Zentralen Finanzwirtschaft (Produkt 091) /  
Weitere wichtige Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes

### Anlage 4:

Entwicklung des Personalaufwandes/der Personalkostenerstattungen der Stadt Hameln

### Anlage 5

- a. BgA Veranstaltungsverbund
- b. BgA Bäder
- c. BgA Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser und Jugendheime
- d. BgA Märkte

### Anlage 6 a / b:

Entwicklung des Kassenbestandes 2014 und 2015

### Anlage 7

Übersicht der jahresübergreifenden Mittelbindungen

### Anlage 8

Entwicklung der Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs

### Anlage 9

Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen; NKR für das Haushaltsjahr 2016

  
Claudio Griese  
Oberbürgermeister

## Übersicht über die Teilhaushalte/Produkte

Der produktorientierte doppische Haushalt 2016 der Stadt Hameln ist wie folgt gegliedert:

<b>01</b>	<b>Verwaltungsleitung</b>
011	Verwaltungsleitung
<b>02</b>	<b>Ref. OB</b>
021	Strategische Grundsatzfragen und Öffentlichkeitsarbeit / Städtepartnerschaften (Ref. OB)
022	Wirtschaftsförderung (Ref. OB)
023	Ehrenamt und Stiftungen (Ref. OB)
024	Familie im Zentrum (FiZ) (Ref. FaSoz)
<b>03</b>	<b>Gleichstellung</b>
031	Gleichstellung
<b>04</b>	<b>Personalrat</b>
041	Personalrat
<b>05</b>	<b>Rechnungsprüfungsamt</b>
051	Prüfung sämtlicher Verwaltungsangelegenheiten
<b>06</b>	<b>Fachbereichsoverheads</b>
061	Fachbereichsoverheads
<b>09</b>	<b>Zentrale Finanzwirtschaft</b>
091	Zentrale Finanzwirtschaft

### Fachbereich 1 – Steuerung und innere Dienste

<b>11</b>	<b>Zentrale Dienste</b>
111	Betreuung politischer Gremien
112	Zentrale Beschaffungsstelle und Dienstleistungen für andere Fachbereiche
<b>12</b>	<b>Organisation / EDV</b>
121	Organisationsbetreuung und zentrale Regelungen
122	EDV- und Telefonservice
<b>13</b>	<b>Personal</b>
131	Personalverwaltung
132	Personalabrechnung
<b>14</b>	<b>Finanzen</b>
141	Finanzmanagement
142	Beteiligungscontrolling
143	Stiftungsverwaltung
144	Steuerveranlagung

<b>15</b>	<b>Stadtkasse</b>
151	Zahlungsabwicklung
152	Vollstreckung

## **Fachbereich 2 – Recht und Sicherheit**

<b>21</b>	<b>Recht</b>
211	Rechtsberatung und Rechtsvertretung
212	Schadenregulierung
213	Rechtsaufsicht
<b>22</b>	<b>Ordnung und Straßenverkehr</b>
221	Gefahrenabwehr
222	Ordnungsangelegenheiten
223	Betreuung der Märkte
224	Verkehrsregelnde Maßnahmen
<b>24</b>	<b>Bürgeramt</b>
241	Bürgeramt
242	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Einbürgerungen
243	Wahlen
<b>25</b>	<b>Zuwanderung und Wohngeld</b>
251	Ausländerangelegenheiten
252	Hilfen für Asylbewerber
253	Wohngeld
<b>26</b>	<b>Standesamt</b>
261	Standesamt
<b>27</b>	<b>Feuerwehr und Rettungsdienst</b>
271	Brandschutz, Hilfeleistung
272	Rettungsdienst
273	Aus- und Fortbildung
274	Zivilschutz

## **Fachbereich 3 – Bildung, Jugend und Kultur**

<b>31</b>	<b>Kultur, Familie, Jugend und Alter</b>
311	Förderung der Kultur, kulturelle Veranstaltungen / Projekte
312	Förderung der Jugendarbeit, Leistungen der Jugendbildung
313	Leistungen für Kinder und Jugendliche in Einrichtungen
314	Seniorenarbeit, soziale Angelegenheiten
<b>32</b>	<b>Stadtbücherei</b>
321	Stadtbücherei
<b>33</b>	<b>Stadtarchiv</b>
331	Sicherung und Nutzung von Archivgut



<b>34</b>	<b>Museum</b>
341	Museum
<b>35</b>	<b>Jugendmusikschule</b>
351	Jugendmusikschule
<b>36</b>	<b>Kindertagesstätten, Schulen und Sport</b>
360	Tageseinrichtungen für Kinder
361	Grundschulen
362	Oberschulen
363	Realschulen
364	Gymnasien
365	Gesamtschulen (IGS Hameln)
367	Service / Verwaltung / Jugendverkehrsschule / Zweckverband VHS
368	Sportförderung
369	Sportstätten
<b>37</b>	<b>Theater / Veranstaltungsverbund</b>
371	Theater
372	Weserbergland-Zentrum
373	Rattenfänger-Halle

#### **Fachbereich 4 – Planen und Bauen**

<b>41</b>	<b>Stadtentwicklung und Planung</b>
411	Bauleitpläne, Fachpläne und städtebauliche Planungen, Stadtentwicklungsplanung
412	Statistische Grundlagen
<b>43</b>	<b>Bauaufsicht</b>
431	Bauordnung
432	Denkmalschutz und -pflege
<b>45</b>	<b>Zentrale Gebäudewirtschaft</b>
451	Bebauter Grundbesitz
453	BgA Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser und Jugendheime
454	Bäder
<b>46</b>	<b>Bauverwaltung und Grundstücksverkehr</b>
461	Wohnbauförderung und Wohnungswesen
462	Erschließung
463	GIS / Geoinformation
464	Grundstücksmanagement
465	Koordination und Service
466	Erbbaurechte
467	Zentrale Vergabestelle

## Fachbereich 5 – Umwelt und technische Dienste

<b>51</b>	<b>Umwelt</b>
512	Abwasseraufsicht
513	Gewässer- und Bodenschutz (Untere Wasserbehörde, Hafenbehörde)
514	Verhinderung / Beseitigung schädlicher Umwelteinwirkungen (Untere Immissionsschutzbehörde)
517	Klimaschutz
518	Real-, Wasser- und Bodenverbände
531	Landschaftsplanung und Naturschutz
532	Sicherung und Förderung sonstigen Grüns
533	Planung, Beratung, Bau und Service von Grün- und Freiflächen
534	Unterhaltung von Grün- und Freiflächen
<b>52</b>	<b>Verkehrsplanung, Straßenwesen</b>
521	Gemeindestraßen
522	Kreisstraßen
523	Landesstraßen
524	Bundesstraßen
525	Straßenreinigung
526	Straßenbeleuchtung
527	Parkeinrichtungen
528	Feldwege / Wirtschaftswege
529	Verschiedene Ingenieurleistungen
<b>55</b>	<b>Betriebshof</b>
515	Wasserläufe / wasserbautechnische Anlagen
551	Technische Dienstleistungen
561	Bestattungen
562	Friedhofsunterhaltung
563	Grabpflege
<b>57</b>	<b>Forstamt</b>
571	Wald

## Ordentliche Erträge und Aufwendungen gem. § 2 GemHKVO

### Erträge

#### **Steuern und ähnliche Abgaben**

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Vergnügungssteuer
- Hundesteuer

#### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)**

- Schlüsselzuweisungen vom Land
- Sonstige allgemeine Zuweisungen
- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

#### **Auflösungserträge aus Sonderposten**

- aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen

#### **Sonstige Transfererträge**

#### **Öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)**

- Verwaltungsgebühren
- Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte

#### **Privatrechtliche Entgelte**

- Mieten und Pachten
- Erträge aus Verkauf
- sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
- Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen

#### **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

- Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
- Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz

#### **Zinsen und ähnliche Finanzerträge**

- Zinserträge
- Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen
- Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen
- sonstige Finanzerträge

## **Aktiviere Eigenleistungen**

### **Bestandsveränderungen**

#### **Sonstige ordentliche Erträge**

- Konzessionsabgaben
- Bußgelder
- Säumniszuschläge
- Mahngebühren
- Beitreibungsgebühren
- Stundungszinsen

#### **Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**

- Erträge aus ILV Gebäudeunterhaltung
- Erträge aus ILV Außenanlagenunterhaltung
- Erträge aus ILV Bürobedarf
- Erträge aus ILV Verwaltungskostenerstattung
- Erträge aus ILV Kfz-Versicherung
- sonstige Erträge aus ILV

## **Aufwendungen**

### **Aufwendungen für aktives Personal**

- Beamte
- Arbeitnehmer
- LOB Arbeitnehmer
- ABM-Kräfte
- sonstige Beschäftigte
- Beihilfen

### **Aufwendungen für Versorgung**

#### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

- allgemeine Bauunterhaltung
- technische Bauunterhaltung
- Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens
- Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände
- Mieten und Pachten
- Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- Haltung von Fahrzeugen
- Dienst- und Schutzkleidung
- Aus- und Fortbildung
- Lehr- und Unterrichtsmittel
- Erwerb von Vorräten
- Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen

### **Abschreibungen**

- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände auf geleistete Investitionszuweisungen
- Abschreibungen auf Gebäude
- Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen
- Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen
- Abschreibungen auf Fahrzeuge
- Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Auflösung von Sammelposten

### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

- Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen und Beteiligungen
- Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
- Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite

### **Transferaufwendungen**

- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
- Gewerbesteuerumlage
- Kreisumlage
- Ortsratsmittel
- Sonstige soziale Leistungen

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

- Personalratsaufwendungen
- Fraktionspauschalen
- Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder
- Mitgliedsbeiträge
- Verfügungsmittel
- Schülerbeförderungsaufwendungen
- Geschäftsaufwendungen (z.B. Porto, Telefon, Schreibbedarf)
- Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
- allgemeine Deckungsreserve
- Erstattungen an BgA´s und Betriebshof
- u. a.

### **Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**

- Aufwendungen aus ILV Gebäudeunterhaltung
- Aufwendungen aus ILV Außenanlagenunterhaltung
- Aufwendungen aus ILV Bürobedarf
- Aufwendungen aus ILV Verwaltungskostenerstattung
- Aufwendungen aus ILV Kfz-Versicherung
- sonstige Aufwendungen aus ILV

**Erträge und Aufwendungen der zentralen Finanzwirtschaft (Produkt 091)**

**Anlage 3a**

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>Einnahmen/Erträge</b>							
Grundsteuer A	158.380	162.440	198.500	198.500	198.500	198.500	198.500
Grundsteuer B	11.074.200	11.320.290	13.666.380	13.900.000	13.900.000	13.900.000	13.900.000
Gewerbsteuer	24.200.000	25.400.000	28.300.000	29.910.000	30.309.500	32.667.240	32.213.420
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	18.800.000	19.951.000	20.739.000	22.090.000	22.950.000	24.050.000	24.200.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.990.000	5.041.000	4.604.000	4.750.000	5.950.000	4.600.000	4.750.000
Vergnügungssteuer	893.600	893.600	1.393.600	1.694.000	1.270.540	1.047.040	1.047.040
Hundesteuer	282.000	282.000	282.000	310.200	310.200	310.200	310.200
Zweitwohnungssteuer	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Schlüsselzuweisungen vom Land	4.549.500	12.230.000	14.984.000	14.236.200	14.100.110	14.101.000	15.437.700
Sonstige allg. Zuweisungen vom Land	2.228.920	2.259.340	2.326.000	2.326.000	2.326.000	2.326.000	2.326.000
Sonstige allg. Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	390.620	390.620	390.620	390.620	390.620	390.620	390.620
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	1.033.100	991.630	912.820	803.830	803.830	803.830	803.830
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.894.770	1.619.510	323.530	306.050	303.460	300.750	297.920
Konzessionsabgaben	2.710.100	2.572.460	2.560.000	2.328.000	2.328.000	2.328.000	2.328.000
Bußgelder	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Stundungszinsen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Zinserträge von Kreditinstituten u. Gemeinden	38.000	51.000	977.260	731.950	450.070	359.170	348.920
Gewinnanteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	1.136.390	1.262.650	1.431.000	1.683.530	1.683.530	1.683.530	1.683.530
Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	2.500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>76.920.580</b>	<b>84.970.540</b>	<b>93.631.710</b>	<b>96.201.880</b>	<b>97.817.360</b>	<b>99.608.880</b>	<b>100.778.680</b>
<b>Ausgaben/Aufwendungen</b>							
Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	873.130	867.810	867.000	847.000	847.000	847.000	847.000
Gewerbsteuerumlage	4.232.000	4.223.200	4.489.000	4.344.800	4.596.400	4.782.100	4.693.300
Allgemeine Umlagen an das Land	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	27.335.250	29.089.440	30.059.400	32.499.570	33.551.690	34.171.250	34.171.250
Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	3.370	2.700	2.740	1.680	540	0	0
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute und Sonstige	3.219.710	2.857.070	2.555.530	2.362.230	2.155.350	1.960.470	1.768.820
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	260.000	163.600	163.600	60.450	80.400	140.400	200.400
Verzinsung von Steuernachzahlungen	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Deckungsreserve	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>36.118.460</b>	<b>37.398.820</b>	<b>38.332.270</b>	<b>40.310.730</b>	<b>41.426.380</b>	<b>42.096.220</b>	<b>41.875.770</b>
<b>Überschuss Zentrale Finanzwirtschaft</b>	<b>40.802.120</b>	<b>47.571.720</b>	<b>55.299.440</b>	<b>55.891.150</b>	<b>56.390.980</b>	<b>57.512.660</b>	<b>58.902.910</b>

Weitere wichtige Erträge und Aufwendungen

Anlage 3b

	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	2017 Euro	2018 Euro	2019 Euro
<b>Öffentlich rechtliche Entgelte</b>							
Verwaltungsgebühren	946.800	941.050	944.400	971.530	971.530	971.730	971.730
Kanalbenutzungsgebühren	0	0	0	0	0	0	0
Kindertagesstättengebühren	434.200	599.500	600.500	615.880	615.880	615.880	615.880
Straßenreinigungsgebühren	79.900	79.900	79.900	88.700	88.700	88.700	88.700
Sondernutzungsgebühren	156.000	156.000	156.000	156.000	156.000	156.000	156.000
Friedhofsgebühren	1.010.000	1.125.400	1.285.000	1.285.000	1.285.000	1.285.000	1.285.000
sonstige öffentlich rechtliche Entgelte	830.600	814.200	801.200	841.200	841.200	851.200	851.200
<b>Summe öffentlich rechtliche Entgelte</b>	<b>3.457.500</b>	<b>3.716.050</b>	<b>3.867.000</b>	<b>3.958.310</b>	<b>3.958.310</b>	<b>3.968.510</b>	<b>3.968.510</b>
<b>privatrechtliche Entgelte</b>							
Mieten und Pachten	1.898.480	1.829.990	1.809.290	1.751.240	1.749.080	1.751.680	1.757.520
Erträge aus Verkauf	449.800	447.110	396.330	384.400	387.000	383.400	383.400
Verpflegungsentgelte	147.000	176.600	200.000	224.500	224.500	224.500	224.500
Grabpflegeentgelte	230.000	230.000	190.000	185.000	180.000	175.000	170.000
Rettungsdienstentgelte	1.925.000	2.160.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
Musikschulentgelte	420.000	417.500	430.500	433.000	433.000	433.000	433.000
sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.321.380	1.359.040	1.389.130	1.369.950	1.371.250	1.369.950	1.371.250
<b>Summe privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>6.391.660</b>	<b>6.620.240</b>	<b>6.615.250</b>	<b>6.548.090</b>	<b>6.544.830</b>	<b>6.537.530</b>	<b>6.539.670</b>
<b>Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung</b>							
Dienstaufwendungen	23.434.200	24.092.600	24.395.230	25.461.730	26.003.000	26.579.140	27.165.710
Beiträge zu Versorgungskassen	1.730.000	1.760.000	1.895.360	1.931.320	1.969.950	2.009.310	2.049.400
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung u.a.	5.556.800	5.702.400	5.764.280	5.962.880	6.273.970	6.587.310	6.902.970
Zuführung zu Rückstellungen	1.276.000	1.071.800	1.908.570	1.374.810	1.292.600	1.258.100	1.202.100
Versorgung, Beihilfen, Unterstützungen	1.080.000	1.103.000	1.241.700	1.338.700	1.338.700	1.338.700	1.338.700
<b>Summe aktives Personal und Versorgung</b>	<b>33.077.000</b>	<b>33.729.800</b>	<b>35.205.140</b>	<b>36.069.440</b>	<b>36.878.220</b>	<b>37.772.560</b>	<b>38.658.880</b>
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>							
Allgemeine Bauunterhaltung	6.171.510	6.097.590	2.760.420	2.042.700	1.640.000	1.633.000	1.633.000
Unterhaltung der Außenanlagen	81.830	79.000	83.000	80.800	76.800	76.800	76.800
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.214.500	1.700.800	1.546.900	1.364.000	1.349.100	1.349.100	1.349.600
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.201.180	1.207.730	1.187.140	849.420	816.940	818.170	819.270
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	964.880	840.550	172.940	155.750	149.700	149.800	149.900
Mieten, Pachten, Leasing	994.800	1.243.210	1.436.980	1.347.270	1.308.610	1.307.580	1.329.410
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.676.640	5.945.550	5.871.960	6.291.150	6.426.900	6.651.670	6.862.900
Kfz-Unterhaltung	237.510	260.350	258.450	294.500	294.510	294.520	294.530
Aufwendungen für Beschäftigte	337.660	345.690	398.220	359.430	366.640	358.800	360.100
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.381.900	1.870.020	2.009.360	2.060.990	2.029.300	2.043.400	2.022.300
Erwerb von Vorräten	422.060	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	656.750	792.370	546.770	1.250.820	1.110.270	1.043.770	1.042.270
<b>Summe Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>19.341.220</b>	<b>20.382.860</b>	<b>16.272.140</b>	<b>16.096.830</b>	<b>15.568.770</b>	<b>15.726.610</b>	<b>15.940.080</b>

Entwicklung des Personalaufwands/der Personalkostenerstattungen der Stadt Hameln

	Personalaufwand Stadt <sup>1,2,3)</sup>	Personalaufwand Betriebshof <sup>3)</sup>	<b>Personalaufwand SUMME</b>	Personalkosten- erstattungen	Zuführung zu Rückstellungen (inkl. Betriebshof)	Auflösung von Rückstellungen	<b>SUMME Pers.- Aufwand</b>	<b>SUMME Pers.-Erträge</b>
	1	2	3	4	5	6	3 & 5	4 & 6
2009	30.075.500 €	5.225.200 €	<b>35.300.700 €</b>	970.000 €	2.513.470 €	888.170 €	<b>37.814.170 €</b>	<b>1.858.170 €</b>
2010	30.456.030 €	5.445.100 €	<b>35.901.130 €</b>	1.080.860 €	3.477.890 €	1.321.740 €	<b>39.379.020 €</b>	<b>2.402.600 €</b>
2011	30.145.000 €	5.348.700 €	<b>35.493.700 €</b>	954.400 €	1.367.400 €	1.199.200 €	<b>36.861.100 €</b>	<b>2.153.600 €</b>
2012	31.481.000 €	5.469.300 €	<b>36.950.300 €</b>	1.821.520 €	2.015.400 €	1.164.100 €	<b>38.965.700 €</b>	<b>2.985.620 €</b>
2013	31.997.000 €	5.395.400 €	<b>37.392.400 €</b>	1.828.500 €	1.276.000 €	1.158.800 €	<b>38.668.400 €</b>	<b>2.987.300 €</b>
2014	32.670.800 €	5.476.100 €	<b>38.146.900 €</b>	1.984.800 €	1.071.800 €	852.800 €	<b>39.218.700 €</b>	<b>2.837.600 €</b>
2015	33.863.240 €	5.505.160 €	<b>39.368.400 €</b>	2.064.960 €	1.908.570 €	186.700 €	<b>41.276.970 €</b>	<b>2.251.660 €</b>
2016	34.730.740 €	5.286.880 €	<b>40.017.620 €</b>	2.302.670 €	1.374.810 €	1.004.200 €	<b>41.392.430 €</b>	<b>3.306.870 €</b>

<sup>1)</sup> Ab 2013 wird der Personalaufwand für die Abwasserbeseitigung in Folge der Gründung der ABW nicht mehr dargestellt.

<sup>2)</sup> Die geplanten Personalaufwendungen der Stadt wurden 2015 pauschal um 400.000 Euro gekürzt, die durch Stellenvakanzen und Mitarbeiter/innen ohne Lohnfortzahlung in 2015 eingespart werden soll.

<sup>3)</sup> Die geplanten Personalaufwendungen der Stadt und des Betriebshofs wurden 2016 pauschal um jeweils 500.000 Euro gekürzt, die durch Stellenvakanzen und Mitarbeiter/innen ohne Lohnfortzahlung in 2016 eingespart werden soll (vgl. Vorbericht Seite 21).





## **BgA Veranstaltungsverbund**

### **Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2016**

Der Betrieb gewerblicher Art Verbund umfasst die Betriebsteile Theater Hameln, Weserbergland-Zentrum (WBZ) und Rattenfänger-Halle (RFH). Die Betriebsstätten sind als Produkte definiert.

Zweck des Betriebes ist die Organisation von Veranstaltungen und Vermietungen. Die Akquise des WBZ und der RFH obliegt dabei der Hameln Marketing und Tourismus GmbH (HMT), die die beiden Objekte von der Stadt Hameln gepachtet hat. Der BgA nimmt die Aufgaben als Eigentümer wahr.

Da die HMT den bestehenden Pachtvertrag zum 31.12.2015 mit dem Ziel von Neuverhandlungen gekündigt hat, bleibt abzuwarten, wie und zu welchen Konditionen die Zusammenarbeit im Jahre 2016 fortgesetzt werden wird.

Das Theater steht zur Jahreswende 2015/2016 vor einer einschneidenden personellen Veränderung, da die bisherige Direktorin Hameln verlassen wird. Es bleibt abzuwarten, welche Schwerpunkte die neue Leitung setzen wird.

Es ist davon auszugehen, dass die erfolgreiche Arbeit im Kinder- und Jugendtheater auch im Jahr 2016 fortgesetzt wird. Das „Junge Ensemble“ erfreut sich großer Beliebtheit.

Nach wie vor wird es eine Herausforderung für das Theater sein, auch angesichts der steigenden Kosten für Gastspiele, Honorare und Gebühren in den kommenden Spielzeiten ein ansprechendes und erfolgreiches Programm für alle Besuchergruppen auf die Bühne zu bringen.

Auch im Jahr 2016 wird es eine verlängerte Spielzeitpause geben, um den 2. Bauabschnitt zur Brandschutzsanierung des Theatergebäudes bewältigen zu können. Dieser Bauabschnitt umfasst im Wesentlichen den Einbau einer flächendeckenden Brandmeldeanlage, die Installation einer Sprachalarmierungsanlage sowie die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung.

Im Saal wird die Wandverkleidung durch eine neue feuersichere Verkleidung ersetzt. Das Foyer erhält eine neue, schwer brennbare Möblierung (Garderobe, Tresen) und wird durch den Einbau von Brandschutztüren in zwei Abschnitte geteilt. Schließlich wird der vorhandene Teppichboden ausgetauscht.

Die abschließende Finanzierung der Gesamtmaßnahme ist mit den im Investitionsprogramm 2016 veranschlagten Mitteln sichergestellt.

Die notwendige Sanierung der Sanitäranlagen wurde im IVP 2016 zusätzlich veranschlagt, da auf Grund bautechnischer Zusammenhänge eine Umsetzung im Zuge der Brandschutzsanierung geboten ist.

BgA Veranstaltungsverbund	Budget 2014	Budget 2015	Budget 2016	Theater	WBZ	Rattenfänger halle
10 1. Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
20 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30 3. Auflösungserträge aus Sonderposten	- €	- €	- €	- €	- €	- €
40 4. sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
50 5. öffentlich rechtliche Entgelte	- €	- €	- €	- €	- €	- €
60 6. privatrechtliche Entgelte	1.078.000 €	1.105.000 €	1.091.900 €	577.000 €	113.000 €	401.900 €
70 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
80 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
90 9. aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
100 10. Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
110 11. sonstige ordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>120 12. = Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>1.078.000 €</b>	<b>1.105.000 €</b>	<b>1.091.900 €</b>	<b>577.000 €</b>	<b>113.000 €</b>	<b>401.900 €</b>
130 13. Aufwendungen für aktives Personal	1.083.000 €	1.095.000 €	1.099.900 €	1.030.300 €	31.400 €	38.200 €
140 14. Aufwendungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €	- €	- €
150 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.371.100 €	1.462.200 €	1.289.300 €	878.700 €	123.600 €	287.000 €
160 16. Abschreibungen	358.350 €	358.350 €	282.900 €	152.920 €	40.500 €	89.480 €
170 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
180 18. Transferaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
190 19. sonstige ordentliche Aufwendungen	308.200 €	239.640 €	221.990 €	148.560 €	21.380 €	52.050 €
200 20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>210 21. = Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.120.650 €</b>	<b>3.155.190 €</b>	<b>2.894.090 €</b>	<b>2.210.480 €</b>	<b>216.880 €</b>	<b>466.730 €</b>
<b>220 22. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 2.042.650 €</b>	<b>- 2.050.190 €</b>	<b>- 1.802.190 €</b>	<b>- 1.633.480 €</b>	<b>- 103.880 €</b>	<b>- 64.830 €</b>
230 23. außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
240 24. außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
250 25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	- €	- €	- €	- €	- €	- €
260 26. = Summe aus Zeile 24 und 25	- €	- €	- €	- €	- €	- €
270 27. = außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>280 28. = Jahresergebnis</b>	<b>- 2.042.650 €</b>	<b>- 2.050.190 €</b>	<b>- 1.802.190 €</b>	<b>- 1.633.480 €</b>	<b>- 103.880 €</b>	<b>- 64.830 €</b>
290 29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren	- €	- €	- €	- €	- €	- €
300 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
310 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
320 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>330 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen ILV</b>	<b>- 2.042.650 €</b>	<b>- 2.050.190 €</b>	<b>- 1.802.190 €</b>	<b>- 1.633.480 €</b>	<b>- 103.880 €</b>	<b>- 64.830 €</b>

## **BgA Bäder**

### **Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2016**

Der Betrieb gewerblicher Art Bäder besteht aus zwei Freibädern - Südbad und Waldbad Sünteltal - und dem Hallenbad Einsiedlerbach. Die Bäder dienen der Erholung und der sportlichen Betätigung mit dem Medium Wasser und leisten einen hohen Beitrag für das Gemeinwohl der Hamelner Bürgerinnen und Bürger. Sie sind Kommunikations-, Ausbildungs- und Sportstätten, die der Freizeitgestaltung aller Altersgruppen dienen. Besonders Kinder werden in ihrer Entwicklung gefördert und steigern die Lebensqualität durch das Erlernen des Schwimmens.

Darüber hinaus erfüllt die Stadt Hameln mit der Bereitstellung der Wasserflächen auch die gesetzlichen Vorgaben des Curriculums, in dem die Voraussetzungen und der Umfang für den Sport- und Schwimmunterricht an Schulen geregelt sind. Die Bäder leisten in diesem Bereich einen wichtigen Anteil an der schulischen Bildung.

Der laufende Betrieb erfolgt unter weitgehend konstanten Bedingungen. Die Materialkosten, Personalaufwand, Fremdleistungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen unterliegen den allgemeinen Preissteigerungen.

Für das Jahr 2016 wurde bei Aufstellung des Wirtschaftsplanes grundsätzlich von den Vorjahreswerten ausgegangen.

Im Zusammenhang mit geänderten Abschreibungszeiten konnten die Aufwendungen reduziert werden, sodass der jährliche Zuschussbedarf der Bäder in der Planung um 150.000 € gesenkt wurde.

Diese Beträge bilden jedoch nur die Grundlage, um den Betrieb in der jetzigen Form sicherzustellen. Sofern größere Reparaturen oder Investitionen notwendig werden sollten, sind weitere Mittel zur Verfügung zu stellen, um den Betrieb der Bäder zu gewährleisten.

Die Dachsanierung der Schwimmhalle soll gemeinsam mit dem Dach des Umkleidetraktes der Sport- und Schwimmhalle Einsiedlerbach in das KIP (Kommunales Investitionsförderungsprogramm) aufgenommen werden. Eine Veranschlagung der Mittel hat für das Jahr 2017 stattgefunden außerdem ist für die Maßnahme eine Verpflichtungsermächtigung in 2016 vorgesehen.

BgA Bäder	Budget 2014	Budget 2015	Budget 2016	Hallenbad Einsiedlerbach	Südbad	Waldbad Sünteltal
10 1. Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
20 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30 3. Auflösungserträge aus Sonderposten	- €	- €	- €	- €	- €	- €
40 4. sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
50 5. öffentlich rechtliche Entgelte	- €	- €	- €	- €	- €	- €
60 6. privatrechtliche Entgelte	488.230 €	486.980 €	495.500 €	341.900 €	123.880 €	29.730 €
70 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
80 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
90 9. aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
100 10. Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
110 11. sonstige ordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>120 12. = Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>488.230 €</b>	<b>486.980 €</b>	<b>495.500 €</b>	<b>341.900 €</b>	<b>123.880 €</b>	<b>29.730 €</b>
130 13. Aufwendungen für aktives Personal	920.000 €	920.000 €	966.600 €	666.950 €	241.650 €	58.000 €
140 14. Aufwendungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €	- €	- €
150 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	800.990 €	784.310 €	640.370 €	441.860 €	160.090 €	38.420 €
160 16. Abschreibungen	89.110 €	89.110 €	82.280 €	56.770 €	20.570 €	4.940 €
170 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
180 18. Transferaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
190 19. sonstige ordentliche Aufwendungen*)	119.490 €	112.180 €	133.060 €	91.810 €	33.270 €	7.980 €
200 20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>210 21. = Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.929.590 €</b>	<b>1.905.600 €</b>	<b>1.822.310 €</b>	<b>1.257.390 €</b>	<b>455.580 €</b>	<b>109.340 €</b>
<b>220 22. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 1.441.360 €</b>	<b>- 1.418.620 €</b>	<b>- 1.326.810 €</b>	<b>- 915.500 €</b>	<b>- 331.700 €</b>	<b>- 79.610 €</b>
230 23. außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
240 24. außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
250 25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	- €	- €	- €	- €	- €	- €
260 26. = Summe aus Zeile 24 und 25	- €	- €	- €	- €	- €	- €
270 27. = außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>280 28. = Jahresergebnis</b>	<b>- 1.441.360 €</b>	<b>- 1.418.620 €</b>	<b>- 1.326.810 €</b>	<b>- 915.500 €</b>	<b>- 331.700 €</b>	<b>- 79.610 €</b>
290 29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren	- €	- €	- €	- €	- €	- €
300 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
310 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
320 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>330 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen ILV</b>	<b>- 1.441.360 €</b>	<b>- 1.418.620 €</b>	<b>- 1.326.810 €</b>	<b>- 915.500 €</b>	<b>- 331.700 €</b>	<b>- 79.610 €</b>

\*) Die Veränderungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen resultieren maßgeblich aus einer Veränderung der Berechnungsgrundlagen zur Verrechnung der Dienstleistungen der Zentralen Gebäudewirtschaft.

## **BgA Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser und Jugendheime**

### **Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2016**

Der Betrieb gewerblicher Art Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser und Jugendheime besteht aus fünf Gaststätten, zwei Kiosken, sechs Dorfgemeinschaftshäusern und einem Jugendheim. Diese werden durch den BgA hauptsächlich vermietet.

Der Teilhaushalt 2016 weist gegenüber dem Vorjahr eine leichte Reduzierung der Erträge und eine Steigerung der Aufwendungen auf.

Die Erträge wurden unter Berücksichtigung aktueller Leerstände bei den Wohnungen und dem gastronomischen Betrieb im Bürgerhus um rd. 2.500 € geringer als im Vorjahr kalkuliert.

Die Immobilie 164er Ring 1 (ehemals Restaurant Wienerwald) soll auch weiterhin verkauft werden, so dass bei diesem Objekt nur Beträge für Aufwendungen der Leerstandverwaltung angesetzt worden sind. Es wird jedoch erwartet, dass derzeit leerstehende Wohnungen sowie das Restaurant im Bürgerhus im Verlauf der Jahre 2015/2016 wieder vermietet werden können, sodass die Einnahmeansätze überschritten werden könnten.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gibt es leichte Erhöhungen (z.B. bei Strom, Grundsteuer und Versicherung), die auf die üblichen Preissteigerungen zurückzuführen sind, aber auch leichte Senkungen (z.B. bei Heizung) aufgrund der milden Witterungsverläufe der Vorjahre sowie einem stabilen Preisniveau bei Öl und Gas.

Die Mittel der Bauunterhaltung betragen 70.800 €. Gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 7.500 €. Dies ist darauf zurückzuführen, dass in mehreren Freizeitheimen Sanierungsarbeiten u. a. an Fenstern vorgesehen sind. Weiterhin sind umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten im JGH Finkenborn und in den Restaurants Rattenfängerhaus und Böhmerwald vorgesehen, die in der letztjährigen Planung noch nicht berücksichtigt waren.

BgA Gaststätten und Kioske	Budget 2014	Budget 2015	Budget 2016
10 1. Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €
20 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	- €	- €	- €
30 3. Auflösungserträge aus Sonderposten	- €	- €	- €
40 4. sonstige Transfererträge	- €	- €	- €
50 5. öffentlich rechtliche Entgelte	- €	- €	- €
60 6. privatrechtliche Entgelte	210.770 €	215.220 €	212.740 €
70 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- €	- €	- €
80 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	- €	- €	- €
90 9. aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €
100 10. Bestandsveränderungen	- €	- €	- €
110 11. sonstige ordentliche Erträge	- €	- €	- €
<b>120 12. = Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>210.770 €</b>	<b>215.220 €</b>	<b>212.740 €</b>
130 13. Aufwendungen für aktives Personal	69.500 €	60.500 €	64.680 €
140 14. Aufwendungen für Versorgung	- €	- €	- €
150 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.640 €	148.900 €	167.690 €
160 16. Abschreibungen	111.600 €	111.600 €	110.560 €
170 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	- €	- €
180 18. Transferaufwendungen	- €	- €	- €
190 19. sonstige ordentliche Aufwendungen <sup>*)</sup>	74.670 €	81.110 €	106.480 €
200 20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	- €	- €	- €
<b>210 21. = Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>400.410 €</b>	<b>402.110 €</b>	<b>449.410 €</b>
<b>220 22. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 189.640 €</b>	<b>- 186.890 €</b>	<b>- 236.670 €</b>
230 23. außerordentliche Erträge	- €	- €	- €
240 24. außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
250 25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	- €	- €	- €
260 26. = Summe aus Zeile 24 und 25	- €	- €	- €
270 27. = außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €
<b>280 28. = Jahresergebnis</b>	<b>- 189.640 €</b>	<b>- 186.890 €</b>	<b>- 236.670 €</b>
290 29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren	- €	- €	- €
300 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €
310 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €
320 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €
<b>330 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen ILV</b>	<b>- 189.640 €</b>	<b>- 186.890 €</b>	<b>- 236.670 €</b>

\*) Die Veränderungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen resultieren maßgeblich aus einer Veränderung der Berechnungsgrundlagen zur Verrechnung der Dienstleistungen der Zentralen Gebäudewirtschaft.

## **BgA Märkte**

### **Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2016**

Der Betrieb gewerblicher Art Märkte innerhalb der Abteilung 22 umfasst die Betriebsteile Wochenmarkt, Weihnachtsmarkt und Tönebönplatz. Der Geschäftszweck des BgA Märkte besteht in der kostendeckenden Bewirtschaftung der dem BgA zur Verfügung stehenden Freiflächen.

Das Marketing für den Wochenmarkt ist auszuweiten, da auch in diesem Bereich dem demografischen Wandel entgegen getreten werden muss. Die Finanzierung erfolgt über den bisherigen Markt-/Werbegroschen.

Der Weihnachtsmarkt wird sowohl von den Beschickern als auch den Besuchern weiterhin gut nachgefragt. Die Auswahl der Beschicker und insgesamt die Betreuung des Weihnachtsmarktes werden jedoch immer zeitaufwändiger. Darüber hinaus sollte auch hier in die Infrastruktur (Beleuchtung, Sanitär, Reinigung) investiert werden. Dies wird im regelmäßigen Austausch mit der *Hamel Marketing- und Tourismus GmbH (HMT)* eng abgestimmt.

Der Tönebönplatz wird bis zur Realisierung der Südumgehung interimswise vermarktet. Die Nachfrage ist konstant auf recht niedrigem Niveau.



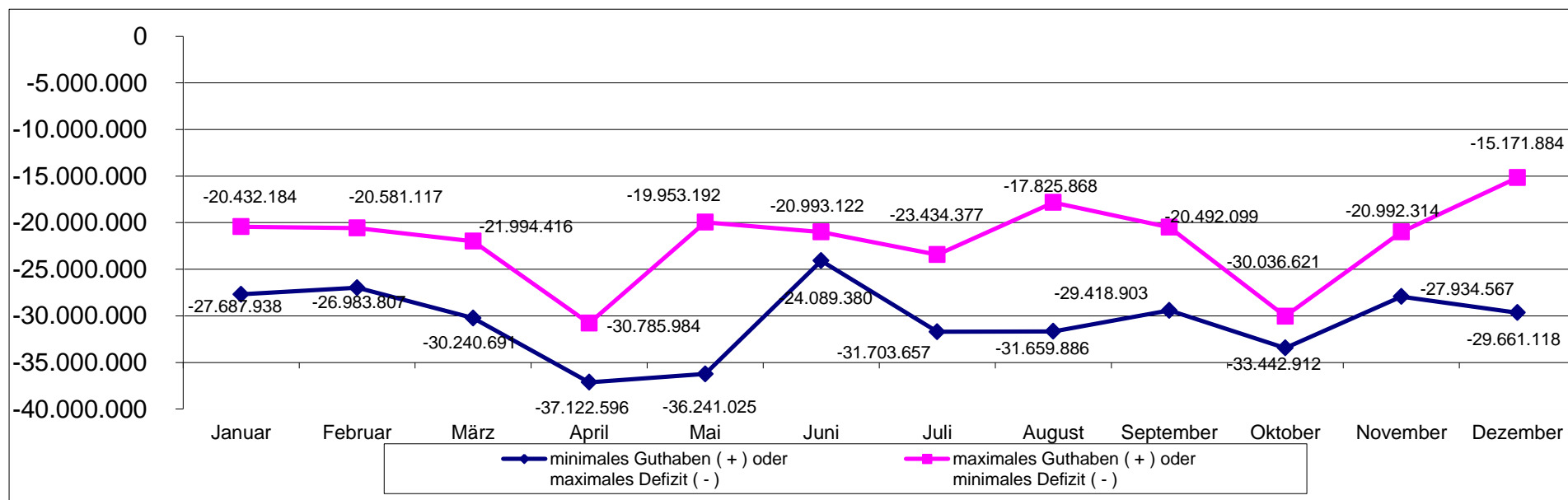
BGA Märkte	Budget 2014	Budget 2015	Budget 2016	Märkte allgemein	Wochenmarkt	Weihnachtsmarkt	Tönebönpfad
10 1. Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
20 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30 3. Auflösungserträge aus Sonderposten	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
40 4. sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
50 5. öffentlich rechtliche Entgelte	305.000 €	305.000 €	305.000 €	- €	131.000 €	174.000 €	- €
60 6. privatrechtliche Entgelte	32.500 €	28.700 €	29.700 €	- €	23.200 €	- €	6.500 €
70 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
80 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
90 9. aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
100 10. Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
110 11. sonstige ordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>120 12. = Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>337.500 €</b>	<b>333.700 €</b>	<b>334.700 €</b>	<b>- €</b>	<b>154.200 €</b>	<b>174.000 €</b>	<b>6.500 €</b>
130 13. Aufwendungen für aktives Personal	35.600 €	30.600 €	31.570 €	31.570 €	- €	- €	- €
140 14. Aufwendungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
150 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.570 €	176.920 €	197.790 €	- €	31.130 €	162.800 €	3.860 €
160 16. Abschreibungen	4.150 €	4.150 €	1.220 €	1.220 €	- €	- €	- €
170 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
180 18. Transferaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
190 19. sonstige ordentliche Aufwendungen	37.710 €	43.210 €	54.020 €	32.900 €	12.370 €	7.780 €	970 €
200 20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>210 21. = Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>231.030 €</b>	<b>254.880 €</b>	<b>284.600 €</b>	<b>65.690 €</b>	<b>43.500 €</b>	<b>170.580 €</b>	<b>4.830 €</b>
<b>220 22. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>106.470 €</b>	<b>78.820 €</b>	<b>50.100 €</b>	<b>- 65.690 €</b>	<b>110.700 €</b>	<b>3.420 €</b>	<b>1.670 €</b>
230 23. außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
240 24. außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
250 25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
260 26. = Summe aus Zeile 24 und 25	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
270 27. = außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>280 28. = Jahresergebnis</b>	<b>106.470 €</b>	<b>78.820 €</b>	<b>50.100 €</b>	<b>- 65.690 €</b>	<b>110.700 €</b>	<b>3.420 €</b>	<b>1.670 €</b>
290 29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
300 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
310 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	990 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
320 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 990 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>330 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen ILV</b>	<b>105.480 €</b>	<b>78.820 €</b>	<b>50.100 €</b>	<b>- 65.690 €</b>	<b>110.700 €</b>	<b>3.420 €</b>	<b>1.670 €</b>

Entwicklung des Kassenbestands im Haushaltsjahr 2014 (- = Liquiditätskredit)

Anlage 6a

Monat	minimales Guthaben ( + ) oder maximales Defizit ( - )		maximales Guthaben ( + ) oder minimales Defizit ( - )	
		Datum		Datum
Januar	-27.687.938	31.01.2014	-20.432.184	06.01.2014
Februar	-26.983.807	10.02.2014	-20.581.117	26.02.2014
März	-30.240.691	28.03.2014	-21.994.416	12.03.2014
April	-37.122.596	29.04.2014	-30.785.984	02.04.2014
Mai	-36.241.025	02.05.2014	-19.953.192	27.05.2014
Juni	-24.089.380	30.06.2014	-20.993.122	04.06.2014
Juli	-31.703.657	30.07.2014	-23.434.377	03.07.2014
August	-31.659.886	01.08.2014	-17.825.868	25.08.2014
September	-29.418.903	30.09.2014	-20.492.099	02.09.2014
Oktober	-33.442.912	31.10.2014	-30.036.621	01.10.2014
November	-27.934.567	06.11.2014	-20.992.314	18.11.2014
Dezember	-29.661.118	22.12.2014	-15.171.884	29.12.2014

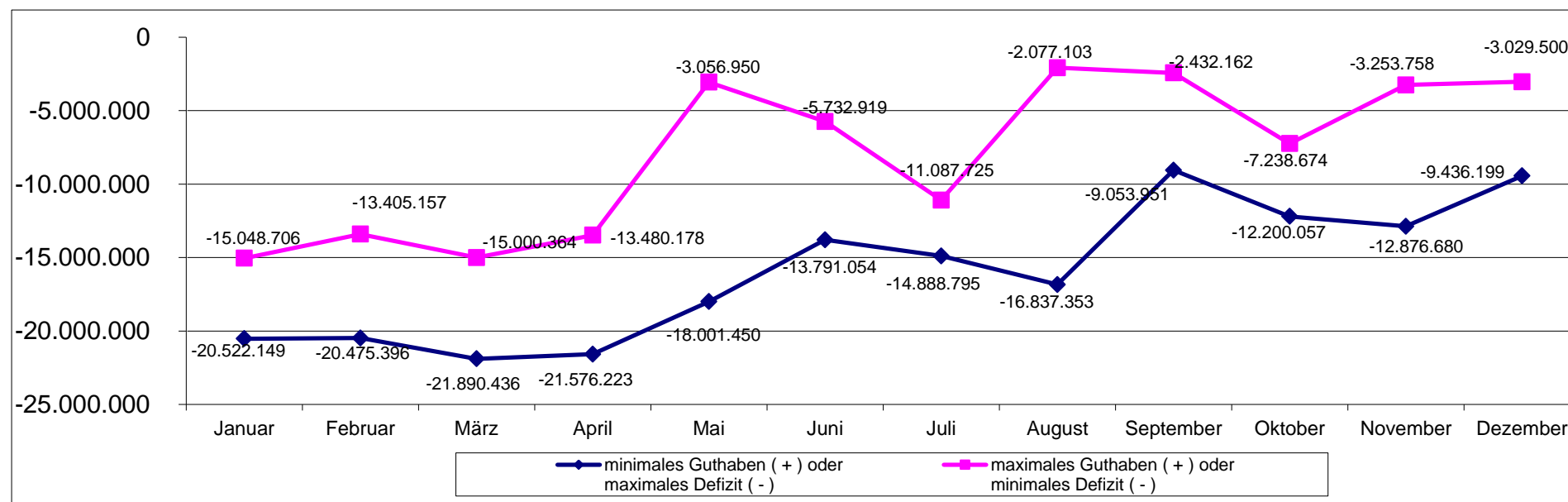
58



Entwicklung des Kassenbestands im Haushaltsjahr 2015 (- = Liquiditätskredit)

Monat	minimales Guthaben ( + ) oder maximales Defizit ( - )		maximales Guthaben ( + ) oder minimales Defizit ( - )	
		Datum		Datum
Januar	-20.522.149	30.01.2015	-15.048.706	05.01.2015
Februar	-20.475.396	04.02.2015	-13.405.157	17.02.2015
März	-21.890.436	31.03.2015	-15.000.364	10.03.2015
April	-21.576.223	01.04.2015	-13.480.178	08.04.2015
Mai	-18.001.450	04.05.2015	-3.056.950	18.05.2015
Juni	-13.791.054	29.06.2015	-5.732.919	04.06.2015
Juli	-14.888.795	23.07.2015	-11.087.725	13.07.2015
August	-16.837.353	03.08.2015	-2.077.103	27.08.2015
September	-9.053.951	30.09.2015	-2.432.162	30.10.4889
Oktober	-12.200.057	14.10.2015	-7.238.674	15.10.2015
November	-12.876.680	02.11.2015	-3.253.758	24.11.2015
Dezember	-9.436.199	21.12.2015	-3.029.500	22.12.2015

59








## Jahresübergreifende Mittelbindungen

Mit Beschluss über die Haushaltssatzung 2016 wird auch die mittelfristige Finanzplanung beschlossen. Damit wird bereits zum jetzigen Zeitpunkt über das Eingehen künftiger Zahlungsverpflichtungen entschieden. Dies gilt in erster Linie für den Abschluss/die Verlängerung mehrjähriger Verträge oder auch für den Einkauf von Theaterstücken für die Saison 2016/17. In der nachfolgenden Übersicht sind maßgebliche jahresübergreifende Zahlungsverpflichtungen aufgeführt.

THH		Betrag/ Jahr	akt. Bindungszeitraum	Grund
Abt.	Bezeichnung			
22	Ordnung und Straßenverkehr	38.000 €	bis 2019	Kooperation mit dem Landkreis zur Heimaufsicht
22	Ordnung und Straßenverkehr	140.000 €	bis 2019	Dienstleistungsvertrag der HMT für den Weihnachtsmarkt
24	Bürgeramt	80.000 €	unbestimmt	Vertrag mit dem Tierschutzverein Hameln-Pyrmont e.V. über die Aufnahme von Fundtieren. Eine genaue Kalkulation ist nicht möglich, da die zu zahlende Erstattung abhängig ist von der Anzahl der aufgenommenen Fundtiere, deren Verweildauer im Tierheim und der Höhe der fundtierrelevanten Kosten.
27	Feuerwehr	65.000 €	unbegrenzt	Beitrag an die Feuerwehrunfallkasse
27	Feuerwehr	45.000 €	unbegrenzt	Aufwandsentschädigung für Funktionsträger der FFW
27	Feuerwehr	33.000 €	unbegrenzt	Wartungskosten der Sirenen
27	Feuerwehr	350.000 €	unbegrenzt	Notarztvereinbarung
27	Feuerwehr	205.000 €	unbegrenzt	Trägerkosten Rettungsdienst
31	Kultur, Jugend- & Seniorenarbeit	30.000 €	bis 2028	Miete und Nebenkosten A.R.A. (der Treffpunkt für die 2. Lebenshilfe)
37	Verbund - Theater	682.000 €	Spielzeit 2016/2017	Wartungsverträge, Einkauf von Stücken
45	Zentrale Gebäudewirtschaft	447.000 €	01.01.2016 - 31.12.2017	Gasverbrauch für 62 Verbr.Stellen nicht enthalten: ABW
45	Zentrale Gebäudewirtschaft	2.100.000 €	01.01.2015 - 31.12.2016	Stromverbrauch für alle städt. Verbr.Stellen darin enthalten auch andere Kostenträger z.B Straßenbeleuchtung, FZH, Bäder, Verant.Verbund, Friedhöfe u.a. Ähnliche Werte sind für den nächsten Bindungszeitraum zu erwarten. Nicht enthalten: ABW
45	Zentrale Gebäudewirtschaft	1.520.431 €	unbegrenzt	Reinigung
45	Zentrale Gebäudewirtschaft	160.000 €	unbegrenzt	
45	Zentrale Gebäudewirtschaft	208.000 €	diverse	Erforderlich im Rahmen der Instandhaltung der Gebäude. (ohne BgA)
		<b>6.103.431 €</b>		

## Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs

Bestand FAG-Rückstellung 31.12.2008 = Kreisumlage 2009	27.057.448,00 €	
		
Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2009	27.057.448,00 €	
Zuführung zur Rückstellung	0,00 €	
Auflösung der Rückstellung (Ergebnisverbesserung 2009)	<b>-1.225.848,00 €</b>	
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2009 = Kreisumlage 2010	25.831.600,00 €	Aufwand 2009
		
Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2010	25.831.600,00 €	
Zuführung RS	0,00 €	
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2010)	<b>-121.680,00 €</b>	
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2010 = Kreisumlage 2011	25.709.920,00 €	Aufwand 2010
		
Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2011	25.709.920,00 €	
Zuführung RS (Ergebnisverschlechterung 2011)	<b>430.920,00 €</b>	
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2011)	0,00 €	
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2011 = Kreisumlage 2012	26.140.840,00 €	Aufwand 2011
		
Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2012	26.140.840,00 €	
Zuführung RS (Ergebnisverschlechterung 2012)	<b>3.914.744,00 €</b>	
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2012)		
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2012 = Kreisumlage 2013	30.055.584,00 €	Aufwand 2012
		

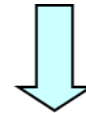
Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2013	30.055.584,00 €	
Zuführung RS (Ergebnisverschlechterung 2013)	<b>63.076,00 €</b>	
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2013)		
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2013 = Kreisumlage 2014	30.118.660,00 €	Aufwand 2013



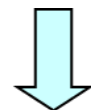
Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2014	30.033.616,00 €	
Zuführung RS (Ergebnisverschlechterung 2014)		
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2014)	<b>-482.600,00 €</b>	
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2014 = Kreisumlage 2015	29.551.016,00 €	Aufwand 2014



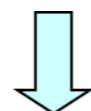
Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2015	29.551.016,00 €	
Zuführung RS (Ergebnisverschlechterung 2015)	<b>1.719.854,00 €</b>	
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2015)		
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2015 = Kreisumlage 2016	31.270.870,00 €	Aufwand 2015



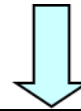
Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2016	31.270.870,00 €	
Zuführung RS (Ergebnisverschlechterung 2016)	<b>1.228.700,00 €</b>	
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2016)		
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2016 = Kreisumlage 2017	32.499.570,00 €	Aufwand 2016



Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2017	32.499.570,00 €	
Zuführung RS (Ergebnisverschlechterung 2017)	<b>1.052.120,00 €</b>	
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2017)		
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2017 = Kreisumlage 2018	33.551.690,00 €	Aufwand 2017



Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2018	33.551.690,00 €	
Zuführung RS (Ergebnisverschlechterung 2018)	<b>619.560,00 €</b>	
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2018)		
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2018 = Kreisumlage 2019	34.171.250,00 €	Aufwand 2018



Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2018	34.171.250,00 €	
Zuführung RS (Ergebnisverschlechterung 2018)		
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2018)		
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2018 = Kreisumlage 2019	34.171.250,00 €	Aufwand 2019

# Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen; Anlage 9 NKR für das Haushaltsjahr 2016

## Allgemeine Angaben:

Kommune: Stadt Hameln  
Einwohnerzahl (Stichtag 31.03.2015): 56.356

## Anlage 9

### Ergebnishaushalt und -planung

	2. Vorjahr (2014)	1. Vorjahr (2015)	Haushaltsjahr (2016)	1. Folgejahr (2017)	2. Folgejahr (2018)	3. Folgejahr (2019)
Gesamterträge <sup>*)</sup> :	112.632.560	121.211.340	124.229.280	125.690.460	127.537.890	128.590.730
Gesamtaufwendungen <sup>*)</sup> :	122.873.460	121.171.630	124.156.590	125.649.470	127.478.430	128.553.330
Gesamtergebnis <sup>*)</sup> :	-10.240.900	39.710	72.690	40.990	59.460	37.400

<sup>\*)</sup> Ordentlich und außerordentlich.

**Anm:** Da noch keine Jahresrechnungsergebnisse 2014 & 2015 vorliegen, handelt es sich bei allen vorgenannten Daten um Haushaltsplandaten

### Schuldenlage und -entwicklung:

	2. Vorjahr (2014)	1. Vorjahr (2015)	Haushaltsjahr (2016)	1. Folgejahr (2017)	2. Folgejahr (2018)	3. Folgejahr (2019)
Liquiditätskreditstand <sup>*)</sup> zum 31.12.	-15.545.538	-6.981.049	-6.604.019	-6.760.599	-7.822.019	-9.688.899
investiver Kreditstand zum 31.12. <sup>**)</sup>	72.334.126	64.667.636	71.932.836	73.612.366	77.049.096	78.536.906
Kreditaufnahme im lfd. Jahr (ohne Umschuldungen) <sup>***)</sup>	3.351.290	5.103.900	5.412.520	7.493.690	9.540.930	7.683.780
Tilgung im lfd. Jahr (ohne Umschuldung) <sup>***)</sup>	-5.490.380	-5.391.120	-5.620.510	-5.814.160	-6.104.200	-6.195.970
Neuverschuldung im lfd. Jahr	-2.139.090	-287.220	-207.990	1.679.530	3.436.730	1.487.810

<sup>\*)</sup> Lt. Meldung für die Kassenstatistik; in Folgejahren zzgl. Zeile 37 d. Finanzhaushalts

<sup>\*\*)</sup> Der investive Kreditbestand zum 31.12.2015 beinhaltet auch die noch benötigte aber bislang nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen 2014 und 2015

<sup>\*\*\*)</sup> Da noch keine Jahresrechnungsergebnisse 2014 & 2015 vorliegen, handelt es sich bei den vorgenannten Daten um Haushaltsplandaten

### Bilanz:

	Letzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.... <sup>*)</sup>	<b>Vor</b> letzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.... <sup>*)</sup>
Nettoposition gesamt <sup>*)</sup>	n.b.	n.b.
Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss <sup>*)</sup>	0	0
Jahresergebnis <sup>**)</sup>	n.b.	n.b.

<sup>\*)</sup> Vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Bilanz

<sup>\*\*)</sup> Quelle: Bilanz, Zeilen 1, 1.1.2 und 1.3



# Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen; Anlage 9 NKR für das Haushaltsjahr 2016

## Ergänzende Informationen

	Vorjahr	2. Vorjahr	3. Vorjahr
erhaltene Bedarfszuweisungen *)	0	0	0

\*) Einzahlungen

	Haushaltsjahr	Landesdurchschnitt der Größenklasse
Hebesatz Grundsteuer A	490	330
Hebesatz Grundsteuer B	550	345
Hebesatz Gewerbesteuer	455	339

	Durchschnittswert der letzten drei Jahre	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe
Steuereinnahmekraft je Einwohnerin/Einwohner *)	911	823
	zum 31.12. ...	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe zum 31.12. ...
Investive Verschuldung je Einwohnerin/Einwohner *)	1.294	1.151

\*) Quelle: [www.lskn.niedersachsen.de](http://www.lskn.niedersachsen.de) / Statistik / Veröffentlichungen / Statistische Berichte / L II 8, L II 9 Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 1.1 (Spalte Schuldenstand insgesamt am 31.12.) bzw. A1 bis A3 Downloads und Informationen aus den statistischen Fachbereichen Öffentlicher Sektor Steuereinnahmekraft in Niedersachsen.

## Kennzahlen:

Kennzahl	Ergebnis
Steuerquote	58,70
Allgemeine Umlagequote	<del>                    </del>
Zuschussquote an verb. Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	0,99
Personalintensität	27,97
Abschreibungsintensität	6,06
Zinslastquote	2,00
Liquiditätskreditquote	5,82
Reinvestitionsquote	192,14
Verschuldungsgrad	n.b.

**Anm.:** Die dargestellten Daten umfassen den Haushalt der Stadt Hameln inkl. der Betriebe gewerblicher Art. Die Daten der Wirtschaftspläne des Betriebshofs und der AöR Abwasserbeseitigung wurden nicht berücksichtigt.

Stand: Haushaltsbeschluss v. 09.12.2015



# **Ergebnishaushalt**

§ 2 GemHKVO



## Haushaltsplan 2016

<b>Gesamtergebnishaushalt</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	63.072.330	69.205.480	72.874.700	74.910.740	76.794.980	76.641.160
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	21.932.200	24.371.740	22.131.270	21.956.050	21.966.120	23.235.620
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.931.550	3.024.450	2.931.770	2.931.770	2.931.470	2.931.770
04	sonstige Transfererträge	1.400.000	1.846.800	1.346.800	1.346.800	1.346.800	1.346.800
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	3.716.050	3.867.000	3.958.310	3.958.310	3.968.510	3.968.510
06	privatrechtliche Entgelte	6.620.240	6.615.250	6.548.790	6.545.530	6.538.230	6.540.370
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.679.120	5.648.450	7.173.930	7.077.450	7.116.720	7.046.800
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.953.570	3.027.900	3.015.600	2.732.900	2.641.170	2.630.040
09	aktivierte Eigenleistungen	146.140	181.870	291.510	269.010	263.490	271.660
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	3.910.060	3.412.100	3.946.600	3.956.900	3.965.400	3.973.000
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>112.361.260</b>	<b>121.201.040</b>	<b>124.219.280</b>	<b>125.685.460</b>	<b>127.532.890</b>	<b>128.585.730</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	32.626.800	33.963.440	34.730.740	35.539.520	36.433.860	37.320.180
14	Aufwendungen für Versorgung	1.103.000	1.241.700	1.338.700	1.338.700	1.338.700	1.338.700
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.382.860	16.272.140	16.096.830	15.568.770	15.726.610	15.940.080
16	Abschreibungen	6.616.450	6.818.350	7.523.620	7.523.620	7.523.620	7.523.620
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.083.370	2.781.870	2.484.360	2.296.290	2.160.870	2.029.220
18	Transferaufwendungen	44.996.530	47.347.490	49.922.900	51.397.870	52.373.940	52.481.670
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	14.064.450	12.746.640	12.059.440	11.984.700	11.920.830	11.919.860
20	Überschuss gem § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	62.960	35.990	54.460	32.400
<b>21</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>122.873.460</b>	<b>121.171.630</b>	<b>124.219.550</b>	<b>125.685.460</b>	<b>127.532.890</b>	<b>128.585.730</b>
<b>22</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-10.512.200</b>	<b>29.410</b>	<b>62.690</b>	<b>35.990</b>	<b>54.460</b>	<b>32.400</b>
23	außerordentliche Erträge	271.300	10.300	10.000	5.000	5.000	5.000
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	10.000	5.000	5.000	5.000
<b>26</b>	<b>= Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>27</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)</b>	<b>271.300</b>	<b>10.300</b>	<b>10.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>28</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)</b>	<b>-10.240.900</b>	<b>39.710</b>	<b>72.690</b>	<b>40.990</b>	<b>59.460</b>	<b>37.400</b>
29	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.773.480	8.914.170	9.432.580	9.594.300	9.953.050	10.328.840
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.773.480	8.914.170	9.432.580	9.594.300	9.953.050	10.328.840
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-10.240.900</b>	<b>39.710</b>	<b>72.690</b>	<b>40.990</b>	<b>59.460</b>	<b>37.400</b>



# Finanzhaushalt

§ 3 GemHKVO

## Haushaltsplan 2016

<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	63.072.330	69.205.480	72.874.700	74.910.740	76.794.980	76.641.160
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	22.192.200	24.371.740	22.131.270	21.956.050	21.966.120	23.235.620
03	sonstige Transfereinzahlungen	1.400.000	1.846.800	1.346.800	1.346.800	1.346.800	1.346.800
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	3.716.050	3.867.000	3.958.310	3.958.310	3.968.510	3.968.510
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	6.620.240	6.615.250	6.548.790	6.545.530	6.538.230	6.540.370
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	6.679.120	5.648.450	7.173.930	7.077.450	7.116.720	7.046.800
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.953.570	3.027.900	3.015.600	2.732.900	2.641.170	2.630.040
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	1.000	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.057.260	3.225.400	2.942.400	2.942.400	2.942.400	2.942.400
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>108.691.770</b>	<b>117.808.020</b>	<b>119.991.800</b>	<b>121.470.180</b>	<b>123.314.930</b>	<b>124.351.700</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11	Auszahlungen für aktives Personal	31.555.000	32.054.870	33.355.930	34.246.920	35.175.760	36.118.080
12	Auszahlungen für Versorgung	1.103.000	1.241.700	1.338.700	1.338.700	1.338.700	1.338.700
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.382.860	16.272.140	16.096.830	15.568.770	15.726.610	15.940.080
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.083.370	2.781.870	2.484.360	2.296.290	2.160.870	2.029.220
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	55.301.680	56.565.710	57.666.060	59.335.680	60.755.940	61.464.580
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.788.520	3.129.130	3.087.580	2.994.770	2.919.270	2.936.950
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>116.214.430</b>	<b>112.045.420</b>	<b>114.029.460</b>	<b>115.781.130</b>	<b>118.077.150</b>	<b>119.827.610</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-7.522.660</b>	<b>5.762.600</b>	<b>5.962.340</b>	<b>5.689.050</b>	<b>5.237.780</b>	<b>4.524.090</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.016.220	1.596.670	2.745.650	3.385.340	4.238.440	4.001.920
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	2.100	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	3.374.380	9.345.790	6.233.940	3.701.860	2.454.240	592.670
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	84.750	77.100	64.050	63.780	64.610	65.470
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>6.477.450</b>	<b>11.019.560</b>	<b>9.043.640</b>	<b>7.150.980</b>	<b>6.757.290</b>	<b>4.660.060</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	463.000	1.391.430	2.349.900	3.506.320	3.936.000	3.092.870
26	Baumaßnahmen	7.244.530	10.775.010	8.846.750	7.970.790	9.793.280	6.439.210
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.043.710	3.664.020	3.088.230	2.937.180	2.355.440	2.598.780
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
29	Aktivierbare Zuwendungen	57.500	273.000	151.280	210.380	193.500	192.980
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>9.828.740</b>	<b>16.123.460</b>	<b>14.456.160</b>	<b>14.644.670</b>	<b>16.298.220</b>	<b>12.343.840</b>



## Gesamtplan 2016

<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>Summe d. Ausz. Für Investitionstätigkeit</b>	<b>9.828.740</b>	<b>-16.123.460</b>	<b>-14.456.160</b>	<b>-14.644.670</b>	<b>-16.298.220</b>	<b>-12.343.840</b>
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. Abz. S. Ausz. Aus lfd. Inv.-tät.)	-3.351.290	-5.103.900	-5.412.520	-7.493.690	-9.540.930	-7.683.780
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-10.873.950	658.700	549.820	-1.804.640	-4.303.150	-3.159.690
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	3.351.290	11.836.530	10.202.520	14.184.540	11.405.930	7.683.780
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. V. inn. Darl.	5.490.380	12.123.750	10.375.310	12.536.480	8.164.200	6.390.970
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.139.090</b>	<b>-287.220</b>	<b>-172.790</b>	<b>1.648.060</b>	<b>3.241.730</b>	<b>1.292.810</b>
<b>37</b>	<b>Summe der Salden aus Zeile 33 und 36</b>	<b>-13.013.040</b>	<b>371.480</b>	<b>377.030</b>	<b>-156.580</b>	<b>-1.061.420</b>	<b>-1.866.880</b>
38	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	-20.375.737	-15.545.538	-6.981.049	-6.604.019	-6.760.599	-7.822.019
39	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln <sup>1)</sup> am Ende des Haushaltsjahres	-15.545.538	-6.981.049	-6.604.019	-6.760.599	-7.822.019	-9.688.899

<sup>1)</sup> Für den Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2014 und wurde der tats. Liquiditätskreditbestand (auf volle €gerundet) angenommen.



## **Teilhaushalte**

### **Ergebnis- und Finanzhaushalte einschl. Investitionen)**

§ 4 Abs. 1 GemHKVO

**Fachbereich 0**

VwL/ Ref/ GB/ PR/ RPA/ Zentrale Finanzen

**Produkt    Bezeichnung**

<b>01 Verwaltungsleitung</b>	011	Verwaltungsleitung
<b>02 Referate</b>	021	Strategische Grundsatzfragen und Öffentlichkeitsarbeit (Referat OB)
	022	Wirtschaftsförderung (Referat OB)
	023	Ehrenamt und Stiftungen (Referat OB)
	024	Familie im Zentrum (FiZ) (Referat FaSoz)
<i>Nachrichtlich:</i>		<i>Referat BiM – Produkte der Abt. 36</i>
<b>03 Gleichstellung</b>	031	Gleichstellung
<b>04 Personalrat</b>	041	Personalrat
<b>05 Rechnungsprüfung</b>	051	Prüfung sämtlicher Verwaltungsangelegenheiten
<b>06 Fachbereichsoverheads</b>	061	Fachbereichsoverheads
<b>09 Zentrale Finanzwirtschaft</b>	091	Zentrale Finanzwirtschaft

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Fachbereich 0 VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>		0 VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	63.072.330	69.205.480	72.874.700	74.910.740	76.794.980	76.641.160
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	14.884.510	17.878.770	17.177.270	17.041.180	17.042.070	18.378.770
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	991.630	912.820	821.330	821.330	821.330	821.330
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	privatrechtliche Entgelte	174.010	199.850	185.900	185.900	185.900	185.900
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.470.050	267.380	276.900	276.710	276.460	276.520
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.813.650	2.908.260	2.915.480	2.633.600	2.542.700	2.532.450
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	2.593.460	2.581.000	2.349.000	2.349.000	2.349.000	2.349.000
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>84.999.640</b>	<b>93.953.560</b>	<b>96.600.580</b>	<b>98.218.460</b>	<b>100.012.440</b>	<b>101.185.130</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	2.074.420	1.985.990	1.785.820	1.831.430	1.877.980	1.925.420
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.900	-14.140	17.590	-54.440	-87.330	-86.300
160	Abschreibungen	150.160	-174.840	100.000	100.000	100.000	100.000
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.083.370	2.781.870	2.484.360	2.296.290	2.160.870	2.029.220
180	Transferaufwendungen	34.374.650	35.707.900	38.006.570	39.310.290	40.115.550	40.026.750
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	68.990	113.150	-351.220	-388.720	-388.720	-388.720
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>39.823.490</b>	<b>40.399.930</b>	<b>42.043.120</b>	<b>43.094.850</b>	<b>43.778.350</b>	<b>43.606.370</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>45.176.150</b>	<b>53.553.630</b>	<b>54.557.460</b>	<b>55.123.610</b>	<b>56.234.090</b>	<b>57.578.760</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>45.176.150</b>	<b>53.553.630</b>	<b>54.557.460</b>	<b>55.123.610</b>	<b>56.234.090</b>	<b>57.578.760</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.100	4.850	6.230	6.230	6.230	6.230
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.870	86.470	86.470	88.720	90.970	93.470
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-74.770</b>	<b>-81.620</b>	<b>-80.240</b>	<b>-82.490</b>	<b>-84.740</b>	<b>-87.240</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>45.101.380</b>	<b>53.472.010</b>	<b>54.477.220</b>	<b>55.041.120</b>	<b>56.149.350</b>	<b>57.491.520</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 0 VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>		0 VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	63.072.330	69.205.480	72.874.700	74.910.740	76.794.980	76.641.160
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	14.884.510	17.878.770	17.177.270	17.041.180	17.042.070	18.378.770
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	174.010	199.850	185.900	185.900	185.900	185.900
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.470.050	267.380	276.900	276.710	276.460	276.520
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.813.650	2.908.260	2.915.480	2.633.600	2.542.700	2.532.450
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.593.460	2.581.000	2.349.000	2.349.000	2.349.000	2.349.000
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>84.008.010</b>	<b>93.040.740</b>	<b>95.779.250</b>	<b>97.397.130</b>	<b>99.191.110</b>	<b>100.363.800</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	2.074.420	1.985.990	1.785.820	1.831.430	1.877.980	1.925.420
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.900	-14.140	17.590	-54.440	-87.330	-86.300
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.083.370	2.781.870	2.484.360	2.296.290	2.160.870	2.029.220
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	35.416.120	35.349.910	36.378.270	37.858.570	39.096.390	39.627.150
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	56.740	71.850	48.380	10.880	10.880	10.880
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>40.702.550</b>	<b>40.175.480</b>	<b>40.714.420</b>	<b>41.942.730</b>	<b>43.058.790</b>	<b>43.506.370</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>43.305.460</b>	<b>52.865.260</b>	<b>55.064.830</b>	<b>55.454.400</b>	<b>56.132.320</b>	<b>56.857.430</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	250.000	200.000	55.000	155.000	155.000	155.000
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 0 VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>		0 VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	250.000	200.000	55.000	155.000	155.000	155.000
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-250.000	-200.000	-55.000	-155.000	-155.000	-155.000
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	43.055.460	52.665.260	55.009.830	55.299.400	55.977.320	56.702.430
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	3.351.290	11.836.530	10.202.520	14.184.540	11.405.930	7.683.780
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	5.490.380	12.123.750	10.375.310	12.536.480	8.164.200	6.390.970
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.139.090	-287.220	-172.790	1.648.060	3.241.730	1.292.810
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	40.916.370	52.378.040	54.837.040	56.947.460	59.219.050	57.995.240

Haushaltsplan 2016  
Stadt Hameln

Fachbereich 01  
Vwl/ Ref/ GB/ PR/ RPA/ Zentrale Finanzen

**Abteilung 01**  
Verwaltungsleitung

**Produkte**

**011**  
Verwaltungsleitung



## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 011 Verwaltungsleitung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 11	Innere Verwaltung
<b>ch</b> 111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Stat.Produktgrup</b> 011	Verwaltungsleitung
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Oberbürgermeister	Herr OB Griese
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Hauptsatzung, Ratsbeschluss	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
- zentrale Steuerung der Verwaltung	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Gesamtheit der Einwohnerinnen und Einwohner, Institutionen und Wirtschaft, Rat, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Orientierung der Verwaltungsarbeit an Zielen</li> <li>- Analyse der Zielerreichung</li> <li>- Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung</li> <li>- Steigerung der Innovations- und Leistungsfähigkeit der Verwaltung</li> <li>- öffentliche Repräsentation der Verwaltungsleitung</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 01 Verwaltungsleitung</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
	01	Verwaltungsleitung					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	privatrechtliche Entgelte	350	350	200	200	200	200
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	568.140	712.230	621.490	633.890	646.560	659.480
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
160	Abschreibungen	160	160	0	0	0	0
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>589.300</b>	<b>733.390</b>	<b>642.490</b>	<b>654.890</b>	<b>667.560</b>	<b>680.480</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-588.950</b>	<b>-733.040</b>	<b>-642.290</b>	<b>-654.690</b>	<b>-667.360</b>	<b>-680.280</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-588.950</b>	<b>-733.040</b>	<b>-642.290</b>	<b>-654.690</b>	<b>-667.360</b>	<b>-680.280</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.930	23.190	23.190	23.590	23.990	24.440
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-19.930</b>	<b>-23.190</b>	<b>-23.190</b>	<b>-23.590</b>	<b>-23.990</b>	<b>-24.440</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-608.880</b>	<b>-756.230</b>	<b>-665.480</b>	<b>-678.280</b>	<b>-691.350</b>	<b>-704.720</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 01 Verwaltungsleitung</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
	01	Verwaltungsleitung					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	350	350	200	200	200	200
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	568.140	712.230	621.490	633.890	646.560	659.480
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>589.140</b>	<b>733.230</b>	<b>642.490</b>	<b>654.890</b>	<b>667.560</b>	<b>680.480</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-588.790</b>	<b>-732.880</b>	<b>-642.290</b>	<b>-654.690</b>	<b>-667.360</b>	<b>-680.280</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 01 Verwaltungsleitung</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
	01	Verwaltungsleitung					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-588.790	-732.880	-642.290	-654.690	-667.360	-680.280
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-588.790	-732.880	-642.290	-654.690	-667.360	-680.280

**Abteilung 02**  
Referate

**Produkte**

**021**

Strategische Grundsatzfragen und Öffentlichkeitsarbeit  
(Referat OB)

**022**

Wirtschaftsförderung  
(Referat OB)

**023**

Ehrenamt und Stiftungen (Referat OB)

**024**

Familie im Zentrum (FiZ)  
(Referat FaSoz)

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 021 Strategische Grundsatzfragen und Öffentlichkeitsarbeit (Ref. OB)</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 11	Innere Verwaltung
<b>ch</b> 111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Stat.Produktgrup</b> 021	Strategische Grundsatzfragen und Öffentlichkeitsarbeit (Ref. OB)
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Referat Oberbürgermeister	Herr Wahmes
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
interne Verwaltungsvereinbarung, PresseG	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
<p>Strategische Grundsatzfragen: Es werden Fragestellungen und Aufgaben von strategischer Bedeutung für die Gesamtverwaltung bearbeitet und Konzepte entwickelt. Ein zentraler Baustein ist die Erarbeitung des "Zukunftskonzepts 2030". Es soll in Bürgerforen zusammen mit allen Interessierten, mit Vereinen, Institutionen und Politik, diskutiert und weiter entwickelt werden.</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit: An der Schnittstelle von Verwaltung, Öffentlichkeit und Medien ist dafür Sorge zu tragen, dass das Handeln der Verwaltung erklärt und die Arbeit positiv nach außen "verkauft" wird. Dazu gehört es, Anfragen der Medien kompetent und zügig zu beantworten. Großes Gewicht in der Außendarstellung der Stadt haben inzwischen auch Instrumente wie das Bürgertelefon und Facebook.</p>	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hameln, Journalisten, Rat und Verwaltungsleitung	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- (Mit-)Gestaltung zentraler Zukunftsfragen der Stadt Hameln</li> <li>- Sicherstellung eines reibungslosen Informationsflusses von der Verwaltung über die Medien zu den Bürgerinnen und Bürgern</li> <li>- kompetente Betreuung der Journalisten</li> <li>- sorgfältige und zielgruppenorientierte Formulierungen</li> <li>- große Verbreitung der Informationen</li> <li>- zielgruppenorientierte Reden und Grußworte</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 022 Wirtschaftsförderung (Ref. OB)</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b>	57      Wirtschaft und Tourismus
<b>ch</b>	571      Wirtschaftsförderung
<b>Stat.Produktgruppe</b>	022      Wirtschaftsförderung (Ref. OB)
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Referat Oberbürgermeister	Herr Wahmes
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Koordination und Kooperation bei der Umsetzung von Investitionsvorhaben der heimischen Wirtschaft mit dem Ziel des Erhalts der bestehenden und der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen. Akquise und Beratung von neuen Unternehmen und Existenzgründern sowie Vermittlung von Gewerbe- und Industrie- flächen, Unterstützung der heimischen Wirtschaft bei der Beantragung von Förderungen und öffentlichen Finanzierungshilfen / Zusammenarbeit mit den Fördereinrichtungen des Landes, des Bundes und der EU. Bestandspflege der heimischen Wirtschaft und den dazugehörigen Einrichtungen, Federführung bei der Beantragung von Fördermitteln im Rahmen von städtischen Infrastrukturmaßnahmen.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
- einheimische und auswärtige Unternehmen	
<b>Ziele</b>	
- Sicherung und Steigerung der kommunalen Steuereinnahmen - Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und Einkommensmöglichkeiten	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 023 Ehrenamt und Stiftungen (Ref. OB)</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 11 <b>ch</b> 111 <b>Stat.Produktgrup</b> 023 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Innere Verwaltung Verwaltungssteuerung und -service Ehrenamt und Stiftungen (Ref. OB)
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Referat Oberbürgermeister	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Herr Wahmes
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Neben der Schaffung von guten Rahmenbedingungen ist eine gezielte Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger, Vereine/Verbände, Organisationen, Stiftungen sowie Unternehmen vorgesehen. Als zentrale Anlaufstelle, die sich gleichermaßen um die Anliegen aller Zielgruppen kümmert, ist die Stadt Hameln darüber hinaus als Initiator neuer Projekte sowie in der kontinuierlichen Netzwerkarbeit zur Unterstützung und Weiterentwicklung des freiwilligen Engagements und Stiftungswesens tätig. Insofern nimmt sie eine Lotsenfunktion in diesen Bereichen wahr. Ziel ist es, die im Gemeinwohl Tätigen bei ihrer Arbeit zu unterstützen, die Bereitschaft, sich für andere Menschen einzusetzen, zu stärken und zu erweitern sowie die gesellschaftliche Anerkennung hierfür zu erhöhen.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Bürgerinnen und Bürger, Vereine/ Verbände, Organisation, Stiftungen, Unternehmen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- die im Gemeinwohl Tätigen bei ihrer Arbeit zu unterstützen</li> <li>- die Bereitschaft, sich für andere Menschen einzusetzen, zu stärken und zu erweitern</li> <li>- die gesellschaftliche Anerkennung hierfür zu erhöhen</li> <li>- neue Impulse zu geben</li> </ul>	



## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 024 Familie im Zentrum (FiZ)</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>ch</b> 362	Jugendarbeit
<b>Stat.Produktgrup</b> 024	Familie im Zentrum (FiZ)
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Referat Familie und soziale Entwicklung	Herr Himler
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
"Familie im Zentrum" dient der Vernetzung familienrelevanter Angebote und bietet Informationen und Beratung für alle Kinder, Jugendliche und Familien im Stadtgebiet Hameln, stiftungsfinanziert.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- alle Einwohner/innen der Stadt Hameln Verbände, Vereine, Institutionen, die Informationen und Angebote für Kinder, Jugendliche und ihre Familien</li> <li>- Verbände, Vereine, Institutionen, die Informationen und Angebote für Kinder, Jugendliche und ihre Familien bereitstellen</li> <li>- Verantwortungsträger in Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung</li> </ul>	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Information und Beratung aller Interessierten</li> <li>- Bereitstellung regionaler und zielgruppenorientierter Service- und Beratungsangebote durch die Familienbüros</li> <li>- Beratung von Eltern und Tagespflegepersonen</li> <li>- Vermittlung und Fortbildung von Tagespflegepersonen</li> <li>- Weiterentwicklung und Vernetzung vorhandener Angebote für Kinder, Jugendliche und ihre Familien</li> <li>- Überprüfung und ggf. Verbesserung der Rahmenbedingungen für Familien</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 02 Referate</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		02		Referate			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	173.650	220.000	220.000	220.000	220.000
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	privatrechtliche Entgelte	0	19.500	20.700	20.700	20.700	20.700
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	102.290	110.420	112.620	114.880	117.170
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>295.440</b>	<b>351.120</b>	<b>353.320</b>	<b>355.580</b>	<b>357.870</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	263.780	363.800	403.460	411.500	419.710	428.070
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.300	80.710	229.290	156.660	123.470	124.300
160	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	59.000	157.300	180.000	180.000	180.000	180.000
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	52.450	96.900	110.530	73.030	73.030	73.030
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>382.530</b>	<b>698.710</b>	<b>923.280</b>	<b>821.190</b>	<b>796.210</b>	<b>805.400</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-382.530</b>	<b>-403.270</b>	<b>-572.160</b>	<b>-467.870</b>	<b>-440.630</b>	<b>-447.530</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-382.530</b>	<b>-403.270</b>	<b>-572.160</b>	<b>-467.870</b>	<b>-440.630</b>	<b>-447.530</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.590	21.730	21.730	22.080	22.380	22.730
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-15.590</b>	<b>-21.730</b>	<b>-21.730</b>	<b>-22.080</b>	<b>-22.380</b>	<b>-22.730</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-398.120</b>	<b>-425.000</b>	<b>-593.890</b>	<b>-489.950</b>	<b>-463.010</b>	<b>-470.260</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 02 Referate</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		02		Referate			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	173.650	220.000	220.000	220.000	220.000
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	19.500	20.700	20.700	20.700	20.700
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	102.290	110.420	112.620	114.880	117.170
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>295.440</b>	<b>351.120</b>	<b>353.320</b>	<b>355.580</b>	<b>357.870</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	263.780	363.800	403.460	411.500	419.710	428.070
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.300	80.710	229.290	156.660	123.470	124.300
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	71.250	198.400	208.200	208.200	208.200	208.200
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	40.200	55.800	82.330	44.830	44.830	44.830
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>382.530</b>	<b>698.710</b>	<b>923.280</b>	<b>821.190</b>	<b>796.210</b>	<b>805.400</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-382.530</b>	<b>-403.270</b>	<b>-572.160</b>	<b>-467.870</b>	<b>-440.630</b>	<b>-447.530</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 02 Referate</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		02		Referate			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-382.530	-403.270	-572.160	-467.870	-440.630	-447.530
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-382.530	-403.270	-572.160	-467.870	-440.630	-447.530

Haushaltsplan 2016  
Stadt Hameln

Fachbereich 0  
Vwl/ Ref/ GB/ PR/ RPA/ Zentrale Finanzen

**Abteilung 03**  
Gleichstellung

**Produkte**

**031**  
Gleichstellung

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 031 Gleichstellung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b> 11	Innere Verwaltung
<b>ch</b> 111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Stat.Produktgrup</b> 031	Gleichstellung
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Glaß
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Art. 3 II GG, NGG, NKomVG	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Mitwirkung bei allen Vorhaben, Entscheidungen und Maßnahmen, die Auswirkung auf die Gleichberechtigung der Geschlechter und die Anerkennung der gleichwertigen Stellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft haben.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Beschäftigte der Stadtverwaltung Hameln, Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hameln, Verbände, Vereine, Institutionen, Unternehmen, politische Gremien	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwirklichung der o. a. Gesetze</li> <li>- Erstellung von Analysen und Konzeptionen bis hin zur Umsetzungsbegleitung relevanter Maßnahmen und Projekte</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 03 Gleichstellung</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		03		Gleichstellung			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	23.970	27.860	28.450	29.020	29.600	30.190
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
160	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	200	200	200	200	200	200
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>27.670</b>	<b>32.760</b>	<b>33.350</b>	<b>33.920</b>	<b>34.500</b>	<b>35.090</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-27.670</b>	<b>-32.760</b>	<b>-33.350</b>	<b>-33.920</b>	<b>-34.500</b>	<b>-35.090</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-27.670</b>	<b>-32.760</b>	<b>-33.350</b>	<b>-33.920</b>	<b>-34.500</b>	<b>-35.090</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.770	2.840	2.840	2.890	2.990	3.090
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.770</b>	<b>-2.840</b>	<b>-2.840</b>	<b>-2.890</b>	<b>-2.990</b>	<b>-3.090</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-30.440</b>	<b>-35.600</b>	<b>-36.190</b>	<b>-36.810</b>	<b>-37.490</b>	<b>-38.180</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 03 Gleichstellung</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		03		Gleichstellung			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	23.970	27.860	28.450	29.020	29.600	30.190
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	200	200	200	200	200	200
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>27.670</b>	<b>32.760</b>	<b>33.350</b>	<b>33.920</b>	<b>34.500</b>	<b>35.090</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-27.670</b>	<b>-32.760</b>	<b>-33.350</b>	<b>-33.920</b>	<b>-34.500</b>	<b>-35.090</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0



## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 03 Gleichstellung</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		03		Gleichstellung			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-27.670	-32.760	-33.350	-33.920	-34.500	-35.090
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-27.670	-32.760	-33.350	-33.920	-34.500	-35.090

Haushaltsplan 2016  
Stadt Hameln

Fachbereich 0  
Vwl/ Ref/ GB/ PR/ RPA/ Zentrale Finanzen

**Abteilung 04**  
Personalrat

**Produkte**

**041**  
Personalrat

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 041 Personalrat</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 11	Innere Verwaltung
<b>ch</b> 111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Stat.Produktgrup</b> 041	Personalrat
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Personalrat	Herr Kirchner
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Personalvertretungsgesetz für das Land Niedersachsen (Nds. PersVG) vom 22. Januar 1998	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Stadtverwaltung in allen vom Nds. PersVG eingeräumten Angelegenheiten.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Verwaltungsleitung	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrung der Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbesondere gegenüber Vorgesetzten und Verwaltungsführung</li> <li>- Gleichberechtigung und Gleichbehandlung aller Beschäftigten</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 04 Personalrat</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		04		Personalrat			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	4.550	4.500	4.450	4.450	4.450	4.450
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>4.550</b>	<b>4.500</b>	<b>4.450</b>	<b>4.450</b>	<b>4.450</b>	<b>4.450</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	100.950	103.690	106.770	108.890	111.070	113.280
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
160	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.790	2.000	1.800	1.800	1.800	1.800
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>104.240</b>	<b>109.890</b>	<b>112.770</b>	<b>114.890</b>	<b>117.070</b>	<b>119.280</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-99.690</b>	<b>-105.390</b>	<b>-108.320</b>	<b>-110.440</b>	<b>-112.620</b>	<b>-114.830</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-99.690</b>	<b>-105.390</b>	<b>-108.320</b>	<b>-110.440</b>	<b>-112.620</b>	<b>-114.830</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.880	5.430	5.430	5.580	5.730	5.930
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.880</b>	<b>-5.430</b>	<b>-5.430</b>	<b>-5.580</b>	<b>-5.730</b>	<b>-5.930</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-104.570</b>	<b>-110.820</b>	<b>-113.750</b>	<b>-116.020</b>	<b>-118.350</b>	<b>-120.760</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 04 Personalrat</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		04		Personalrat			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	4.550	4.500	4.450	4.450	4.450	4.450
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.550</b>	<b>4.500</b>	<b>4.450</b>	<b>4.450</b>	<b>4.450</b>	<b>4.450</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	100.950	103.690	106.770	108.890	111.070	113.280
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	200	0	0	0	0
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.790	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>104.240</b>	<b>109.890</b>	<b>112.770</b>	<b>114.890</b>	<b>117.070</b>	<b>119.280</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-99.690</b>	<b>-105.390</b>	<b>-108.320</b>	<b>-110.440</b>	<b>-112.620</b>	<b>-114.830</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 04 Personalrat</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		04		Personalrat			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-99.690	-105.390	-108.320	-110.440	-112.620	-114.830
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-99.690	-105.390	-108.320	-110.440	-112.620	-114.830

Haushaltsplan 2016  
Stadt Hameln

Fachbereich 0  
Vwl/ Ref/ GB/ PR/ RPA/ Zentrale Finanzen

**Abteilung 05**  
Rechnungsprüfung

**Produkte**

**051**  
Prüfung sämtlicher Verwaltungsangelegenheiten

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 051 Prüfung sämtlicher Verwaltungsangelegenheiten</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b> 11	Innere Verwaltung
<b>ch</b> 111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Stat.Produktgruppe</b> 051	Prüfung sämtlicher Verwaltungsangelegenheiten
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
RPA Rechnungsprüfungsamt	Herr Depping
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NKomVG, Rechnungsprüfungsordnung, Einzelbeschlüsse, VA	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Durchführung von gesetzlich vorgeschriebenen und übertragenen Prüfungen sowie gutachtliche und beratende Tätigkeiten, die über den im Rahmen der Prüfungstätigkeiten üblichen Umfang hinausgehen.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Rat, VA, Ausschüsse, Verwaltung, kommunale Unternehmen, Verbände und Einrichtungen, Einwohner, Aufsichtsbehörden und Zuwendungsstellen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit der Kommune</li> <li>- Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und der Sparsamkeit</li> <li>- Nutzung vorhandener Optimierungspotentiale im Verwaltungshandeln</li> <li>- Sicherung der Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns</li> <li>- Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchhaltung</li> <li>- Schutz vor Vermögensverlusten</li> <li>- Gewährleistung von ungehinderten, transparenten und nichtdiskriminierenden wettbewerblichen Vergabeverfahren</li> <li>- Bekämpfung von Vorteilsnahme und Korruption</li> <li>- Wahrung der Unabhängigkeit</li> <li>- Angebot einer qualitativen und präventiven Beratung</li> </ul>	



## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 05 Rechnungsprüfung</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		05		Rechnungsprüfung			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.200	21.560	25.430	25.630	25.830	26.430
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>24.200</b>	<b>21.560</b>	<b>25.430</b>	<b>25.630</b>	<b>25.830</b>	<b>26.430</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	403.240	452.210	453.890	462.950	472.190	481.620
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	4.000	6.500	7.100	7.400	7.600
160	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	350	350	350	350	350	350
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>403.590</b>	<b>456.560</b>	<b>460.740</b>	<b>470.400</b>	<b>479.940</b>	<b>489.570</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-379.390</b>	<b>-435.000</b>	<b>-435.310</b>	<b>-444.770</b>	<b>-454.110</b>	<b>-463.140</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-379.390</b>	<b>-435.000</b>	<b>-435.310</b>	<b>-444.770</b>	<b>-454.110</b>	<b>-463.140</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.100	4.850	6.230	6.230	6.230	6.230
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.970	16.440	16.440	16.890	17.340	17.840
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-10.870</b>	<b>-11.590</b>	<b>-10.210</b>	<b>-10.660</b>	<b>-11.110</b>	<b>-11.610</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-390.260</b>	<b>-446.590</b>	<b>-445.520</b>	<b>-455.430</b>	<b>-465.220</b>	<b>-474.750</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 05 Rechnungsprüfung</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		05		Rechnungsprüfung			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	24.200	21.560	25.430	25.630	25.830	26.430
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>24.200</b>	<b>21.560</b>	<b>25.430</b>	<b>25.630</b>	<b>25.830</b>	<b>26.430</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	403.240	452.210	453.890	462.950	472.190	481.620
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	4.000	6.500	7.100	7.400	7.600
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	350	350	350	350	350	350
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>403.590</b>	<b>456.560</b>	<b>460.740</b>	<b>470.400</b>	<b>479.940</b>	<b>489.570</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-379.390</b>	<b>-435.000</b>	<b>-435.310</b>	<b>-444.770</b>	<b>-454.110</b>	<b>-463.140</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 05 Rechnungsprüfung</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		05		Rechnungsprüfung			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-379.390	-435.000	-435.310	-444.770	-454.110	-463.140
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-379.390	-435.000	-435.310	-444.770	-454.110	-463.140

Haushaltsplan 2016  
Stadt Hameln

Fachbereich 01  
Vwl/ Ref/ GB/ PR/ RPA/ Zentrale Finanzen

**Abteilung 06**  
Fachbereichsoverheads

**Produkte**

**061**  
Fachbereichsoverheads

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 061 Fachbereichsoverheads</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 11 <b>ch</b> 111 <b>Stat.Produktgrup</b> 061 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Innere Verwaltung Verwaltungssteuerung und -service Fachbereichsoverheads
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Allgemeine Rahmenvorgaben, Zielvereinbarungen, fachspezifische Gesetze	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
- Leitung und Steuerung der Fachbereiche	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
- Rat - Verwaltungsleitung - Mitarbeiter/innen des Fachbereiches - Fachausschüsse	

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 06 Fachbereichsoverheads</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		<b>06 Fachbereichsoverheads</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	714.340	326.200	171.760	185.180	198.850	212.780
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.500	-114.850	-234.200	-234.200	-234.200	-234.200
160	Abschreibungen	0	-175.000	0	0	0	0
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	500	0	-477.800	-477.800	-477.800	-477.800
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>767.340</b>	<b>36.350</b>	<b>-540.240</b>	<b>-526.820</b>	<b>-513.150</b>	<b>-499.220</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-767.340</b>	<b>-36.350</b>	<b>540.240</b>	<b>526.820</b>	<b>513.150</b>	<b>499.220</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-767.340</b>	<b>-36.350</b>	<b>540.240</b>	<b>526.820</b>	<b>513.150</b>	<b>499.220</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.730	16.840	16.840	17.690	18.540	19.440
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-20.730</b>	<b>-16.840</b>	<b>-16.840</b>	<b>-17.690</b>	<b>-18.540</b>	<b>-19.440</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-788.070</b>	<b>-53.190</b>	<b>523.400</b>	<b>509.130</b>	<b>494.610</b>	<b>479.780</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 06 Fachbereichsoverheads</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
06	Fachbereichsoverheads						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	714.340	326.200	171.760	185.180	198.850	212.780
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	52.500	-114.850	-234.200	-234.200	-234.200	-234.200
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	-427.800	-427.800	-427.800	-427.800
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	500	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>767.340</b>	<b>211.350</b>	<b>-540.240</b>	<b>-526.820</b>	<b>-513.150</b>	<b>-499.220</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-767.340</b>	<b>-211.350</b>	<b>540.240</b>	<b>526.820</b>	<b>513.150</b>	<b>499.220</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 06 Fachbereichsoverheads</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
	06	Fachbereichsoverheads					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-767.340	-211.350	540.240	526.820	513.150	499.220
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-767.340	-211.350	540.240	526.820	513.150	499.220



Haushaltsplan 2016  
Stadt Hameln

Fachbereich 0  
Vwl/ Ref/ GB/ PR/ RPA/ Zentrale Finanzen

**Abteilung 09**  
Zentrale Finanzwirtschaft

**Produkte**

**091**  
Zentrale Finanzwirtschaft

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 091 Zentrale Finanzwirtschaft</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b> 61	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>ch</b> 611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
<b>Stat.Produktgruppe</b> 091	Zentrale Finanzwirtschaft
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Finanzen	Herr Kiesling
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NKomVG, GemHKVO, Steuerrecht, Finanzausgleichsgesetz	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Zentrale städtische Haushaltswirtschaft	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Rat, Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Kommunalaufsicht, Beteiligungsgesellschaften, Finanzverwaltung	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Haushaltsausgleich</li> <li>- keine Nettoneuverschuldung</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 09 Zentrale Finanzwirtschaft</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		09 Zentrale Finanzwirtschaft					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	63.072.330	69.205.480	72.874.700	74.910.740	76.794.980	76.641.160
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	14.879.960	17.700.620	16.952.820	16.816.730	16.817.620	18.154.320
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	991.630	912.820	821.330	821.330	821.330	821.330
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	privatrechtliche Entgelte	173.660	180.000	165.000	165.000	165.000	165.000
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.445.850	143.530	141.050	138.460	135.750	132.920
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.813.650	2.908.260	2.915.480	2.633.600	2.542.700	2.532.450
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	2.593.460	2.581.000	2.349.000	2.349.000	2.349.000	2.349.000
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>84.970.540</b>	<b>93.631.710</b>	<b>96.219.380</b>	<b>97.834.860</b>	<b>99.626.380</b>	<b>100.796.180</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
160	Abschreibungen	150.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.083.370	2.781.870	2.484.360	2.296.290	2.160.870	2.029.220
180	Transferaufwendungen	34.315.450	35.550.400	37.826.370	39.130.090	39.935.350	39.846.550
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>37.548.820</b>	<b>38.332.270</b>	<b>40.410.730</b>	<b>41.526.380</b>	<b>42.196.220</b>	<b>41.975.770</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>47.421.720</b>	<b>55.299.440</b>	<b>55.808.650</b>	<b>56.308.480</b>	<b>57.430.160</b>	<b>58.820.410</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>47.421.720</b>	<b>55.299.440</b>	<b>55.808.650</b>	<b>56.308.480</b>	<b>57.430.160</b>	<b>58.820.410</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>47.421.720</b>	<b>55.299.440</b>	<b>55.808.650</b>	<b>56.308.480</b>	<b>57.430.160</b>	<b>58.820.410</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 09 Zentrale Finanzwirtschaft</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		09 Zentrale Finanzwirtschaft					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	63.072.330	69.205.480	72.874.700	74.910.740	76.794.980	76.641.160
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	14.879.960	17.700.620	16.952.820	16.816.730	16.817.620	18.154.320
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	173.660	180.000	165.000	165.000	165.000	165.000
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.445.850	143.530	141.050	138.460	135.750	132.920
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.813.650	2.908.260	2.915.480	2.633.600	2.542.700	2.532.450
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.593.460	2.581.000	2.349.000	2.349.000	2.349.000	2.349.000
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>83.978.910</b>	<b>92.718.890</b>	<b>95.398.050</b>	<b>97.013.530</b>	<b>98.805.050</b>	<b>99.974.850</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.083.370	2.781.870	2.484.360	2.296.290	2.160.870	2.029.220
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	35.344.670	35.151.110	36.597.670	38.077.970	39.315.790	39.846.550
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>38.428.040</b>	<b>37.932.980</b>	<b>39.082.030</b>	<b>40.374.260</b>	<b>41.476.660</b>	<b>41.875.770</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>45.550.870</b>	<b>54.785.910</b>	<b>56.316.020</b>	<b>56.639.270</b>	<b>57.328.390</b>	<b>58.099.080</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	250.000	200.000	55.000	155.000	155.000	155.000
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 09 Zentrale Finanzwirtschaft</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		<b>Zentrale Finanzwirtschaft</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	250.000	200.000	55.000	155.000	155.000	155.000
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-250.000	-200.000	-55.000	-155.000	-155.000	-155.000
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	45.300.870	54.585.910	56.261.020	56.484.270	57.173.390	57.944.080
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	3.351.290	11.836.530	10.202.520	14.184.540	11.405.930	7.683.780
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	5.490.380	12.123.750	10.375.310	12.536.480	8.164.200	6.390.970
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.139.090	-287.220	-172.790	1.648.060	3.241.730	1.292.810
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	43.161.780	54.298.690	56.088.230	58.132.330	60.415.120	59.236.890

**Fachbereich 1**  
Steuerung und innere Dienste

**Produkt    Bezeichnung**

**11 Zentrale Dienste**

111	Betreuung politischer Gremien
112	Zentrale Beschaffungsstelle und Dienstleistungen für andere Fachbereiche

**12 Organisation/ EDV**

121	Organisationsbetreuung und Zentrale Regelungen
122	EDV – und Telefonservice

**13 Abteilung Personal**

131	Personalverwaltung
132	Personalabrechnung

**14 Abteilung Finanzen**

141	Finanzmanagement
142	Beteiligungscontrolling
143	Stiftungsverwaltung
144	Steuerveranlagung

**15 Abteilung Kasse**

151	Zahlungsabwicklung
152	Vollstreckung

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Fachbereich 1 Steuerung und innere Dienste</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>							
1		Steuerung und innere Dienste					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	6.100	6.100	6.110	6.110	6.110	6.110
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	200	200	200	200	200	200
060	privatrechtliche Entgelte	226.140	227.400	232.460	228.380	228.600	230.030
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	416.100	395.580	400.760	400.760	400.760	400.760
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	106.430	92.500	79.350	79.150	78.940	78.710
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	981.100	342.000	1.124.700	1.135.000	1.143.500	1.151.100
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>1.736.070</b>	<b>1.063.780</b>	<b>1.843.580</b>	<b>1.849.600</b>	<b>1.858.110</b>	<b>1.866.910</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	6.831.840	7.576.460	7.562.600	7.882.380	8.215.520	8.529.450
140	Aufwendungen für Versorgung	1.103.000	1.241.700	1.338.700	1.338.700	1.338.700	1.338.700
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.225.250	972.990	1.043.610	990.390	978.980	980.410
160	Abschreibungen	182.710	202.140	376.090	376.090	376.090	376.090
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	172.700	187.780	166.320	166.320	166.320	166.320
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.059.850	1.068.520	1.095.350	1.108.050	1.106.850	1.108.050
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.575.350</b>	<b>11.249.590</b>	<b>11.582.670</b>	<b>11.861.930</b>	<b>12.182.460</b>	<b>12.499.020</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-8.839.280</b>	<b>-10.185.810</b>	<b>-9.739.090</b>	<b>-10.012.330</b>	<b>-10.324.350</b>	<b>-10.632.110</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-8.839.280</b>	<b>-10.185.810</b>	<b>-9.739.090</b>	<b>-10.012.330</b>	<b>-10.324.350</b>	<b>-10.632.110</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	739.350	743.570	766.150	766.150	766.150	766.150
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	321.080	318.610	318.610	326.710	335.110	344.010
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>418.270</b>	<b>424.960</b>	<b>447.540</b>	<b>439.440</b>	<b>431.040</b>	<b>422.140</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-8.421.010</b>	<b>-9.760.850</b>	<b>-9.291.550</b>	<b>-9.572.890</b>	<b>-9.893.310</b>	<b>-10.209.970</b>

## Haushaltsplan 2016

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 1 Steuerung und innere Dienste							
Stadt Hameln							
Fachbereich 1		Steuerung und innere Dienste					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	200	200	200	200	200	200
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	226.140	227.400	232.460	228.380	228.600	230.030
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	416.100	395.580	400.760	400.760	400.760	400.760
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	106.430	92.500	79.350	79.150	78.940	78.710
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	128.300	155.300	120.500	120.500	120.500	120.500
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>877.170</b>	<b>870.980</b>	<b>833.270</b>	<b>828.990</b>	<b>829.000</b>	<b>830.200</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	5.782.540	5.725.060	6.221.330	6.589.780	6.957.420	7.327.350
120	Auszahlungen für Versorgung	1.103.000	1.241.700	1.338.700	1.338.700	1.338.700	1.338.700
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.225.250	972.990	1.043.610	990.390	978.980	980.410
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	186.210	213.380	202.520	202.520	202.520	202.520
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.046.340	1.042.920	1.059.150	1.071.850	1.070.650	1.071.850
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.343.340</b>	<b>9.196.050</b>	<b>9.865.310</b>	<b>10.193.240</b>	<b>10.548.270</b>	<b>10.920.830</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-8.466.170</b>	<b>-8.325.070</b>	<b>-9.032.040</b>	<b>-9.364.250</b>	<b>-9.719.270</b>	<b>-10.090.630</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	36.410	33.700	32.520	32.720	32.940	33.150
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>36.410</b>	<b>33.700</b>	<b>32.520</b>	<b>32.720</b>	<b>32.940</b>	<b>33.150</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	300.500	563.600	439.000	395.900	380.200	280.900
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	2.000	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0



## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 1 Steuerung und innere Dienste</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>							
1		Steuerung und innere Dienste					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	320.500	585.600	459.000	415.900	400.200	300.900
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-284.090	-551.900	-426.480	-383.180	-367.260	-267.750
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-8.750.260	-8.876.970	-9.458.520	-9.747.430	-10.086.530	-10.358.380
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-8.750.260	-8.876.970	-9.458.520	-9.747.430	-10.086.530	-10.358.380

**Abteilung 11**  
Zentrale Dienste

**Produkte**

**111**  
Betreuung politischer Gremien

**112**  
Zentrale Beschaffungsstelle und Dienstleistungen  
für andere Fachbereiche

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 111 Betreuung politischer Gremien</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 11	Innere Verwaltung
<b>ch</b> 111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Stat.Produktgrup</b> 111	Betreuung politischer Gremien
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Zentrale Dienste	Herr Höger
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
GG, NV, NKomVG, Hauptsatzung, GO des Rates, DA Sitzungsdienst	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Die Betreuung der Gremien beinhaltet die Beschaffung und Aufbereitung von Informationen, die Beteiligung von Fachbereichen, die Vor- u. Nachbereitung von Sitzungen einschl. Protokollführung, die Abwicklung des Schriftverkehrs und die vollständige Terminorganisation. Weiterhin sind Rechtsbestimmungen in konkreten Einzelfällen auszulegen, um eine rechtlich einwandfreie Beschlussfassung zu ermöglichen.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Mitglieder der Gremien, Mandatsträger, alle Einwohnerinnen und Einwohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, Parteien, Behörden, sonstige Institutionen und Verbände	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung geordneter Beratungs- und Entscheidungsabläufe in den politischen Gremien</li> <li>- Nachvollziehbarkeit der Entscheidung für Politik und Verwaltung</li> <li>- fehlerfreie und zügige Vorbereitung und Nachbereitung von Sitzungen</li> <li>- juristisch eindeutige Anwendung der Rechtsbestimmungen und schnelle Beantwortung von Rechtsfragen</li> <li>- direkte Beteiligung der Bürger am politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozess</li> <li>- persönliche Betreuung</li> <li>- Bürgerfreundlichkeit</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 112 Zentrale Beschaffungsstelle und Dienstleistungen für andere Fachbereiche</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b>	11 Innere Verwaltung
<b>ch</b>	111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Stat.Produktgrup</b>	112 Zentrale Beschaffungsstelle und Dienstleistungen für andere Fachbereiche
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<hr/>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Zentrale Dienste	Herr Höger
<hr/>	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<input type="checkbox"/>	
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	
<hr/>	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
interne Verwaltungsvereinbarung, BGB, VOL, Organisationshoheit OB	
<hr/>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Zentrale Beschaffung und Unterhaltung der Büroeinrichtung, Büroausstattung, des Büromaterials sowie der Fachliteratur incl. Lagerhaltung und Vorratsbewirtschaftung. Beschaffung der technischen Ausstattung (z. B. Kopierer, Beamer etc.) und der Telekommunikation (Festnetz und Mobilfunk). Zentrale Fahrzeugbeschaffung (ausgenommen Spezial- und Nutzfahrzeuge). Druckerei, Hausmeister, Post- und Botendienste, Fahrdienst, Zentrale, Information, Hausverwaltung	
<hr/>	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle Fachbereiche	
<hr/>	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- bedarfs- und sachgerechte Ausstattung der Arbeitsplätze</li> <li>- Wahrung der Wettbewerbsregeln</li> <li>- preisgünstige Beschaffung</li> <li>- hohe Qualität und Umweltfreundlichkeit der Artikel</li> <li>- Beachtung der ökonomischen Relationen</li> <li>- termingerechte und wirtschaftliche Erledigung der Leistungen</li> <li>- gutes Erscheinungsbild des Rathauses (Reinigung, Ausschilderung, Büroausstattung, etc.)</li> <li>- zufriedene Bürgerinnen und Bürger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</li> <li>- Bürgerfreundlichkeit</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 11 Zentrale Dienste</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
11		Zentrale Dienste					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	6.100	6.100	6.110	6.110	6.110	6.110
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	privatrechtliche Entgelte	15.700	16.200	20.300	15.500	15.500	15.500
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.330	19.120	16.360	16.360	16.360	16.360
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>28.130</b>	<b>41.420</b>	<b>42.770</b>	<b>37.970</b>	<b>37.970</b>	<b>37.970</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	614.720	638.810	654.850	667.910	681.240	694.840
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	266.800	202.200	240.600	215.800	215.800	215.800
160	Abschreibungen	23.430	25.400	100.220	100.220	100.220	100.220
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	882.900	901.280	908.610	919.110	919.110	919.110
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.787.850</b>	<b>1.767.690</b>	<b>1.904.280</b>	<b>1.903.040</b>	<b>1.916.370</b>	<b>1.929.970</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-1.759.720</b>	<b>-1.726.270</b>	<b>-1.861.510</b>	<b>-1.865.070</b>	<b>-1.878.400</b>	<b>-1.892.000</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-1.759.720</b>	<b>-1.726.270</b>	<b>-1.861.510</b>	<b>-1.865.070</b>	<b>-1.878.400</b>	<b>-1.892.000</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	592.350	584.660	585.320	585.320	585.320	585.320
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84.620	86.610	86.610	88.210	89.860	91.610
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>507.730</b>	<b>498.050</b>	<b>498.710</b>	<b>497.110</b>	<b>495.460</b>	<b>493.710</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.251.990</b>	<b>-1.228.220</b>	<b>-1.362.800</b>	<b>-1.367.960</b>	<b>-1.382.940</b>	<b>-1.398.290</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 11 Zentrale Dienste</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
	11	Zentrale Dienste					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	15.700	16.200	20.300	15.500	15.500	15.500
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	6.330	19.120	16.360	16.360	16.360	16.360
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.030</b>	<b>35.320</b>	<b>36.660</b>	<b>31.860</b>	<b>31.860</b>	<b>31.860</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	614.720	638.810	654.850	667.910	681.240	694.840
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	266.800	202.200	240.600	215.800	215.800	215.800
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	12.100	15.800	12.500	12.500	12.500	12.500
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	870.800	885.480	896.110	906.610	906.610	906.610
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.764.420</b>	<b>1.742.290</b>	<b>1.804.060</b>	<b>1.802.820</b>	<b>1.816.150</b>	<b>1.829.750</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-1.742.390</b>	<b>-1.706.970</b>	<b>-1.767.400</b>	<b>-1.770.960</b>	<b>-1.784.290</b>	<b>-1.797.890</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.400	242.000	237.000	62.000	82.000	62.000
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 11 Zentrale Dienste</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
	11	Zentrale Dienste					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	5.400	242.000	237.000	62.000	82.000	62.000
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-5.400	-242.000	-237.000	-62.000	-82.000	-62.000
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-1.747.790	-1.948.970	-2.004.400	-1.832.960	-1.866.290	-1.859.890
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-1.747.790	-1.948.970	-2.004.400	-1.832.960	-1.866.290	-1.859.890

Haushaltsplan 2016  
Stadt Hameln

Fachbereich 1  
Steuerung und innere Dienste

**Abteilung 12**  
Organisation/ EDV

**Produkte**

**121**  
Organisationsbetreuung und Zentrale Regelungen

**122**  
EDV- und Telefonservice



## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 121 Organisationsbetreuung und zentrale Regelungen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b>	11 Innere Verwaltung
<b>ch</b>	111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Stat.Produktgruppe</b>	121 Organisationsbetreuung und zentrale Regelungen
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Organisation / EDV	Frau Barner
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/> <b>Freiwillige Aufgaben:</b> freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NKomVG, interne Verwaltungsvereinbarung	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung und Fortentwicklung der Organisationsstruktur und zentrale Regelungen</li> <li>- Stellenplan, Stellenbewertungen</li> </ul>	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Verwaltungsleitung, Politik, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Organisationseinheiten, Personalvertretung, Gleichstellungsstelle	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung der Organisationsentwicklung der Gesamtverwaltung</li> <li>- Steigerung der Effizienz, Transparenz, Qualität und Wirtschaftlichkeit der Verwaltungsleistungen</li> <li>- Steigerung der Kunden- und Beschäftigtenzufriedenheit</li> <li>- Wahrung der Einheit der Verwaltung</li> <li>- Einbindung des Wissens- und Erfahrungshorizontes der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</li> <li>- Vertrauensbildung/-erhalt</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 122 EDV - und Telefonservice</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 11	Innere Verwaltung
<b>ch</b> 111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Stat.Produktgrup</b> 122	EDV - und Telefonservice
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Organisation / EDV	Frau Barner
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NKomVG, versch. spezialgesetzliche Regelungen	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Planung, Einrichtung und Unterhaltung der allgemeinen EDV-, Büro- und Telekommunikationseinrichtungen, einschließlich Benutzerservice und Kontaktstelle zur KDO.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Verwaltungsleitung, Organisationseinheiten, Personal	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten mit qualitativ hochwertiger EDV-/ Telekommunikationsausstattung zur Optimierung der Arbeitsprozesse</li> <li>- Verhinderung bzw. kurzzeitige Beseitigung von Störungen</li> <li>- Kunden- und Beschäftigtenzufriedenheit</li> <li>- Schnelligkeit und Sicherheit des Informationstransports</li> <li>- verfahrensgerechte, zukunftsorientierte Verbundplanung</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 12 Organisation/EDV</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		<b>12 Organisation/EDV</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.930	80.410	87.370	87.370	87.370	87.370
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>88.930</b>	<b>80.410</b>	<b>87.370</b>	<b>87.370</b>	<b>87.370</b>	<b>87.370</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	918.370	949.860	961.450	980.650	1.000.230	1.020.200
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	699.500	462.300	511.900	488.100	482.300	482.300
160	Abschreibungen	153.300	170.760	269.690	269.690	269.690	269.690
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	17.350	18.950	19.650	20.650	20.650	20.650
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.788.520</b>	<b>1.601.870</b>	<b>1.762.690</b>	<b>1.759.090</b>	<b>1.772.870</b>	<b>1.792.840</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-1.699.590</b>	<b>-1.521.460</b>	<b>-1.675.320</b>	<b>-1.671.720</b>	<b>-1.685.500</b>	<b>-1.705.470</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-1.699.590</b>	<b>-1.521.460</b>	<b>-1.675.320</b>	<b>-1.671.720</b>	<b>-1.685.500</b>	<b>-1.705.470</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	53.200	56.780	59.950	59.950	59.950	59.950
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.460	37.770	37.770	38.870	40.070	41.270
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>18.740</b>	<b>19.010</b>	<b>22.180</b>	<b>21.080</b>	<b>19.880</b>	<b>18.680</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.680.850</b>	<b>-1.502.450</b>	<b>-1.653.140</b>	<b>-1.650.640</b>	<b>-1.665.620</b>	<b>-1.686.790</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 12 Organisation/EDV</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
	12	Organisation/EDV					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	88.930	80.410	87.370	87.370	87.370	87.370
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>88.930</b>	<b>80.410</b>	<b>87.370</b>	<b>87.370</b>	<b>87.370</b>	<b>87.370</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	918.370	949.860	961.450	980.650	1.000.230	1.020.200
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	699.500	462.300	511.900	488.100	482.300	482.300
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	17.350	18.950	19.650	20.650	20.650	20.650
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.635.220</b>	<b>1.431.110</b>	<b>1.493.000</b>	<b>1.489.400</b>	<b>1.503.180</b>	<b>1.523.150</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-1.546.290</b>	<b>-1.350.700</b>	<b>-1.405.630</b>	<b>-1.402.030</b>	<b>-1.415.810</b>	<b>-1.435.780</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	295.100	321.600	202.000	333.900	298.200	218.900
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 12 Organisation/EDV</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
	12	Organisation/EDV					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	295.100	321.600	202.000	333.900	298.200	218.900
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-295.100	-321.600	-202.000	-333.900	-298.200	-218.900
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-1.841.390	-1.672.300	-1.607.630	-1.735.930	-1.714.010	-1.654.680
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-1.841.390	-1.672.300	-1.607.630	-1.735.930	-1.714.010	-1.654.680

**Abteilung 13**  
Personal

**Produkte**

**131**  
Personalverwaltung

**132**  
Personalabrechnung

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 131 Personalverwaltung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 11	Innere Verwaltung
<b>ch</b> 111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Stat.Produktgrup</b> 131	Personalverwaltung
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Personal	Herr Tegtmeyer
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Tarifverträge mit entspr. Arbeitsgesetzen, NGG, Beamtenversorgungsgesetz, beamtenrechtliche Bestimmungen, Arbeitssicherheitsgesetz, BhV, Ratsbeschluss über Stellenplan oder Mittelbereitstellung im Einzelfall	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Personalbeschaffung und -einsatz, Personalangelegenheiten der Mitarbeiter/-innen, Grundsatzfragen der Personalwirtschaft und -entwicklung, Zusammenarbeit mit Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung, Fachkraft für Arbeitssicherheit und Betriebsärztin im Rahmen der Beteiligung bzw. Mitbestimmung	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle MitarbeiterInnen, Versorgungsempfänger, externe BewerberInnen, Ruheständler, Verwaltungsleitung, Organisationseinheiten, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsärztin	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftlichkeit</li> <li>- Gewinnung von qualifiziertem Personal</li> <li>- Qualifizierte Beratung der Organisationseinheiten sowie der MitarbeiterInnen</li> <li>- Personalkosteneffizienz</li> <li>- Gleichbehandlung aller MitarbeiterInnen</li> <li>- Sicherstellung rechtmäßiger Abwicklung von arbeits- und beamtenrechtl. Verfahren und somit Vermeidung von Prozessrisiken</li> <li>- Unterstützung der Fachkraft für Arbeitssicherheit beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung in allen Fragen der Arbeitssicherheit</li> <li>- Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung</li> <li>- Förderung der verwaltungsinternen Mobilität der MitarbeiterInnen</li> <li>- Sicherstellung eines den geänderten Anforderungen entsprechenden Qualifikationsniveaus der MitarbeiterInnen</li> <li>- Schaffung von Planungs- und Informationsgrundlagen</li> <li>- Motivation und Mitarbeiterzufriedenheit der MitarbeiterInnen steigern</li> <li>- Erreichen der angestrebten Berufsqualifikation</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 132 Personalabrechnung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 11	Innere Verwaltung
<b>ch</b> 111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Stat.Produktgrup</b> 132	Personalabrechnung
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Personal	Herr Tegtmeyer
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Tarifverträge, Bundesbesoldungsgesetz, BRKG, Trennungsgeldverordnung, Kindergeldgesetz, VBL-Satzung, Aufwandsentschädigungssatzung, Einzelarbeitsverträge	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Berechnung und Zahlbarmachung der Gehälter, Entgelte, Aufwandsentschädigungen und Reisekosten	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle städt. MitarbeiterInnen, Mandatsträger, ehrenamtl. Funktionsträger der Feuerwehr, Auszubildende, Praktikanten, Finanzamt, Sozialversicherungsträger, Sozialversicherungsträger, Bausparkassen, Versicherungen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- fehlerfreie Zahlung der Bezüge</li> <li>- Einhaltung d. Überweisungs- u. Abrechnungstermine</li> <li>- Abführung der gesetzlich und tarifvertraglich einzubehaltenden Abzüge</li> <li>- zeitnahe Umsetzung von Änderungen im Einzelfall</li> <li>- Gewährleistung der Datensicherheit und des Datenschutzes</li> </ul>	



## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 13 Personal</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		13		Personal			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150.520	152.580	146.180	146.180	146.180	146.180
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	22.000	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	852.800	186.700	1.004.200	1.014.500	1.023.000	1.030.600
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>1.025.320</b>	<b>359.280</b>	<b>1.168.380</b>	<b>1.178.680</b>	<b>1.187.180</b>	<b>1.194.780</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	3.436.880	4.010.030	4.082.370	4.368.770	4.631.780	4.874.160
140	Aufwendungen für Versorgung	1.103.000	1.241.700	1.338.700	1.338.700	1.338.700	1.338.700
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178.600	196.950	198.350	198.350	198.350	198.350
160	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	92.710	93.000	98.300	99.500	98.300	99.500
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.811.190</b>	<b>5.541.680</b>	<b>5.717.720</b>	<b>6.005.320</b>	<b>6.267.130</b>	<b>6.510.710</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-3.785.870</b>	<b>-5.182.400</b>	<b>-4.549.340</b>	<b>-4.826.640</b>	<b>-5.079.950</b>	<b>-5.315.930</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-3.785.870</b>	<b>-5.182.400</b>	<b>-4.549.340</b>	<b>-4.826.640</b>	<b>-5.079.950</b>	<b>-5.315.930</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37.300	36.840	40.160	40.160	40.160	40.160
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.860	54.060	54.060	56.010	58.010	60.160
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-31.560</b>	<b>-17.220</b>	<b>-13.900</b>	<b>-15.850</b>	<b>-17.850</b>	<b>-20.000</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.817.430</b>	<b>-5.199.620</b>	<b>-4.563.240</b>	<b>-4.842.490</b>	<b>-5.097.800</b>	<b>-5.335.930</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 13 Personal</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		13	Personal				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	150.520	152.580	146.180	146.180	146.180	146.180
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	22.000	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>172.520</b>	<b>172.580</b>	<b>164.180</b>	<b>164.180</b>	<b>164.180</b>	<b>164.180</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	2.387.580	2.158.630	2.776.470	3.076.170	3.373.680	3.672.060
120	Auszahlungen für Versorgung	1.103.000	1.241.700	1.338.700	1.338.700	1.338.700	1.338.700
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	178.600	196.950	198.350	198.350	198.350	198.350
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	1.410	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	91.300	91.600	96.800	98.000	96.800	98.000
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.761.890</b>	<b>3.690.280</b>	<b>4.411.820</b>	<b>4.712.720</b>	<b>5.009.030</b>	<b>5.308.610</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-3.589.370</b>	<b>-3.517.700</b>	<b>-4.247.640</b>	<b>-4.548.540</b>	<b>-4.844.850</b>	<b>-5.144.430</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 13 Personal</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		13	Personal				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-3.589.370	-3.517.700	-4.247.640	-4.548.540	-4.844.850	-5.144.430
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-3.589.370	-3.517.700	-4.247.640	-4.548.540	-4.844.850	-5.144.430

**Abteilung 14**  
Finanzen

**Produkte**

**141**  
Finanzmanagement

**142**  
Beteiligungscontrolling

**143**  
Stiftungsverwaltung

**144**  
Steuerveranlagung

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 141 Finanzmanagement</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b>	11 Innere Verwaltung
<b>ch</b>	111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Stat.Produktgruppe</b>	141 Finanzmanagement
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<hr/>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Finanzen	Herr Kiesling
<hr/>	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	
<hr/>	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NKomVG, GemHKVO, Steuerrecht, HGB	
<hr/>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
<p>Aufstellung von Haushaltsplänen und Nachtragshaushaltsplänen, Jahresabschlüsse; Zentrales Controlling;            Beratung und Unterstützung der Fachbereiche bei Aufstellung und Ausführung von Haushaltsplänen, bei Erstellung der Jahresabschlüsse und in betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten;            Kredit- und Darlehensangelegenheiten, Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögens; Steuererklärungen (USt, KSt, GewSt, VSt);            Organisation, Koordination und Administration des Rechnungswesens der BgA;            Einführung Neues Kommunales Rechnungswesen, Erstellung der Ersten Eröffnungsbilanz;            Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung</p>	
<hr/>	
<b>Ziele</b>	
<p>Ausgleich der Haushalts- und Finanzplanung, d.h.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- genaue Planung der Einnahmen und Ausgaben</li> <li>- Sicherstellung der Liquidität</li> <li>- Steuerung des Verwaltungshandelns</li> <li>- zeitgerechte Aufstellung</li> <li>- transparente und verständliche Darstellung</li> </ul> <p>Haushaltsausführung, d. h.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung der Fachbereiche bei der Haushaltsausführung und Überwachung der ordnungsgemäßen Ausführung des Haushaltsplanes und der Budgets</li> <li>- Nachweis der Mittelverwendung am Jahresende im Rahmen der Aufstellung der Jahresrechnung</li> <li>- Nachkommen der Berichtspflicht durch Anfertigen von Statistiken für das Landesamt für Statistik</li> <li>- Berechnung der Finanzausgleichsleistungen</li> <li>- Einhalten der Rechtsvorschriften</li> <li>- zeitnahe Überwachung der Sachkonten</li> <li>- Finanzierung des Haushalts</li> <li>- wirtschaftliche und gewinnbringende Anlage städt. Vermögens</li> <li>- Steuerung der Kreditaufnahme</li> <li>- optimale Gestaltung der Schuldenstruktur</li> <li>- niedrige Zinsbelastung</li> <li>- Förderung durch zinsvergünstigte Darlehen für den Wohnungsbau</li> <li>- kostenorientiertes Handeln in der Verwaltung und in den Betrieben gewerblicher Art</li> <li>- Kosteninformation</li> <li>- Effizienz/ Wirtschaftlichkeit</li> <li>- Kundennähe</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 142 Beteiligungscontrolling</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 11 <b>ch</b> 111 <b>Stat.Produktgrup</b> 142 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Innere Verwaltung Verwaltungssteuerung und -service Beteiligungscontrolling
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Finanzen	Herr Kiesling
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Haushaltsplan, Haushaltssatzung, NKomVG, Konzessionsverträge, Gesellschaftsverträge, HGB	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Controlling der Beteiligungsgesellschaften: - GWS-Stadtwerke Hameln GmbH (als Konzern) - KVG-Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH (als mittelbare Beteiligung der Stadt) zur Durchführung des ÖPNV - HWG-Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH - HMT-Hamel Marketing und Tourismus GmbH Beteiligungsbericht; Konzessionsverträge, Gestattungsverträge; Gewährung von Bürgschaften	
<b>Ziele</b>	
- Beteiligungssteuerung unter Berücksichtigung der Interessen der Stadt Hameln - Erzielung einer angemessenen Rendite	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 143 Stiftungsverwaltung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 11	Innere Verwaltung
<b>ch</b> 111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Stat.Produktgrup</b> 143	Stiftungsverwaltung
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Finanzen	Herr Kiesling
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Wirtschaftspläne, NKomVG, Satzung der Eugen-Reintjes- und der Kulturstiftung, Stiftungssatzungen, rechtlich unselbständige Stiftungen, sonstige Verfügungen, Nds. Stiftungsgesetz	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Geschäftsführung (Vermögensverwaltung, Stiftungsrechnung) rechtlich selbständiger und rechtlich unselbständiger Stiftungen rechtlich selbständige Stiftungen: - Eugen-Reintjes-Stiftung - Kulturstiftung Hameln rechtlich unselbständige Stiftungen: - Jakobinengroschen - Stiftung St. Spiritus und Beguinenhof - Stiftung für Hamelner Bürger - Stift Wangelist - Hermann-Lindner-Stiftung - Lehrmittelstiftung Schiller-Gymnasium - Stiftung Wohnungshilfe - Luise und Wilhelm Haun-Stiftung - Breckelbaumstiftung	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Rat, Stiftungsorgane, Zuwendungsempfänger	
<b>Ziele</b>	
- Verwaltung der Stiftungen - Verwirklichung des Stiftungszweckes - wirtschaftlicher Umgang mit Stiftungsmitteln - Sicherung des Stiftungsvermögens	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 144 Steuerveranlagung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 11	Innere Verwaltung
<b>ch</b> 111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Stat.Produktgrup</b> 144	Steuerveranlagung
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Finanzen	Herr Kiesling
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Abgabenordnung, Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, Vergnügungssteuersatzung, Hundesteuersatzung, Straßenreinigungsgebührensatzung, Kanalgebührensatzung, Haushaltssatzung, Zweitwohnungssteuersatzung	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Veranlagung der Realsteuern, örtlichen Verbrauchs- und Aufwandssteuern und öffentlich-rechtliche Abgaben: - Grundsteuer A - Grundsteuer B - Gewerbesteuer - Hundesteuer - Vergnügungssteuer - Straßenreinigungsgebühren - Niederschlagswassergebühren - Schmutzwassergebühren - Zweitwohnungssteuer	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Steuer- und Gebührenpflichtige	
<b>Ziele</b>	
- Beschaffung von allgemeinen Deckungsmitteln für den Gesamthaushalt der Stadt sowie Beschaffung von zweckgebundenen Deckungsmitteln für die Gebührenhaushalte - richtige Berechnung der Steuer- und Gebührenlast - vollständige Erfassung der Steuer- und Gebührenpflichtigen - zeitnahe Veranlagung - hohe Abbucherquote - hohe Beitreibungsquote - verständliche Bescheide	



## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 14 Finanzen</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		14		Finanzen			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	200	200	200	200	200	200
060	privatrechtliche Entgelte	210.440	211.200	212.160	212.880	213.100	214.530
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	119.740	77.350	89.550	89.550	89.550	89.550
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	84.430	72.500	61.350	61.150	60.940	60.710
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>414.810</b>	<b>361.250</b>	<b>363.260</b>	<b>363.780</b>	<b>363.790</b>	<b>364.990</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	1.223.910	1.309.100	1.172.110	1.195.500	1.219.370	1.243.720
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.850	107.540	88.360	83.740	78.130	79.560
160	Abschreibungen	5.980	5.980	6.180	6.180	6.180	6.180
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	172.700	187.780	166.320	166.320	166.320	166.320
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	56.540	44.940	58.240	58.240	58.240	58.240
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.538.980</b>	<b>1.655.340</b>	<b>1.491.210</b>	<b>1.509.980</b>	<b>1.528.240</b>	<b>1.554.020</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-1.124.170</b>	<b>-1.294.090</b>	<b>-1.127.950</b>	<b>-1.146.200</b>	<b>-1.164.450</b>	<b>-1.189.030</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-1.124.170</b>	<b>-1.294.090</b>	<b>-1.127.950</b>	<b>-1.146.200</b>	<b>-1.164.450</b>	<b>-1.189.030</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32.300	38.320	50.860	50.860	50.860	50.860
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99.590	100.280	100.280	102.630	104.980	107.580
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-67.290</b>	<b>-61.960</b>	<b>-49.420</b>	<b>-51.770</b>	<b>-54.120</b>	<b>-56.720</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.191.460</b>	<b>-1.356.050</b>	<b>-1.177.370</b>	<b>-1.197.970</b>	<b>-1.218.570</b>	<b>-1.245.750</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 14 Finanzen</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		14		Finanzen			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	200	200	200	200	200	200
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	210.440	211.200	212.160	212.880	213.100	214.530
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	119.740	77.350	89.550	89.550	89.550	89.550
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	84.430	72.500	61.350	61.150	60.940	60.710
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>414.810</b>	<b>361.250</b>	<b>363.260</b>	<b>363.780</b>	<b>363.790</b>	<b>364.990</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	1.223.910	1.309.100	1.172.110	1.195.500	1.219.370	1.243.720
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	79.850	107.540	88.360	83.740	78.130	79.560
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	172.700	196.180	188.520	188.520	188.520	188.520
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	56.540	36.540	36.040	36.040	36.040	36.040
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.533.000</b>	<b>1.649.360</b>	<b>1.485.030</b>	<b>1.503.800</b>	<b>1.522.060</b>	<b>1.547.840</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-1.118.190</b>	<b>-1.288.110</b>	<b>-1.121.770</b>	<b>-1.140.020</b>	<b>-1.158.270</b>	<b>-1.182.850</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	36.410	33.700	32.520	32.720	32.940	33.150
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>36.410</b>	<b>33.700</b>	<b>32.520</b>	<b>32.720</b>	<b>32.940</b>	<b>33.150</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	2.000	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 14 Finanzen</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		14	Finanzen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	20.000	22.000	20.000	20.000	20.000	20.000
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	16.410	11.700	12.520	12.720	12.940	13.150
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-1.101.780	-1.276.410	-1.109.250	-1.127.300	-1.145.330	-1.169.700
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-1.101.780	-1.276.410	-1.109.250	-1.127.300	-1.145.330	-1.169.700

**Abteilung 15**  
Kasse

**Produkte**

**151**  
Zahlungsabwicklung

**152**  
Vollstreckung

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 151 Zahlungsabwicklung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 11	Innere Verwaltung
<b>ch</b> 111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Stat.Produktgrup</b> 151	Zahlungsabwicklung
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Kasse	Herr Fleischer
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NKomVG, GemHKVO, diverse DA für die Stadt Hameln	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Annahme von Einzahlungen und Leistung von Auszahlungen, Verwaltung der Zahlungsmittel, Mahnwesen	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
anordnende Stellen (einschließlich Betriebshof, Eugen-Reintjes-Stiftung, BgA, FiZ), Zahlungsempfänger und -pflichtige, Geldinstitute	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- hoher Automatisierungsgrad bei den Buchungen, hohe Lastschriftquote</li> <li>- Sicherstellung der Kassenliquidität</li> <li>- Reduzierung des Barzahlungsverkehrs</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 152 Vollstreckung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 11	Innere Verwaltung
<b>ch</b> 111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Stat.Produktgrup</b> 152	Vollstreckung
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Kasse	Herr Fleischer
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NKomVG, GemHKO, dem Nds. Verwaltungsvollstreckungsgesetz, der ZPO, diverse DA für die Stadt Hameln	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Vollstreckung - öffentlich-rechtlicher und privatrechtliche Forderungen in bewegliches und unbewegliches Vermögen - privatrechtlicher Forderungen nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften und nach ZPO - Sicherung von Ansprüchen in Insolvenzverfahren, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Fachbereiche, säumige Zahlungspflichtige, andere Vewaltungen und öffentliche Institutionen wie z.B. GEZ im Rahmen der Amtshilfe	
<b>Ziele</b>	
- Sicherung der Einnahmen der Stadt Hameln nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit (zur Gewährleistung der Aufgabenerfüllung) - einen möglichst hohen Anteil der säumigen Forderungen beizutreiben - Bereinigung der Forderungsbestände (offene Posten) im Rahmen der Bilanzierung	

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15 Kasse</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		15		Kasse			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.580	66.120	61.300	61.300	61.300	61.300
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	128.300	155.300	120.500	120.500	120.500	120.500
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>178.880</b>	<b>221.420</b>	<b>181.800</b>	<b>181.800</b>	<b>181.800</b>	<b>181.800</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	637.960	668.660	691.820	669.550	682.900	696.530
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500	4.000	4.400	4.400	4.400	4.400
160	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	10.350	10.350	10.550	10.550	10.550	10.550
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>648.810</b>	<b>683.010</b>	<b>706.770</b>	<b>684.500</b>	<b>697.850</b>	<b>711.480</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-469.930</b>	<b>-461.590</b>	<b>-524.970</b>	<b>-502.700</b>	<b>-516.050</b>	<b>-529.680</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-469.930</b>	<b>-461.590</b>	<b>-524.970</b>	<b>-502.700</b>	<b>-516.050</b>	<b>-529.680</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.200	26.970	29.860	29.860	29.860	29.860
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.550	39.890	39.890	40.990	42.190	43.390
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-9.350</b>	<b>-12.920</b>	<b>-10.030</b>	<b>-11.130</b>	<b>-12.330</b>	<b>-13.530</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-479.280</b>	<b>-474.510</b>	<b>-535.000</b>	<b>-513.830</b>	<b>-528.380</b>	<b>-543.210</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15 Kasse</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		15		Kasse			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	50.580	66.120	61.300	61.300	61.300	61.300
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	128.300	155.300	120.500	120.500	120.500	120.500
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>178.880</b>	<b>221.420</b>	<b>181.800</b>	<b>181.800</b>	<b>181.800</b>	<b>181.800</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	637.960	668.660	656.450	669.550	682.900	696.530
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	500	4.000	4.400	4.400	4.400	4.400
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.350	10.350	10.550	10.550	10.550	10.550
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>648.810</b>	<b>683.010</b>	<b>671.400</b>	<b>684.500</b>	<b>697.850</b>	<b>711.480</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-469.930</b>	<b>-461.590</b>	<b>-489.600</b>	<b>-502.700</b>	<b>-516.050</b>	<b>-529.680</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0



## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15 Kasse</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		15	Kasse				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-469.930	-461.590	-489.600	-502.700	-516.050	-529.680
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-469.930	-461.590	-489.600	-502.700	-516.050	-529.680

**Fachbereich 2**  
Recht und Sicherheit

**Produkt    Bezeichnung**

**21 Recht**

211	Rechtsberatung und Rechtsvertretung
212	Schadensregulierung
213	Rechtsaufsicht

**22 Ordnung und Straßenverkehr**

221	Gefahrenabwehr
222	Ordnungsangelegenheiten
223	Betreuung der Märkte
224	Verkehrsregelnde Maßnahmen

**24 Bürgeramt**

241	Bürgeramt
242	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
243	Wahlen

**25 Zuwanderung und Wohngeld**

251	Ausländerangelegenheiten
252	Hilfen für Asylbewerber
253	Wohngeld

**26 Standesamt**

261	Standesamt
-----	------------

**27 Feuerwehr und Rettungsdienst**

271	Brandschutz, Hilfeleistung
272	Rettungsdienst
273	Aus- und Fortbildung
274	Zivilschutz

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Fachbereich 2 Recht und Sicherheit</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>							
2		Recht und Sicherheit					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	29.030	38.990	44.590	44.590	44.590	44.590
040	sonstige Transfererträge	1.400.000	1.846.800	1.346.800	1.346.800	1.346.800	1.346.800
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.214.200	1.187.500	1.215.100	1.215.100	1.225.100	1.225.100
060	privatrechtliche Entgelte	2.342.800	2.377.700	2.375.700	2.376.000	2.376.200	2.376.500
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.101.640	2.803.880	3.630.870	3.596.870	3.636.870	3.566.870
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	334.800	488.400	472.200	472.200	472.200	472.200
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>7.447.470</b>	<b>8.768.270</b>	<b>9.110.260</b>	<b>9.076.560</b>	<b>9.126.760</b>	<b>9.057.060</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	5.943.700	6.199.920	6.473.120	6.602.390	6.734.240	6.868.710
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	881.770	915.210	1.351.230	1.346.380	1.333.640	1.335.270
160	Abschreibungen	356.680	454.800	473.310	473.310	473.310	473.310
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	3.313.400	4.550.600	4.778.900	4.798.900	4.778.900	4.778.900
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.505.200	1.395.950	1.159.260	1.187.560	1.140.560	1.137.960
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.000.750</b>	<b>13.516.480</b>	<b>14.235.820</b>	<b>14.408.540</b>	<b>14.460.650</b>	<b>14.594.150</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-4.553.280</b>	<b>-4.748.210</b>	<b>-5.125.560</b>	<b>-5.331.980</b>	<b>-5.333.890</b>	<b>-5.537.090</b>
230	außerordentliche Erträge	10.300	10.300	10.000	5.000	5.000	5.000
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>10.300</b>	<b>10.300</b>	<b>10.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-4.542.980</b>	<b>-4.737.910</b>	<b>-5.115.560</b>	<b>-5.326.980</b>	<b>-5.328.890</b>	<b>-5.532.090</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	597.970	584.940	681.470	686.320	691.370	696.720
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.141.670	1.289.330	1.308.060	1.317.440	1.346.050	1.376.060
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-543.700</b>	<b>-704.390</b>	<b>-626.590</b>	<b>-631.120</b>	<b>-654.680</b>	<b>-679.340</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.086.680</b>	<b>-5.442.300</b>	<b>-5.742.150</b>	<b>-5.958.100</b>	<b>-5.983.570</b>	<b>-6.211.430</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 2 Recht und Sicherheit</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>							
2		Recht und Sicherheit					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
030	sonstige Transfereinzahlungen	1.400.000	1.846.800	1.346.800	1.346.800	1.346.800	1.346.800
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	1.214.200	1.187.500	1.215.100	1.215.100	1.225.100	1.225.100
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	2.342.800	2.377.700	2.375.700	2.376.000	2.376.200	2.376.500
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.101.640	2.803.880	3.630.870	3.596.870	3.636.870	3.566.870
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	334.800	488.400	472.200	472.200	472.200	472.200
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.418.440</b>	<b>8.729.280</b>	<b>9.065.670</b>	<b>9.031.970</b>	<b>9.082.170</b>	<b>9.012.470</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	5.932.490	6.188.660	6.473.120	6.602.390	6.734.240	6.868.710
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	881.770	915.210	1.351.230	1.346.380	1.333.640	1.335.270
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	4.153.160	5.336.210	5.220.720	5.263.720	5.243.220	5.220.720
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	665.440	610.340	717.440	722.740	676.240	696.140
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.632.860</b>	<b>13.050.420</b>	<b>13.762.510</b>	<b>13.935.230</b>	<b>13.987.340</b>	<b>14.120.840</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-4.214.420</b>	<b>-4.321.140</b>	<b>-4.696.840</b>	<b>-4.903.260</b>	<b>-4.905.170</b>	<b>-5.108.370</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	206.700	180.000	231.000	171.000	112.000	240.000
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	10.300	10.300	10.000	5.000	5.000	5.000
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>217.000</b>	<b>190.300</b>	<b>241.000</b>	<b>176.000</b>	<b>117.000</b>	<b>245.000</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	50.000	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	619.810	885.250	1.018.300	1.176.560	770.220	1.123.260
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 2 Recht und Sicherheit</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>							
2		Recht und Sicherheit					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	669.810	885.250	1.018.300	1.176.560	770.220	1.123.260
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-452.810	-694.950	-777.300	-1.000.560	-653.220	-878.260
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-4.667.230	-5.016.090	-5.474.140	-5.903.820	-5.558.390	-5.986.630
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-4.667.230	-5.016.090	-5.474.140	-5.903.820	-5.558.390	-5.986.630

**Abteilung 21**  
Recht

**Produkte**

**211**  
Rechtsberatung und Rechtsvertretung

**212**  
Schadensregulierung

**213**  
Rechtsaufsicht

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 211 Rechtsberatung und Rechtsvertretung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b>	11 Innere Verwaltung
<b>ch</b>	111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Stat.Produktgrup</b>	211 Rechtsberatung und Rechtsvertretung
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<hr/>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Recht	Herr Campe
<hr/>	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<hr/>	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Allgemeine Geschäftsanweisung (insbesondere Nr. 20.1-20.6), Anfragen/Aufträge des Verwaltungsvorstandes und der Fachbereiche	
<hr/>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Vertretung und Betreuung der Verwaltung bei Gerichtsverfahren gegen die Stadt und der Stadt gegen Dritte in allen Rechtsgebieten; dies beinhaltet auch die juristische Prüfung inkl. der Sachverhaltsermittlung, die Wahrnehmung von Orts- und Gerichtsterminen sowie die Prozesskostenabrechnung. Rechtsberatung durch:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- mündliche und schriftliche Stellungnahmen sowie Rechtsgutachten in allen Rechtsgebieten einschl. Korrespondenz in Einzelfällen sowie Teilnahme an Be-</li> <li style="padding-left: 20px;">sprechungen und Verhandlungen der Fachbereiche</li> <li>- Prüfung und Entwurf von Satzungen, Verordnungen, Verträgen und sonstigen Willenserklärungen sowie Mitzeichnung von Beschlussvorlagen</li> <li>- Beteiligung an Widerspruchsverfahren sowie Mitzeichnung von Beschlussvorlagen für die Ratsgremien (eigener Wirkungskreis) bzw. Berichten an die Wider-</li> <li style="padding-left: 20px;">spruchsbehörden (übertragener Wirkungskreis)</li> </ul>	
<hr/>	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Rat und Verwaltungsleitung, alle Fachbereiche der Verwaltung, Zweckverbände, Stiftungen und Betriebe sowie sonstige Vereinigungen mit städtischer Beteiligung, Gerichte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, alle Einwohner/innen Hamelns, andere Behörden	
<hr/>	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerung des Verwaltungshandelns durch juristische Begleitung und Unterstützung des Rates, des Verwaltungsvorstandes und der Fachbereiche</li> <li>- rechtliche Absicherung des Verwaltungshandelns</li> <li>- Sicherstellung des rechtmäßigen Verwaltungshandelns</li> <li>- Schaffung von Rechtsklarheit</li> <li>- Durchsetzung kommunaler Forderungen, Interessen und Rechte</li> <li>- Abwehr unberechtigter Ansprüche</li> <li>- gerichtliche Prüfung rechtlicher Normen</li> <li>- Unterstützung von berechtigten Klagen zur Beseitigung eines Missstandes</li> <li>- Vermeidung von unberechtigten Klagen</li> <li>- freundliche, kompetente Beratung</li> <li>- zeitnahe Erledigung von Anfragen und Schriftverkehr, insbesondere Einhaltung von Fristen</li> <li>- korrekte juristische Formulierung</li> <li>- korrekte rechtliche Beurteilung und Durchsetzung der Sachverhalte</li> <li>- Schulung und permanente Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</li> <li>- Beachtung der Wirtschaftlichkeit (z. B. Schadensbegrenzung in der Sache und hinsichtlich der Gerichtskosten)</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 212 Schadensregulierung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 11	Innere Verwaltung
<b>ch</b> 111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Stat.Produktgrup</b> 212	Schadensregulierung
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Recht	Herr Campe
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Allgemeine Geschäftsweisung (insbesondere Nr. 20.2 und 20.5); Deckungsschutz durch Mitgliedschaft beim Kommunalen Schadenausgleich Hannover (KSA)	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
In Zusammenarbeit mit dem KSA Hannover: - allgemeine Haftpflichtschäden von Dritten - Kfz-Haftpflichtschäden von Dritten - Kaskoschäden (städtische Kfz und Kfz von Bediensteten und Beauftragten sowie von politischen Mandatsträgern) - Unfaldeckungsschutz von politischen Mandatsträgern - Schülerunfall- und Schadensdeckungsschutz - Billigkeitsschäden - allgemeine Versicherungsangelegenheiten (Deckungsschutz, Beiträge) - Beratung und Information (Versicherungs- und haftungsrechtliche Angelegenheiten)	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Verwaltungsleitung und Fachbereiche, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Mandatsträger, Schülerinnen und Schüler, Kindergartenkinder, Besucher und Einwohner/innen Hamelns, Unternehmen und Betriebe	
<b>Ziele</b>	
- Regulierung berechtigter und Abwehr unbegründeter Ansprüche in Zusammenarbeit mit den betroffenen Fachbereichen und dem Kommunalen Schadensausgleich sowie den Sachverständigen - Steuerung des Verhaltens der Fachbereiche zur Vermeidung/ Verringerung von Schadenfällen - Steuerung des Verhaltens der Fachbereiche in Versicherungsangelegenheiten durch Beratung, Information, Kostentransparenz - zügige Abwicklung der Schadenfälle sowie von Anfragen und Schriftverkehr, insbesondere Einhaltung von Fristen - Verringerung der Anzahl der Schadenfälle durch gute präventive Beratung und Information - Zufriedenheit der Versicherungsnehmer/innen des KSA und der AnspruchstellerInnen durch Hinwirken auf sachgerechte, nachvollziehbare Entscheidungen - Zufriedenheit des KSA mit der Arbeit des Mitglieds "Stadt Hameln" durch gute, konstruktive Zusammenarbeit - Zufriedenheit der Fachbereiche durch kompetente Beratung, Information, vertrauensvolle Zusammenarbeit, insbesondere bei der Abwicklung der Schadenfälle und der Schadenprävention - Vermeidung von unberechtigten Schadenersatzklagen - Schulung und permanente Weiterbildung der MitarbeiterInnen	



## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 213 Rechtsaufsicht</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 11	Innere Verwaltung
<b>ch</b> 111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Stat.Produktgrup</b> 213	Rechtsaufsicht
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Recht	Herr Campe
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
a) Vfg. OSD vom 20.10.1978 PersonenstandR; DA für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörde	
b) Nds. Schiedsämtergesetz - NSchÄG	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
a) untere Aufsichtsbehörde für das Standesamt der Stadt Hameln	
b) Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben nach dem Nds. Schiedsämtergesetz - NSchÄG	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
zu a) Standesamt Hameln, Standesbeamte und Sachbearbeiter/innen, obere Aufsichtsbehörde, zuständige Gerichte in Personenstandssachen, Beschwerde- führer/ Ratsuchende in Personenstandsangelegenheiten	
zu b) Schiedspersonen, Rat, alle potentiellen Schiedspersonen	
<b>Ziele</b>	
zu a) - Aufsicht über die fachliche Amtsführung der Standesbeamten - Vermeidung von sachlichen und rechtlichen Fehlern - Sicherstellung des rechtmäßigen Handelns - gute präventive Beratung und Information der Zielgruppen - regelmäßige und gewissenhafte Kontrolle	
zu b) - Schaffung einer von BürgerInnen getragenen und gestalteten Streitschlichtung - Bereitstellung von Finanz- und Sachmitteln sowie von Beratungs- und Informationsleistungen - freundliche, kompetente Behandlung und Unterstützung der Schiedspersonen	

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 21 Recht</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		21		Recht			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	100	100	100	100	100	100
060	privatrechtliche Entgelte	45.000	45.200	45.200	45.200	45.200	45.200
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.420	40.860	46.950	46.950	46.950	46.950
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>93.520</b>	<b>86.160</b>	<b>92.250</b>	<b>92.250</b>	<b>92.250</b>	<b>92.250</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	208.440	185.040	191.910	195.750	199.660	203.670
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.450	101.300	101.300	101.300	101.300	101.300
160	Abschreibungen	0	0	90	90	90	90
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	172.520	172.970	234.770	234.770	234.770	234.770
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>488.410</b>	<b>459.310</b>	<b>528.070</b>	<b>531.910</b>	<b>535.820</b>	<b>539.830</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-394.890</b>	<b>-373.150</b>	<b>-435.820</b>	<b>-439.660</b>	<b>-443.570</b>	<b>-447.580</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-394.890</b>	<b>-373.150</b>	<b>-435.820</b>	<b>-439.660</b>	<b>-443.570</b>	<b>-447.580</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	66.920	68.390	68.420	68.420	68.420	68.420
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.060	9.930	9.930	10.180	10.430	10.680
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>57.860</b>	<b>58.460</b>	<b>58.490</b>	<b>58.240</b>	<b>57.990</b>	<b>57.740</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-337.030</b>	<b>-314.690</b>	<b>-377.330</b>	<b>-381.420</b>	<b>-385.580</b>	<b>-389.840</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 21 Recht</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		21		Recht			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	100	100	100	100	100	100
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	45.000	45.200	45.200	45.200	45.200	45.200
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	48.420	40.860	46.950	46.950	46.950	46.950
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>93.520</b>	<b>86.160</b>	<b>92.250</b>	<b>92.250</b>	<b>92.250</b>	<b>92.250</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	208.440	185.040	191.910	195.750	199.660	203.670
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	107.450	101.300	101.300	101.300	101.300	101.300
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	200	2.000	2.000	2.000	2.000
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	172.520	172.770	232.770	232.770	232.770	232.770
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>488.410</b>	<b>459.310</b>	<b>527.980</b>	<b>531.820</b>	<b>535.730</b>	<b>539.740</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-394.890</b>	<b>-373.150</b>	<b>-435.730</b>	<b>-439.570</b>	<b>-443.480</b>	<b>-447.490</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 21 Recht</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		21	Recht				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-394.890	-373.150	-435.730	-439.570	-443.480	-447.490
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-394.890	-373.150	-435.730	-439.570	-443.480	-447.490

**Abteilung 22**  
Ordnung und Straßenverkehr

**Produkte**

**221**  
Gefahrenabwehr

**222**  
Ordnungsangelegenheiten

**223**  
Betreuung der Märkte

**224**  
Verkehrsregelnde Maßnahmen

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 221 Gefahrenabwehr</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 12 <b>ch</b> 122 <b>Stat.Produktgrup</b> 221 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Sicherheit und Ordnung Ordnungsangelegenheiten Gefahrenabwehr
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Ordnung und Straßenverkehr	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Herr Seidel
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b> freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b> Infektionsschutzgesetz, Nds. Bestattungsgesetz, Nds. VO über die Rattenbekämpfung, BGB, Reichsgesetz über Angelegenheiten der freiw. Gerichtsbarkeit, Ordnungswidrigkeitengesetz	
<b>Kurzbeschreibung</b> Maßnahmen, die darauf gerichtet sind, die Entstehung bzw. Ausbreitung von gefährlichen Krankheiten zu verhindern. Überwachungsmaßnahmen (Beratung)	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b> Allgemeinheit, Bürgerinnen und Bürger, Produktionsbetriebe	
<b>Ziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbeugen von Schäden durch Tiere</li> <li>- Schutz vor gesundheitlichen Schäden durch Verstorbene</li> <li>- Schutz vor gefährlichen Erkrankungen</li> <li>- Gesundheitsschutz für die Bevölkerung</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 222 Ordnungsangelegenheiten</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 12	Sicherheit und Ordnung
<b>ch</b> 122	Ordnungsangelegenheiten
<b>Stat.Produktgrup</b> 222	Ordnungsangelegenheiten
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Ordnung und Straßenverkehr	Herr Seidel
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Nds. SOG, Ortsrecht, SchornsteinfegerG, VereinsG, BGB, NFeiertagsG, NSchG, WaffG, SprengstoffG, GewO, GastG, gewerberechtliche Nebengesetze, Ordnungswidrigkeitengesetz	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Vorbeugende Schadensbekämpfung durch abstrakte Maßnahmen mit Gegenwartsbezug, die auf die Beseitigung der mittelbaren oder unmittelbaren Gefahr gerichtet sind. Vermeidung und Beseitigung von Immissionen, die durch private Tätigkeiten und Verhaltensweisen verursacht werden, z.B. Ruhestörungen. Durchsetzung der Schulpflicht. Maßnahmen zur Reduktion der potentiellen Gefahr, die durch die Existenz oder den Einsatz von Waffen und Sprengstoff für Dritte besteht. Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb bzw. von der Aufgabe anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen. Tätigkeiten, die auf die ordnungsgemäße Führung bereits betriebener anzeige- und erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe hinzielen. Prüfungen im Bereich der Gaststättenbetriebe. Tätigkeiten, die mit Gaststätten, insbesondere aus besonderen Anlässen, zusammenhängen oder keine Dauerwirkung erzielen. Tätigkeiten, die erlaubnispflichtige Gewerbebetriebe oder Veranstaltungen einer einzelfallbezogenen Prüfung unterziehen.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
einzelne Störer, Waffenbesitzer (z.B. Jäger, Schützen), einzelne Gewerbetreibende, Behörden und Institutionen, einzelne Antragsteller, Betreiber, Allgemeinheit	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- allgemeine Gefahrenabwehr</li> <li>- Regelung eines gedeihlichen Zusammenlebens</li> <li>- Beseitigung von Störungen und Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung</li> <li>- Vermeidung schädlicher Umweltimmissionen (soweit nicht gewerblich)</li> <li>- allgemeine Schadensprävention</li> <li>- Sicherheit des einzelnen Bürgers</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 223 Betreuung der Märkte</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 57 <b>ch</b> 573 <b>Stat.Produktgrup</b> 223 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Wirtschaft und Tourismus Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen Betreuung der Märkte
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Ordnung und Straßenverkehr	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Herr Seidel
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b> GewO	
<b>Kurzbeschreibung</b> Alle organisatorischen und betreuenden Maßnahmen zur Durchführung des Hamelner Wochenmarktes und des Hamelner Weihnachtsmarktes (Stadt = Veranstalter).	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b> Marktbesucher, Allgemeinheit, Touristen	
<b>Ziele</b> - reibungsloser Betrieb - Vielfältigkeit - konzeptionelle Fortentwicklung des Angebots - attraktives Programm	



## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 224 Verkehrsregelnde Maßnahmen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 12 <b>ch</b> 122 <b>Stat.Produktgrup</b> 224 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Sicherheit und Ordnung Ordnungsangelegenheiten Verkehrsregelnde Maßnahmen
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Ordnung und Straßenverkehr	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Herr Seidel
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b> Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, verkehrsrechtliche Nebengesetze, Personenbeförderungsgesetz, Güterkraftverkehrsgesetz, Fahrlehrergesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Ortsrecht	
<b>Kurzbeschreibung</b> Zu den Maßnahmen der Verkehrsregelung gehören die Anordnung von Verkehrszeichen und -einrichtungen, Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrs- sicherheit und Erteilen von Ausnahme- und Sondernutzungsgenehmigungen. Im Rahmen der Straßenverkehrsordnung können in bestimmten Fällen Ausnahmegenehmigungen erteilt werden. Diese können sich auf Personen, z. B. Körperbehinderte oder Ärzte, oder auf bestimmte Anlässe, wie Veranstaltungen, Bauarbeiten oder Transporte beziehen.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b> Verkehrsteilnehmer/innen, Personengruppen mit bestimmten Anliegen, Bauunternehmen, Veranstalter/innen, Transportunternehmen, ÖPNV- Betreiber, Fahrschulen, Taxenunternehmen	
<b>Ziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herstellung, Erhalt und Förderung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs</li> <li>- Erleichterung für bestimmte Personengruppen</li> <li>- Ermöglichung von Veranstaltungen</li> <li>- Ermöglichung bestimmter Transporte</li> <li>- Aufrechterhaltung und Förderung des ÖPNV</li> <li>- Genehmigung von Fahrschulen, Logistikunternehmen und Reisebusunternehmen</li> <li>- Erfüllung ordnungs- und straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften</li> <li>- Vermeidung von Haftungsrisiken</li> <li>- Verständnis der Betroffenen</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 22 Ordnung und Straßenverkehr</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
	22	Ordnung und Straßenverkehr					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	615.300	597.800	626.900	626.900	636.900	636.900
060	privatrechtliche Entgelte	92.800	89.000	90.000	90.300	90.500	90.800
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.580	43.580	79.000	79.000	79.000	79.000
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	328.700	478.700	468.700	468.700	468.700	468.700
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>1.126.380</b>	<b>1.209.080</b>	<b>1.264.600</b>	<b>1.264.900</b>	<b>1.275.100</b>	<b>1.275.400</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	1.173.090	1.170.230	1.100.260	1.122.190	1.144.600	1.167.430
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.770	250.820	292.790	293.300	288.700	289.230
160	Abschreibungen	8.750	8.820	4.960	4.960	4.960	4.960
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	183.300	134.610	172.720	172.720	172.720	172.720
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.590.910</b>	<b>1.564.480</b>	<b>1.570.730</b>	<b>1.593.170</b>	<b>1.610.980</b>	<b>1.634.340</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-464.530</b>	<b>-355.400</b>	<b>-306.130</b>	<b>-328.270</b>	<b>-335.880</b>	<b>-358.940</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-464.530</b>	<b>-355.400</b>	<b>-306.130</b>	<b>-328.270</b>	<b>-335.880</b>	<b>-358.940</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	134.660	135.380	131.630	134.510	137.520	140.680
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-134.660</b>	<b>-135.380</b>	<b>-131.630</b>	<b>-134.510</b>	<b>-137.520</b>	<b>-140.680</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-599.190</b>	<b>-490.780</b>	<b>-437.760</b>	<b>-462.780</b>	<b>-473.400</b>	<b>-499.620</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 22 Ordnung und Straßenverkehr</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
	22	Ordnung und Straßenverkehr					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	615.300	597.800	626.900	626.900	636.900	636.900
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	92.800	89.000	90.000	90.300	90.500	90.800
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	89.580	43.580	79.000	79.000	79.000	79.000
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	328.700	478.700	468.700	468.700	468.700	468.700
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.126.380</b>	<b>1.209.080</b>	<b>1.264.600</b>	<b>1.264.900</b>	<b>1.275.100</b>	<b>1.275.400</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	1.173.090	1.170.230	1.100.260	1.122.190	1.144.600	1.167.430
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	225.770	250.820	292.790	293.300	288.700	289.230
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	152.300	101.910	135.620	135.620	135.620	135.620
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	31.000	32.700	37.100	37.100	37.100	37.100
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.582.160</b>	<b>1.555.660</b>	<b>1.565.770</b>	<b>1.588.210</b>	<b>1.606.020</b>	<b>1.629.380</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-455.780</b>	<b>-346.580</b>	<b>-301.170</b>	<b>-323.310</b>	<b>-330.920</b>	<b>-353.980</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.000	0	0	0	0	0
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 22 Ordnung und Straßenverkehr</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		22 Ordnung und Straßenverkehr					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	12.000	0	0	0	0	0
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-12.000	0	0	0	0	0
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-467.780	-346.580	-301.170	-323.310	-330.920	-353.980
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-467.780	-346.580	-301.170	-323.310	-330.920	-353.980

**Abteilung 24**  
Bürgeramt

**Produkte**

**241**  
Bürgeramt

**242**  
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

**243**  
Wahlen

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 241 Bürgeramt</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 12 <b>ch</b> 122 <b>Stat.Produktgrup</b> 241 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Sicherheit und Ordnung Ordnungsangelegenheiten Bürgeramt
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung "Bürgeramt"	Frau Manzau
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
GG, Nds. Verf, NKomVG, Melderechtsrahmengesetz, Nds. Meldegesetz, Nds. Datenschutzgesetz, Paßgesetz, Personalausweisgesetz, Namenänderungsgesetz, Nds. Allgemeine Gebührenordnung u.a.	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Das gesamte Serviceangebot des Bürgeramtes, wie Annahme und Herausgabe von Fundsachen aller Art, An- und Ummeldungen, Melderegisterauskünfte, Aufenthalts- und Meldebescheinigungen, Versorgung mit Ausweisdokumenten inkl. Verlust oder Diebstahl von Ausweispapieren, Übermittlung von melderech- tlichen Daten für den Lohnsteuerabzug an die Finanzverwaltung, Führungszeugnisse, Gewerbezentralregister-Auszüge, Untersuchungsberechtigungsscheine amtliche Beglaubigungen von Urkunden und Unterschriften, Fischereischeine, statistische Erhebungen und Auswertungen, öffentliche Bekanntmachungen für den Bundesfreiwilligendienst, Namensänderungen, die nicht in den Zuständigkeitsbereich des Standesamtes fallen, Ausstellung von Berechtigungsaus- weisen für die verbilligte Nutzung diverser städt. Einrichtungen, Ausgabe von zahllosen Formularen, auch andere Behörden, Anlaufstelle für Bürger in allen Verwaltungsangelegenheiten und Bürgertelefon.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
die gesamte Hamelner Bevölkerung, die gesamte ehemalige Hamelner Bevölkerung, die im In- oder Ausland lebt	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfüllung des gesetzlichen Leistungsauftrages</li> <li>- kundengerechte Dienstleistung</li> <li>- wirtschaftlicher Einatz von Ressourcen</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 242 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Einbürgerungen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b>	12 Sicherheit und Ordnung
<b>ch</b>	122 Ordnungsangelegenheiten
<b>Stat.Produktgruppe</b>	242 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Einbürgerungen
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<hr/>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung "Bürgeramt"	Frau Manzau
<hr/>	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	
<hr/>	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
GG, Staatsangehörigkeitsgesetz, Aufenthaltsgesetz, BVFG, BSHG, StARegG, ausländische StA-Gesetze, u.a.	
<hr/>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Durchführung von Ermessens- und Anspruchseinbürgerungen als Beitrag zur Integration legal in Deutschland lebender Ausländer/innen. Feststellung der Staatsangehörigkeit zur Ermöglichung der Wahrnehmung aller bürgerlichen Rechte und Pflichten. Feststellung des Verzichts, Verlust, Entzugs und Beibehaltung der Deutschen Staatsangehörigkeit.	
<hr/>	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Ausländer/innen, aus dem Ausland Zugezogene mit deutscher Staatsangehörigkeit	
<hr/>	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfüllung des gesetzlichen Leistungsauftrages</li> <li>- kundengerechte Dienstleistung</li> <li>- wirtschaftlicher Einsatz von Ressourcen</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 243 Wahlen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b>	12
<b>ch</b>	121
<b>Stat.Produktgrup</b>	243
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	Sicherheit und Ordnung Statistik und Wahlen Wahlen
<hr/>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung "Bürgeramt"	Frau Manzau
<hr/>	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<hr/>	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
GG, Nds. Verf, NKomVG, WPrüfG, BWahlG, BWO, EWG, EuWO, NLWG, NLWO, NKWG, NKWO	
<hr/>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Planung, Organisation, Durchführung und Nachbearbeitung von Wahlen einschließlich der Schulungen der Wahlvorstände und -helfer und Erstellen von Wahlstatistiken. Bürger- und Einwohneranträge sind zu prüfen, Bürgerentscheide zu organisieren und durchzuführen.	
<hr/>	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle aktiven und passiven Wahlberechtigten, Wahlbehörden, Parteien, Kandidaten, sonstige Behörden und Institutionen	
<hr/>	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozess</li> <li>- Bildung einer demokratisch legitimierten Volksvertretung</li> <li>- Sicherstellung des aktiven und passiven Wahlrechts</li> <li>- rechtzeitige Abwicklung</li> <li>- reibungsloser Ablauf</li> <li>- gute Erreichbarkeit der Wahllokale</li> <li>- angemessene Einteilung der Wahlbezirke</li> <li>- zügige Auswertung</li> <li>- Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften</li> <li>- kostengünstige Durchführung</li> </ul>	



## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 24 Bürgeramt</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		24		Bürgeramt			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	170	170	170	170
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	349.800	350.600	349.100	349.100	349.100	349.100
060	privatrechtliche Entgelte	5.500	5.500	5.000	5.000	5.000	5.000
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.000	0	25.000	45.000	85.000	15.000
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	600	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>390.900</b>	<b>358.600</b>	<b>381.770</b>	<b>401.770</b>	<b>441.770</b>	<b>371.770</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	688.630	716.570	709.760	723.930	738.370	753.100
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.400	200	12.450	12.150	9.950	11.050
160	Abschreibungen	240	280	300	300	300	300
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	365.510	316.470	364.070	392.370	345.370	342.770
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.058.780</b>	<b>1.033.520</b>	<b>1.086.580</b>	<b>1.128.750</b>	<b>1.093.990</b>	<b>1.107.220</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-667.880</b>	<b>-674.920</b>	<b>-704.810</b>	<b>-726.980</b>	<b>-652.220</b>	<b>-735.450</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-667.880</b>	<b>-674.920</b>	<b>-704.810</b>	<b>-726.980</b>	<b>-652.220</b>	<b>-735.450</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.260	54.910	55.180	56.630	58.130	59.680
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-47.260</b>	<b>-54.910</b>	<b>-55.180</b>	<b>-56.630</b>	<b>-58.130</b>	<b>-59.680</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-715.140</b>	<b>-729.830</b>	<b>-759.990</b>	<b>-783.610</b>	<b>-710.350</b>	<b>-795.130</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 24 Bürgeramt</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
	24	Bürgeramt					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	349.800	350.600	349.100	349.100	349.100	349.100
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	5.500	5.500	5.000	5.000	5.000	5.000
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	35.000	0	25.000	45.000	85.000	15.000
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	600	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>390.900</b>	<b>358.600</b>	<b>381.600</b>	<b>401.600</b>	<b>441.600</b>	<b>371.600</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	677.420	705.310	709.760	723.930	738.370	753.100
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.400	200	12.450	12.150	9.950	11.050
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	87.790	97.700	97.400	120.400	119.900	97.400
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	277.720	218.770	266.670	271.970	225.470	245.370
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.047.330</b>	<b>1.021.980</b>	<b>1.086.280</b>	<b>1.128.450</b>	<b>1.093.690</b>	<b>1.106.920</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-656.430</b>	<b>-663.380</b>	<b>-704.680</b>	<b>-726.850</b>	<b>-652.090</b>	<b>-735.320</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	400	1.000	0	0	0	0
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 24 Bürgeramt</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		24	Bürgeramt				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	400	1.000	0	0	0	0
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-400	-1.000	0	0	0	0
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-656.830	-664.380	-704.680	-726.850	-652.090	-735.320
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-656.830	-664.380	-704.680	-726.850	-652.090	-735.320

**Abteilung 25**  
Zuwanderung und Wohngeld

**Produkte**

**251**  
Ausländerangelegenheiten

**252**  
Hilfen für Asylbewerber

**253**  
Wohngeld

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 251 Ausländerangelegenheiten</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 12	Sicherheit und Ordnung
<b>ch</b> 122	Ordnungsangelegenheiten
<b>Stat.Produktgrup</b> 251	Ausländerangelegenheiten
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Zuwanderung und Wohngeld	Frau Becker
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
alle rechtlichen Vorschriften betr. den Aufenthalt ausländischer Mitbürger/innen	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Steuerung des Zuzugs, Entscheidung über Aufenthaltsrechte inkl. Aufenthaltsbeendigung und Integration von Ausländern/ Ausländerinnen	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
ausländische Staatsangehörige	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- rechtmäßige Entscheidung über Zustimmung/ Ablehnung der Einreise</li> <li>- kontrollierte Einreise der Ausländer/innen</li> <li>- Statusfeststellung der sich hier aufhaltenden Ausländer/innen</li> <li>- Beendigung von illegalen Aufenthalten</li> <li>- Sicherstellung der Ausreise von illegalen bzw. ausgewiesenen Ausländern/innen</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 252 Hilfen für Asylbewerber</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 31	Soziale Hilfen
<b>ch</b> 313	Hilfen für Asylbewerber
<b>Stat.Produktgrup</b> 252	Hilfen für Asylbewerber
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Zuwanderung und Wohngeld	Frau Becker
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Aufnahmegesetz, AsylVfG, AsylbLG, SGB XII, BVFG, HHG, StrRehaG sowie diverse dazu ergangene Erlasse und Verordnungen	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Vorübergehende Unterbringung der Asylbewerber/innen, Sicherung des Lebensunterhalts für Asylbewerber/innen	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Asylbewerber/innen, Bürgerkriegsflüchtlinge und Aussiedler/innen	
<b>Ziele</b>	
Die im Einzelfall notwendigen Leistungen und Hilfen in ausreichendem Maße zu gewähren, wobei Art, Form und Maß sich nach dem ausländerrechtlichen Status (siehe Zielgruppe) bestimmen.	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 253 Wohngeld</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 34 <b>ch</b> 346 <b>Stat.Produktgrup</b> 253 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Soziale Hilfen Wohngeld Wohngeld
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Zuwanderung und Wohngeld	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Frau Becker
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b> Wohngeldgesetz einschließlich der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Wohngeldgesetz und der Wohngeldverordnung; Sozialgesetzbuch I, II, X und XII, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten	
<b>Kurzbeschreibung</b> Beratung und Prüfung in Wohngeldangelegenheiten, Bearbeitung aller im Zusammenhang mit einem Wohngeldantrag stehenden Einzelaufgaben einschließlich Strafanzeigen und Bußgeldverfahren, Zahlbarmachung	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b> finanzschwache Mieter/innen von Wohnungen, finanzschwache Haus- und Wohnungseigentümer/innen (Eigennutzer/innen)	
<b>Ziele</b> - Wohngeldgewährung zur finanziellen Sicherung angemessenen Wohnraumes - Information und Beratung potentieller Wohngeldempfänger/innen - zeitnahe Wohngeldgewährung	

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 25 Zuwanderung und Wohngeld</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
	25	Zuwanderung und Wohngeld					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
040	sonstige Transfererträge	1.400.000	1.846.800	1.346.800	1.346.800	1.346.800	1.346.800
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	68.000	51.000	52.000	52.000	52.000	52.000
060	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.899.100	2.690.000	3.476.500	3.422.500	3.422.500	3.422.500
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	200	1.800	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>3.367.300</b>	<b>4.589.600</b>	<b>4.876.300</b>	<b>4.822.300</b>	<b>4.822.300</b>	<b>4.822.300</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	656.160	617.570	743.420	758.280	773.410	788.840
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500	800	800	800	800	800
160	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	3.299.600	4.536.800	4.769.300	4.769.300	4.769.300	4.769.300
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	51.980	51.200	46.000	46.000	46.000	46.000
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.009.240</b>	<b>5.206.370</b>	<b>5.559.520</b>	<b>5.574.380</b>	<b>5.589.510</b>	<b>5.604.940</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-641.940</b>	<b>-616.770</b>	<b>-683.220</b>	<b>-752.080</b>	<b>-767.210</b>	<b>-782.640</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-641.940</b>	<b>-616.770</b>	<b>-683.220</b>	<b>-752.080</b>	<b>-767.210</b>	<b>-782.640</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.210	39.760	39.760	40.860	42.060	43.260
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-36.210</b>	<b>-39.760</b>	<b>-39.760</b>	<b>-40.860</b>	<b>-42.060</b>	<b>-43.260</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-678.150</b>	<b>-656.530</b>	<b>-722.980</b>	<b>-792.940</b>	<b>-809.270</b>	<b>-825.900</b>



## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 25 Zuwanderung und Wohngeld</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
25		Zuwanderung und Wohngeld					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	1.400.000	1.846.800	1.346.800	1.346.800	1.346.800	1.346.800
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	68.000	51.000	52.000	52.000	52.000	52.000
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.899.100	2.690.000	3.476.500	3.422.500	3.422.500	3.422.500
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	200	1.800	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.367.300</b>	<b>4.589.600</b>	<b>4.876.300</b>	<b>4.822.300</b>	<b>4.822.300</b>	<b>4.822.300</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	656.160	617.570	743.420	758.280	773.410	788.840
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500	800	800	800	800	800
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	3.300.580	4.537.500	4.769.800	4.769.800	4.769.800	4.769.800
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	51.000	50.500	45.500	45.500	45.500	45.500
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.009.240</b>	<b>5.206.370</b>	<b>5.559.520</b>	<b>5.574.380</b>	<b>5.589.510</b>	<b>5.604.940</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-641.940</b>	<b>-616.770</b>	<b>-683.220</b>	<b>-752.080</b>	<b>-767.210</b>	<b>-782.640</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 25 Zuwanderung und Wohngeld</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
	25	Zuwanderung und Wohngeld					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-641.940	-616.770	-683.220	-752.080	-767.210	-782.640
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-641.940	-616.770	-683.220	-752.080	-767.210	-782.640

Haushaltsplan 2016  
Stadt Hameln

Fachbereich 2  
Recht und Sicherheit

**Abteilung 26**  
Standesamt

**Produkte**

**261**  
Standesamt

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 261 Standesamt</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 12 <b>ch</b> 122 <b>Stat.Produktgrup</b> 261 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Sicherheit und Ordnung Ordnungsangelegenheiten Standesamt
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung "Standesamt"	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Frau Kerner
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b> PStG, PStV, BGB, LPartG, EGBGB	
<b>Kurzbeschreibung</b> Durchführung des Anmeldeverfahrens für Eheschließungen und Lebenspartnerschaften; Eheschließungen und Begründung von Lebenspartnerschaften, Beurkundung von Geburten und Sterbefällen. Nachbeurkundung von Geburten und Sterbefällen im Ausland. Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen für Bürger, die im Ausland heiraten wollen. Beurkundung von Namensklärungen, Vater- und Mutterschaftsanerkennungen. Fortführung von Personenstandsregistern, Ausstellung von Urkunden, Kirchenaustritte.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b> einheimische und auswärtige Brautpaare bzw. Lebenspartner/innen, Bürger/innen, die vom Personenstandsfall betroffen sind oder tangiert werden, andere Berechtigte und entsprechende Behörden, einheimische Bürger	
<b>Ziele</b> - Prüfung der Ehefähigkeit nach nationalem und internationalem Personenstandsrecht und Prüfung der Voraussetzungen für Begründung einer Lebenspartnerschaft - würdige Eheschließung und ordnungsgemäße Beurkundung der Eheschließung nach nationalem und internationalem Personenstandsrecht, dazu: Anträge auf Anerkennung von ausländischen Entscheidungen in Ehesachen, Anträge auf Befreiung vom Ehefähigkeitszeugnis - Ausstellung ordnungsgemäßer Personenstandsurkunden und Mitteilungen für zuständige Behörden im In- und Ausland und würdige Begründung und ordnungsgemäße Beurkundung der Lebenspartnerschaft - ordnungsgemäße Beurkundung nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen des nationalen und des internationalen Personenstandsrechts sowie Fortschreibung sämtlicher Veränderungen - Ausstellung ordnungsgemäßer Personenstandsurkunden und Mitteilungen für zuständige Behörden im In- und Ausland - ordnungsgemäße Abwicklung der Kirchenaustrittserklärungen - Ausstellung der Bescheinigung über den Kirchenaustritt/ Mitteilungen	

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 26 Standesamt</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		26		Standesamt			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	95.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
060	privatrechtliche Entgelte	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.040	3.340	3.320	3.320	3.320	3.320
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>102.040</b>	<b>107.340</b>	<b>107.320</b>	<b>107.320</b>	<b>107.320</b>	<b>107.320</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	277.840	290.820	295.290	301.190	307.200	313.330
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
160	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>284.740</b>	<b>297.720</b>	<b>302.190</b>	<b>308.090</b>	<b>314.100</b>	<b>320.230</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-182.700</b>	<b>-190.380</b>	<b>-194.870</b>	<b>-200.770</b>	<b>-206.780</b>	<b>-212.910</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-182.700</b>	<b>-190.380</b>	<b>-194.870</b>	<b>-200.770</b>	<b>-206.780</b>	<b>-212.910</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	50	50	50	50
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.370	47.540	65.540	49.490	51.490	53.590
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-71.370</b>	<b>-47.540</b>	<b>-65.490</b>	<b>-49.440</b>	<b>-51.440</b>	<b>-53.540</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-254.070</b>	<b>-237.920</b>	<b>-260.360</b>	<b>-250.210</b>	<b>-258.220</b>	<b>-266.450</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 26 Standesamt</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		26	Standesamt				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	95.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	3.040	3.340	3.320	3.320	3.320	3.320
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>102.040</b>	<b>107.340</b>	<b>107.320</b>	<b>107.320</b>	<b>107.320</b>	<b>107.320</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	277.840	290.820	295.290	301.190	307.200	313.330
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>284.740</b>	<b>297.720</b>	<b>302.190</b>	<b>308.090</b>	<b>314.100</b>	<b>320.230</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-182.700</b>	<b>-190.380</b>	<b>-194.870</b>	<b>-200.770</b>	<b>-206.780</b>	<b>-212.910</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 26 Standesamt</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		26		Standesamt			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-182.700	-190.380	-194.870	-200.770	-206.780	-212.910
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-182.700	-190.380	-194.870	-200.770	-206.780	-212.910

**Abteilung 27**  
Feuerwehr

**Produkte**

**271**  
Brandschutz, Hilfeleistung

**272**  
Rettungsdienst

**273**  
Aus- und Fortbildung

**274**  
Zivilschutz



## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 271 Brandschutz, Hilfeleistung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b>	12
<b>ch</b>	126
<b>Stat.Produktgrup</b>	271
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	Sicherheit und Ordnung Brandschutz Brandschutz, Hilfeleistung
<hr/>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Feuerwehr/Rettungsdienst	Herr Zerbe
<hr/>	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
muss <input checked="" type="checkbox"/>	
soll <input type="checkbox"/>	
kann <input type="checkbox"/>	
<hr/>	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Nds. Brandschutzgesetz, Nds. Gefahrenabwehrgesetz, Nds. Bauordnung, VersammlungsstättenVO, Zivilschutzgesetz und dazugehörige Spezialgesetze, Organisationsgrundsätze der Stadt Hameln	
<hr/>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- abwehrender Brandschutz</li> <li>- vorbeugender Brandschutz</li> <li>- Brandsicherheitswachen (z.B. bei größeren Veranstaltungen)</li> <li>- technische Hilfe mit und ohne gesetzlichen Auftrag</li> <li>- Die Verwaltung plant und organisiert den Zivilschutz in enger Koordination mit den betroffenen Trägern. Hierzu gehört auch die Katastrophenschutz- planung Kernkraftwerk Grohnde. Bei Einsätzen wirkt sie aktiv mit.</li> <li>- Durchführung von Reparatur- und Wartungsaufgaben an feuerwehrtechnischen Geräten und Feuerwehrfahrzeugen.</li> </ul>	
<hr/>	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle Einwohner sowie Gewerbetreibende, Dienstleistungsunternehmen, Industrieunternehmen, Bauherren, Architekten, Bauunternehmen, Behörden, andere Fachbereiche, Veranstalter und Veranstaltungsbesucher, Durchreisende	
<hr/>	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermeidung von Personen- und Vermögensschaden</li> <li>- Schutz der Bevölkerung</li> <li>- Eindämmung und Löschung von Bränden</li> <li>- vorbeugende Vermeidung von Bränden und Explosionen</li> <li>- ausschließen von Planungsfehlern</li> <li>- Beachtung des Brandschutzes bei anderen Fachplanungen</li> <li>- Verhinderung von Folgeschäden</li> <li>- Vermeidung von Umweltgefahren und -schäden</li> <li>- schnelle Wiederherstellung von Infrastruktur</li> <li>- Aufrechterhaltung der notwendigen Versorgungsstrukturen für die Bevölkerung</li> <li>- Aufrechterhaltung der hoheitlichen Staatsfunktion</li> <li>- Gewährleistung der Betriebsabläufe und wirtschaftliches Handeln</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 272 Rettungsdienst</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 12 <b>ch</b> 127 <b>Stat.Produktgrup</b> 272 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Sicherheit und Ordnung Rettungsdienst Rettungsdienst
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Feuerwehr/Rettungsdienst	Herr Zerbe
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Nds. Rettungsdienstgesetz, Personenbeförderungsgesetz und entsprechende VO, Organisationsgrundsätze der Stadt Hameln	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Sicherstellung des Rettungsdienstes im Bereich der Stadt Hameln einschließlich der Durchführung der Notfallrettung mit und ohne Notarztunterstützung sowie zeitlich unvorhersehbare und vorhersehbare Krankentransporte. Genehmigung von Krankentransportunternehmen außerhalb des öffentlichen Rettungsdienstes sowie deren aufsichtsbehördliche Überwachung. Erstellung einer Betriebskostenabrechnung; Abrechnung Rettungsdienst	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle Einwohner/innen der Stadt Hameln und angrenzender Kommunen, Ärzte, Krankenhauspersonal, Rettungsassistenten, Hilfsorganisationen, private Krankentransportunternehmen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhaltung und Bewahrung von Leben und Gesundheit</li> <li>- Versorgung der Bevölkerung mit einem flächendeckenden und qualifizierten Rettungsdienst</li> <li>- Gewährleistung des Betriebsablaufs und wirtschaftliches Handeln</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 273 Aus- und Fortbildung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 12 <b>ch</b> 127 <b>Stat.Produktgrup</b> 273 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Sicherheit und Ordnung Rettungsdienst Aus- und Fortbildung
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Feuerwehr/Rettungsdienst	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Herr Zerbe
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b> Nds. Rettungsdienstgesetz, Nds. Rettungsassistentengesetz, RettSan-APVO, APVO-Feu, Organisationsgrundsätze der Stadt Hameln	
<b>Kurzbeschreibung</b> Feuerwehrtechnische Aus- und Fortbildung des eigenen Personals sowie Externer, einschließlich Dienstsport Rettungsdienstliche Aus- und Fortbildung des eigenen Personals sowie Externer Brandschutzerziehung und -aufklärung einschließlich Öffentlichkeitsarbeit	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b> Mitarbeiter/innen der Hauptberuflichen Wachbereitschaft und der Freiwilligen Feuerwehr, - Mitarbeiter/innen externer Feuerwehren und Organisationen, Arbeitsämter, Umschüler/innen, alle Einwohner/innen der Kommune, Kindergärten, Schulen, Architekten, Unternehmen	
<b>Ziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung und Verbesserung der personellen Einsatzfähigkeit, Verbesserung der Einsatzmöglichkeiten der Mitarbeiter/innen</li> <li>- Vermeidung von Überforderung und Unfällen von der Mitarbeiterschaft</li> <li>- Berufsabschluss Rettungsassistent/in</li> <li>- Qualifikation Rettungssanitäter/in und Erste Hilfe</li> <li>- umfassende Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Brandvermeidung und Verhaltensweisen im Brandfall</li> <li>- Vermeidung von Bränden und Explosionen</li> <li>- Steigerung der Effektivität des Personaleinsatzes</li> <li>- Vermeidung von Schäden durch falsche Verhaltensweisen</li> <li>- Schaffung einer öffentlichen Sensibilität gegenüber Brandgefahren und korrekten Verhaltensweisen</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 274 Zivilschutz</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 12 <b>ch</b> 128 <b>Stat.Produktgrup</b> 274 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Sicherheit und Ordnung Katastrophenschutz Zivilschutz
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Feuerwehr/Rettungsdienst	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Herr Zerbe
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b> Zivilschutzgesetz (ZSG)	
<b>Kurzbeschreibung</b> Der Zivilschutz umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungs- und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung andererseits dienen.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b> Zivilbevölkerung	
<b>Ziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leben erhalten</li> <li>- Schäden begrenzen und Folgeschäden vermeiden</li> <li>- Lebensqualität erhalten</li> <li>- Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten</li> <li>- Schutz der Umwelt</li> <li>- Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 27 Feuerwehr und Rettungsdienst</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
	27	Feuerwehr und Rettungsdienst					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	29.030	38.990	44.420	44.420	44.420	44.420
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	86.000	88.000	87.000	87.000	87.000	87.000
060	privatrechtliche Entgelte	2.195.500	2.234.000	2.231.500	2.231.500	2.231.500	2.231.500
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.500	26.100	100	100	100	100
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	5.300	5.400	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>2.367.330</b>	<b>2.417.490</b>	<b>2.388.020</b>	<b>2.388.020</b>	<b>2.388.020</b>	<b>2.388.020</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	2.939.540	3.219.690	3.432.480	3.501.050	3.571.000	3.642.340
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	537.750	557.190	938.990	933.930	927.990	927.990
160	Abschreibungen	347.690	445.700	467.960	467.960	467.960	467.960
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	13.800	13.800	9.600	29.600	9.600	9.600
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	729.890	718.700	339.700	339.700	339.700	339.700
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.568.670</b>	<b>4.955.080</b>	<b>5.188.730</b>	<b>5.272.240</b>	<b>5.316.250</b>	<b>5.387.590</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-2.201.340</b>	<b>-2.537.590</b>	<b>-2.800.710</b>	<b>-2.884.220</b>	<b>-2.928.230</b>	<b>-2.999.570</b>
230	außerordentliche Erträge	10.300	10.300	10.000	5.000	5.000	5.000
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>10.300</b>	<b>10.300</b>	<b>10.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-2.191.040</b>	<b>-2.527.290</b>	<b>-2.790.710</b>	<b>-2.879.220</b>	<b>-2.923.230</b>	<b>-2.994.570</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	531.050	516.550	613.000	617.850	622.900	628.250
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	843.110	1.001.810	1.006.020	1.025.770	1.046.420	1.068.170
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-312.060</b>	<b>-485.260</b>	<b>-393.020</b>	<b>-407.920</b>	<b>-423.520</b>	<b>-439.920</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.503.100</b>	<b>-3.012.550</b>	<b>-3.183.730</b>	<b>-3.287.140</b>	<b>-3.346.750</b>	<b>-3.434.490</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 27 Feuerwehr und Rettungsdienst</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
27	Feuerwehr und Rettungsdienst						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	86.000	88.000	87.000	87.000	87.000	87.000
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	2.195.500	2.234.000	2.231.500	2.231.500	2.231.500	2.231.500
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	26.500	26.100	100	100	100	100
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.300	5.400	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.338.300</b>	<b>2.378.500</b>	<b>2.343.600</b>	<b>2.343.600</b>	<b>2.343.600</b>	<b>2.343.600</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	2.939.540	3.219.690	3.432.480	3.501.050	3.571.000	3.642.340
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	537.750	557.190	938.990	933.930	927.990	927.990
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	612.490	598.900	215.900	235.900	215.900	215.900
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	131.200	133.600	133.400	133.400	133.400	133.400
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.220.980</b>	<b>4.509.380</b>	<b>4.720.770</b>	<b>4.804.280</b>	<b>4.848.290</b>	<b>4.919.630</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-1.882.680</b>	<b>-2.130.880</b>	<b>-2.377.170</b>	<b>-2.460.680</b>	<b>-2.504.690</b>	<b>-2.576.030</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	206.700	180.000	231.000	171.000	112.000	240.000
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	10.300	10.300	10.000	5.000	5.000	5.000
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>217.000</b>	<b>190.300</b>	<b>241.000</b>	<b>176.000</b>	<b>117.000</b>	<b>245.000</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	50.000	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	607.410	884.250	1.018.300	1.176.560	770.220	1.123.260
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 27 Feuerwehr und Rettungsdienst</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
	27	Feuerwehr und Rettungsdienst					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	657.410	884.250	1.018.300	1.176.560	770.220	1.123.260
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-440.410	-693.950	-777.300	-1.000.560	-653.220	-878.260
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-2.323.090	-2.824.830	-3.154.470	-3.461.240	-3.157.910	-3.454.290
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-2.323.090	-2.824.830	-3.154.470	-3.461.240	-3.157.910	-3.454.290

**Fachbereich 3**  
Bildung, Familie und Kultur

**Produkt    Bezeichnung**

**31 Kultur, Familie, Jugend und Alter**

311	Förderung der Kultur, kulturelle Veranstaltungen/Projekte
312	Förderung der Jugendarbeit, Leistungen der Jugendbildung
313	Leistungen für Kinder und Jugendliche in Einrichtungen
314	Seniorenarbeit, Soziale Angelegenheiten

**32 Stadtbücherei**

321	Stadtbücherei
-----	---------------

**33 Stadtarchiv**

331	Sicherung und Nutzung von Archivgut
-----	-------------------------------------

**34 Museum**

341	Museum
-----	--------

**35 Jugendmusikschule**

351	Jugendmusikschule
-----	-------------------

**36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport**

360	Tageseinrichtungen für Kinder
361	Grundschulen
362	Hauptschulen
363	Realschulen
364	Gymnasien
365	Gesamtschulen (IGS Hameln)
367	Service/ Verwaltung / Jugendverkehrsschule/ Zweckverband VHS
368	Sportförderung
369	Sportstätten

**37 Theater/ Veranstaltungsverbund**

371	Theater
372	Weserbergland – Zentrum
373	Rattenfängerhalle



## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Fachbereich 3 Bildung, Familie und Kultur</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>							
3		Bildung, Familie und Kultur					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	6.945.190	6.456.570	4.912.850	4.863.970	4.882.900	4.825.450
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	75.660	179.020	152.300	152.300	152.300	152.300
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	601.500	602.900	620.680	620.680	620.880	620.880
060	privatrechtliche Entgelte	1.894.340	1.956.460	1.953.450	1.957.350	1.952.450	1.953.750
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.141.780	1.628.340	2.409.290	2.351.990	2.351.490	2.351.490
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>11.658.470</b>	<b>10.823.290</b>	<b>10.048.570</b>	<b>9.946.290</b>	<b>9.960.020</b>	<b>9.903.870</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	10.158.890	10.428.580	11.022.550	11.193.120	11.416.390	11.644.140
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.140.900	3.932.650	3.769.510	3.724.080	3.753.390	3.743.580
160	Abschreibungen	1.053.550	1.169.320	1.399.520	1.399.520	1.399.520	1.399.520
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	6.885.180	6.817.610	6.880.710	7.031.960	7.222.770	7.419.300
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.622.670	1.384.230	1.335.130	1.339.820	1.320.520	1.317.820
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>24.861.190</b>	<b>23.732.390</b>	<b>24.407.420</b>	<b>24.688.500</b>	<b>25.112.590</b>	<b>25.524.360</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-13.202.720</b>	<b>-12.909.100</b>	<b>-14.358.850</b>	<b>-14.742.210</b>	<b>-15.152.570</b>	<b>-15.620.490</b>
230	außerordentliche Erträge	261.000	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>261.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-12.941.720</b>	<b>-12.909.100</b>	<b>-14.358.850</b>	<b>-14.742.210</b>	<b>-15.152.570</b>	<b>-15.620.490</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	241.810	183.360	223.910	225.960	228.110	230.310
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.573.710	6.619.630	6.912.320	7.040.700	7.346.220	7.665.840
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.331.900</b>	<b>-6.436.270</b>	<b>-6.688.410</b>	<b>-6.814.740</b>	<b>-7.118.110</b>	<b>-7.435.530</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-19.273.620</b>	<b>-19.345.370</b>	<b>-21.047.260</b>	<b>-21.556.950</b>	<b>-22.270.680</b>	<b>-23.056.020</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 3 Bildung, Familie und Kultur</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>							
3		Bildung, Familie und Kultur					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	7.205.190	6.456.570	4.912.850	4.863.970	4.882.900	4.825.450
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	601.500	602.900	620.680	620.680	620.880	620.880
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.894.340	1.956.460	1.953.450	1.957.350	1.952.450	1.953.750
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.141.780	1.628.340	2.409.290	2.351.990	2.351.490	2.351.490
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	1.000	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.843.810</b>	<b>10.644.270</b>	<b>9.896.270</b>	<b>9.793.990</b>	<b>9.807.720</b>	<b>9.751.570</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	10.147.600	10.382.670	10.989.010	11.193.120	11.416.390	11.644.140
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.140.900	3.932.650	3.769.510	3.724.080	3.753.390	3.743.580
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	7.390.400	7.289.470	7.360.150	7.511.400	7.702.210	7.898.740
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.117.450	912.370	855.690	860.380	841.080	838.380
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>23.796.350</b>	<b>22.517.160</b>	<b>22.974.360</b>	<b>23.288.980</b>	<b>23.713.070</b>	<b>24.124.840</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-11.952.540</b>	<b>-11.872.890</b>	<b>-13.078.090</b>	<b>-13.494.990</b>	<b>-13.905.350</b>	<b>-14.373.270</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	50.000	197.740	358.970	392.350	371.180	271.180
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>50.000</b>	<b>197.740</b>	<b>358.970</b>	<b>392.350</b>	<b>371.180</b>	<b>271.180</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	1.000.000	935.000	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	631.100	1.729.670	1.226.930	834.720	826.520	822.120
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	36.000	271.000	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 3 Bildung, Familie und Kultur</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>							
3		Bildung, Familie und Kultur					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	667.100	3.000.670	2.161.930	834.720	826.520	822.120
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-617.100	-2.802.930	-1.802.960	-442.370	-455.340	-550.940
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-12.569.640	-14.675.820	-14.881.050	-13.937.360	-14.360.690	-14.924.210
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-12.569.640	-14.675.820	-14.881.050	-13.937.360	-14.360.690	-14.924.210

**Abteilung 31**  
Kultur, Familie, Jugend und Alter

**Produkte**

**311**

Förderung der Kultur, kulturelle Veranstaltungen/Projekte

**312**

Förderung der Jugendarbeit, Leistungen der Jugendbildung

**313**

Leistungen für Kinder und Jugendliche in Einrichtungen

**314**

Seniorenarbeit, Soziale Angelegenheiten

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 311 Förderung der Kultur, kulturelle Veranstaltungen/Projekte</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b>	28 Kultur und Wissenschaft
<b>ch</b>	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
<b>Stat.Produktgrup</b>	311 Förderung der Kultur, kulturelle Veranstaltungen/Projekte
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Kultur, Jugend- und Seniorenarbeit	Frau Guske
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
	<b>Freiwillige Aufgaben:</b> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
eigene Aufgabenstellung, Ratsbeschluss, Bereitstellung von Mitteln im Rahmen der Haushaltssatzung, bedarfsorientiertes Handeln	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Entwicklung, Organisation und Durchführung eines Veranstaltungsangebots in ausgewählten Bereichen, überwiegend projektbezogen und in Kooperation, entsprechend der kulturpolitischen Zielsetzung, festgestellten Nachfrage bzw. entsprechend dem Zeitgeist. -- Organisatorische, finanzielle, ideelle u. personelle Unterstützung (inkl. evtl. Pressearbeit) von Vereinen und Gruppen bei der Durchführung eigener kultureller Aktivitäten von öffentl. Interesse, Projektförderung; Beratung u. Förderung von Künstlern; Beratung u. Information der Bürger über Kulturangebote, Selbstorganisation u. kulturelles Engagement; Angebot eines zentralen Veranstaltungskalenders; Mitgliedschaften in kulturellen Vereinigungen, Geschäftsstelle Kulturstiftung	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Einwohner/innen in Hameln und Umgebung, Geschäftsleute, Hotels, kulturinteressiertes Publikum, Vereine, Verbände, Initiativen, Touristen, Verlage, Autoren, Bibliotheken u. Buchhandlungen, freie/aktive Vereine, Kulturgruppen, Kulturschaffende, Künstler/innen (über-)regional, Veranstalter, Abteilungen der Stadt Hameln	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung eines städtischen Kulturprofils im Rahmen der Stadtentwicklung (weiche Standortfaktoren)</li> <li>- Kooperation mit Wirtschaft, Handel, Verbänden, städtischen und freien Kulturträgern</li> <li>- gestalten des Freizeit- und Lebensraumes der verschiedenen Zielgruppen</li> <li>- Stärkung und Förderung der Funktion der Stadt Hameln als Mittelzentrum</li> <li>- Belebung der Innenstadt</li> <li>- Verbesserung der Standortqualität Hamelns durch hochwertige Veranstaltungen mit regionaler und überregionaler Bedeutung</li> <li>- Bereicherung des kulturellen Lebens in Hameln</li> <li>- Förderung der Begegnung, Kommunikation und kulturellen Betätigung der Hamelner Bevölkerung</li> <li>- Initialfunktion für Dritte</li> <li>- ansprechende Werbung für Hameln im deutschsprachigen Raum mit der Verbindung Rattenfängersage und Literatur, Förderung hochwertiger Kinder- und Jugendliteratur, Förderung von Jugendbuchautoren, Leseförderung</li> <li>- Sicherung von Arbeitsplätzen von Künstlern und bei den externen Kulturschaffenden</li> <li>- Verbesserung des Bildungs- und Informationsstandes der Bevölkerung</li> <li>- Förderung der Persönlichkeitsbildung und des eigenen selbstständigen Urteils</li> <li>- Anregung zur geistigen Auseinandersetzung</li> <li>- Förderung der persönlichen Handlungsorientierung in einem politischen Gemeinwesen</li> <li>- Vielfalt und themengerechte Ausgestaltung von Veranstaltungen und Projekten</li> <li>- unmittelbare Förderung und Unterstützung von Vereinen, Gruppen, Initiativen und Künstlern zur Durchführung ihrer unabhängigen kulturellen Basisarbeit und ihrer öffentlichen kulturellen Veranstaltungen</li> <li>- anregen von Kooperationen mit dem Ziel, die Zusammenarbeit von verschiedenen kulturellen Anbietern zu fördern</li> <li>- Möglichkeiten zur kulturellen Selbstbetätigung bieten</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

### Produktbeschreibung Produkt 311 Förderung der Kultur, kulturelle Veranstaltungen/Projekte

Stadt Hameln

<b>Stat.Produktberei</b>	28	Kultur und Wissenschaft
<b>ch</b>	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
<b>Stat.Produktgrup</b>	311	Förderung der Kultur, kulturelle Veranstaltungen/Projekte

**pe**  
**Produkt**

- Eigeninitiative von kulturell tätigen Gruppen unterstützen
- Mittelbare Kulturförderung durch Bereitstellung von Informationen für alle zur Erschließung des Kulturangebots
- indirekte Vermittlung von Künstlern/Veranstaltern auf Anfrage
- Erhalt und Förderung der heimischen Kultur- und Künstlerszene durch eine breite Streuung der Fördermittel
- Förderung von Kommunikation, Bildung und kultureller Betätigung der Hamelner Bevölkerung
- Stärkung der aktiven selbstbestimmten kulturellen Freizeitgestaltung

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 312 Förderung der Jugendarbeit, Leistungen der Jugendbildung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b>	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>ch</b>	362 Jugendarbeit
<b>Stat.Produktgruppe</b>	312 Förderung der Jugendarbeit, Leistungen der Jugendbildung
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Kultur, Jugend- und Seniorenarbeit	Frau Guske
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
§§ 11 und 12 KJHG und Teilaufgaben der §§ 13 und 14 KJHG, § 36 NKomVG (Beteiligung von Kindern und Jugendlichen)	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Angebote / Leistungen an junge Menschen außerhalb von Einrichtungen unter Berücksichtigung der kulturellen Bildung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und sozial-integrativer Maßnahmen, Präventionsarbeit, Internationale Jugendarbeit	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
junge Menschen bis einschl. 26 Jahre in der Stadt Hameln und deren Familien; Jugendverbände, Jugendgruppen, Jugendringe, Initiativen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Leistungsangebote, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen, sie zur Selbstbestimmung befähigen sowie zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen</li> <li>- außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung</li> <li>- Jugendarbeit in Sport, Spiel, Geselligkeit</li> <li>- arbeitswelt-, schul- u. familienbezogene Jugendarbeit</li> <li>- international Jugendarbeit</li> <li>- Kinder- u. Jugenderholung, Jugendberatung, Freizeit- bzw. Ferienangebote</li> <li>- Unterstützung der Jugendverbände, Jugendgruppen, Jugendringe, Initiative durch die Förderung der eigenverantwortlichen Tätigkeit unter Wahrung des satzungsmäßigen Eigenlebens</li> <li>- Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung junger Menschen, die soziale Benachteiligungen oder individuelle Beeinträchtigungen hinnehmen müssen</li> <li>- Jugendhilfeplanung</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 313 Leistungen für Kinder- und Jugendliche in Einrichtungen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b>	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>ch</b>	366 Einrichtungen der Jugendarbeit
<b>Stat.Produktgruppe</b>	313 Leistungen für Kinder- und Jugendliche in Einrichtungen
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Kultur, Jugend- und Seniorenarbeit	Frau Guske
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
	<b>Freiwillige Aufgaben:</b> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
§ 11 KJHG und teilweise §§ 13 und 14 KJHG, § 36 NKomVG (Beteiligung v. Kindern u. Jugendlichen)	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
<p>Vielfältige und bedarfsorientierte Angebote/Leistungen der offenen Kinder- u. Jugendarbeit, die an die verschiedenen Interessen u. Lebenslagen (Alter, Geschlecht, Nationalität, Bildung usw.) von 6-26jährigen Kindern, Jugendlichen u. jungen Erwachsenen im Einzugsgebiet anknüpfen u. deren Entwicklung fördern. Diese Angebote/Leistungen sind gewährleistet durch die zentrale Arbeit der Einrichtungen KINDERSPIELHAUS (6-13 Jahre) und Kultur- und Bildungshaus REGENBOGEN (13-26 Jahre) sowie durch die dezentrale Arbeit d. Kinder- u. Jugendtreffpunkte in den Orts- u. Stadtteilen, das Spielmobil u. projektorientierte Angebote.</p>	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6-26 Jahren, die die ständigen, offenen Angebote der Einrichtungen wünschen und freiwillig in Anspruch nehmen	
<b>Ziele</b>	
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen, Ermöglichung von Orientierung im Heranwachsen von Kindern und Jugendlichen, Stärkung benachteiligter Kinder und Jugendlicher	



## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 314 Seniorenarbeit / soziale Angelegenheiten</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 31	Soziale Hilfen
<b>ch</b> 315	Soziale Einrichtungen
<b>Stat.Produktgrup</b> 314	Seniorenarbeit / soziale Angelegenheiten
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Kultur, Jugend- und Seniorenarbeit	Frau Guske
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Ratsbeschluss, Haushaltssatzung	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Förderung und Erhaltung einer selbstbestimmten Lebensführung und Teilhabe im Alter; Interessenwahrnehmung, Öffentlichkeitsarbeit, Information, Beratung und Veranstaltungen; Vernetzung und Kooperation, konzeptionelle Weiterentwicklung, Bildung Seniorenrat, Förderung sozialer Maßnahmen und Projekte	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
ältere Menschen und Angehörige, Einrichtungen der Altenhilfe u. -pflege, soziale Einrichtungen und Gruppierungen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Situation älterer Menschen in der Stadt Hameln; insbesondere unter den Aspekten der 'strukturellen Verbesserung von Angeboten und deren Koordination sowie der qualitativen und quantitativen Erhöhung des Informationsgrades in der Bevölkerung</li> <li>- Kompensation der Auswirkungen des strukturellen Wandels des Alters und der Gesellschaft</li> <li>- Förderung der Aktivität und Entfaltung</li> <li>- Vermeidung von Einsamkeit und Isolation</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 315 Städtepartnerschaften</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 11 <b>ch</b> 111 <b>Stat.Produktgrup</b> 315 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Innere Verwaltung Verwaltungssteuerung und -service Städtepartnerschaften
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Kultur, Jugend- und Seniorenarbeit	Frau Guske
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
politische Willensbekundung; Urkunden über die Städtepartnerschaften mit Saint-Maur-des-Fosses / F 1968, Torbay / GB 1973, Quedlinburg / D 1990, Kalwaria Zebrzydowska / PL 2001	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Angebote/ Leistungen an Gruppen oder einzelne zur Förderung der internationalen Verständigung d. gegenseitigen Kontakte und Austauschprogramme	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Einwohner (Erwachsene, Senioren, Familien, Sportvereine, andere)	
<b>Ziele</b>	
- Förderung der internationalen Verständigung	

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
31	Kultur, Familie, Jugend und Alter						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	209.610	0	15.000	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	3.460	3.530	3.530	3.530	3.530
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	privatrechtliche Entgelte	110.600	99.400	99.400	98.400	98.400	98.400
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.900	0	0	0	0	0
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>437.110</b>	<b>102.860</b>	<b>117.930</b>	<b>101.930</b>	<b>101.930</b>	<b>101.930</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	1.285.080	1.140.210	1.211.590	1.235.780	1.260.430	1.285.600
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	426.910	306.100	326.560	305.120	326.690	305.260
160	Abschreibungen	20.620	24.560	33.030	33.030	33.030	33.030
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	287.760	126.460	126.460	126.460	126.460	126.460
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	67.900	48.750	46.650	44.150	46.650	44.150
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.088.270</b>	<b>1.646.080</b>	<b>1.744.290</b>	<b>1.744.540</b>	<b>1.793.260</b>	<b>1.794.500</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-1.651.160</b>	<b>-1.543.220</b>	<b>-1.626.360</b>	<b>-1.642.610</b>	<b>-1.691.330</b>	<b>-1.692.570</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-1.651.160</b>	<b>-1.543.220</b>	<b>-1.626.360</b>	<b>-1.642.610</b>	<b>-1.691.330</b>	<b>-1.692.570</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	356.060	278.080	278.430	280.430	292.030	304.130
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-356.060</b>	<b>-278.080</b>	<b>-278.430</b>	<b>-280.430</b>	<b>-292.030</b>	<b>-304.130</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.007.220</b>	<b>-1.821.300</b>	<b>-1.904.790</b>	<b>-1.923.040</b>	<b>-1.983.360</b>	<b>-1.996.700</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
31	Kultur, Familie, Jugend und Alter						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	209.610	0	15.000	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	110.600	99.400	99.400	98.400	98.400	98.400
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	116.900	0	0	0	0	0
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>437.110</b>	<b>99.400</b>	<b>114.400</b>	<b>98.400</b>	<b>98.400</b>	<b>98.400</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	1.285.080	1.140.210	1.211.590	1.235.780	1.260.430	1.285.600
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	426.910	306.100	326.560	305.120	326.690	305.260
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	306.610	143.160	138.560	138.560	138.560	138.560
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	49.050	32.050	34.550	32.050	34.550	32.050
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.067.650</b>	<b>1.621.520</b>	<b>1.711.260</b>	<b>1.711.510</b>	<b>1.760.230</b>	<b>1.761.470</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-1.630.540</b>	<b>-1.522.120</b>	<b>-1.596.860</b>	<b>-1.613.110</b>	<b>-1.661.830</b>	<b>-1.663.070</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	93.300	54.000	14.000	12.500	9.000	4.000
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		31	Kultur, Familie, Jugend und Alter				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	93.300	54.000	14.000	12.500	9.000	4.000
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-93.300	-54.000	-14.000	-12.500	-9.000	-4.000
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-1.723.840	-1.576.120	-1.610.860	-1.625.610	-1.670.830	-1.667.070
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-1.723.840	-1.576.120	-1.610.860	-1.625.610	-1.670.830	-1.667.070

Haushaltsplan 2016  
Stadt Hameln

Fachbereich 3  
Bildung, Familie und Kultur

**Abteilung 32**  
Stadtbücherei

**Produkte**

**321**  
Stadtbücherei

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 321 Stadtbücherei</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 27	Kultur und Wissenschaft
<b>ch</b> 272	Büchereien
<b>Stat.Produktgrup</b> 321	Stadtbücherei
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Stadtbücherei	Herr Greten
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Benutzungsordnung	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Bereitstellung Ausleihe einer aktuellen und umfassenden Mediensammlung. Vermittlung von Medienkompetenz durch freien Zugang zum Internet, zu Datenbanken und elektronischen Medien. Beratung, Information und Benutzerschulung, auswärtiger und internationaler Leihverkehr, Leseförderung, Veranstaltungs- und Programmarbeit mit Kindern, soziale Bibliothekenarbeit	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle EinwohnerInnen der Stadt Hameln und Umgebung	
<b>Ziele</b>	
Mittelfristiges Schwerpunktziel	
1. Steigerung der Bibliotheks-Nutzung 6 bis 14 jähriger Kinder um 2 % bis 2016 (auf 34%), gemessen am realen Bevölkerungsteil dieser Altersgruppe unter Berücksichtigung des demografischen Wandels. Erläuterungen: Die Kinder (auch bildungsferner Schichten) werden immer wieder an den freien Zugang zur Bildungsstätte Stadtbücherei herangeführt: Beginnend mit der Aktion Lesestart für 2jährige in Zusammenarbeit mit Kinderärzten, später mit Kindergärten, Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen werden kontinuierlich altersbezogene Projekte und Veranstaltungen durchgeführt um möglichst eine dauerhafte Kundenbindung zu erreichen.	
2. Nutzungssteigerung neuer elektronischer Medien (CDs, DVDs, Hörbücher und e-Books) um 2 % bis 2016 (auf 50%). Erläuterungen: Hörbücher und e-Book-Reader sind bereits heute bei älteren Lesern besonders verbreitet. Besonders das eBook kommt den Bedürfnissen von Senioren sehr entgegen, weil es leicht ist und die Schriftgröße beliebig einstellbar. Für die nächsten Jahre wird im Handel eine Vervielfachung der Nachfrage erwartet der die Stadtbücherei durch die Mitarbeit im Niedersächsischen Verbund weitgehend wird entsprechen können.	
Jahresbezogenes Produktziel (Maßnahmen)	
zu 1) Konsolenspiele: Das seit Mitte 2014 bestehende Angebot von der Büchereizentrale Niedersachsen von gemieteten Konsolenspielen wird auch 2016 laufend aktualisiert sowie inhaltlich und mengenmäßig dem Bedarf angepasst. Die auf Basis der Umfrage 2015 notwendig gewordenen technische Aufrüstung der Kinder- und Jugendbücherei (Spielkonsolen, Farbkopierer/-drucker) sowie die Erweiterung der Öffnungszeiten (auch Mittwoch und Donnerstag bis 18:00 Uhr) werden 2016 für den Haushalt 2017 vorgesehen (Technikausstattung) bzw. Ende 2016 (Öffnungszeiten) umgesetzt.	
zu 2) Das Angebot der E-Books im niedersächsischen Onleihe-Verbund wird kontinuierlich ausgebaut und wird dazu beitragen den Anteil der elektronischen Medien an der Gesamtausleihe bei den dauerhaft prognostizierten 50% zu stabilisieren.	

## Haushaltsplan 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 321 Stadtbücherei</b>						
Stadt Hameln						
<b>Kennzahlen zum Produkt</b>	<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Prognose 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
<b>Kostenkennzahlen</b>						
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-853.374	-861.807	-833.271	-871.414	-871.414 €	-948.720
Deckungsgrad des Produktes (Ertrag/ Aufwendungen x 100)	6,85%	6,88%	7,44%	6,44%	7,67%	6,09%
<b>Leistungskennzahlen</b>						
Anzahl der aktiven Leser insgesamt	5.300	5.029	4.697	5.300	4.800	5.300
Bibliotheksnutzer unter den 6 bis 14jährigen	1.466	1.452	1.400	1.455	1.368	1.480
Anzahl der Hamelner Kinder 6 bis 14 Jahre	4.608	4.556	4.513	4.414	4.545	4.545
Bibliothekseinführungen für Klassen und Gruppen	82	50	69	82	70	82
Veranstaltungen für Kinder (Bilderbuchkino usw.)	82	73	90	82	90	82
Anzahl der Entleihungen insgesamt	412.000	410.661	403.921	412.000	400.000	412.000
Anzahl der Entleihungen elektronischer Medien	195.000	200.867	197.504	206.000	200.000	206.000
Anzahl der Medien insgesamt	125.000	125.253	128.632	125.000	128.000	125.000
davon elektronische Medien	11.000	12.847	13.444	12.500	14.000	13.000
<b>Zielkennzahlen</b>						
zu 1) Anteil der Bibliotheksnutzer unter den 6 bis 14jähr. in %	31,8	31,9	31,0	33,0	30,1	32,6
zu 2) Anteil der Entleihungen elektronischer Medien in %	47,3	48,9	48,9	50,0	50,0	50,0

**Anmerkung:**

Im laufenden Jahr 2016 müssen neue mittelfristige Schwerpunktziele für die Jahre 2017 bis 2021 definiert werden!



## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 32 Stadtbücherei</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
	32	Stadtbücherei					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	privatrechtliche Entgelte	60.000	60.000	61.500	61.500	61.500	61.500
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>61.500</b>	<b>61.500</b>	<b>61.500</b>	<b>61.500</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	744.410	701.630	767.030	774.460	789.900	805.650
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.800	99.640	101.690	99.640	99.640	99.640
160	Abschreibungen	240	240	9.060	9.060	9.060	9.060
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.750	8.970	14.470	14.470	14.470	14.470
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>855.200</b>	<b>810.480</b>	<b>892.250</b>	<b>897.630</b>	<b>913.070</b>	<b>928.820</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-795.200</b>	<b>-750.480</b>	<b>-830.750</b>	<b>-836.130</b>	<b>-851.570</b>	<b>-867.320</b>
230	außerordentliche Erträge	1.000	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-794.200</b>	<b>-750.480</b>	<b>-830.750</b>	<b>-836.130</b>	<b>-851.570</b>	<b>-867.320</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	90.000	117.970	117.970	123.020	128.320	133.870
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-90.000</b>	<b>-117.970</b>	<b>-117.970</b>	<b>-123.020</b>	<b>-128.320</b>	<b>-133.870</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-884.200</b>	<b>-868.450</b>	<b>-948.720</b>	<b>-959.150</b>	<b>-979.890</b>	<b>-1.001.190</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 32 Stadtbücherei</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
	32	Stadtbücherei					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	60.000	60.000	61.500	61.500	61.500	61.500
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	1.000	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>61.000</b>	<b>60.000</b>	<b>61.500</b>	<b>61.500</b>	<b>61.500</b>	<b>61.500</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	744.410	701.630	759.330	774.460	789.900	805.650
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	101.800	99.640	101.690	99.640	99.640	99.640
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	2.330	2.500	8.000	8.000	8.000	8.000
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.420	6.470	6.470	6.470	6.470	6.470
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>854.960</b>	<b>810.240</b>	<b>875.490</b>	<b>888.570</b>	<b>904.010</b>	<b>919.760</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-793.960</b>	<b>-750.240</b>	<b>-813.990</b>	<b>-827.070</b>	<b>-842.510</b>	<b>-858.260</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	10.000	170.000	0	0	0
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 32 Stadtbücherei</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
	32	Stadtbücherei					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	10.000	170.000	0	0	0
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	-10.000	-170.000	0	0	0
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-793.960	-760.240	-983.990	-827.070	-842.510	-858.260
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-793.960	-760.240	-983.990	-827.070	-842.510	-858.260

Haushaltsplan 2016  
Stadt Hameln

Fachbereich 3  
Bildung, Familie und Kultur

**Abteilung 33**  
Stadtarchiv

**Produkte**

**331**  
Sicherung und Nutzung von Archivgut

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 331 Sicherung und Nutzung von Archivgut</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 25	Kultur und Wissenschaft
<b>ch</b> 252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
<b>Stat.Produktgrup</b> 331	Sicherung und Nutzung von Archivgut
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Stadtarchiv	Frau Schulte
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Art. 5 GG, Bundes- und Landesarchivgesetze, Benutzungsordnung, Aktenordnung, DA für das Archivwesen der Stadt Hameln	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Das Stadtarchiv entscheidet über die Übernahme von Archivgut und sorgt für dessen dauerhafte Erhaltung. Es erschließt das Archivgut inhaltlich und stellt es der Öffentlichkeit für die Nutzung zur Verfügung. Daneben präsentiert das Stadtarchiv in der Öffentlichkeit eigene Arbeitsergebnisse und Forschungen.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Organisationseinheiten der Stadtverwaltung Hameln, Behörden und Institutionen; Kirchen; Medien; Wirtschaftsbetriebe; Vereine; Verbände und Parteien, Wissenschaftler/innen; Heimatforscher/innen; Familienforscher/innen, Studenten/innen; Lehrer/innen und Schüler/innen, Historisch interessierte Personen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtssicherheit für die Stadtverwaltung</li> <li>- Dokumentation und Nachvollziehbarkeit (Transparenz) des Verwaltungshandelns</li> <li>- Dokumentation des gesellschaftlichen Lebens in der Stadt Hameln</li> <li>- fachgerechte Lagerung und Sicherung des Archivguts</li> <li>- fachgerechte Erschließung des Archivguts</li> <li>- historische Informationen bereit stellen und Zugang dazu ermöglichen</li> <li>- Förderung und Entwicklung von Geschichts- und Heimatbewusstsein</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 33 Stadtarchiv</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		33		Stadtarchiv			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	2.000	2.400	2.800	2.800	3.000	3.000
060	privatrechtliche Entgelte	160	180	400	4.000	400	400
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>2.160</b>	<b>2.580</b>	<b>3.200</b>	<b>6.800</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	204.070	217.400	215.700	220.010	224.420	228.900
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.000	11.100	12.800	12.600	13.500	13.300
160	Abschreibungen	1.030	5.710	5.860	5.860	5.860	5.860
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	2.200	1.540	1.540	1.740	1.740
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>222.100</b>	<b>236.410</b>	<b>235.900</b>	<b>240.010</b>	<b>245.520</b>	<b>249.800</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-219.940</b>	<b>-233.830</b>	<b>-232.700</b>	<b>-233.210</b>	<b>-242.120</b>	<b>-246.400</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-219.940</b>	<b>-233.830</b>	<b>-232.700</b>	<b>-233.210</b>	<b>-242.120</b>	<b>-246.400</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.470	33.080	33.080	34.430	35.830	37.280
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-22.470</b>	<b>-33.080</b>	<b>-33.080</b>	<b>-34.430</b>	<b>-35.830</b>	<b>-37.280</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-242.410</b>	<b>-266.910</b>	<b>-265.780</b>	<b>-267.640</b>	<b>-277.950</b>	<b>-283.680</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 33 Stadtarchiv</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		33	Stadtarchiv				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	2.000	2.400	2.800	2.800	3.000	3.000
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	160	180	400	4.000	400	400
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.160</b>	<b>2.580</b>	<b>3.200</b>	<b>6.800</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	204.070	217.400	215.700	220.010	224.420	228.900
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.000	11.100	12.800	12.600	13.500	13.300
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	1.000	300	300	300	300
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.000	1.200	1.240	1.240	1.440	1.440
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>221.070</b>	<b>230.700</b>	<b>230.040</b>	<b>234.150</b>	<b>239.660</b>	<b>243.940</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-218.910</b>	<b>-228.120</b>	<b>-226.840</b>	<b>-227.350</b>	<b>-236.260</b>	<b>-240.540</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	1.400	0	0	0
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 33 Stadtarchiv</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		33	Stadtarchiv				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	1.400	0	0	0
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	-1.400	0	0	0
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-218.910	-228.120	-228.240	-227.350	-236.260	-240.540
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-218.910	-228.120	-228.240	-227.350	-236.260	-240.540



Haushaltsplan 2016  
Stadt Hameln

Fachbereich 3  
Bildung, Familie und Kultur

**Abteilung 34**  
Museum

**Produkte**

**341**  
Museum

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 341 Museum</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 25	Kultur und Wissenschaft
<b>ch</b> 252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
<b>Stat.Produktgrup</b> 341	Museum
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Museum	Herr Daberkow
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
eigene Aufgabenstellung, zugewiesene Aufgabenstellungen, Kooperation mit anderen Institutionen, Bereitstellung von Mitteln im Rahmen der Haushaltssatzung	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Ein Museum hat gemäß der Definition des ICOM (International Council of Museums) vier Aufgabenbereiche: sammeln, bewahren, forschen und vermitteln. Das Museum Hameln beschäftigt sich mit der Stadt Hameln und der Region.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Bewohner/innen von Hameln und Umgebung, Gäste der Stadt Hameln (touristische Besucher)	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Wissen über die Geschichte der Stadt Hameln bei Einheimischen und Gästen erweitern und ergänzen als Teil des touristischen Angebots der Stadt Hameln</li> <li>- als Teil des touristischen Angebots der Stadt Hameln Interesse bei den Gästen für ihren Aufenthaltort wecken</li> <li>- die Identität der Bewohner/innen der Stadt mit ihrem Wohnort verstärken</li> <li>- außerschulische Bildungsangebote bereithalten</li> <li>- Objekte, an denen sich die Geschichte von Stadt und Region festmachen lässt, für nachfolgende Generationen erhalten</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 34 Museum</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		34		Museum			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	100	100	100	100	100	100
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	510	105.870	105.870	105.870	105.870	105.870
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	privatrechtliche Entgelte	200	200	200	200	200	200
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>810</b>	<b>106.170</b>	<b>106.170</b>	<b>106.170</b>	<b>106.170</b>	<b>106.170</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	388.450	415.670	431.850	440.460	449.240	458.200
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.200	146.010	162.210	162.300	162.590	162.680
160	Abschreibungen	11.410	136.910	142.430	142.430	142.430	142.430
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	19.670	38.700	35.800	35.800	35.800	35.800
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>587.730</b>	<b>737.290</b>	<b>772.290</b>	<b>780.990</b>	<b>790.060</b>	<b>799.110</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-586.920</b>	<b>-631.120</b>	<b>-666.120</b>	<b>-674.820</b>	<b>-683.890</b>	<b>-692.940</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-586.920</b>	<b>-631.120</b>	<b>-666.120</b>	<b>-674.820</b>	<b>-683.890</b>	<b>-692.940</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	176.980	130.910	130.910	136.810	143.060	149.610
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-176.980</b>	<b>-130.910</b>	<b>-130.910</b>	<b>-136.810</b>	<b>-143.060</b>	<b>-149.610</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-763.900</b>	<b>-762.030</b>	<b>-797.030</b>	<b>-811.630</b>	<b>-826.950</b>	<b>-842.550</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 34 Museum</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		34		Museum			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	100	100	100	100	100	100
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	200	200	200	200	200	200
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	388.450	415.670	431.850	440.460	449.240	458.200
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	168.200	146.010	162.210	162.300	162.590	162.680
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	7.070	2.600	1.900	1.900	1.900	1.900
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	12.600	36.100	33.900	33.900	33.900	33.900
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>576.320</b>	<b>600.380</b>	<b>629.860</b>	<b>638.560</b>	<b>647.630</b>	<b>656.680</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-576.020</b>	<b>-600.080</b>	<b>-629.560</b>	<b>-638.260</b>	<b>-647.330</b>	<b>-656.380</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	100.000	100.000	100.000	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	18.000	36.000	20.000	20.000	20.000
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 34 Museum</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		34	Museum				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	10.000	18.000	36.000	20.000	20.000	20.000
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-10.000	-18.000	64.000	80.000	80.000	-20.000
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-586.020	-618.080	-565.560	-558.260	-567.330	-676.380
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-586.020	-618.080	-565.560	-558.260	-567.330	-676.380

Haushaltsplan 2016  
Stadt Hameln

Fachbereich 3  
Bildung, Familie und Kultur

**Abteilung 35**  
Jugendmusikschule

**Produkte**

**351**  
Jugendmusikschule

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 351 Jugendmusikschule</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 26	Kultur und Wissenschaft
<b>ch</b> 263	Musikschulen
<b>Stat.Produktgrup</b> 351	Jugendmusikschule
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Musikschule	Herr Schulz
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Schulordnung und Ratsbeschlüsse der Stadt Hameln	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Planung, Organisation und Durchführung von Unterricht, Veranstaltungen und Erbringung von Dienstleistungen in zehn Leistungsgruppen, Beratung in musikalischen/musikpädagogischen Fragen.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Bevölkerung der heimischen Region, Fachpublikum, musikinteressierte Touristen, externe Veranstalter	
<b>Ziele</b>	
Mittelfristiges Schwerpunktziel	
1) Die Schülerzahl (0-18 Jahre) der Jugendmusikschule sinkt bis 2016 nicht stärker als die Gesamtzahl der Hamelner Kinder (0-18 Jahre); dabei wird die prozentuale Senkung/Steigung der Gesamtkinderzahl (0-18 Jahre) ins Verhältnis gesetzt.	
Erläuterungen:	
Trotz rückläufiger Geburten- und Schülerzahlen konnte die Nachfrage am JMS-Unterricht durch verstärktes Engagement in Kooperation mit Kitas und Schulen hoch gehalten werden. Da nicht 100%ig auf fortgesetztes Interesse der Partner in dem Aufgabenfeld Verlass ist, wird u.a. für die Mittelanmeldung eher 'vorsichtig' geplant. Für das kommende Jahr scheint es nach gegenwärtiger Einschätzung durch intensiven Werbeeinsatz zur Gewinnung auch neuer Partner zu gelingen, die Stabilität in den Kennzahlen fortsetzen zu können.	
2) Kinder aus traditionell (Musik-)bildungsfernen Familien soll die Möglichkeit eröffnet werden, die Vorteile einer frühkindlichen Musikalisierung zu erreichen. Dazu arbeitet die Jugendmusikschule bis 2016 zunehmend in Kooperation mit Kindertageseinrichtungen, wie auch mit allgemeinbildenden Schulen. Außerdem wird Schulkindern damit ermöglicht, trotz verstärkter schulischer Inanspruchnahme in Folge der Schulreform ein musikalisches Bildungs-Angebot wahrzunehmen.	
Erläuterungen:	
Die Anzahl der Kooperationsprojekte mit den Kindertageseinrichtungen und den allgemeinbildenden Schulen soll bis 2016 stabilisiert werden.	
Jahresbezogenes Produktziel (Maßnahmen)	
zu 1.) Die Schülerzahl (0-18 Jahre) der Jugendmusikschule soll gehalten werden.	
zu 2.) Werbung an und Absprache mit Kitas und Schulen zur Fortsetzung bestehender und Einrichtung neuer Kooperationen.	
Die Schülerzahl in den Kooperationsprojekten erreicht im Laufe des Jahres 2016 wieder das Niveau von 2014.	

## Haushaltsplan 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 351 Jugendmusikschule</b>						
Stadt Hameln						
<b>Kennzahlen zum Produkt</b>	<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Prognose 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
<b>Kostenkennzahlen</b>						
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-495.611	-510.210	-551.368	-609.270	-589.270	-612.650
Deckungsgrad des Produktes (Ertrag/ Aufwendungen x 100)	47,48%	47,14%	45,54%	42,78%	43,60%	42,71%
<b>Leistungskennzahlen</b>						
Anzahl der MusikschülerInnen *1	860	881	877 (1.198 <sup>-1</sup> )	1.180	876	1.150
Anzahl der MusikschülerInnen (0-18 Jahre) *1	797	815	815 (1.111 <sup>-1</sup> )	1.100	805	1.075
Gesamtzahl der Hamelner Kinder (0-18 Jahre)	9.833	9.855	9.756	9.681	9.763	9.763
wöchentliche Unterrichtsstunden in der Musikschule	379	382	390	395	397	395
Schüler in Ensembles	170	200	201	235	190	235
Unterrichtsbelegungen	1.043	1.067	1.082	1.450	1.050	1.450
<b>Zielkennzahlen</b>						
zu 1) Anteil der MusikschülerInnen (0-18 Jahre) in %	8,1	8,27	8,35% (11,4% <sup>-1</sup> )	11,4	8,2	11,0
zu 2) Anzahl der Schüler in den Kooperationsprojekten	209	263	250	260	250	250
zu 2) Kooperationsprojekte mit den Hamelner Kitas	4	5	5	5	5	5
zu 2) Kooperationsprojekte mit den Hamelner Schulen	11	10	13	12	13	12

**Anmerkung:**

Im laufenden Jahr 2016 müssen neue mittelfristige Schwerpunktziele für die Jahre 2017 bis 2021 definiert werden!



## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 35 Jugendmusikschule</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
35		Jugendmusikschule					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
<b>Ordentliche Erträge</b>							
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	16.700	16.700	16.700	16.700	16.700	16.700
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.230	820	820	820	820	820
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	privatrechtliche Entgelte	417.750	432.050	433.250	434.550	433.250	434.550
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.400	5.900	5.900	600	100	100
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>441.080</b>	<b>455.470</b>	<b>456.670</b>	<b>452.670</b>	<b>450.870</b>	<b>452.170</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
130	Aufwendungen für aktives Personal	970.250	989.150	996.380	1.003.530	1.023.550	1.043.960
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.100	11.300	10.100	11.300	10.100	11.300
160	Abschreibungen	7.220	7.110	6.060	6.060	6.060	6.060
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	2.350	2.350	2.350	2.350	2.350	2.350
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.670	2.700	2.300	2.300	2.300	2.300
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>992.590</b>	<b>1.012.610</b>	<b>1.017.190</b>	<b>1.025.540</b>	<b>1.044.360</b>	<b>1.065.970</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-551.510</b>	<b>-557.140</b>	<b>-560.520</b>	<b>-572.870</b>	<b>-593.490</b>	<b>-613.800</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-551.510</b>	<b>-557.140</b>	<b>-560.520</b>	<b>-572.870</b>	<b>-593.490</b>	<b>-613.800</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.330	52.130	52.130	54.380	56.730	59.180
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-56.330</b>	<b>-52.130</b>	<b>-52.130</b>	<b>-54.380</b>	<b>-56.730</b>	<b>-59.180</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-607.840</b>	<b>-609.270</b>	<b>-612.650</b>	<b>-627.250</b>	<b>-650.220</b>	<b>-672.980</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 35 Jugendmusikschule</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
	35	Jugendmusikschule					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	16.700	16.700	16.700	16.700	16.700	16.700
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	417.750	432.050	433.250	434.550	433.250	434.550
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	5.400	5.900	5.900	600	100	100
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>439.850</b>	<b>454.650</b>	<b>455.850</b>	<b>451.850</b>	<b>450.050</b>	<b>451.350</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	970.250	945.000	983.910	1.003.530	1.023.550	1.043.960
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.100	11.300	10.100	11.300	10.100	11.300
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	2.720	2.750	2.350	2.350	2.350	2.350
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>985.370</b>	<b>961.350</b>	<b>998.660</b>	<b>1.019.480</b>	<b>1.038.300</b>	<b>1.059.910</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-545.520</b>	<b>-506.700</b>	<b>-542.810</b>	<b>-567.630</b>	<b>-588.250</b>	<b>-608.560</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.200	6.500	6.100	4.500	4.800	5.400
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 35 Jugendmusikschule</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		35	Jugendmusikschule				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	4.200	6.500	6.100	4.500	4.800	5.400
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-4.200	-6.500	-6.100	-4.500	-4.800	-5.400
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-549.720	-513.200	-548.910	-572.130	-593.050	-613.960
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-549.720	-513.200	-548.910	-572.130	-593.050	-613.960

**Abteilung 36**  
Kindertagesstätten, Schulen und Sport

**Produkte**

**360**  
Tageseinrichtungen für Kinder

**361**  
Grundschulen

**362**  
Hauptschulen

**363**  
Realschulen

**364**  
Gymnasien

**365**  
Gesamtschulen (IGS Hameln)

**367**  
Service/ Verwaltung/ Schülerbeförderung/  
Zweckverband VHS

**368**  
Sportförderung

**369**  
Sportstätten

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 360 Tageseinrichtungen für Kinder</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b>	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>ch</b>	365 Tageseinrichtungen für Kinder
<b>Stat.Produktgrup</b>	360 Tageseinrichtungen für Kinder
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<hr/>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Kindertagesstätten, Schulen und Sport	Herr Breitkopf
<hr/>	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	
<hr/>	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
KiTaG, SGB, TAG, Richtlinien, Kindertagesstättenentwicklungsplan, Ratsbeschlüsse	
<hr/>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Bedarfsplanung, Bau und Unterhaltung von Tageseinrichtungen für Kinder, Betreuung von Kindern in eigenen Einrichtungen, Beratung, Unterstützung und Förderung freier Träger hinsichtlich des Betriebes ihrer Einrichtungen, Fachberatung des pädagogischen Personals in den eigenen Einrichtungen, Verwaltung der eigenen Tageseinrichtungen sowie der Kita Eugen-Reintjes-Stiftung.	
<hr/>	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Kinder im Alter von 1 bis 13 Jahren und deren Erziehungsberechtigte, freie Träger von Tageseinrichtungen	
<hr/>	
<b>Ziele</b>	
<b>Mittelfristiges Schwerpunktziel</b>	
1) Bereitstellung ausreichender Tagesbetreuung für Kinder unter 3 Jahren unter Berücksichtigung der tatsächlichen Nachfrage bis 2016. Erläuterungen: Es besteht ab August 2013 ein Rechtsanspruch von 100 % auf Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren. Als Zielgröße wurde allerdings im Rahmen des Investitionsprogramms des Bundes eine Zielquote von 35 % für die unter 3jährigen ausgegeben. Aufgrund der allgemein steigenden Nachfrage nach Krippenplätzen, sind vermutlich auch in den nächsten Jahren weitere Krippenplätze zu schaffen. Bis 2016 soll die Versorgungsquote um 5 % steigen. Die Nachfragesituation muss in der nächsten Zeit weiter intensiv beobachtet und mit belastbaren Zahlen unterlegt werden. Die Einführung des Betreuungsgeldes und mögliche Auswirkungen sind zu berücksichtigen.	
2) Bedarfsberechtete Bereitstellung von Plätzen in Kindertagesstätten für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schulantritt mit einer Versorgungsquote von 100%. Erläuterungen: Die Betreuungsmöglichkeiten für die 3 bis 6 jährigen Kinder sind in Hameln in ausreichender Anzahl vorhanden. Aufgrund des demographischen Wandels ist in den nächsten Jahren davon auszugehen, dass die Zahl der Plätze geringfügig abgebaut werden muss. Die Versorgungsquote soll bis 2016 um 4 % sinken. Es erfolgt, je nach örtlichen Gegebenheiten, eine Umwandlung der Betreuungsplätze für 3 bis 6 jährige Kinder in Betreuungsplätze für unter 3 jährige Kinder.	
<hr/>	
<b>Jahresbezogenes Produktziel (Maßnahmen)</b>	
zu 1.) Die Versorgungsquote für die unter 3jährigen Kinder soll durch die im Jahr 2015 zusätzlich geschaffenen Plätze mindestens bei 35% gehalten werden.	
zu 2.) Die Versorgungsquote für die über 3jährigen Kinder aus 2015 soll, durch den erfolgten Abbau in den vergangenen Jahren, gehalten werden.	

## Haushaltsplan 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 360 Tageseinrichtungen für Kinder</b>						
Stadt Hameln						
<b>Kennzahlen zum Produkt</b>	<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Prognose 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
<b>Kostenkennzahlen</b>						
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.241.833	-6.725.343	5.922.803	-6.931.642	-6.645.545	-7.289.540
Deckungsgrad des Produktes (Ertrag/ Aufwendungen x 100)	28,35%	28,84%	38,09%	37,24%	35,94%	33,18%
<b>Leistungskennzahlen</b>						
Anzahl der unter 3jährigen Kinder (0-2 Jahre)	1.362	1.394	1.369	1.373	1373	1.366
Anzahl der Plätze für unter 3jährige	418	425	463	486	496	488
davon Krippenplätze	296	341	382	401	403	403
davon Tagespflegeplätze	97	59	66	70	70	70
davon Dritte (Zwergentreff und pharma group)	25	25	15	15	23	15
Anzahl der Plätze für Kinder von 3 Jahren bis Schulantritt	1.511	1.463	1.423	1.438	1423	1.413
davon belegt	1.418	1.399	1.366	1.410	1410	1.410
<b>Zielkennzahlen</b>						
zu 1) Versorgungsquote der unter 3jährigen Kinder in %	30,7	30,5	33,8	35,4	36,1	35,7
zu 1) Neuschaffung von Plätzen in den Kitas für unter 3jährige	10	45	40	0	30	0
zu 2) Versorgungsquote der Kinder von 3 Jahren bis Schulantritt in %; gemessen an der tatsächlichen Nachfrage	106,6	104,57	104,2	102,0	100,9	100,2

**Anmerkung:**

Im laufenden Jahr 2016 müssen neue mittelfristige Schwerpunkte für die Jahre 2017 bis 2021 definiert werden!

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 361 Grundschulen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 21	Schulträgeraufgaben
<b>ch</b> 211	Grundschulen
<b>Stat.Produktgrup</b> 361	Grundschulen
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Kindertagesstätten, Schulen und Sport	Herr Breitkopf
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Nds. Schulgesetz (NSchG) und ergänzende Rechts-/ Verwaltungsvorschriften, politische Beschlüsse	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
<p>Unterricht der Primarstufe (Jahrgänge 1 bis 4) einschl. Schulkindergarten, Sprachheilklassen, Integrations-/ Kooperationsklassen, Schulverwaltung und</p> <p>-organisation als Schulträger einschl. Bereitstellung und Einsatz von Schulsekretärinnen, Hausmeistern; Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Be-</p> <p>treuung der Schulanlagen.</p> <p>An elf Grundschulen bestehen Nachmittagsbetreuungen als sonstige Tageseinrichtungen (s. Produkt 36.0) und zwei Grundschulen sind ab 01.08.2015 eine Ganztagsgrundschule.</p>	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
<p>Schüler/innen der Schuljahrgänge 0-4, sprachheilbedürftige Kinder d. Klassen 1+2 aus dem gesamt. LK, Lern- bzw. geistig behinderte Kinder in Integrations-</p> <p>bzw. Kooperationsklassen; Vereine, Institutionen u. Einzelpersonen, insbesondere aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport (Überlassung von schulischen Einrichtungen)</p>	
<b>Ziele</b>	
<p>- In der Grundschule werden Grundlagen für Lernentwicklung und Lernverhalten aller Schülerinnen und Schüler geschaffen. Es werden verschiedene Fähigkeiten entwickelt, insbesondere sprachliche Grundsicherheit in Wort und Schrift, Lesefähigkeit, mathematische Grundfertigkeiten und erst</p> <p>fremdsprachliche Fähigkeiten.</p> <p>Schülerinnen und Schüler werden in den Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken eingeführt.</p> <p>Für schulpflichtige, aber noch nicht schulfähige Kinder sind an 2 Schulen Schulkindergärten eingerichtet, die die Kinder auf den Besuch des 1. Schul-</p> <p>jahrgangs vorbereiten.</p> <p>- Der Schulträger hat die Gewährleistung dieser Aufgaben durch Gestellung der personellen und sächlichen Aufwendungen im Rahmen seiner Zuständig-</p> <p>keiten (NSchG) sicherzustellen.</p>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 362 Oberschulen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 21	Schulträgeraufgaben
<b>ch</b> 212	Oberschulen
<b>Stat.Produktgrup</b> 362	Oberschulen
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Kindertagesstätten, Schulen und Sport	Herr Breitkopf
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Nds. Schulgesetz (NSchG) und ergänzende Rechts-/ Verwaltungsvorschriften, politische Beschlüsse	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Unterricht der Sekundarstufe I (Jahrgänge 5 bis 10); Schulverwaltung und -organisation als Schulträger einschl. Bereitstellung und Einsatz von Schulsekretärinnen, Hausmeistern; Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Betreuung der Schulanlagen. Die Grund- und Oberschule Pestalozzi-Schule und die Wilhelm-Raabe-Schule Grund- und Oberschule Südstadt sind Ganztagschulen.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Schüler/innen der Schuljahrgänge 5 bis 10; Vereine, Institutionen und Einzelpersonen, insb. aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport (Überlassung von schulischen Einrichtungen)	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Oberschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine grundlegende Allgemeinbildung und ermöglicht ihnen im Sekundarbereich I den Erwerb derselben Abschlüsse wie an Haupt- bzw. Realschulen. Sie stärkt die Grundfertigkeiten, selbstständiges Lernen, aber auch wissenschaftspropädeutisches Arbeiten und ermöglicht ihren Schülerinnen und Schülern entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihren Neigungen individuelle Schwerpunktbildungen. Die Schwerpunktbildung befähigt die Schülerinnen und Schüler nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg berufs-, aber auch studienbezogen fortzusetzen. Die Oberschule arbeitet eng mit berufsbildenden Schulen zusammen.</li> <li>- Der Schulträger hat die Gewährleistung dieser Aufgaben durch Gestellung der personellen und sächlichen Aufwendungen im Rahmen seiner Zuständigkeiten (NSchG) sicherzustellen.</li> <li>- Im Rahmen der Möglichkeiten eines Schulträgers sind die Voraussetzungen für eine weitere Verbesserung der Qualität der an den städt. Hauptschulen und Oberschulen zu erreichenden Abschlüsse zu schaffen.</li> </ul>	



## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 363 Realschulen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 21	Schulträgeraufgaben
<b>ch</b> 215	Realschulen
<b>Stat.Produktgrup</b> 363	Realschulen
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Kindertagesstätten, Schulen und Sport	Herr Breitkopf
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Nds. Schulgesetz (NSchG) und ergänzende Rechts-/ Verwaltungsvorschriften, politische Beschlüsse	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Unterricht der Sekundarstufe I (Jahrgänge 5 bis 10); Schulverwaltung und -organisation als Schulträger einschl. Bereitstellung und Einsatz von Schulsekretärinnen, Hausmeistern; Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Betreuung der Schulanlagen. Die Theodor-Heuss-Realschule ist eine Ganztagschule.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Schüler/innen der Schuljahrgänge 5 bis 10; Vereine, Institutionen und Einzelpersonen, insb. aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport (Überlassung von schulischen Einrichtungen)	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Realschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine erweiterte Allgemeinbildung, die sich an lebensnahen Sachverhalten ausrichtet sowie zu deren vertieftem Verständnis und zu deren Zusammenschau führt. Sie stärkt selbständiges Lernen. Entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihren Neigungen ermöglicht die Realschule ihren Schülerinnen und Schülern eine individuelle Schwerpunktbildung, zum Beispiel im naturwissenschaftlichen Bereich und durch das Angebot zum Erlernen einer zweiten Fremdsprache, und befähigt sie, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg berufs- oder studienbezogen fortzusetzen.</li> <li>- Der Schulträger hat die Gewährleistung dieser Aufgaben durch Gestellung der personellen und sächlichen Aufwendungen im Rahmen seiner Zuständigkeiten (NSchG) sicherzustellen.</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 364 Gymnasien</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 21	Schulträgeraufgaben
<b>ch</b> 217	Gymnasien, Kollegs
<b>Stat.Produktgrup</b> 364	Gymnasien
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Kindertagesstätten, Schulen und Sport	Herr Breitkopf
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Nds. Schulgesetz (NSchG) und ergänzende Rechts-/ Verwaltungsvorschriften, politische Beschlüsse	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Unterricht in den Sekundarstufen I und II (Jahrgänge 5 bis 12); Schulverwaltung und -organisation als Schulträger einschl. Bereitstellung und Einsatz von Schulsekretärinnen, Hausmeistern, Bibliothekskräften; Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Betreuung der Schulanlagen. Die Gymnasien sind Ganztagschulen.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Schüler/innen der Schuljahrgänge 5 bis 12; Vereine, Institutionen und Einzelpersonen, insb. aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport Weiterbildung, Kultur und Sport (Überlassung von schulischen Einrichtungen)	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern eine breite und vertiefte Allgemeinbildung und ermöglicht den Erwerb der allgemeinen Studierfähigkeit. Es stärkt selbständiges Lernen und wissenschaftspropädeutisches Arbeiten. Entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihren Neigungen ermöglicht das Gymnasium seinen Schülerinnen und Schülern eine individuelle Schwerpunktbildung und befähigt sie, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch berufsbezogen fortzusetzen.</li> <li>- Der Schulträger hat die Gewährleistung dieser Aufgaben durch Gestellung der personellen und sächlichen Aufwendungen im Rahmen seiner Zu- ständigkeiten (NSchG) sicherzustellen.</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 365 Gesamtschulen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 21	Schulträgeraufgaben
<b>ch</b> 218	Gesamtschulen
<b>Stat.Produktgrup</b> 365	Gesamtschulen
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Kindertagesstätten, Schulen und Sport	Herr Breitkopf
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Nds. Schulgesetz (NSchG) und ergänzende Rechts-/ Verwaltungsvorschriften, politische Beschlüsse	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Bedarfsbezogene Unterstützung der Gesamtschule zur Erfüllung ihres Bildungsauftrages durch Bereitstellung von räumlichen (Gebäude, Außenanlagen), sächlichen (Einrichtungen, Ausstattung, Unterhaltung), finanziellen (Schulbudget) und personellen (zentrale und dezentrale Schulverwaltung/-organisation/Service) Ressourcen durch die Schulträgerin im Rahmen ihrer Finanzkraft. Die IGS Hameln ist Ganztagschule.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Schüler/innen der Schuljahrgänge 5-12; Vereine, Institutionen und Einzelpersonen, insb. aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport (Überlassung von schulischen Einrichtungen)	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Integrierte Gesamtschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine grundlegende, erweiterte oder breite und vertiefte Allgemeinbildung und ermöglicht ihnen eine individuelle Schwerpunktbildung entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihren Neigungen. Sie stärkt Grundfertigkeiten, selbständiges Lernen und auch wissenschaftspropädeutisches Arbeiten und befähigt ihre Schülerinnen und Schüler, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg berufs- oder studienbezogen fortzusetzen.</li> <li>- Der Schulträger hat die Gewährleistung dieser Aufgaben durch Gestellung der personellen und sächlichen Aufwendungen im Rahmen seiner Zuständigkeiten (NSchG) sicherzustellen.</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 366 Schülerbeförderung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 24 <b>ch</b> 241 <b>Stat.Produktgrup</b> 366 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Schulträgeraufgaben Schülerbeförderung Schülerbeförderung
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Kindertagesstätten, Schulen und Sport	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Herr Breitkopf
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b> Nds. Schulgesetz (NSchG) und ergänzende Rechts-/Verwaltungsvorschriften, politische Beschlüsse, Verwaltungsvereinbarungen	
<b>Kurzbeschreibung</b> Verwaltungsmäßige Abwicklung der Schülerbeförderung für die in Hameln wohnenden Schüler/innen der Schuljahrgänge 1 bis 10 im Auftrag des Landkreises Hameln-Pyrmont; Optimierung des Verkehrsangebotes in Zusammenarbeit mit Landkreis und Verkehrsgesellschaft	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b> Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulen, Verkehrsgesellschaften	
<b>Ziele</b> - Kostenlose Beförderung d. Schüler/innen unter zumutbaren Bedingungen in angemessener Schulwegzeit	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 367 Service/Verwaltung/Jugendverkehrsschule</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 24 <b>ch</b> 243 <b>Stat.Produktgrup</b> 367 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Schulträgeraufgaben Sonstige schulische Aufgaben Service/Verwaltung/Jugendverkehrsschule
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Kindertagesstätten, Schulen und Sport	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Herr Breitkopf
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b> Nds. Schulgesetz (NSchG) und ergänzende Rechts-/ Verwaltungsvorschriften, politische Beschlüsse, Verträge	
<b>Kurzbeschreibung</b> Allgemeine und produktübergreifende Verwaltungs- und Serviceleistungen der Abteilung; Gebäude-/Flächenunterhaltung und Schülerbeförderung der Jugendverkehrsschule und Sonderfahrten, Umsetzung von Inklusionsmaßnahmen; Planung, Bau, Modernisierung und Unterhaltung von Mensen sowie Schulsporthallen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b> Eltern, Schhüler/innen, Landkreis, Land Niedersachsen, Verkehrswacht, sonstige natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts	
<b>Ziele</b> - Optimierung des schulischen Angebotes in Hameln unter Beachtung der gesellschaftlichen und volkswirtschaftlichen Zusammenhänge - Optimierung der Rolle der Schulverwaltung im Zusammenwirken mit anderen Dienststellen innerhalb und außerhalb der Verwaltung (Informations- und Serviceleistungen) - Reduzierung der Unfallzahlen durch Verkehrsschulungen	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 368 Sportförderung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 42 <b>ch</b> 421 <b>Stat.Produktgrup</b> 368 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Sportförderung Förderung des Sports Sportförderung
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Kindertagesstätten, Schulen und Sport	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Herr Breikopf
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b> Art. 6 der Nds. Verfassung, Ratsbeschlüsse	
<b>Kurzbeschreibung</b> Unterstützung der Aktivitäten der Sportvereine durch Beratung, die kostenlose Bereitstellung der Sportstätten und Gewährung von finanziellen Zuschüssen, soweit Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, Initiierung, Planung, Organisation und Durchführung von eigenen Veranstaltungen im Bereich des Breitensports zu besonderen und wiederkehrenden Anlässen, Mitwirkung bei der Durchführung von überregionalen Sportveranstaltungen in Hameln. Geschäftsstelle für das Projekt "Hameln in Bewegung"	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b> Sportvereine und sporttreibende Bevölkerung, Veranstalter, Teilnehmer und Besucher von Sportveranstaltungen	
<b>Ziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung der Verantwortlichkeit der Vereine</li> <li>- Förderung des Breitensports und der Jugendarbeit in Vereinen</li> <li>- Zusammenarbeit mit den Nutzern und Koordinierung aller sportlichen Belange</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 369 Sportstätten</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 42 <b>ch</b> 424 <b>Stat.Produktgrup</b> 369 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Sportförderung Sportstätten und Bäder Sportstätten
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Kindertagesstätten, Schulen und Sport	Herr Breitkopf
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Art. 6 der Nds. Verfassung, Ratsbeschlüsse	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Planung, Bau, Modernisierung und Unterhaltung der Sportstätten (soweit nicht Schulsporthallen) im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, Vergabe von Sportstätten an Sportvereine und sonstige Nutzer	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Sportvereine und sporttreibende Bevölkerung, Veranstalter, Teilnehmer und Besucher von Sportveranstaltungen	
<b>Ziele</b>	
- Bereitstellung, Erhaltung und Unterhaltung der Sportstätten und deren Ausstattung in wirtschaftlich vertretbarem Umfang unter Zuhilfenahme der Vereine Vereine z.B. bei der Durchführung von Pflegearbeiten (Schlüsselgewalt für die Sportstätten) - Sicherstellung eines reibungslosen und störungsfreien Sportbetriebes	

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	6.718.780	6.439.770	4.881.050	4.847.170	4.866.100	4.808.650
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	73.920	68.870	42.080	42.080	42.080	42.080
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	599.500	600.500	617.880	617.880	617.880	617.880
060	privatrechtliche Entgelte	227.630	259.630	266.800	266.800	266.800	266.800
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.019.480	1.622.440	2.403.390	2.351.390	2.351.390	2.351.390
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>9.639.310</b>	<b>8.991.210</b>	<b>8.211.200</b>	<b>8.125.320</b>	<b>8.144.250</b>	<b>8.086.800</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	5.483.630	5.869.520	6.300.100	6.412.130	6.540.030	6.670.490
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.046.790	1.896.300	1.866.850	1.837.870	1.839.530	1.861.040
160	Abschreibungen	654.680	636.440	920.180	920.180	920.180	920.180
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	6.595.070	6.688.800	6.751.900	6.903.150	7.093.960	7.290.490
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.214.480	1.043.270	1.012.380	1.012.870	1.012.870	1.012.870
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.994.650</b>	<b>16.134.330</b>	<b>16.851.410</b>	<b>17.086.200</b>	<b>17.406.570</b>	<b>17.755.070</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-7.355.340</b>	<b>-7.143.120</b>	<b>-8.640.210</b>	<b>-8.960.880</b>	<b>-9.262.320</b>	<b>-9.668.270</b>
230	außerordentliche Erträge	260.000	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>260.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-7.095.340</b>	<b>-7.143.120</b>	<b>-8.640.210</b>	<b>-8.960.880</b>	<b>-9.262.320</b>	<b>-9.668.270</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	241.810	183.360	223.910	225.960	228.110	230.310
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.871.870	6.007.460	6.299.800	6.411.630	6.690.250	6.981.770
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.630.060</b>	<b>-5.824.100</b>	<b>-6.075.890</b>	<b>-6.185.670</b>	<b>-6.462.140</b>	<b>-6.751.460</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-12.725.400</b>	<b>-12.967.220</b>	<b>-14.716.100</b>	<b>-15.146.550</b>	<b>-15.724.460</b>	<b>-16.419.730</b>



## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	6.978.780	6.439.770	4.881.050	4.847.170	4.866.100	4.808.650
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	599.500	600.500	617.880	617.880	617.880	617.880
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	227.630	259.630	266.800	266.800	266.800	266.800
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.019.480	1.622.440	2.403.390	2.351.390	2.351.390	2.351.390
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.825.390</b>	<b>8.922.340</b>	<b>8.169.120</b>	<b>8.083.240</b>	<b>8.102.170</b>	<b>8.044.720</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	5.472.340	5.867.760	6.286.730	6.412.130	6.540.030	6.670.490
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.046.790	1.896.300	1.866.850	1.837.870	1.839.530	1.861.040
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	6.971.470	7.029.420	7.119.150	7.270.400	7.461.210	7.657.740
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.838.080	702.650	645.130	645.620	645.620	645.620
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.328.680</b>	<b>15.496.130</b>	<b>15.917.860</b>	<b>16.166.020</b>	<b>16.486.390</b>	<b>16.834.890</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-6.503.290</b>	<b>-6.573.790</b>	<b>-7.748.740</b>	<b>-8.082.780</b>	<b>-8.384.220</b>	<b>-8.790.170</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	50.000	197.740	258.970	292.350	271.180	271.180
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>50.000</b>	<b>197.740</b>	<b>258.970</b>	<b>292.350</b>	<b>271.180</b>	<b>271.180</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	512.600	1.629.170	987.430	785.720	780.720	780.720
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	36.000	271.000	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	548.600	1.900.170	987.430	785.720	780.720	780.720
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-498.600	-1.702.430	-728.460	-493.370	-509.540	-509.540
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-7.001.890	-8.276.220	-8.477.200	-8.576.150	-8.893.760	-9.299.710
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-7.001.890	-8.276.220	-8.477.200	-8.576.150	-8.893.760	-9.299.710

**Abteilung 37**  
Theater/ Veranstaltungsbund

**Produkte**

**371**  
Theater

**372**  
Weserbergland - Zentrum

**373**  
Rattenfängerhalle

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 371 Theater</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 26	Kultur und Wissenschaft
<b>ch</b> 261	Theater
<b>Stat.Produktgrup</b> 371	Theater
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Theater/Veranstaltungsverbund	Frau Starke
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Eigene Aufgabenstellung im eigenen Wirkungskreis. Gewachsene kulturelle Institution. Ratsbeschluss, Bereitstellung von Mitteln im Rahmen der Haushaltssatzung.	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Das Theater ist wichtiger Teil des kulturellen Lebens der Stadt und der Region Weserbergland. Die Bühne bietet Schauspiel, Musiktheater, Balette und Konzerte im Abonnement und freien Kartenverkauf. Sonderveranstaltungen (besondere Highlights) tragen zur Attraktivitätssteigerung der Stadt und des Theaters bei. Ein besonderes Kinder- und Jugendprogramm dient der Anbindung junger Zuschauer und der Schulen. Kooperationen mit Ensemble-Theater bei Produktionen stärken den Standort; das Haus wird daneben vermietet an Hamelner Vereine und Musik- sowie Theateragenturen zur Durchführung kultureller Veranstaltungen.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Bevölkerung der Region Weserbergland und darüber hinaus Tagungsveranstalter und -besucher, Touristen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kulturmittelpunkt für den Bereich Weserbergland</li> <li>- Freizeitangebote, Erhöhung der Lebensqualität</li> <li>- Kulturpflege- und förderung (international)</li> <li>- Interessenweckung bei Kindern, Jugendlichen und anderen Personenkreisen</li> <li>- Pflege und Erhalt kultureller Infrastruktur</li> <li>- Kooperation und Koordination mit anderen Kulturanbietern der Region</li> <li>- Optimierung des "weichen Standortfaktors" Theaterkultur (Umwegrentabilität)</li> <li>- gute Kooperation und Zusammenarbeit mit Gastbühnen, Vorstellungsverantwortlichen usw.</li> <li>- Gewinnung von Fördermitteln ("private public partnership")</li> <li>- hohe Akzeptanz bei den Theaterbesuchern (hohe Auslastungsquote)</li> <li>- Zielgruppenorientiertes Angebot aller für das Theater relevanten Sparten</li> <li>- möglichst kostengünstige Erbringung von Leistungen unter Berücksichtigung sozialer Komponenten</li> <li>- kundenorientierter Service</li> <li>- theaterpädagogische Arbeit: Akzentuierung des Theaters als sozial- und kulturpolitisches Instrument, das die Möglichkeit gibt, neben dem rezipierenden Gemeinschaftserlebnis den eigenschöpferischen Umgang mit Kunst und Kultur im sozialen Kontext zu initiieren.</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 372 Weserbergland-Zentrum</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 57 <b>ch</b> 573 <b>Stat.Produktgrup</b> 372 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Wirtschaft und Tourismus Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen Weserbergland-Zentrum
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Theater/Veranstaltungsverbund	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Frau Starke
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Ratsbeschluss	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Vermietung/Verpachtung zum Zwecke der Veranstaltungsdurchführung. Nutzung durch HMT gem. Pachtvertrag im Rahmen der dortigen Aufgabe Veranstaltungsmarketing. Vorhalten der Haustechnik nebst Personal.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Tagungsveranstalter und -teilnehmer, Vereine, Verbände, Messe- und Marktveranstalter, Besucher des Weserberglandzentrums	
<b>Ziele</b>	
- Kostenoptimierung bei der Zurverfügungstellung des Objekts - gute Auslastung	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 373 Rattenfänger-Halle</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 57 <b>ch</b> 573 <b>Stat.Produktgrup</b> 373 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Wirtschaft und Tourismus Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen Rattenfänger-Halle
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Theater/Veranstaltungsverbund	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Frau Starke
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Ratsbeschluss	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Vermietung/Verpachtung zum Zwecke der Veranstaltungsdurchführung. Nutzung durch HMT gem. Pachtvertrag im Rahmen der dortigen Aufgabe Veranstaltungs-marketing. Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit der Halle für den Schulsport der HLA im Rahmen des Vertrages mit dem LK Hameln-Pyrmont sowie für den Vereinssport für das Stadtgebiet. Vorhalten der Haustechnik nebst Personal.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Konzertagenturen, Tagungsveranstalter, Messe- und Marktveranstalter, Vereine, Verbände, Sportorganisation, Besucher der Rattenfänger-Halle	
<b>Ziele</b>	
- Kostenoptimierung bei der Zurverfügungstellung des Objekts - gute Auslastung	

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 37 Theater/Veranstaltungsverbund</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
37	Theater/Veranstaltungsverbund						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	privatrechtliche Entgelte	1.078.000	1.105.000	1.091.900	1.091.900	1.091.900	1.091.900
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>1.078.000</b>	<b>1.105.000</b>	<b>1.091.900</b>	<b>1.091.900</b>	<b>1.091.900</b>	<b>1.091.900</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	1.083.000	1.095.000	1.099.900	1.106.750	1.128.820	1.151.340
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.371.100	1.462.200	1.289.300	1.295.250	1.301.340	1.290.360
160	Abschreibungen	358.350	358.350	282.900	282.900	282.900	282.900
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	308.200	239.640	221.990	228.690	206.690	206.490
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.120.650</b>	<b>3.155.190</b>	<b>2.894.090</b>	<b>2.913.590</b>	<b>2.919.750</b>	<b>2.931.090</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-2.042.650</b>	<b>-2.050.190</b>	<b>-1.802.190</b>	<b>-1.821.690</b>	<b>-1.827.850</b>	<b>-1.839.190</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-2.042.650</b>	<b>-2.050.190</b>	<b>-1.802.190</b>	<b>-1.821.690</b>	<b>-1.827.850</b>	<b>-1.839.190</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.042.650</b>	<b>-2.050.190</b>	<b>-1.802.190</b>	<b>-1.821.690</b>	<b>-1.827.850</b>	<b>-1.839.190</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 37 Theater/Veranstaltungsverbund</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
37	Theater/Veranstaltungsverbund						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.078.000	1.105.000	1.091.900	1.091.900	1.091.900	1.091.900
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.078.000</b>	<b>1.105.000</b>	<b>1.091.900</b>	<b>1.091.900</b>	<b>1.091.900</b>	<b>1.091.900</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	1.083.000	1.095.000	1.099.900	1.106.750	1.128.820	1.151.340
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.371.100	1.462.200	1.289.300	1.295.250	1.301.340	1.290.360
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	100.200	108.040	89.890	89.890	89.890	89.890
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	208.000	131.600	132.100	138.800	116.800	116.600
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.762.300</b>	<b>2.796.840</b>	<b>2.611.190</b>	<b>2.630.690</b>	<b>2.636.850</b>	<b>2.648.190</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-1.684.300</b>	<b>-1.691.840</b>	<b>-1.519.290</b>	<b>-1.538.790</b>	<b>-1.544.950</b>	<b>-1.556.290</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	1.000.000	935.000	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0



## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 37 Theater/Veranstaltungsverbund</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
37	Theater/Veranstaltungsverbund						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	11.000	1.012.000	947.000	12.000	12.000	12.000
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-11.000	-1.012.000	-947.000	-12.000	-12.000	-12.000
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-1.695.300	-2.703.840	-2.466.290	-1.550.790	-1.556.950	-1.568.290
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-1.695.300	-2.703.840	-2.466.290	-1.550.790	-1.556.950	-1.568.290

**Fachbereich 4**  
Planen und Bauen

**Produkt    Bezeichnung**

**41 Stadtentwicklung und Planung**

411	Bauleitpläne, Fachpläne und städtebauliche Planungen, Stadtentwicklungsplanung
412	Statistische Grundlagen

**43 Bauaufsicht**

431	Bauordnung
432	Denkmalschutz und -pflege

**45 Zentrale Gebäudewirtschaft**

451	Bebauter Grundbesitz
453	BGA Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser und Jugendheime
454	Bäder

**46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr**

461	Wohnbauförderung und Wohnungswesen
462	Erschließung
463	GIS/ Geoinformation
464	Grundstücksmanagement
465	Koordination und Service
466	Erbbaurechte
467	Zentrale Vergabestelle

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Fachbereich 4 Planen und Bauen</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>							
4		Planen und Bauen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	45.500	0	9.750	19.500	9.750	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	594.450	565.600	609.540	609.540	609.540	609.540
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	233.900	233.550	241.150	241.150	241.150	241.150
060	privatrechtliche Entgelte	1.355.450	1.317.900	1.269.090	1.270.710	1.272.890	1.277.000
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	243.330	247.820	142.890	142.890	142.890	142.890
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	32.690	26.540	20.170	19.550	18.930	18.280
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>2.505.320</b>	<b>2.391.410</b>	<b>2.292.590</b>	<b>2.303.340</b>	<b>2.295.150</b>	<b>2.288.860</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	3.730.630	3.790.280	3.918.720	3.983.710	4.063.200	4.144.250
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.121.920	7.894.390	7.512.670	7.198.680	7.355.300	7.543.870
160	Abschreibungen	2.200.160	2.183.730	2.258.240	2.258.240	2.258.240	2.258.240
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	87.600	16.800	33.600	33.600	33.600	33.600
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.179.820	1.772.730	1.734.550	1.667.850	1.669.250	1.670.380
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>19.320.130</b>	<b>15.657.930</b>	<b>15.457.780</b>	<b>15.142.080</b>	<b>15.379.590</b>	<b>15.650.340</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-16.814.810</b>	<b>-13.266.520</b>	<b>-13.165.190</b>	<b>-12.838.740</b>	<b>-13.084.440</b>	<b>-13.361.480</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-16.814.810</b>	<b>-13.266.520</b>	<b>-13.165.190</b>	<b>-12.838.740</b>	<b>-13.084.440</b>	<b>-13.361.480</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.518.340	6.769.770	7.063.840	7.273.050	7.624.600	7.992.840
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	215.170	173.330	310.390	321.150	332.370	343.980
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.303.170</b>	<b>6.596.440</b>	<b>6.753.450</b>	<b>6.951.900</b>	<b>7.292.230</b>	<b>7.648.860</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-10.511.640</b>	<b>-6.670.080</b>	<b>-6.411.740</b>	<b>-5.886.840</b>	<b>-5.792.210</b>	<b>-5.712.620</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 4 Planen und Bauen</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>							
4		Planen und Bauen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	45.500	0	9.750	19.500	9.750	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	233.900	233.550	241.150	241.150	241.150	241.150
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.355.450	1.317.900	1.269.090	1.270.710	1.272.890	1.277.000
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	243.330	247.820	142.890	142.890	142.890	142.890
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	32.690	26.540	20.170	19.550	18.930	18.280
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.910.870</b>	<b>1.825.810</b>	<b>1.683.050</b>	<b>1.693.800</b>	<b>1.685.610</b>	<b>1.679.320</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	3.730.630	3.790.280	3.918.720	3.983.710	4.063.200	4.144.250
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.121.920	7.894.390	7.512.670	7.198.680	7.355.300	7.543.870
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	1.569.310	1.510.940	1.570.840	1.572.640	1.574.040	1.575.890
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	698.110	278.590	197.310	128.810	128.810	128.090
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>17.119.970</b>	<b>13.474.200</b>	<b>13.199.540</b>	<b>12.883.840</b>	<b>13.121.350</b>	<b>13.392.100</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-15.209.100</b>	<b>-11.648.390</b>	<b>-11.516.490</b>	<b>-11.190.040</b>	<b>-11.435.740</b>	<b>-11.712.780</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	446.600	205.730	940.870	2.146.220	2.630.540	1.993.090
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	364.080	602.870	578.940	581.530	584.240	587.670
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	48.340	43.400	31.530	31.060	31.670	32.320
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>859.020</b>	<b>852.000</b>	<b>1.551.340</b>	<b>2.758.810</b>	<b>3.246.450</b>	<b>2.613.080</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	286.000	1.216.300	934.400	1.997.100	2.521.000	1.588.000
260	Baumaßnahmen	3.915.200	6.987.960	5.058.700	5.913.090	6.569.280	2.568.230
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	119.800	139.500	264.500	248.500	166.000	166.000
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	151.280	210.380	193.500	192.980
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 4 Planen und Bauen</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>							
4		Planen und Bauen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	4.321.000	8.343.760	6.408.880	8.369.070	9.449.780	4.515.210
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-3.461.980	-7.491.760	-4.857.540	-5.610.260	-6.203.330	-1.902.130
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-18.671.080	-19.140.150	-16.374.030	-16.800.300	-17.639.070	-13.614.910
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-18.671.080	-19.140.150	-16.374.030	-16.800.300	-17.639.070	-13.614.910

Haushaltsplan 2016  
Stadt Hameln

Fachbereich 4  
Planen und Bauen

**Abteilung 41**  
Stadtentwicklung und Planung

**Produkte**

**411**  
Bauleitpläne, Fachpläne und städtebauliche Planungen,  
Stadtentwicklungsplanung

**412**  
Statistische Grundlagen

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 411 Bauleit-,Fachpläne u. städtebaul. Plan., Stadtentw.planung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b>	51
<b>ch</b>	511
<b>Stat.Produktgrup</b>	411
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	Räumliche Planung und Entwicklung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßn. Bauleit-,Fachpläne u. städtebaul. Plan., Stadtentw.planung
<hr/>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Stadtentwicklung und Planung	Frau Klank
<hr/>	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
	freiwillig <input type="checkbox"/>
<hr/>	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
GG, BauGB, BauNVO, LROP, RROP etc., politische Beschlüsse u.a.	
<hr/>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Stadtentwicklungsplanung mit ihren Komponenten, Bauleitpäne (Flächennutzungsplan, Bebauungspläne) und andere gemeindliche Satzungen (z.B. Erhaltungs- und Innenbereichssatzungen), themenbezogene Fachpläne, sonstige städtebauliche Planungen und Konzepte, fachliche Stellungnahmen.	
<hr/>	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
einheimische Bevölkerung mit allen Gruppen, Bauherren, Architekten und Investoren, Touristen und Wirtschaft, Interessenvertretungen, andere Behörden und Fachbereiche	
<hr/>	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflege, Erhaltung bzw. Verbesserung des Stadtbildes</li> <li>- geordnete städtebauliche Entwicklung</li> <li>- Bereitstellung von Bauland u. der erforderlichen Infrastruktur</li> <li>- sachbezogene raumordnerische und städtebauliche Steuerung</li> <li>- Koordinierung von Fachplanungen u. räumlichen Funktionen</li> <li>- Information von Politik und Bürger</li> <li>- Entwicklung zukunftsorientierter Modelle</li> <li>- Ressorcensicherung</li> <li>- Optimierung der kommunalen Entwicklung</li> <li>- Schaffung und Sicherung hoher Wohn- und Lebensqualität</li> <li>- negative Entwicklungstrends vermeiden</li> <li>- Orientierung an den Bedürfnissen der Bevölkerung</li> <li>- Beachtung von relevanten Entwicklungsprozessen</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 412 Statistische Grundlagen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 12	Sicherheit und Ordnung
<b>ch</b> 121	Statistik und Wahlen
<b>Stat.Produktgrup</b> 412	Statistische Grundlagen
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Stadtentwicklung und Planung	Frau Klank
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Fortschreibung der statistischen Daten der Stadt Hameln, u.a. Bevölkerungsentwicklung, Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Flächennutzungen, Nutzungen von städtischer Infrastruktur. Planung, Organisation und Durchführung von empirischen Erhebungen.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Einwohner/innen, Interessenvertretungen, Wirtschaft, andere Behörden und Fachbereiche	
<b>Ziele</b>	
- statistische Daten sind in vielfältigen kommunalen Handlungsfeldern eine geeignete Grundlage, Entwicklungstrends zu beobachten, gegenzusteuern und so Fehlentwicklungen zu vermeiden. Darüber hinaus sind sie für verschiedene Gruppen eine Informationsquelle.	



## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 41 Stadtentwicklung und Planung</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
41		Stadtentwicklung und Planung					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
<b>Ordentliche Erträge</b>							
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	45.500	0	9.750	19.500	9.750	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	350	500	500	500	500	500
060	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.740	3.740	3.710	3.710	3.710	3.710
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>49.590</b>	<b>4.240</b>	<b>13.960</b>	<b>23.710</b>	<b>13.960</b>	<b>4.210</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
130	Aufwendungen für aktives Personal	536.460	566.910	567.140	578.460	589.990	601.750
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.530	12.580	191.730	155.900	122.080	111.270
160	Abschreibungen	3.090	3.330	4.630	4.630	4.630	4.630
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	75.000	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	184.250	196.370	111.570	43.070	43.070	43.070
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>815.330</b>	<b>779.190</b>	<b>875.070</b>	<b>782.060</b>	<b>759.770</b>	<b>760.720</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-765.740</b>	<b>-774.950</b>	<b>-861.110</b>	<b>-758.350</b>	<b>-745.810</b>	<b>-756.510</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-765.740</b>	<b>-774.950</b>	<b>-861.110</b>	<b>-758.350</b>	<b>-745.810</b>	<b>-756.510</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.170	40.680	40.680	41.330	41.980	42.680
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-38.170</b>	<b>-40.680</b>	<b>-40.680</b>	<b>-41.330</b>	<b>-41.980</b>	<b>-42.680</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-803.910</b>	<b>-815.630</b>	<b>-901.790</b>	<b>-799.680</b>	<b>-787.790</b>	<b>-799.190</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 41 Stadtentwicklung und Planung</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
41	Stadtentwicklung und Planung						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	45.500	0	9.750	19.500	9.750	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	350	500	500	500	500	500
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	3.740	3.740	3.710	3.710	3.710	3.710
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>49.590</b>	<b>4.240</b>	<b>13.960</b>	<b>23.710</b>	<b>13.960</b>	<b>4.210</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	536.460	566.910	567.140	578.460	589.990	601.750
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.530	12.580	191.730	155.900	122.080	111.270
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	76.930	2.400	3.600	3.600	3.600	3.600
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	182.320	193.970	107.970	39.470	39.470	39.470
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>812.240</b>	<b>775.860</b>	<b>870.440</b>	<b>777.430</b>	<b>755.140</b>	<b>756.090</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-762.650</b>	<b>-771.620</b>	<b>-856.480</b>	<b>-753.720</b>	<b>-741.180</b>	<b>-751.880</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	156.580	489.720	988.550	1.217.350
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>156.580</b>	<b>489.720</b>	<b>988.550</b>	<b>1.217.350</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	246.900	1.644.100	2.183.000	1.250.000
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	151.280	210.380	193.500	192.980
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 41 Stadtentwicklung und Planung</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
41	Stadtentwicklung und Planung						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	398.180	1.854.480	2.376.500	1.442.980
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	-241.600	-1.364.760	-1.387.950	-225.630
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-762.650	-771.620	-1.098.080	-2.118.480	-2.129.130	-977.510
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-762.650	-771.620	-1.098.080	-2.118.480	-2.129.130	-977.510

**Abteilung 43**

**Produkte**

**431**  
Bauordnung

**432**  
Denkmalschutz und -pflege

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 431 Bauordnung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 52	Bauen und Wohnen
<b>ch</b> 521	Bau- und Grundstücksordnung
<b>Stat.Produktgrup</b> 431	Bauordnung
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Bauaufsicht	Herr Bach
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NBauO, DVO-NBauO, MBO, BauGB, BauNVO, VwVfG, VwGO, OWIG, WEG, NVwKostG sowie die einschlägigen Verordnungen und das gesamte öffentliche Baurecht gem. § 2 (16) NBauO, Erlasse, Richtlinien, Satzungen und bautechnische Vorschriften	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Bauaufsichtsrechtliche sowie städtebaurechtliche Prüfung von Bauanträgen, Bauanzeigen, Bauvoranfragen und Abbrucharträgen auf Übereinstimmung mit dem gesamten öffentlichen Baurecht; Bearbeitung von Abweichungs-, Befreiungs- und Ausnahmeanträgen; Überprüfung von genehmigungsfreien Vorhaben auf Übereinstimmung mit dem öffentlichen Baurecht und der Einhaltung des EEWärmeG; Überwachung und Kontrolle der genehmigten Vorhaben; Bauberatung d. Bauherrinnen/Bauherren, insbes. über die Zulässigkeit von genehmigungsfreien Bauvorhaben; Beratung der Entwurfsverfasser/innen zu Bauvorhaben; Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren bzw. erlaubnispflichtigen Vorhaben anderer Behörden, Ämter und Institutionen; Bescheinigung zur Gründung von Sondereigentum an Wohnung und nicht zu Wohnzwecken dienenden Räume über die räumliche Abgeschlossenheit des Sondereigentums; Baulasten und Baulastauskünfte; Akteneinsicht, Verpflichtung von Grundstückseigentümern, im öffentlich. Interesse bestimmte Tätigkeiten auf deren Grundstück zu tun, zu dulden oder zu unterlassen.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Bauherren sowie Grundstückseigentümer/innen, Bürger/innen, Entwurfsverfasser, Statiker, Fachingenieure, Nachbarn, interne Abteilungen und externe Ämter, Gebietskörperschaften öffentlichen Rechts, Bund, Land, Gemeindeverbände	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zeitnahe Bearbeitung von Anfragen, Anträgen, Stellungnahmen und Widersprüche für Bauvorhaben sowie umfassende Beratung in baurechtlichen Fragen   aller am Bau Beteiligten oder mittelbar Betroffenen</li> <li>- Einleitung von Ordnungs- u. Bußgeldverfahren zur Erreichung des "Baufriedens"</li> <li>- bürgerfreundliches Auskunftswesen</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 432 Denkmalschutz und -pflege</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 52	Bauen und Wohnen
<b>ch</b> 523	Denkmalschutz und -pflege
<b>Stat.Produktgrup</b> 432	Denkmalschutz und -pflege
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Bauaufsicht	Herr Bach
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NDSchG, Erlasse MWK, EStG, bautechnische Vorschriften im Umgang mit historischen Baumaterialien, örtliche Bauvorschriften für die Gestaltung der Altstadt und Erhaltungssatzung für die Altstadt	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Zum Aufgabenbereich Denkmalschutz und -pflege zählt vor allem die Beratung von Denkmaleigentümerinnen und -eigentümern, Durchführung des denkmalrechtlichen Genehmigungsverfahrens, Überwachung des Denkmalbestandes, Dokumentation und Erforschung des Denkmalbestandes. Koordination der Kommunalarchäologie	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Bund, Land, Gemeindeverbände, interne Abteilungen und externe Ämter, Gebietskörperschaften öffentlichen Rechts, Bauherren sowie Grundstückseigentümer/innen, Nachbarn, Entwurfsverfasser, Statiker, Kommunalarchäologe	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einhaltung der denkmalrechtlichen Vorschriften bei der Errichtung, der Änderung, dem Abbruch, der Nutzung und der Instandhaltung baulicher Anlagen sowie bei Bodeneingriffen</li> <li>- Einhaltung der örtlichen Bauvorschriften zur Gestaltung der Altstadt sowie Erhaltungssatzung für die Altstadt</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 43 Bauaufsicht</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		43		Bauaufsicht			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	217.500	217.500	217.500	217.500	217.500	217.500
060	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.670	3.670	3.620	3.620	3.620	3.620
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>221.170</b>	<b>221.170</b>	<b>221.120</b>	<b>221.120</b>	<b>221.120</b>	<b>221.120</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	535.870	541.590	571.330	582.720	594.350	606.210
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.200	3.350	3.350	2.800	2.800	2.800
160	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	30.950	31.250	31.650	31.950	32.250	32.550
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>569.020</b>	<b>576.190</b>	<b>606.330</b>	<b>617.470</b>	<b>629.400</b>	<b>641.560</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-347.850</b>	<b>-355.020</b>	<b>-385.210</b>	<b>-396.350</b>	<b>-408.280</b>	<b>-420.440</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-347.850</b>	<b>-355.020</b>	<b>-385.210</b>	<b>-396.350</b>	<b>-408.280</b>	<b>-420.440</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.830	23.920	23.920	24.620	25.270	25.920
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-21.830</b>	<b>-23.920</b>	<b>-23.920</b>	<b>-24.620</b>	<b>-25.270</b>	<b>-25.920</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-369.680</b>	<b>-378.940</b>	<b>-409.130</b>	<b>-420.970</b>	<b>-433.550</b>	<b>-446.360</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 43 Bauaufsicht</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
	43	Bauaufsicht					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	217.500	217.500	217.500	217.500	217.500	217.500
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	3.670	3.670	3.620	3.620	3.620	3.620
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>221.170</b>	<b>221.170</b>	<b>221.120</b>	<b>221.120</b>	<b>221.120</b>	<b>221.120</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	535.870	541.590	571.330	582.720	594.350	606.210
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.200	3.350	3.350	2.800	2.800	2.800
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	8.600	8.900	9.500	9.800	10.100	10.400
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	22.350	22.350	22.150	22.150	22.150	22.150
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>569.020</b>	<b>576.190</b>	<b>606.330</b>	<b>617.470</b>	<b>629.400</b>	<b>641.560</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-347.850</b>	<b>-355.020</b>	<b>-385.210</b>	<b>-396.350</b>	<b>-408.280</b>	<b>-420.440</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0



## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 43 Bauaufsicht</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
	43	Bauaufsicht					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-347.850	-355.020	-385.210	-396.350	-408.280	-420.440
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-347.850	-355.020	-385.210	-396.350	-408.280	-420.440

**Abteilung 45**  
Zentrale Gebäudewirtschaft

**Produkte**

**451**  
Bebauter Grundbesitz

**453**  
BGA Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser und  
Jugendheime

**454**  
Bäder

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 451 Bebauter Grundbesitz</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 11 <b>ch</b> 111 <b>Stat.Produktgrup</b> 451 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Innere Verwaltung Verwaltungssteuerung und -service Bebauter Grundbesitz
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Zentrale Gebäudewirtschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Frau Fricke
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b> BGB, VOB, HOAI, technische Vorschriften, politische Beschlüsse, interne Festlegungen	
<b>Kurzbeschreibung</b> Bewirtschaftung und Unterhaltung grundsätzlich aller städtischen Gebäude in Dach und Fach nebst Planung und Ausführung von Hochbauten	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b> Mieter/innen, Nutzer/innen, Einwohner/innen und Besucher/innen	
<b>Ziele</b> - störungsfreie und wirtschaftliche Nutzung der städtischen Immobilien - Werterhaltung	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 453 BGA Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser u. Jugendheime</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 57	Wirtschaft und Tourismus
<b>ch</b> 573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
<b>Stat.Produktgrup</b> 453	BGA Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser u. Jugendheime
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Zentrale Gebäudewirtschaft	Frau Fricke
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
BGB, politische Beschlüsse	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Ergebnisverantwortung für den BgA "Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser und Jugendheime"	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Mieter/innen, Bürger/innen	
<b>Ziele</b>	
- kostendeckende Bereitstellung und Vermietung von Räumen	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 454 Bäder</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 42 <b>ch</b> 424 <b>Stat.Produktgrup</b> 454 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Sportförderung Sportstätten und Bäder Bäder
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Sport und Bäder	Frau Fricke
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Art. 6 der Nds. Verfassung, Ratsbeschlüsse	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Jahreszeitlich unabhängige Bereitstellung von Freizeit- und Sportmöglichkeiten in Hallen- und Freibädern für Schulen, Vereine und sonstige Nutzer.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Personen aller Altersgruppen, einzelne Angebote richten sich an bestimmte Zielgruppen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorhalten eines nachfrageorientierten öffentlichen Bäderangebotes als kommunale Grundausrüstung</li> <li>- Sicherstellung des Schulschwimmens als Teil des gesetzlichen Schulsports</li> <li>- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Bäder</li> <li>- Sicherstellung eines reibungslosen und störungsfreien Schwimm- und Badebetriebes</li> <li>- Bereitstellung von Bade- und Schwimmangeboten für alle Nutzergruppen zu angemessenen zeitlichen und finanziellen Bedingungen</li> <li>- Steigerung der Attraktivität durch Verbesserung des Angebotes im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 45 Zentrale Gebäudewirtschaft</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		45 Zentrale Gebäudewirtschaft					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	594.450	565.600	609.540	609.540	609.540	609.540
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	500	500	9.500	9.500	9.500	9.500
060	privatrechtliche Entgelte	1.016.600	982.700	982.290	981.910	984.090	988.200
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	188.600	190.900	85.340	85.340	85.340	85.340
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>1.800.150</b>	<b>1.739.700</b>	<b>1.686.670</b>	<b>1.686.290</b>	<b>1.688.470</b>	<b>1.692.580</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	1.908.040	1.907.670	1.973.540	1.999.710	2.039.600	2.080.280
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.019.630	7.783.660	7.204.670	6.935.560	7.126.000	7.316.880
160	Abschreibungen	2.194.880	2.178.210	2.251.770	2.251.770	2.251.770	2.251.770
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.887.140	1.472.210	1.507.010	1.508.510	1.509.610	1.510.440
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>17.009.690</b>	<b>13.341.750</b>	<b>12.936.990</b>	<b>12.695.550</b>	<b>12.926.980</b>	<b>13.159.370</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-15.209.540</b>	<b>-11.602.050</b>	<b>-11.250.320</b>	<b>-11.009.260</b>	<b>-11.238.510</b>	<b>-11.466.790</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-15.209.540</b>	<b>-11.602.050</b>	<b>-11.250.320</b>	<b>-11.009.260</b>	<b>-11.238.510</b>	<b>-11.466.790</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.570.250	6.822.890	7.118.230	7.273.050	7.624.600	7.992.840
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.670	55.150	193.410	201.820	210.590	219.800
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.464.580</b>	<b>6.767.740</b>	<b>6.924.820</b>	<b>7.071.230</b>	<b>7.414.010</b>	<b>7.773.040</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-8.744.960</b>	<b>-4.834.310</b>	<b>-4.325.500</b>	<b>-3.938.030</b>	<b>-3.824.500</b>	<b>-3.693.750</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 45 Zentrale Gebäudewirtschaft</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
45	Zentrale Gebäudewirtschaft						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	500	500	9.500	9.500	9.500	9.500
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.016.600	982.700	982.290	981.910	984.090	988.200
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	188.600	190.900	85.340	85.340	85.340	85.340
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.205.700</b>	<b>1.174.100</b>	<b>1.077.130</b>	<b>1.076.750</b>	<b>1.078.930</b>	<b>1.083.040</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	1.908.040	1.907.670	1.973.540	1.999.710	2.039.600	2.080.280
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.019.630	7.783.660	7.204.670	6.935.560	7.126.000	7.316.880
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	1.411.300	1.421.640	1.450.240	1.451.740	1.452.840	1.454.390
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	475.840	50.570	56.770	56.770	56.770	56.050
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.814.810</b>	<b>11.163.540</b>	<b>10.685.220</b>	<b>10.443.780</b>	<b>10.675.210</b>	<b>10.907.600</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-13.609.110</b>	<b>-9.989.440</b>	<b>-9.608.090</b>	<b>-9.367.030</b>	<b>-9.596.280</b>	<b>-9.824.560</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	446.600	205.730	784.290	1.656.500	1.641.990	775.740
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	54.080	52.870	58.940	61.530	64.240	67.670
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>500.680</b>	<b>258.600</b>	<b>843.230</b>	<b>1.718.030</b>	<b>1.706.230</b>	<b>843.410</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	108.000	926.300	237.500	63.000	48.000	48.000
260	Baumaßnahmen	3.915.200	6.987.960	5.058.700	5.913.090	6.569.280	2.568.230
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	119.800	139.500	264.500	188.500	166.000	166.000
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 45 Zentrale Gebäudewirtschaft</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		Zentrale Gebäudewirtschaft					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	4.143.000	8.053.760	5.560.700	6.164.590	6.783.280	2.782.230
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-3.642.320	-7.795.160	-4.717.470	-4.446.560	-5.077.050	-1.938.820
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-17.251.430	-17.784.600	-14.325.560	-13.813.590	-14.673.330	-11.763.380
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-17.251.430	-17.784.600	-14.325.560	-13.813.590	-14.673.330	-11.763.380



**Abteilung 46**  
Bauverwaltung und Grundstücksverkehr

**Produkte**

**461**  
Wohnbauförderung und Wohnungswesen

**462**  
Erschließung

**463**  
GIS/ Geoinformation

**464**  
Grundstücksmanagement

**465**  
Koordination und Service

**466**  
Erbbaurechte

**467**  
Zentrale Vergabestelle

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 461 Wohnraumförderung und Wohnungswesen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 52	Bauen und Wohnen
<b>ch</b> 522	Wohnbauförderung
<b>Stat.Produktgrup</b> 461	Wohnraumförderung und Wohnungswesen
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	Herr Laskowski
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Wohnraumförderungsgesetz (WoFG) u.a. wohnungsbez. Gesetze; Landes-Förderungsprogramme, Ratsbeschlüsse über städtische Förderungsprogramme	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Planungen u. Programme zur Wohnraumversorgung, Förderung von neuem Wohnraum, Förderung v. Dorferneuerungsmaßnahmen, Ausstellung v. Wohnberechtigungsbescheinigungen, Bestands- und Belegungskontrolle für geförderte Wohnungen.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Investoren im sozialen Mietwohnungsbau und in Eigentumsmaßnahmen, Eigentümer/innen von Wohnungen, Mieter/innen öffentlich geförderter Wohnungen, einkommensschwache Haushalte	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- bedarfsgerechte Wohnraumversorgung</li> <li>- Vermeidung von Fehlsubventionierung im sozialen Mietwohnungsbau</li> <li>- Feststellung der Bezugsberechtigung v. geförderten Wohnungen</li> <li>- Sicherung der bedarfsgerechten Belegung v. geförderten Wohnungen</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 462 Erschließung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 11 <b>ch</b> 111 <b>Stat.Produktgrup</b> 462 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Innere Verwaltung Verwaltungssteuerung und -service Erschließung
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	Herr Laskowski
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
BauGB, NKAG, Ortsrecht	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Bearbeitung v. städtebaulichen Verträgen, Durchführungsverträgen zu Vorhaben- u. Erschließungsplänen u. Unternehmererschließungsverträgen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen im Zusammenhang mit der Entwicklung neuer Baugebiete, Erhebung von Erschließungsbeiträgen, Kanalbaubeiträgen u. Kostenerstattungsbeiträgen für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Grundstückseigentümer/innen, Erbbauberechtigte, Erschließungsträger	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung der Bauleitplanung</li> <li>- Finanzierung öffentlicher Erschließungsanlagen</li> <li>- Wirtschaftlichkeit der Erschließung neuer Baugebiete</li> <li>- Wahrung einer angemessenen Beitragsbelastung der Zahlungspflichtigen</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 463 GIS / Geoinformation</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 51 <b>ch</b> 511 <b>Stat.Produktgrup</b> 463 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Räumliche Planung und Entwicklung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßn. GIS / Geoinformation
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Herr Laskowski
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input checked="" type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b> Ratsbeschluss "Digitale Stadtkarte", Festlegung im Rahmen der Einführung des NKR, NVerMG, VO über die Festsetzung und Anbringung von Hausnummern in der Stadt Hameln, NGefAG, NStrG, BauGB	
<b>Kurzbeschreibung</b> Das Geografische Informationssystem (GIS) stellt auf der Basis der digitalen Stadtkarte der Stadt Hameln die Basis für die raumbezogene Informationsverarbeitung großer Teile der Stadtverwaltung dar. Neben den technischen Abteilungen profitieren mehr und mehr auch die Abteilungen der Fachbereiche 1-3 von der Nutzung des GIS, das so zu einer erheblichen Rationalisierung von Arbeitsabläufen beiträgt. Aufbau und Pflege des NKR-GIS als Bestandteil der Anlagenbuchhaltung. Der weitere Aufbau des GIS und die ständige Aktualisierung der Geobasisdaten sowie deren Verknüpfung mit den Sachdaten der einzelnen Fachabteilungen sind wesentliche Inhalte des Produkts. Die Pflege des Stadtkartenwerks, die Durchführung von Vermessungsarbeiten (mit Ausnahme von Liegenschaftsvermessungen), die Widmungen von Straßen, die Vergabe von Hausnummern, die Ermittlung von Schulwegentfernungen und die Erstellung von Grunderwerbsplänen sind weitere Produktinhalte.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b> alle Fachbereiche, Abteilungen, Planungsbüros, städtische Eigenbetriebe und Versorgungsunternehmen, die mit Objektplanung und -ausführung befasst sind, alle Personen und Institutionen, die mit raumbezogenen Daten und adressenabhängig arbeiten, Bürger/innen, Bauherren, Investoren, andere Behörden und Einrichtungen	
<b>Ziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Versorgung aller Interessenten mit aktuellen geografischen- und Sachinformationen des Stadtgebietes Hameln in bedarfsberechtigter Form</li> <li>- EDV-gestützte Bereitstellung von geografischen- und Sachinformationen</li> <li>- Verbesserung des Informationsflusses durch das GIS</li> <li>- Straffung und Verbesserung von Arbeitsabläufen</li> <li>- Verbesserung der Serviceleistung für den Bürger unter Nutzung moderner EDV-Methode</li> <li>- Koordinierung von Datenkonzepten</li> <li>- Betreuung von Planungen, Bauvorhaben und Datenbeständen auf georeferenzierter Basis</li> <li>- Erweiterung und Erhaltung eines Systems von Grundstücksbezeichnungen zum Zwecke der Sicherheit und Ordnung sowie der Verbindung zu Fachdaten</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 464 Grundstücksmanagement</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 11 <b>ch</b> 111 <b>Stat.Produktgrup</b> 464 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Innere Verwaltung Verwaltungssteuerung und -service Grundstücksmanagement
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Herr Laskowski
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b> Ratsbeschlüsse, Gdst.VG, BauGB, Landpachtgesetz, BGB, Bundeskleingartengesetz	
<b>Kurzbeschreibung</b> Ankauf von Flächen zur Ausweisung von neuen Wohn- bzw. Gewerbegebieten einschl. Tauschflächen für landwirtschaftliche Betriebe, Vermarktung von städtischen Immobilien, Baugebieten und Gewerbeflächen nach zuvor festzulegenden Kriterien, Ankauf von Flächen für den öffentlichen Bedarf (z. B. Kindergärten, Straßenflächen), Erklärungen zum gesetzlichen Vorkaufsrecht, Geschäftsstelle des Grundstücksverkehrsausschusses, Verpachtung von unbebauten fiskalischen Grundstücken	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b> Bau- bzw. Kaufinteressenten, Gewerbetreibende u. a., Grundstückseigentümer/innen, Kleingärtner, Landwirte, sonstige Nutzer	
<b>Ziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfüllung des Wohnbedarfs sowie des öffentlichen Bedarfs</li> <li>- Vergabe von Grundstücken an Bauwillige und Gewerbeinteressenten unter Berücksichtigung der Ziele der Stadtentwicklung</li> <li>- Beratung von Bauwilligen in Zusammenarbeit mit den anderen Fachbereichen</li> <li>- Wirtschaftlichkeit unter Berücksichtigung übergeordneter Ziele wie Eigentumsförderung / Wohnbauförderung</li> <li>- Gewerbeansiedlung</li> <li>- kostendeckende Nutzung des unbebauten fiskalischen Grundbesitzes durch Dritte</li> <li>- Bürgerfreundlichkeit</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 465 Koordination und Service</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 11 <b>ch</b> 111 <b>Stat.Produktgrup</b> 465 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Innere Verwaltung Verwaltungssteuerung und -service Koordination und Service
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Herr Laskowski
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b> alle für die übrigen Produkte des FB 4 maßgeblichen Rechtsgrundlagen, NGO, AGA	
<b>Kurzbeschreibung</b> Allgemeine und grundsätzliche Verwaltung der Angelegenheiten des Fachbereiches 4, abteilungs- und fachbereichsübergreifende Service- und Dienstleistungen im Dezernat ESTR, Fachbereichskoordination FB 4; dezentrales Controlling für den FB 4; Betreuung des Ausschusses für Stadtentwicklung	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b> FBL 4, FBL 5, FB 3 zuständiger FBL, Abteilungen des FB 4 z. T. auch der FB 1, 3 und 5	
<b>Ziele</b> - Optimierung des Zusammenwirkens der unterschiedlichen Fachbereichsdisziplinen im FB 4 und im gesamten Dezernat ESTR - rationelle Abwicklung zentraler Verwaltungs- und Organisationsangelegenheiten des FB 4	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 466 Erbbaurechte</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 11 <b>ch</b> 111 <b>Stat.Produktgrup</b> 466 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Innere Verwaltung Verwaltungssteuerung und -service Erbbaurechte
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Herr Laskowski
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b> Ratsbeschlüsse, BGB, ErbbauRG, ErbbauVO	
<b>Kurzbeschreibung</b> Ausgabe von Erbbaurechten, Verwaltung von Erbbaurechten	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b> Bauinteressenten, Grundstückeigentümer/innen, Erbbauberechtigte	
<b>Ziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- möglichst angemessene Erbbauzinseinnahmen</li> <li>- Bürgerfreundlichkeit</li> <li>- Wirtschaftlichkeit unter Berücksichtigung übergeordneter Ziele wie Eigentumsförderung/Wohnbauförderung</li> <li>- Beratung von Bauwilligen in Zusammenarbeit mit den anderen Fachbereichen</li> <li>- Vergabe von Grundstücken an Bauwillige unter Berücksichtigung der Ziele der Stadtentwicklung</li> <li>- Erfüllung des Wohnbedarfs sowie des öffentlichen Bedarfs</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 467 Zentrale Vergabestelle</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 11 <b>ch</b> 111 <b>Stat.Produktgrup</b> 467 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Innere Verwaltung Verwaltungssteuerung und -service Zentrale Vergabestelle
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Herr Laskowski
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b> Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung GWB; Vergabeverordnung VgV, Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A und B VOB/A, VOB/B, Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teile A und B VOL/A, VOL/B, Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen VOF, EG-Richtlinien	
<b>Kurzbeschreibung</b> Federführende Stelle für Vergabeangelegenheiten, Umsetzung des überwiegend formalisierten, komplexen Vergaberechts unter Berücksichtigung der ständigen Fortschreibung und umfangreichen Rechtssprechung, Spielräume ergebe sich im Rahmen des Wertgrenzenerlasses	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b> Die Zuständigkeit der Zentralen Vergabestelle im Vergabeverfahren erstreckt sich grundsätzlich auf die gesamte Verwaltung, sofern nicht Ausnahmen festgestellt werden. Von den Fachabteilungen ist die Zentrale Vergabestelle für jeden Vergabevorgang ab einer zu bestimmenden Wertgrenze einzuschalten.	
<b>Ziele</b> - Die Neuregelung des Vergabeverfahren soll den Grundsätzen der Korruptionsprävention gerecht werden. d.h. mit diesem Verfahren wird sichergestellt, dass die bei öffentlichen Aufträgen handelnden Beschäftigten nicht zugleich mit Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung betraut sind. Das umfangreiche und von ständigen, insbesondere durch die Rechtssprechung, Veränderungen geprägte Fachwissen wird gebündelt an einer Stelle vorgehalten und ist somit auch zentrale Anlaufstelle der Gesamtverwaltung für Auskünfte und Klärung von Zweifelsfragen zum Vergaberecht.	



## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	15.550	15.050	13.650	13.650	13.650	13.650
060	privatrechtliche Entgelte	338.850	335.200	286.800	288.800	288.800	288.800
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.320	49.510	50.220	50.220	50.220	50.220
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	32.690	26.540	20.170	19.550	18.930	18.280
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>434.410</b>	<b>426.300</b>	<b>370.840</b>	<b>372.220</b>	<b>371.600</b>	<b>370.950</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	750.260	774.110	806.710	822.820	839.260	856.010
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.560	94.800	112.920	104.420	104.420	112.920
160	Abschreibungen	2.190	2.190	1.840	1.840	1.840	1.840
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	12.600	16.800	33.600	33.600	33.600	33.600
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	77.480	72.900	84.320	84.320	84.320	84.320
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>926.090</b>	<b>960.800</b>	<b>1.039.390</b>	<b>1.047.000</b>	<b>1.063.440</b>	<b>1.088.690</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-491.680</b>	<b>-534.500</b>	<b>-668.550</b>	<b>-674.780</b>	<b>-691.840</b>	<b>-717.740</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-491.680</b>	<b>-534.500</b>	<b>-668.550</b>	<b>-674.780</b>	<b>-691.840</b>	<b>-717.740</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.500	53.580	52.380	53.380	54.530	55.580
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-49.500</b>	<b>-53.580</b>	<b>-52.380</b>	<b>-53.380</b>	<b>-54.530</b>	<b>-55.580</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-541.180</b>	<b>-588.080</b>	<b>-720.930</b>	<b>-728.160</b>	<b>-746.370</b>	<b>-773.320</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		<b>46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	15.550	15.050	13.650	13.650	13.650	13.650
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	338.850	335.200	286.800	288.800	288.800	288.800
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	47.320	49.510	50.220	50.220	50.220	50.220
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	32.690	26.540	20.170	19.550	18.930	18.280
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>434.410</b>	<b>426.300</b>	<b>370.840</b>	<b>372.220</b>	<b>371.600</b>	<b>370.950</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	750.260	774.110	806.710	822.820	839.260	856.010
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	83.560	94.800	112.920	104.420	104.420	112.920
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	72.480	78.000	107.500	107.500	107.500	107.500
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	17.600	11.700	10.420	10.420	10.420	10.420
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>923.900</b>	<b>958.610</b>	<b>1.037.550</b>	<b>1.045.160</b>	<b>1.061.600</b>	<b>1.086.850</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-489.490</b>	<b>-532.310</b>	<b>-666.710</b>	<b>-672.940</b>	<b>-690.000</b>	<b>-715.900</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	310.000	550.000	520.000	520.000	520.000	520.000
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	48.340	43.400	31.530	31.060	31.670	32.320
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>358.340</b>	<b>593.400</b>	<b>551.530</b>	<b>551.060</b>	<b>551.670</b>	<b>552.320</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	178.000	290.000	450.000	290.000	290.000	290.000
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	60.000	0	0
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
46	Bauverwaltung und Grundstücksverkehr						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	178.000	290.000	450.000	350.000	290.000	290.000
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	180.340	303.400	101.530	201.060	261.670	262.320
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-309.150	-228.910	-565.180	-471.880	-428.330	-453.580
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-309.150	-228.910	-565.180	-471.880	-428.330	-453.580

**Fachbereich 5**  
Umwelt und technische Dienste

**Produkt    Bezeichnung**

**51 Umwelt**

512	Abwasseraufsicht
513	Gewässer- und Bodenschutz (Untere Wasserbehörde, Hafenbehörde)
514	Verhinderung/ Beseitigung schädl. Umwelteinwirkungen (Untere Immissionsschutzbehörde)
517	Klimaschutz
518	Real-, Wasser- und Bodenverbände
531	Landschaftsplanung und Naturschutz
532	Sicherung und Förderung sonstigen Grüns
533	Planung, Beratung, Bau und Service von Grün- und Freiflächen
534	Unterhaltung von Grün- und Freiflächen

**52 Verkehrsplanung, Straßenwesen**

521	Gemeindestraßen
522	Kreisstraßen
523	Landesstraßen
524	Bundesstraßen
525	Straßenreinigung
526	Straßenbeleuchtung
527	Parkeinrichtungen
528	Feldwege/ Wirtschaftswege
529	Verschiedene Ingenieurleistungen

**55 Betriebshof**

551	Betriebshof
561	Bestattungen
562	Friedhofsunterhaltung
563	Grabpflege
515	Real-, Wasser- und Bodenverbände

**57 Forstamt**

571	Wald
-----	------

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Fachbereich 5 Umwelt und technische Dienste</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>							
5		Umwelt und technische Dienste					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	32.000	11.400	6.400	6.400	6.400	6.400
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.234.680	1.321.920	1.297.900	1.297.900	1.297.600	1.297.900
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.666.250	1.842.850	1.881.180	1.881.180	1.881.180	1.881.180
060	privatrechtliche Entgelte	627.500	535.940	532.190	527.190	522.190	517.190
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	306.220	305.450	313.220	308.230	308.250	308.270
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	800	600	600	600	600	600
090	aktivierte Eigenleistungen	146.140	181.870	291.510	269.010	263.490	271.660
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	700	700	700	700	700	700
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>4.014.290</b>	<b>4.200.730</b>	<b>4.323.700</b>	<b>4.291.210</b>	<b>4.280.410</b>	<b>4.283.900</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	3.887.320	3.982.210	3.967.930	4.046.490	4.126.530	4.208.210
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.941.120	2.571.040	2.402.220	2.363.680	2.392.630	2.423.250
160	Abschreibungen	2.673.190	2.983.200	2.916.460	2.916.460	2.916.460	2.916.460
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	163.000	66.800	56.800	56.800	56.800	56.800
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.627.920	7.012.060	7.086.370	7.070.140	7.072.370	7.074.370
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.292.550</b>	<b>16.615.310</b>	<b>16.429.780</b>	<b>16.453.570</b>	<b>16.564.790</b>	<b>16.679.090</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-12.278.260</b>	<b>-12.414.580</b>	<b>-12.106.080</b>	<b>-12.162.360</b>	<b>-12.284.380</b>	<b>-12.395.190</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-12.278.260</b>	<b>-12.414.580</b>	<b>-12.106.080</b>	<b>-12.162.360</b>	<b>-12.284.380</b>	<b>-12.395.190</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	618.000	574.560	636.590	636.590	636.590	636.590
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	440.980	426.800	496.730	499.580	502.330	505.480
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>177.020</b>	<b>147.760</b>	<b>139.860</b>	<b>137.010</b>	<b>134.260</b>	<b>131.110</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-12.101.240</b>	<b>-12.266.820</b>	<b>-11.966.220</b>	<b>-12.025.350</b>	<b>-12.150.120</b>	<b>-12.264.080</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 5 Umwelt und technische Dienste</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>							
5		Umwelt und technische Dienste					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	32.000	11.400	6.400	6.400	6.400	6.400
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	1.666.250	1.842.850	1.881.180	1.881.180	1.881.180	1.881.180
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	627.500	535.940	532.190	527.190	522.190	517.190
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	306.220	305.450	313.220	308.230	308.250	308.270
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	800	600	600	600	600	600
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	700	700	700	700	700	700
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.633.470</b>	<b>2.696.940</b>	<b>2.734.290</b>	<b>2.724.300</b>	<b>2.719.320</b>	<b>2.714.340</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	3.887.320	3.982.210	3.967.930	4.046.490	4.126.530	4.208.210
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.941.120	2.571.040	2.402.220	2.363.680	2.392.630	2.423.250
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	6.586.480	6.865.800	6.933.560	6.926.830	6.937.560	6.939.560
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	204.440	213.060	209.610	200.110	191.610	191.610
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.619.360</b>	<b>13.632.110</b>	<b>13.513.320</b>	<b>13.537.110</b>	<b>13.648.330</b>	<b>13.762.630</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-10.985.890</b>	<b>-10.935.170</b>	<b>-10.779.030</b>	<b>-10.812.810</b>	<b>-10.929.010</b>	<b>-11.048.290</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.312.920	1.013.200	1.214.810	675.770	1.124.720	1.497.650
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	2.100	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	3.000.000	8.732.620	5.645.000	3.115.330	1.865.000	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>5.315.020</b>	<b>9.745.820</b>	<b>6.859.810</b>	<b>3.791.100</b>	<b>2.989.720</b>	<b>1.497.650</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	127.000	175.130	1.415.500	1.509.220	1.415.000	1.504.870
260	Baumaßnahmen	3.329.330	2.787.050	2.853.050	2.057.700	3.224.000	3.870.980
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	122.500	146.000	84.500	126.500	57.500	51.500
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	21.500	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 5 Umwelt und technische Dienste</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>							
5		Umwelt und technische Dienste					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	3.600.330	3.108.180	4.353.050	3.693.420	4.696.500	5.427.350
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	1.714.690	6.637.640	2.506.760	97.680	-1.706.780	-3.929.700
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-9.271.200	-4.297.530	-8.272.270	-10.715.130	-12.635.790	-14.977.990
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-9.271.200	-4.297.530	-8.272.270	-10.715.130	-12.635.790	-14.977.990

**Abteilung 51/53**  
Umwelt

**Produkte**

**512**  
Abwasseraufsicht

**513**  
Gewässer- und Bodenschutz  
(Untere Wasserbehörde, Hafenbehörde)

**514**  
Verhinderung/ Beseitigung schäd. Umwelteinwirkungen  
(Untere Immissionsschutzbehörde)

**517**  
Klimaschutz

**531**  
Landschaftsplanung und Naturschutz

**532**  
Sicherung und Förderung sonstigen Grüns

**533**  
Planung, Beratung, Bau und Service von Grün- und Frei-  
flächen

**534**  
Unterhaltung von Grün- und Freiflächen



## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 511 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b>	53
<b>ch</b>	538
<b>Stat.Produktgrup</b>	511
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	Ver- und Entsorgung Abwasserbeseitigung Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz
<hr/>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Stadtentwässerung, Gewässerschutz	Herr Mros
<hr/>	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>
	kann <input type="checkbox"/>
<hr/>	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Wasserhaushaltsgesetz, Nds. Wassergesetz; Beschlüsse des Rates der Stadt Hameln;	
<hr/>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Sammeln, Fortleiten und Reinigen der Abwässer. Unterhalten, Instandsetzen und Betreiben des öffentlichen Kanalisationsnetzes, der Pumpwerke und der Kläranlage. Bau und Erneuerung der abwassertechnischen Anlagen. Ermittlung und Bearbeitung der Grundlagen für die Stadtentwässerung (Abwasserbeseitigungskonzepte). Durchführung der Ingenieurleistungen gem. HOAI für den Produktbereich Abwasserbeseitigung, Entwässerung und wassertechnische Anlagen. Stellungnahmen zur Abwasserbeseitigung, Einbringung der Aspekte und Belange der Stadtentwässerung in andere Fachplanungen und in die Bauleitplanung.	
<hr/>	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- alle Abwassereinleiter der Stadt Hameln</li> <li>- alle Fachabteilungen</li> <li>- Rat und Verwaltungsleitung</li> <li>- Landesbehörden</li> <li>- Umlandgemeinden</li> </ul>	
<hr/>	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung einer sicheren und wirtschaftlichen Abwasserentsorgung. Implizieren der Aspekte eines ökonomisch orientierten Abwasserwesens. Konfliktfreie Entwässerung im Stadtgebiet.</li> <li>- Gewährleistung der lebensnotwendigen Umwelthygiene durch ein intaktes Kanalnetz und betriebssichere abwassertechnische Anlagen.</li> <li>- Bereitstellung von ausreichenden Kapazitäten zur Abwasserbeseitigung</li> <li>- umgehende Beseitigung von Störfällen, schnelle Durchführung von Instandsetzungen / Reparaturen.</li> <li>- Gewinnung von verlässlichen Basisdaten</li> <li>- Schaffung von Grundlagen für die Planung</li> <li>- Vermeidung von Wechselwirkung durch isolierte Fachplanungen.</li> <li>- Problemerkennung und -vermeidung im Vorfeld der Planungen.</li> <li>- ökonomisch und Ökologisch ausgewogene und realitätsnahe Planungen unter Beachtung der gesellschaftlichen und technischen Entwicklung und Möglichkeiten.</li> <li>- Kostengünstige und lückenlose Pflege der Grundlagen</li> <li>- schnelle Realisierung von Projekten</li> <li>- Beteiligung der Anwohner</li> <li>- fachlich fundierte und verständliche Stellungnahmen</li> <li>- zügige Bearbeitung</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 512 Grundstücksentwässerung / Abwasseraufsicht</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 53 <b>ch</b> 538 <b>Stat.Produktgrup</b> 512 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Ver- und Entsorgung Abwasserbeseitigung Grundstücksentwässerung / Abwasseraufsicht
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Stadtentwässerung, Gewässerschutz	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Herr Mros
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b> Wasserhaushaltsgesetz, Nds. Wassergesetz, NKomVG, Satzungen, AbwVO, interne Verwaltungsvereinbarungen	
<b>Kurzbeschreibung</b> Aufsicht über die Abwasserbeseitigung in ihrem Wirkungskreis. Sie kontrolliert die ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung, berät die Beteiligten, bekämpft Missstände, bearbeitet und überwacht alle Angelegenheiten, die mit der Einleitung in das städtische Kanalnetz sowie bei der Direkteinleitung in Gewässer zusammenwirken.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b> - alle Abwassereinleiter der Stadt Hameln	
<b>Ziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrung und Sicherstellung der recht- und ordnungsgemäßen Abwasserentsorgung</li> <li>- Schutz der Umwelt und der Gewässer</li> <li>- Realisierung kommunaler Umweltpolitik</li> <li>- Minderung der Abwassermengen /-frachten</li> <li>- Reduzierung der Schadstoffkonzentration u.a. im Klärschlamm</li> <li>- Regelmäßige und intensive Kontrollen</li> <li>- gute und präventive Beratungsleistung</li> <li>- zügige Bearbeitung der abwassertechnischen Genehmigungen</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 513 Gewässer- u. Bodenschutz (Untere Wasser-/ Hafengebörde)</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b>	12
<b>ch</b>	122
<b>Stat.Produktgrup</b>	513
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	Sicherheit und Ordnung Ordnungsangelegenheiten Gewässer- u. Bodenschutz (Untere Wasser-/ Hafengebörde)
<hr/>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Stadtentwässerung, Gewässerschutz	Herr Mros
<hr/>	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
muss <input checked="" type="checkbox"/>	
soll <input type="checkbox"/>	
kann <input type="checkbox"/>	
<hr/>	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Wasserhaushaltsgesetz; Nds. Wassergesetz; Verordnungen, Nds. SOG, versch. Bundes- u. Landesgesetze im Bereich des Umweltschutzes Produkt-/ Aufgabenstruktur der Verwaltung (Ratsbeschluss)	
<hr/>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Management der ökologischen Verhältnisse des Grundwassers, der Fließ- u. Stillgewässer; Entwicklung von Konzeptionen, Erarbeitung von Kriterien und Handlungsempfehlungen sowie Datenbereitstellung, Stellungnahmen, Beratungen, Informationen und Veröffentlichungen; Vollzug der Wassergesetze. Einleitung und Durchführung von Genehmigungs-, Ordnungswidrigkeiten- und Planfeststellungsverfahren sowie Maßnahmen des Verwaltungszwangs im Bereich des Wasserrechtes im Wege des Services für die "Untere Wasserbehörde" (hoheitliche Pflichtaufgaben). Die Benutzungen der Gewässer müssen so erfolgen, dass Verunreinigungen der Gewässer und sonstige nachteilige Veränderungen ihrer Eigenschaften vermieden werden.	
<hr/>	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle Bürgerinnen und Bürger, Politik und Verwaltung, Verbände, Gewässerbenutzer, Gewerbetreibende, Landwirtschaft, Ver- und Entsorgungsbetriebe	
<hr/>	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhaltung und Optimierung/Verbesserung des ökologischen Zustandes und sachgerechte Bewirtschaftung von Grundwasser und Fließ- und Stillgewässern</li> <li>- laufende Information über Gewässergüte und aktuelle Gefährdungen</li> <li>- Einhaltung der entsprechenden Gesetze und Verordnungen sowie der vorgeschriebenen Richtwerte</li> <li>- kurze Genehmigungsverfahren</li> <li>- regelmäßige Kontrollen und Untersuchungen durchgeführten Kontrollen</li> <li>- Vollständigkeit der geführten Kataster</li> <li>- Erstellung rechtmäßiger Bescheide in der Umwelt(eingriffs)verwaltung</li> <li>- hohe Akzeptanz bei den Empfängern von Bescheiden</li> <li>- fachlich fundierte und kompetente Beratung im Bereich der "Unteren Wasserbehörde"</li> <li>- Schutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen</li> <li>- Verbesserung des Stadtklimas</li> <li>- Initiierung und Darstellung von umweltverträglichen Planungs- und Handlungsalternativen</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

### Produktbeschreibung Produkt 514 Verhind./Beseit. schäd. Umwelteinwirk. (Unt. Im.sch.behörde)

Stadt Hameln

<b>Stat.Produktberei</b>	56	Umweltschutz
<b>ch</b>	561	Umweltschutzmaßnahmen
<b>Stat.Produktgrup</b>	514	Verhind./Beseit. schäd. Umwelteinwirk. (Unt. Im.sch.behörde)
<b>pe</b>		
<b>Produkt</b>		

#### Verantwortliche Organisationseinheit

Stadtentwässerung, Gewässerschutz

#### Verantwortliche Person(en)

Herr Mros

#### Pflichtaufgaben:

#### Freiwillige Aufgaben:

#### Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

freiwillig

#### Auftragsgrundlage

Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG); Chemikaliengesetz, Verordnungen, Nds. Gefahrenabwehrgesetz (NGefAG); städtische Gefahrenabwehrverordnung, interne Verwaltungsvereinbarungen

#### Kurzbeschreibung

Für die Umwelt bestehen erhebliche Gefahren und Beeinträchtigungen, die die Verwaltung abzuwehren bzw. zu verhindern hat. Ein Eingreifen durch ordnungsbehördliche Maßnahmen ist im Sinne einer Umweltvorsorge und Erhaltung der Umweltqualität zu leisten. Durch Vorsorgeuntersuchungen, Beratungen und Erstellen von Konzeptionen sollen als Präventivmaßnahmen Umweltbelastungen verhindert oder bestehende Belastungen gemindert bzw. beseitigt werden. Vollzug der Immissionsschutzgesetze.

#### Kundenkreis / Zielgruppe

alle Einwohnerinnen und Einwohner, Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführer, Verursacherinnen und Verursacher von Umweltgefahren, Fachabteilungen in der Verwaltung

#### Ziele

- Erhaltung der gegebenen Umwelt, Minderung und Verbesserung von schadstoffbelastenden Bereichen
- Vermeidung von Gefahren für die Umwelt
- Einhaltung des Verursacherprinzips
- Vermeidung von Kosten für die Allgemeinheit
- Verfolgung und Ahndung von Beschwerden
- sofortiges Eingreifen und Handeln
- Haftbarmachung des Verursachers/der Verursacherin in Höhe der Gesamtkosten
- Zufriedenheit der EinwohnerInnen

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 517 Klimaschutz</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 56	Umweltschutz
<b>ch</b> 561	Umweltschutzmaßnahmen
<b>Stat.Produktgrup</b> 517	Klimaschutz
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Stadtentwässerung, Gewässerschutz	Herr Mros
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
GG, EEG, EEWärmeG, EnEV, BImSchV, technische Vorschriften, politische Beschlüsse	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Erarbeitung und Fortschreibung eines kommunalen Klimaschutzkonzeptes, Koordinierung von kommunalen Klimaschutzmaßnahmen einschl. Monitoring, Entwicklung von Energiekonzepten und beratende Begleitung bei kommunalen Planungsaufgaben.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hameln. Schulen und Kindergärten, Vereine, Verbände, Multiplikatoren (Lehrer, Erzieher, Planer, etc.), Wirtschaft. Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften	
<b>Ziele</b>	
Nachhaltige Reduzierung von klimaschädlichen Treibhausgasen, insbesondere CO <sub>2</sub> als Beitrag zum globalen Klimaschutz, Sicherung und Verbesserung des Stadtklimas als Lebensgrundlage der Bevölkerung, Bewusstseinsbildung der Bevölkerung für den Klimaschutz, regionale Wertschöpfung durch vermehrten Einsatz erneuerbarer Energien.	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 531 Landschaftsplanung und Naturschutz</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b>	55 Natur- und Landschaftspflege
<b>ch</b>	554 Naturschutz und Landschaftspflege
<b>Stat.Produktgruppe</b>	531 Landschaftsplanung und Naturschutz
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<hr/>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Grünflächen, Naturschutz	Herr Mros
<hr/>	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	
<hr/>	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
BNatSchG, NAGBNatSchG, EU-VO zum Artenschutz, Washingtoner Artenschutzübereinkommen, BArtSchVO, NWaldLG, FFH-RL, Vogelschutzrichtlinien, NKomVG, BauGB, Landschaftsrahmenplan u. Stadtentwicklungskonzept sowie interne Verwaltungsvereinbarungen	
<hr/>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Ausweisung v. Naturschutzgebieten, Landschaftsschutzgebieten, geschützten Landschaftsbestandteilen u. Naturdenkmälern. Schutz, Pflege und Entwicklung von Flächen, die gem. Naturschutzgesetz geschützt oder aber schutzwürdig sind. Schutz und Pflege wild lebender Tier- und Pflanzenarten. Kontrolle und Überwachung der Haltung von besonders geschützten Tierarten. Erfassung und Bewertung von Natur u. Landschaft im Stadtgebiet von Hameln. Insbesondere: Erfassung u. Bewertung von Eingriffen durch flächenbeanspruchende Vorhaben (u.a. im Rahmen der Bauleitplanung), Genehmigungen zum zum Bodenabbau, Stellungnahmen zu allen Eingriffsvorhaben, Erarbeitung, Fortschreibung u. Umsetzung des Landschaftsrahmenplans, Betreuung des des Flächenpools/ Ökokontos, sowie Beratung anderer Fachabteilungen und der Bürger im Zusammenhang mit naturschutzfachlich wertvollen Flächen.	
<hr/>	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hameln, insbes. Planer sowie Träger von Maßnahmen, die Eingriffe in Natur und Landschaft vorbereiten und Grundstückseigentümer, Naturschutzverbände und andere Behörden, Halter geschützter Arten (privat und geschäftlich), Fachabteilungen im Haus	
<hr/>	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung von Vorgaben des BNatSchG und NAGBNatSchG, Landschaftsrahmenplanes/Landschaftsplanes sowie Fachpläne</li> <li>- langfristige Sicherung u. Verbesserung der Umweltsituation in Hameln</li> <li>- Berücksichtigung von Naturschutz u. Landschaftspflege in allen Planungsprozessen</li> <li>- Durchsetzung der geplanten Maßnahmen unter Beachtung langfristiger Entwicklungstendenzen und historischer Vorgaben</li> <li>- Schaffung eines Biotopverbundsystems</li> <li>- Kompensation von Eingriffen in Natur u. Landschaft</li> <li>- vollständige Erfassung und Erhalt von schutzwürdigen Landschaftsbestandteilen</li> <li>- schnelle Bearbeitung von Anträgen und Prüfungen mit Orientierung an Bürgerwünschen</li> <li>- Durchführung und Überwachung artenschutzrechtlicher Vorschriften</li> <li>- Optimierung der Lebensbedingungen für Flora und Fauna im Stadtgebiet Hameln</li> <li>- Entwicklung von Verständnis für Lebensbedingungen von Tier- und Pflanzenarten sowie Bewusstseinsbildung der Bevölkerung für geschützte Arten u. Natur- <ul style="list-style-type: none"> <li>u. Landschaftsschutzmaßnahmen</li> </ul> </li> <li>- guter Zugriff auf vorhandene Daten</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 532 Sicherung und Förderung sonstigen Grüns</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b>	55 Natur- und Landschaftspflege
<b>ch</b>	554 Naturschutz und Landschaftspflege
<b>Stat.Produktgruppe</b>	532 Sicherung und Förderung sonstigen Grüns
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<hr/>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Grünflächen, Naturschutz	Herr Mros
<hr/>	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	
<hr/>	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NAGBNatSchG, NKomVG, Baumschutzsatzung v. 17.12.1987 sowie Stadtentwicklungskonzept und Landschaftsrahmenplan sowie interne Verwaltungsvereinbarungen	
<hr/>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Schutz, Pflege und Entwicklung von Flächen und Objekten, die gem. Kommunalen Satzungsrecht geschützt oder aber schutzwürdig sind. Darin enthalten sind auch Förderungs- und Entwicklungsmaßnahmen für privates Grün (Pflanzaktionen etc.) sowie die Fachberatung öffentlicher und privater Träger aber auch der Bürger.	
<hr/>	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hameln (u.a. Organisationseinheiten des Hauses), Private und öffentliche Einrichtungen und Institutionen und Behörden, Natur- und Umweltverbände, Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigte, Kleingartenvereine	
<hr/>	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhalt schutzwürdiger Landschaftsbestandteile, Baumbestände sowie einer vielfältigen u. strukturierten Kultur- und Naturlandschaft</li> <li>- Erhalt u. Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, der Lebensräume für Tiere und Pflanzen und des Klein- bzw. Stadtklimas als Lebensgrundlage der Bevölkerung</li> <li>- Entwicklung u. Förderung des Grüns in Kleingartenanlagen u. im Privatbereich (z.B. Baumschenkaktionen, Fassadenbegrünungswettbewerb)</li> <li>- schnelle Bearbeitung von Anträgen und Prüfungen mit Orientierung an Bürgerwünschen</li> <li>- Verständnis der Bürger für Naturschutzmaßnahmen und die Bedeutung des Stadtgrüns</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 533 Planung, Beratung, Bau und Service von Grün- und Freiflächen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 55	Natur- und Landschaftspflege
<b>ch</b> 551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
<b>Stat.Produktgrup</b> 533	Planung, Beratung, Bau und Service von Grün- und Freiflächen
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Grünflächen, Naturschutz	Herr Mros
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
BBauG, NBauO, privatrechtliche Vereinbarungen und sonstig öffentlich/rechtliche Rechtsgrundlagen sowie Bestattungsrecht, Friedhofssatzung, Gebührensatzung, Stadtentwicklungskonzept, Landschaftsrahmenplan sowie interne Verwaltungsvereinbarungen	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Objektbezogene landschaftsarchitektonische Planungen für Neubaumaßnahmen einschließlich Bauleitung, aber auch Komplettsanierungen und Naturschutzmaßnahmen. Darin enthalten sind insbesondere Grünanlagen und Freiflächen, an öffentlichen Gebäuden, Sportanlagen und Spielplätzen, Kindergärten, das Straßenbegleitgrün sowie Friedhofs- und Bestattungsflächen. Rahmenplanungen für alle Pflege- und Unterhaltungsarbeiten in Grünflächen und Entwicklung einer verbindlichen Arbeitsanweisung für die ausführenden Stellen. Ausweisung von Spiel- und Freizeitflächen (Spielplätze, Bolzplätze, Schulhöfe, sonstige Freiflächen).	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hameln, potentielle oder tatsächlicher Nutzer der Flächen, Fachabteilungen der Verwaltung (Prod.v.), private und öffentl. Einrichtungen u. Institutionen, spezielle Zielgruppen, wie Erholungssuchende, Kinder u. deren Eltern, Nutzer und Besucher von Friedhöfen, ausführende Stellen der Verwaltung sowie Gartenbauunternehmen, Kleinkinder (Kinder im Elementarbereich mit ihren Familien), Kinder von 6-12 Jahren bzw. übergreifend Jugendliche und z.T. junge Erwachsene.	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Herstellung einer ausreichenden Durchgrünung der Ortschaften</li> <li>- Versorgung der Bevölkerung mit Grün- und Freiflächen</li> <li>- Verbesserung des Kleinklimas und der Frischluftzufuhr</li> <li>- Sicherung, Erhaltung und Entwicklung von Grün- und Freiflächen</li> <li>- Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen für die Bevölkerung</li> <li>- Versorgung der Bevölkerung mit ausreichend Grabstätten</li> <li>- Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Friedhofswesens</li> <li>- umfassende vorausschauende Planung</li> <li>- schnelle Realisierung von Projekten</li> <li>- Beteiligung der Einwohner und Zielgruppen an Planungsprozessen</li> <li>- Folgekostenorientierte Herstellung bei hoher Nutzerzufriedenheit und Akzeptanz</li> <li>- Berücksichtigung der Nutzungsfrequenz und ökologischer Gesichtspunkte</li> <li>- Sicherstellung der sach- und bedarfsgerechten Durchführung der Arbeiten</li> <li>- Beachtung saisonaler Bedingungen und der Erfahrungen der ausführenden Stellen</li> <li>- Schaffung und Verbesserung einer spielfördernden Umwelt in der Stadt Hameln</li> </ul>	



## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 534 Unterhaltung von Grün- und Freiflächen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 55 <b>ch</b> 551 <b>Stat.Produktgrup</b> 534 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Natur- und Landschaftspflege Öffentliches Grün/Landschaftsbau Unterhaltung von Grün- und Freiflächen
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Grünflächen, Naturschutz	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Herr Mros
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b> BNatSchG, DIN-Normen sowie weitere planungs- und unterhaltungsrelevante Richtlinien und interne Verwaltungsvereinbarungen	
<b>Kurzbeschreibung</b> Sicherstellung der Begeh- und Benutzbarkeit von öffentlichen Grünflächen, von Grünanlagen an eigenen Gebäuden, Kindertagesstätten, Sport-, Spiel- und Bolzplätzen sowie an Straßen, Wegen und Plätzen einschließlich Bauleitung für Komplettsanierungen in der Unterhaltung von Grün- und Freiflächen.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b> alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hameln, alle Besucherinnen und Besucher der Stadt Hameln sowie Nutzer der Flächen, Fachabteilungen der Stadtverwaltung (Produktverantwortliche), ausführende Stellen der Verwaltung sowie Gartenbauunternehmen	
<b>Ziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung, Erhaltung und Entwicklung von Grün- und Freiflächen als Lebensräume für die Bürger</li> <li>- Dauerhafte Erhaltung und Sicherstellung der Benutzbarkeit und Ansehnlichkeit aller öffentlichen Grünflächen</li> <li>- Erhaltung der Funktionstüchtigkeit aller Anlagen</li> <li>- Vermeidung von Unfällen</li> <li>- regelmäßige Durchführung von Pflege- und Instandsetzungsmaßnahmen</li> <li>- regelmäßige Kontrolle und Ortsbegehungen</li> <li>- zügige Bearbeitung von Beschwerden und Hinweisen</li> <li>- Berücksichtigung der saisonalen Bedingungen und Nutzungsfrequenzen in Abhängigkeit von Anlagentyp</li> <li>- Sicherstellung der sach- und bedarfsgerechten Durchführung der Arbeiten</li> <li>- Beratung und Beteiligung der Hausherren an der Grünflächenunterhaltung</li> <li>- Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte im Rahmen der Grünflächenunterhaltung</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 51 Umwelt</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		51		Umwelt			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	30.000	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	47.090	47.320	49.520	49.520	49.520	49.520
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	33.650	33.650	33.680	33.680	33.680	33.680
060	privatrechtliche Entgelte	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.120	19.350	22.290	22.290	22.290	22.290
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	800	600	600	600	600	600
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	300	300	300	300	300	300
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>135.860</b>	<b>114.120</b>	<b>114.290</b>	<b>114.290</b>	<b>114.290</b>	<b>114.290</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	1.108.280	1.135.030	1.159.920	1.183.080	1.206.680	1.230.780
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	533.090	549.080	538.020	529.040	529.960	531.580
160	Abschreibungen	122.370	126.070	128.450	128.450	128.450	128.450
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	143.000	61.800	51.800	51.800	51.800	51.800
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.892.030	3.121.400	3.169.600	3.171.600	3.171.600	3.171.600
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.798.770</b>	<b>4.993.380</b>	<b>5.047.790</b>	<b>5.063.970</b>	<b>5.088.490</b>	<b>5.114.210</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-4.662.910</b>	<b>-4.879.260</b>	<b>-4.933.500</b>	<b>-4.949.680</b>	<b>-4.974.200</b>	<b>-4.999.920</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-4.662.910</b>	<b>-4.879.260</b>	<b>-4.933.500</b>	<b>-4.949.680</b>	<b>-4.974.200</b>	<b>-4.999.920</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	438.000	393.060	405.090	405.090	405.090	405.090
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	225.300	222.220	272.220	273.320	274.520	275.920
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>212.700</b>	<b>170.840</b>	<b>132.870</b>	<b>131.770</b>	<b>130.570</b>	<b>129.170</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.450.210</b>	<b>-4.708.420</b>	<b>-4.800.630</b>	<b>-4.817.910</b>	<b>-4.843.630</b>	<b>-4.870.750</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 51 Umwelt</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		51		Umwelt			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	30.000	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	33.650	33.650	33.680	33.680	33.680	33.680
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	21.120	19.350	22.290	22.290	22.290	22.290
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	800	600	600	600	600	600
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	300	300	300	300	300	300
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>88.770</b>	<b>66.800</b>	<b>64.770</b>	<b>64.770</b>	<b>64.770</b>	<b>64.770</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	1.108.280	1.135.030	1.159.920	1.183.080	1.206.680	1.230.780
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	533.090	549.080	538.020	529.040	529.960	531.580
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	2.955.950	3.092.400	3.152.600	3.152.600	3.152.600	3.152.600
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	79.080	90.800	68.800	70.800	70.800	70.800
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.676.400</b>	<b>4.867.310</b>	<b>4.919.340</b>	<b>4.935.520</b>	<b>4.960.040</b>	<b>4.985.760</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-4.587.630</b>	<b>-4.800.510</b>	<b>-4.854.570</b>	<b>-4.870.750</b>	<b>-4.895.270</b>	<b>-4.920.990</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	761.000	283.000	101.980	107.470	897.820	1.409.350
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	2.100	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	3.000.000	8.732.620	5.645.000	3.115.330	1.865.000	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>3.763.100</b>	<b>9.015.620</b>	<b>5.746.980</b>	<b>3.222.800</b>	<b>2.762.820</b>	<b>1.409.350</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	91.000	65.000	102.500	102.500	80.000	80.000
260	Baumaßnahmen	329.000	91.000	144.700	162.700	1.026.000	2.022.500
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	44.000	35.500	60.000	48.000	40.500	40.500
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 51 Umwelt</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		51	Umwelt				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	464.000	191.500	307.200	313.200	1.146.500	2.143.000
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	3.299.100	8.824.120	5.439.780	2.909.600	1.616.320	-733.650
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-1.288.530	4.023.610	585.210	-1.961.150	-3.278.950	-5.654.640
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-1.288.530	4.023.610	585.210	-1.961.150	-3.278.950	-5.654.640

**Abteilung 52**  
Verkehrsplanung, Straßenwesen

**Produkte**

**521**  
Gemeindestraßen

**522**  
Kreisstraßen

**523**  
Landesstraßen

**524**  
Bundesstraßen

**525**  
Straßenreinigung

**526**  
Straßenbeleuchtung

**527**  
Parkeinrichtungen

**528**  
Feldwege/ Wirtschaftswege

**529**  
Verschiedene Ingenieurleistungen

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 521 Gemeindestraßen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>ch</b> 541	Gemeindestraßen
<b>Stat.Produktgrup</b> 521	Gemeindestraßen
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Verkehrsplanung, Straßenwesen	Herr Schweigert
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
StVO, Ratsbeschlüsse, Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Entwicklung von Verkehrs- und Straßenkonzepten bis hin zur Ausführungsreife, einschl. Koordinierung und Überwachung der damit einhergehenden Fachbeiträge. Lfd. Unterhaltung von Straßen, Rad-, Geh- u. Überwegen, Wegen, Plätzen einschl. Straßenbeschilderung, regelmäßige Kontrolle und Überwachung, bei Bedarf Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten; Erhaltung und Pflege des Straßenbegleitgrüns.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle am Verkehr teilnehmenden Bürger/innen, Besucher der Stadt Hameln	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Realisierung kommunaler Verkehrspolitik mit der Zielvorgabe der Entwicklung und Vorhaltung eines verkehrsgerechten, konfliktarmen, den Bedürfnissen entsprechenden Verkehrsnetzes</li> <li>- Gewährleistung der Verkehrssicherheit durch Vorhalten bedarfs- und nutzerfreundlicher Verkehrsflächen</li> <li>- ökonomische Instandhaltung durch vorbeugende Maßnahmen</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 522 Kreisstraßen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b>	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>ch</b>	542 Kreisstraßen
<b>Stat.Produktgrup</b>	522 Kreisstraßen
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<hr/>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Verkehrsplanung, Straßenwesen	Herr Schweigert
<hr/>	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	
<hr/>	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
StVO, Ratsbeschlüsse, Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
<hr/>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Entwicklung von Verkehrs- und Straßenkonzepten bis hin zur Ausführungsreife, einschl. Koordinierung und Überwachung der damit einhergehenden Fachbeiträge. Lfd. Unterhaltung von Straßen, Rad-, Geh- u. Überwegen, Wegen, Plätzen einschl. Straßenbeschilderung, regelmäßige Kontrolle und Überwachung, bei Bedarf Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten; Erhaltung und Pflege des Straßenbegleitgrüns.	
<hr/>	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle am Verkehr teilnehmenden Bürger/innen, Besucher der Stadt Hameln	
<hr/>	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Realisierung kommunaler Verkehrspolitik mit der Zielvorgabe der Entwicklung und Vorhaltung eines verkehrsgerechten, konfliktarmen, den Bedürfnissen entsprechenden Verkehrsnetzes</li> <li>- Gewährleistung der Verkehrssicherheit durch Vorhalten bedarfs- und nutzerfreundlicher Verkehrsflächen</li> <li>- ökonomische Instandhaltung durch vorbeugende Maßnahmen</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 523 Landesstraßen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>ch</b> 543	Landesstraßen
<b>Stat.Produktgrup</b> 523	Landesstraßen
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Verkehrsplanung, Straßenwesen	Herr Schweigert
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
StVO, Ratsbeschlüsse, Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Entwicklung von Verkehrs- und Straßenkonzepten bis hin zur Ausführungsreife, einschl. Koordinierung und Überwachung der damit einhergehenden Fachbeiträge. Lfd. Unterhaltung von Straßen, Rad-, Geh- und Überwegen, Wegen, Plätzen einschl. Lichtzeichenanlagen und Straßenbeschilderung, regelmäßige Kontrolle und Überwachung, bei Bedarf Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten; Erhaltung und Pflege des Straßenbegleitgrüns.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle am Verkehr teilnehmenden Bürger/innen, Besucher der Stadt Hameln	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Realisierung kommunaler Verkehrspolitik mit der Zielvorgabe der Entwicklung und Vorhaltung eines verkehrsgerechten, konfliktarmen, den Bedürfnissen entsprechenden Verkehrsnetzes</li> <li>- Gewährleistung der Verkehrssicherheit durch Vorhalten bedarfs- und nutzerfreundlicher Verkehrsflächen</li> <li>- ökonomische Instandhaltung durch vorbeugende Maßnahmen</li> </ul>	



## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 524 Bundesstraßen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>ch</b> 544	Bundesstraßen
<b>Stat.Produktgrup</b> 524	Bundesstraßen
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Verkehrsplanung, Straßenwesen	Herr Schweigert
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
StVO, Ratsbeschlüsse, Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Entwicklung von Verkehrs- und Straßenkonzepten bis hin zur Ausführungsreife, einschl. Koordinierung und Überwachung der damit einhergehenden Fachbeiträge. Lfd. Unterhaltung von Straßen, Rad-, Geh- und Überwegen, Wegen, Plätzen einschl. Lichtzeichenanlagen und Straßenbeschilderung, regelmäßige Kontrolle und Überwachung, bei Bedarf Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten; Erhaltung und Pflege des Straßenbegleitgrüns.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle am Verkehr teilnehmenden Bürger/innen, Besucher der Stadt Hameln	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Realisierung kommunaler Verkehrspolitik mit der Zielvorgabe der Entwicklung und Vorhaltung eines verkehrsgerechten, konfliktarmen, den Bedürfnissen entsprechenden Verkehrsnetzes.</li> <li>- Gewährleistung der Verkehrssicherheit durch Vorhalten bedarfs- und nutzerfreundlicher Verkehrsflächen.</li> <li>- ökonomische Instandhaltung durch vorbeugende Maßnahmen.</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 525 Straßenreinigung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 54 <b>ch</b> 545 <b>Stat.Produktgrup</b> 525 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV Straßenreinigung Straßenreinigung
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Verkehrsplanung, Straßenwesen	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Herr Schweigert
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b> StVO, Ratsbeschlüsse, Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
<b>Kurzbeschreibung</b> Reinigung des öffentlichen Straßennetzes, Durchführung des Winterdienstes.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b> alle am Verkehr teilnehmenden Bürger/innen, Besucher der Stadt Hameln	
<b>Ziele</b> - Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Herstellung eines positiven Erscheinungsbildes - angemessene und bedarfsgerechte Reinigung - angemessene und bedarfsgerechte Beseitigung von Schnee und Eis unter Beachtung ökonomischer und ökologischer Vorgaben	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 526 Straßenbeleuchtung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 54 <b>ch</b> 545 <b>Stat.Produktgrup</b> 526 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV Straßenreinigung Straßenbeleuchtung
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Verkehrsplanung, Straßenwesen	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Herr Schweigert
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b> StVO, Ratsbeschlüsse, Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
<b>Kurzbeschreibung</b> Straßenbeleuchtung, regelmäßige Kontrolle und Überwachung, bei Bedarf Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b> alle am Verkehr teilnehmenden Bürger/innen, Besucher der Stadt Hameln	
<b>Ziele</b> - Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht durch Vorhalten einer bedarfsgerechten Beleuchtung - ökonomischer Betrieb der Straßenbeleuchtung	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 527 Parkierungseinrichtungen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 54 <b>ch</b> 546 <b>Stat.Produktgrup</b> 527 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV Parkeinrichtungen Parkierungseinrichtungen
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Verkehrsplanung, Straßenwesen	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Herr Schweigert
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b> StVO, Ratsbeschlüsse, Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
<b>Kurzbeschreibung</b> Betrieb des bewirtschafteten ruhenden Verkehrs	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b> alle am Verkehr teilnehmenden Bürger/innen, Besucher der Stadt Hameln	
<b>Ziele</b> - Realisierung kommunaler Verkehrspolitik mit der Zielvorgabe der Vorhaltung von bedarfsgerechten Parkraum	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 528 Feldwege / Wirtschaftswege</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b>	55 Natur- und Landschaftspflege
<b>ch</b>	555 Land- und Forstwirtschaft
<b>Stat.Produktgruppe</b>	528 Feldwege / Wirtschaftswege
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Verkehrsplanung, Straßenwesen	Herr Schweigert
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
StVO, Ratsbeschlüsse, Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Lfd. Unterhaltung, regelmäßige Kontrolle und Überwachung, bei Bedarf Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten; Erhaltung und Pflege des Begleitgrüns.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle am Verkehr teilnehmenden Bürger/innen, Land- und Forstwirtschaft	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Realisierung kommunaler Verkehrspolitik mit der Zielvorgabe der Entwicklung und Vorhaltung eines verkehrsgerechten, konfliktarmen, den Bedürfnissen entsprechenden Verkehrsnetzes</li> <li>- Gewährleistung der Verkehrssicherheit durch Vorhalten bedarfs- und nutzerfreundlicher Verkehrsflächen</li> <li>- ökonomische Instandhaltung durch vorbeugende Maßnahmen</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 529 Verschiedene Ingenieurleistungen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b> 11 <b>ch</b> 111 <b>Stat.Produktgruppe</b> 529 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Innere Verwaltung Verwaltungssteuerung und -service Verschiedene Ingenieurleistungen
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Verkehrsplanung, Straßenwesen	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Herr Schweigert
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b> Beschlüsse des Rates des Stadt Hameln	
<b>Kurzbeschreibung</b> Bau und Sanierung von Projekten nach HOAI, wie z.B. Abwasserkanäle, Kläranlagen, Regenwasserrückhaltebecken, Straßen, Geh- und Fußwege	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b> alle Einwohner/innen und Besucher/innen der Stadt Hameln, Tiefbauunternehmen	
<b>Ziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung und Erhaltung der Abwasserbeseitigung, der Verkehrswege</li> <li>- Wahrung der Wirtschaftlichkeit</li> <li>- schnelle Realisierung und Umsetzung</li> <li>- Beteiligung der Anwohner</li> <li>- Vermeidung von Umwelt- und Einwohnerbeeinträchtigungen</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
52	Verkehrsplanung, Straßenwesen						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.158.560	1.245.310	1.219.090	1.219.090	1.218.790	1.219.090
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	469.900	469.900	508.700	508.700	508.700	508.700
060	privatrechtliche Entgelte	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	253.100	254.100	254.130	254.140	254.160	254.180
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	146.140	181.870	291.510	269.010	263.490	271.660
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>2.029.300</b>	<b>2.152.780</b>	<b>2.275.030</b>	<b>2.252.540</b>	<b>2.246.740</b>	<b>2.255.230</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	859.050	924.650	967.080	986.360	1.005.970	1.026.000
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.984.880	1.604.270	1.465.840	1.446.900	1.471.840	1.498.520
160	Abschreibungen	2.371.460	2.668.550	2.594.830	2.594.830	2.594.830	2.594.830
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.300.700	3.471.400	3.375.100	3.368.370	3.379.100	3.381.100
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.516.090</b>	<b>8.668.870</b>	<b>8.402.850</b>	<b>8.396.460</b>	<b>8.451.740</b>	<b>8.500.450</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-6.486.790</b>	<b>-6.516.090</b>	<b>-6.127.820</b>	<b>-6.143.920</b>	<b>-6.205.000</b>	<b>-6.245.220</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-6.486.790</b>	<b>-6.516.090</b>	<b>-6.127.820</b>	<b>-6.143.920</b>	<b>-6.205.000</b>	<b>-6.245.220</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.730	62.010	61.500	62.300	63.000	63.850
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-79.730</b>	<b>-62.010</b>	<b>-61.500</b>	<b>-62.300</b>	<b>-63.000</b>	<b>-63.850</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.566.520</b>	<b>-6.578.100</b>	<b>-6.189.320</b>	<b>-6.206.220</b>	<b>-6.268.000</b>	<b>-6.309.070</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
52	Verkehrsplanung, Straßenwesen						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	469.900	469.900	508.700	508.700	508.700	508.700
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	253.100	254.100	254.130	254.140	254.160	254.180
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>724.600</b>	<b>725.600</b>	<b>764.430</b>	<b>764.440</b>	<b>764.460</b>	<b>764.480</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	859.050	924.650	967.080	986.360	1.005.970	1.026.000
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.984.880	1.604.270	1.465.840	1.446.900	1.471.840	1.498.520
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	3.238.300	3.407.000	3.308.200	3.301.470	3.312.200	3.314.200
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	62.400	64.400	66.900	66.900	66.900	66.900
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.144.630</b>	<b>6.000.320</b>	<b>5.808.020</b>	<b>5.801.630</b>	<b>5.856.910</b>	<b>5.905.620</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-5.420.030</b>	<b>-5.274.720</b>	<b>-5.043.590</b>	<b>-5.037.190</b>	<b>-5.092.450</b>	<b>-5.141.140</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.551.920	730.200	1.112.830	568.300	226.900	88.300
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>1.551.920</b>	<b>730.200</b>	<b>1.112.830</b>	<b>568.300</b>	<b>226.900</b>	<b>88.300</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000	105.130	1.313.000	1.395.720	1.335.000	1.424.870
260	Baumaßnahmen	2.954.930	2.609.650	2.605.350	1.822.000	1.805.000	1.848.480
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.500	36.500	6.500	6.500	6.500	6.500
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	21.500	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0



## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>							
52	Verkehrsplanung, Straßenwesen						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	3.002.930	2.751.280	3.924.850	3.224.220	3.146.500	3.279.850
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-1.451.010	-2.021.080	-2.812.020	-2.655.920	-2.919.600	-3.191.550
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-6.871.040	-7.295.800	-7.855.610	-7.693.110	-8.012.050	-8.332.690
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-6.871.040	-7.295.800	-7.855.610	-7.693.110	-8.012.050	-8.332.690

**Abteilung 55**  
Betriebshof

**Produkte**

**551**  
Betriebshof

**561**  
Bestattungen

**562**  
Friedhofsunterhaltung

**563**  
Grabpflege

**564**  
Service für Umwelt

**515**  
Real-, Wasser- und Bodenverbände

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 515 Wasserläufe / wasserbautechnische Anlagen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 55	Natur- und Landschaftspflege
<b>ch</b> 552	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
<b>Stat.Produktgrup</b> 515	Wasserläufe / wasserbautechnische Anlagen
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Stadtentwässerung, Gewässerschutz	Herr Bruns
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Wasserhaushaltsgesetz, Nds. Wassergesetz, Wasserverbandsordnung, Gewässerunterhaltungsordnung	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Kontrolle und Unterhaltung von Wasserläufen, Durchlässen , Deich- und Dammbauten, Rückhaltebecken und -gleiten, Wehren, Schöpfwerken und Einlaufbauwerken; städt. Uferbefestigungsanlagen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen; Sammeln und Ableiten von Regen- und Quellwasser; Beseitigung von Störfällen.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Allgemeinheit, Gewässerbenutzer/innen und -anlieger/innen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufrechterhaltung der Funktionstüchtigkeit der wasserwirtschaftlichen Anlagen</li> <li>- Sicherstellung des Regen- und Quellwasserabflusses</li> <li>- Schutz vor Hochwasser</li> <li>- naturnahe und möglichst schadlose Ableitung des Wassers von Fließgewässern</li> <li>- umgehende Beseitigung von Störfällen</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 551 Technische Dienstleistungen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 57	Wirtschaft und Tourismus
<b>ch</b> 573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
<b>Stat.Produktgrup</b> 551	Technische Dienstleistungen
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Abteilung Betriebshof	Herr Bruns
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
interne Verwaltungsvereinbarungen	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Erbringung von Dienstleistungen für die auftragsgebundenen Abteilungen (Dauer- und Einzelaufträge) in folgenden Unterhaltungsbereichen: Grünanlagen, Sport- u. Spielplätze, Gebäudedefreiflächen, Straßen und Wege, Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen. Gewässer und Abwasserkanäle, Gebäude (Maurer-, Maler-, Tischler- u. Installateurarbeiten), Erbringung von Dienstleistungen für Dritte im Einzelfall	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Abteilungen der Verwaltung, Dritte im Einzelfall und im gesamtstädtischen Interesse	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- wirtschaftlicher Einsatz des Personals, der Geräte und Fahrzeuge</li> <li>- termingerechte und zuverlässige Erledigung der erteilten Aufträge</li> <li>- korrekte und nachvollziehbare Verrechnung der ausgeführten Arbeiten</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 561 Bestattungen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 55 <b>ch</b> 553 <b>Stat.Produktgrup</b> 561 <b>pe</b> <b>Produkt</b>	Natur- und Landschaftspflege Friedhofs- und Bestattungswesen Bestattungen
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Friedhöfe	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Herr Bruns
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Nds. Bestattungs- und Gebührenrecht, Aktuelle städt. Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Im Rahmen der kommunalen Trägerschaft der Friedhöfe Durchführung von Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen. Das Dienstleistungsangebot umfasst den Kapellendienst, das Öffnen und Schließen der Gruft, das Versenken des Sarges/der Urne, den Trägerdienst sowie das Verbringen der Trauerfloristik zur Grabstelle einschl. der späteren Entsorgung. Die Erdbestattungen werden unterschieden in: Reihengrabbestattung, Wahlgrabbestattung und Rasenreihengrabbestattung mit/ohne Kennzeichnung. Die Urnenbeisetzungen werden unterteilt in: Urnenreihengrabbeisetzung, Urnenwahlgrabbeisetzung, Rasenreihengrabbeisetzung Urne mit/ohne Kennzeichnung, Urnengemeinschaftsgrabbeisetzung und anonyme Urnenbeisetzung.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Hinterbliebene von Verstorbenen, sonstige Friedhofsbesucher	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung und Aufrechterhaltung einer geordneten Leichenbestattung und Urnenbeisetzung</li> <li>- partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Bestattungsunternehmen und den Religionsgemeinschaften</li> <li>- Erfüllung individueller Wünsche bei der Durchführung der Bestattungen und Trauerfeiern im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten</li> <li>- Durchführung einer geordneten Bestattungsdokumentation</li> <li>- Optimierung von Arbeitsabläufen unter Berücksichtigung von zeitgemäßen Pietätsansprüchen</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 562 Friedhofsunterhaltung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 55	Natur- und Landschaftspflege
<b>ch</b> 553	Friedhofs- und Bestattungswesen
<b>Stat.Produktgrup</b> 562	Friedhofsunterhaltung
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Friedhöfe	Herr Bruns
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Nds. Bestattungs- und Gebührenrecht, Aktuelle städt. Friedhofsatzung und Friedhofsgebührensatzung	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Vorrangige Aufgabe ist die Vorhaltung ausreichender Bestattungsflächen für die verschiedenen angebotenen Bestattungsformen in Abhängigkeit von der Nachfrage. Dabei ist die Benutzbarkeit, insbesondere die Verkehrssicherheit, der Friedhöfe sicherzustellen. Hierzu sind Unterhaltungsarbeiten im Bereich der Grabfelder, der Grünanlagen, der Friedhofsinfrastruktur (Wege, Brunnen etc.) und der Gebäude durchzuführen.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Hinterbliebene von Verstorbenen, sonstige Friedhofsbesucher	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung der Benutzbarkeit der Friedhöfe</li> <li>- Bereitstellung ausreichender Bestattungsflächen</li> <li>- Erhaltung einer angemessenen Grünstruktur zur Gliederung und Einbettung der Bestattungsflächen</li> <li>- Anpassung der Friedhofsstruktur an die Entwicklung der Nachfrage bei den einzelnen Bestattungsformen</li> <li>- Aufrechterhaltung einer zeitgemäßen Friedhofskultur</li> <li>- Sicherstellung und Durchsetzung der Friedhofsordnung</li> <li>- Durchführung der Friedhofsunterhaltung unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten</li> <li>- Erhaltung einer zeitgemäßen Friedhofskultur</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 563 Grabpflege</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b> 55	Natur- und Landschaftspflege
<b>ch</b> 553	Friedhofs- und Bestattungswesen
<b>Stat.Produktgrup</b> 563	Grabpflege
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Friedhöfe	Herr Bruns
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Produkt-/Aufgabenstruktur der Verwaltung (Ratsbeschluss) Kundenaufträge	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art (BgA) werden Grabpflegedienstleistungen angeboten. Das Angebot umfasst die Dauergrabpflege und damit verbundene Nachpflanzungen oder Rasenpflege. Es werden alle gärtnerischen Leistungen einschl. der Gießpflege ausgeführt.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Hinterbliebene von Verstorbenen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erbringung der beauftragten gärtnerischen Leistungen unter mindestens kostendeckenden Gesichtspunkten</li> <li>- termingerechte Durchführung der Aufträge</li> <li>- fachgerechte und jahreszeitangepasste Ausführung der Arbeiten</li> <li>- Verbesserung des Friedhofsbildes</li> <li>- Ausbildung von Nachwuchskräften</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 55 Betriebshof</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		55	Betriebshof				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	29.030	29.290	29.290	29.290	29.290	29.290
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.160.400	1.337.500	1.337.500	1.337.500	1.337.500	1.337.500
060	privatrechtliche Entgelte	247.600	209.840	204.840	199.840	194.840	189.840
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.000	30.000	29.800	29.800	29.800	29.800
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>1.467.030</b>	<b>1.606.630</b>	<b>1.601.430</b>	<b>1.596.430</b>	<b>1.591.430</b>	<b>1.586.430</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	1.493.040	1.615.520	1.546.890	1.577.340	1.608.380	1.640.060
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	297.640	305.780	281.350	273.610	276.500	278.820
160	Abschreibungen	161.950	171.000	175.880	175.880	175.880	175.880
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	412.850	397.910	501.470	503.470	503.470	503.470
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.365.480</b>	<b>2.490.210</b>	<b>2.505.590</b>	<b>2.530.300</b>	<b>2.564.230</b>	<b>2.598.230</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-898.450</b>	<b>-883.580</b>	<b>-904.160</b>	<b>-933.870</b>	<b>-972.800</b>	<b>-1.011.800</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-898.450</b>	<b>-883.580</b>	<b>-904.160</b>	<b>-933.870</b>	<b>-972.800</b>	<b>-1.011.800</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	180.000	181.500	231.500	231.500	231.500	231.500
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	123.050	129.730	150.170	150.870	151.470	152.120
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>56.950</b>	<b>51.770</b>	<b>81.330</b>	<b>80.630</b>	<b>80.030</b>	<b>79.380</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-841.500</b>	<b>-831.810</b>	<b>-822.830</b>	<b>-853.240</b>	<b>-892.770</b>	<b>-932.420</b>



## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 55 Betriebshof</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		55	Betriebshof				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	1.160.400	1.337.500	1.337.500	1.337.500	1.337.500	1.337.500
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	247.600	209.840	204.840	199.840	194.840	189.840
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	30.000	30.000	29.800	29.800	29.800	29.800
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.438.000</b>	<b>1.577.340</b>	<b>1.572.140</b>	<b>1.567.140</b>	<b>1.562.140</b>	<b>1.557.140</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	1.493.040	1.615.520	1.546.890	1.577.340	1.608.380	1.640.060
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	297.640	305.780	281.350	273.610	276.500	278.820
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	355.690	347.100	455.360	455.360	455.360	455.360
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	57.160	50.810	46.110	48.110	48.110	48.110
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.203.530</b>	<b>2.319.210</b>	<b>2.329.710</b>	<b>2.354.420</b>	<b>2.388.350</b>	<b>2.422.350</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-765.530</b>	<b>-741.870</b>	<b>-757.570</b>	<b>-787.280</b>	<b>-826.210</b>	<b>-865.210</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	16.000	5.000	0	11.000	0	0
260	Baumaßnahmen	45.400	86.400	103.000	73.000	393.000	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	69.500	70.500	13.000	69.500	7.000	2.000
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 55 Betriebshof</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		55	Betriebshof				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	130.900	161.900	116.000	153.500	400.000	2.000
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-130.900	-161.900	-116.000	-153.500	-400.000	-2.000
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-896.430	-903.770	-873.570	-940.780	-1.226.210	-867.210
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-896.430	-903.770	-873.570	-940.780	-1.226.210	-867.210

Haushaltsplan 2016  
Stadt Hameln

Fachbereich 5  
Umwelt und technische Dienste

**Abteilung 57**  
Forstamt

**Produkte**

**571**  
Wald

## Produktbeschreibungen 2016

<b>Produktbeschreibung Produkt 571 Wald</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktberei</b>	55
<b>ch</b>	551
<b>Stat.Produktgrup</b>	571
<b>pe</b>	
<b>Produkt</b>	Natur- und Landschaftspflege Öffentliches Grün/Landschaftsbau Wald
<hr/>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Forstamt	Herr Heise
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Bundes- und Landesgesetze: Wald, Natur, Umweltschutz, Jagd; regionale und kommunale Raumordnung, Landschaftsplan und VO über Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete im Gebiet der Stadt Hameln, Ratsbeschlüsse, periodischer Betriebsplan und Waldbiotopkartierung Abt. 57	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Bereitstellung des Waldes zur Erholung, Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung im Wald. Stärkung, Stabilisierung und Mehrung der wichtigen Funktionen des Waldes als Lebensgrundlage auf Dauer (Nachhaltigkeit). Förderung der Natur und Schutz vor Beeinträchtigungen. Information und Beratung der Bürger. Dauerhafte Erzeugung und Bereitstellung des Rohstoffes Holz; Vermarktung von Produkten außerhalb der Holznutzung; Gewährung von Nutzungsrechten und Gestattungen; Dienstleistungen; Organisation der Jagd im Stadtwald und den Feldflächen in der Gemarkung Hameln	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle Waldbesucher/innen, interessierte Gruppen für weitergehende Informationen, Industrie und Handel, Vertragspartner, Nutzungsberechtigte	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- nachhaltige Erzeugung von möglichst hochwertigem Holz und sonstigen Waldprodukten zur Erzielung höchstmöglicher Einnahmen</li> <li>- Sicherung der Versorgung der Bevölkerung mit Energieholz</li> <li>- Schaffung von Naturerlebnissen inkl. der notwendigen Erholungseinrichtungen</li> <li>- Information der Öffentlichkeit, Waldführungen, Entwicklung von Naturverständnis und Erhöhung der Lebensqualität</li> <li>- Boden-, Klima-, Wasser-, Natur- und Landschaftsschutz</li> <li>- Verkehrssicherung, Durchführung von Forst- und Jagdschutz</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 57 Forstamt</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		57		Forstamt			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
060	privatrechtliche Entgelte	375.400	321.600	322.850	322.850	322.850	322.850
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000	2.000	7.000	2.000	2.000	2.000
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>377.400</b>	<b>323.600</b>	<b>329.850</b>	<b>324.850</b>	<b>324.850</b>	<b>324.850</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Aufwendungen für aktives Personal	254.200	264.460	265.770	270.880	276.090	281.380
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.330	78.230	81.130	78.130	78.130	78.130
160	Abschreibungen	17.410	17.580	17.300	17.300	17.300	17.300
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	17.940	17.050	37.600	24.100	15.600	15.600
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>379.880</b>	<b>377.320</b>	<b>401.800</b>	<b>390.410</b>	<b>387.120</b>	<b>392.410</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-2.480</b>	<b>-53.720</b>	<b>-71.950</b>	<b>-65.560</b>	<b>-62.270</b>	<b>-67.560</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>270</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-2.480</b>	<b>-53.720</b>	<b>-71.950</b>	<b>-65.560</b>	<b>-62.270</b>	<b>-67.560</b>
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.520	8.050	8.050	8.100	8.100	8.100
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-8.520</b>	<b>-8.050</b>	<b>-8.050</b>	<b>-8.100</b>	<b>-8.100</b>	<b>-8.100</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-11.000</b>	<b>-61.770</b>	<b>-80.000</b>	<b>-73.660</b>	<b>-70.370</b>	<b>-75.660</b>

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 57 Forstamt</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		57	Forstamt				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
050	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	375.400	321.600	322.850	322.850	322.850	322.850
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.000	2.000	7.000	2.000	2.000	2.000
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>377.400</b>	<b>323.600</b>	<b>329.850</b>	<b>324.850</b>	<b>324.850</b>	<b>324.850</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Auszahlungen für aktives Personal	254.200	264.460	265.770	270.880	276.090	281.380
120	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	90.330	78.230	81.130	78.130	78.130	78.130
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	12.640	11.400	10.300	10.300	10.300	10.300
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.300	5.650	27.300	13.800	5.300	5.300
<b>170</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>362.470</b>	<b>359.740</b>	<b>384.500</b>	<b>373.110</b>	<b>369.820</b>	<b>375.110</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>14.930</b>	<b>-36.140</b>	<b>-54.650</b>	<b>-48.260</b>	<b>-44.970</b>	<b>-50.260</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.500	3.500	5.000	2.500	3.500	2.500
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2016

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 57 Forstamt</b>							
Stadt Hameln							
<b>Teilhaushalt</b>		57	Forstamt				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	FPlan 2018	FPlan 2019
310	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	2.500	3.500	5.000	2.500	3.500	2.500
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz . abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-2.500	-3.500	-5.000	-2.500	-3.500	-2.500
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	12.430	-39.640	-59.650	-50.760	-48.470	-52.760
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
370	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	12.430	-39.640	-59.650	-50.760	-48.470	-52.760





**Stellenplan 2016**

**der**

**Stadt Hameln**

# Übersicht zum Stellenplan

35700 Stadt Hameln

Datum: 01.01.2016

## Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Seite: 1

### I. Beamtinnen und Beamte

Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen															Summe	Erläuterung	
	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2						Laufbahngruppe 1								
	B 6	B 4	B 3	A 15	A 14	A 13 h. D.	A 13	A 12	A 11	A 10	A 09	A 09 m. D.	A 08	A 07				
<b>Verwaltung</b>																		
Oberbürgermeister	1,00																1,00	
Referat Strategische Grundsatzfragen, Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit					1,00				1,00	1,00							3,00	
Rechnungsprüfungsamt							1,00	1,00	2,00	1,00							5,00	
Gleichstellungsstelle											0,50						0,50	
Fachbereich 1 Steuerung und innere Dienste							1,00		1,00								2,00	
11 Zentrale Dienste									1,00	1,00							2,00	
12 Organisation / EDV								1,00	2,50								3,50	
EDV								1,00									1,00	
13 Personal								1,00	1,00	3,00			1,00				6,00	
zbV									1,50	4,00	1,00	0,50					7,00	
14 Finanzen							1,00		1,00	1,00							3,00	
Steuern und Abgaben									1,00				1,00				2,00	
Zentrale Buchhaltung									0,80						1,00		1,80	
15 Kasse												1,00					1,00	
Vollstreckung									1,00								1,00	
Dezernat 2				1,00													1,00	
Referat Kommunales Bildungsmanagement (BiM)					1,00												1,00	
Fachbereich 2 Recht und Sicherheit					1,00												1,00	
21 Recht						1,00			1,00								2,00	
22 Ordnung und Straßenverkehr								1,00		2,00		3,00	2,00				8,00	
24 Bürgeramt									1,00				1,00				2,00	
25 Zuwanderung und Wohngeld									1,00	3,00			2,00				6,00	
26 Standesamt									1,00			1,00	0,50				2,50	1,00* KU A8
27 Feuerwehr und Rettungsdienst							1,00		2,00	2,00		7,00	29,00				41,00	1,00* KW
31 Kultur, Jugend- und Seniorenarbeit								1,00									1,00	
33 Stadtarchiv									1,00	1,00							2,00	
34 Museum					1,00												1,00	
36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport							1,00	1,00		2,00		0,75					4,75	

# Übersicht zum Stellenplan

35700 Stadt Hameln

Datum: 01.01.2016

## Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Seite: 2

### I. Beamtinnen und Beamte

Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen														Summe	Erläuterung
	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2							Laufbahngruppe 1					
	B 6	B 4	B 3	A 15	A 14	A 13 h. D.	A 13	A 12	A 11	A 10	A 09	A 09 m. D.	A 08	A 07		
Theaterverwaltung									1,00						1,00	
Dezernat 3		1,00													1,00	
Fachbereich 4 Planen und Bauen				1,00					1,00						2,00	
41 Stadtentwicklung und Planung					1,00										1,00	
43 Bauaufsicht										1,00					1,00	
ZGW Verwaltung									1,00			1,00	1,00		3,00	
ZGW Bäder									1,00						1,00	
46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr								1,00	2,00	1,00				1,50	5,50	
51 Umwelt										1,50			1,00		2,50	
52 Verkehrsplanung, Straßenwesen										0,50					0,50	
55 Betriebshof								1,00		2,00					3,00	
57 Forstamt								1,00							1,00	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>5,00</b>	<b>1,00</b>	<b>5,00</b>	<b>10,00</b>	<b>26,80</b>	<b>27,50</b>	<b>1,00</b>	<b>14,25</b>	<b>38,50</b>	<b>2,50</b>	<b>135,55</b>	

# Übersicht zum Stellenplan

35700 Stadt Hameln

Datum: 01.01.2016

## Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

### II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Organisationseinheit	Entgeltgruppen																											Summe	Erläuterung
	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02a	02	01	S 17	S 16	S 15	S 13	S 12	S 11	S 10	S 08	S 06	S 03	Festgehalt		
<b>Verwaltung</b>																													
Oberbürgermeister							1,00					0,62																	
Referat Strategische Grundsatzfragen, Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit					1,00	2,00																							
Rechnungsprüfungsamt				1,00							0,50																		
Personalrat							1,00				0,50																		
11 Zentrale Dienste							1,00			6,00	1,00	4,20																	
EDV				4,00	2,00		3,00																						
3 Personal							1,00	1,50			1,00	1,00																	
zbV							1,00	0,50			4,98																		
14 Finanzen				1,00	1,00					1,00	0,70																		
Steuern und Abgaben							1,00	1,00			1,50																		
Zentrale Buchhaltung								1,00		4,00	1,00																		
15 Kasse				1,00			1,00			3,00	0,65																		
Vollstreckung							1,00	2,00		1,50																			
Dezernat 2										1,00																			
Referat Familie und soziale Entwicklung (FaSoz)											0,75						1,00					0,65							
Fachbereich 2 Recht und Sicherheit													1,00																
21 Recht										1,00																			
22 Ordnung und Straßenverkehr								2,00		1,00	7,00	4,00																	
24 Bürgeramt							1,00	1,00		10,00	1,00																		
25 Zuwanderung und Wohngeld								9,00			0,50	0,50																	
26 Standesamt										2,00	1,00																		
27 Feuerwehr und Rettungsdienst							2,00			1,00	12,65						1,41												
Fachbereich 3 Bildung, Familie und Kultur							1,00																						
31 Kultur, Jugend- und Seniorenarbeit							1,00	1,00		0,58	3,37						2,50												
Jugendzentrum Regenbogen																		1,00			5,00		1,00						



# Übersicht zum Stellenplan

35700 Stadt Hameln

Datum: 01.01.2016

## Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

### II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Organisationseinheit	Entgeltgruppen																												Summe	Erläuterung							
	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02a	02	01	S 17	S 16	S 15	S 13	S 12	S 11	S 10	S 08	S 06	S 03	Fe- stg- eh- alt										
Fachbereich 5 Umwelt und technische Dienste	1,00					1,00					1,00																								3,00		
51 Umwelt			1,00		5,69	2,00	0,62	4,69		1,50	1,00	1,50																							18,00		
52 Verkehrsplanung, Straßenwesen				1,00	4,50	1,00	1,00			1,00																									8,50		
Straßenunterhaltung					1,00			2,00		1,00	2,00																								6,00		
55 Betriebshof							1,00	2,00		3,00	2,00																							14,33		22,33	
Gebäudeunterhaltung							1,00			4,00	11,00																									16,00	
Gewässerunterhaltung, Straßenreinigung							1,00				9,00	1,00	8,00	1,00																						20,00	
Straßenunterhaltung							1,00				10,00		4,00																							15,00	
Elektro / Straßenbeleuchtung							1,00			3,00																										4,00	
Kfz-Werkstatt							1,00		3,00	2,00																										6,00	
Garten I							1,00			1,00	10,00	2,00	3,00																							17,00	
Garten II							1,00				8,00	1,00	4,00																							14,00	
Friedhofsbetrieb							1,00		4,00		4,00	7,00	11,00																							27,00	
57 Forstamt											3,80																									3,80	

<b>Gesamtsumme</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>	<b>29,19</b>	<b>15,00</b>	<b>44,12</b>	<b>50,09</b>	<b>7,00</b>	<b>51,36</b>	<b>167,08</b>	<b>21,55</b>	<b>70,28</b>	<b>3,25</b>	<b>0,62</b>	<b>23,78</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4,00</b>	<b>0,78</b>	<b>0,00</b>	<b>13,15</b>	<b>0,00</b>	<b>3,00</b>	<b>49,16</b>	<b>15,38</b>	<b>2,00</b>					<b>583,79</b>	
--------------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------	-------------	--------------	---------------	--------------	--------------	-------------	-------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--------------	-------------	-------------	--------------	--------------	-------------	--	--	--	--	---------------	--

# Stellenplan

## Teil A: Beamtinnen und Beamte

35700 Stadt Hameln

Datum: 01.01.2016

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.6.2015			
					tatsächlich besetzt			nicht besetzt
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9

### Verwaltung

#### Beamte auf Zeit

1	Oberbürgermeister/in	B 6	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
2	Erster Stadtrat/ Erste Stadträtin	B 4	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
3	Stadtrat/-rätin	B 3	1,00	2,00	2,00	0,00	0,00	
<b>Summe Beamte auf Zeit</b>			<b>3,00</b>	<b>4,00</b>	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	

#### 343 Laufbahngruppe 2

4	Fachbereichsleiter/in	A 15	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
5	Städt. Bauoberrat/ -rätin	A 14	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
6	Oberkustos/-kustodin	A 14	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	
7	Städt. Oberrat/-rätin	A 14	3,00	3,00	2,00	1,00	0,00	
8	Städt. Rat/ Rätin	A 13 h. D.	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
9	Brandoberamtsrat/-rätin	A 13	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
10	Stadtoberamtsrat/-rätin	A 13	4,00	4,00	4,00	0,00	0,00	
11	Forstamtsrat/-rätin	A 12	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
12	Stadtamtsrat/-rätin	A 12	9,00	11,00	8,58	1,00	1,43	
13	Archivamtmann/-frau	A 11	1,00	1,00	0,80	0,00	0,20	
14	Brandamtmann/-frau	A 11	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00	
15	Stadtamtmann/frau	A 11	22,80	22,80	16,98	4,00	1,83	
16	Verw.-Angest.	A 11	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	Archivoberinspektor/in	A 10	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
18	Brandoberinspektor/in	A 10	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	Stadtoberinspektor/in	A 10	24,50	21,00	16,28	2,50	2,23	
20	Stadtinspektor/in	A 09	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
<b>Summe Laufbahngruppe 2</b>			<b>77,30</b>	<b>72,80</b>	<b>57,64</b>	<b>9,50</b>	<b>5,69</b>	

#### Laufbahngruppe 1

21	Hauptbrandmeister/in	A 09 m. D.	3,00	3,00	3,00	0,00	0,00	
22	Hauptbrandmeister/in mit Amtszulage	A 09 m. D.	4,00	4,00	4,00	0,00	0,00	1,00* KW
23	Stadtamtsinspektor/in	A 09 m. D.	7,25	7,25	5,85	1,00	0,40	1,00* KU A8

# Stellenplan

## Teil A: Beamtinnen und Beamte

35700 Stadt Hameln

Datum: 01.01.2016

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.6.2015			
					tatsächlich besetzt			nicht besetzt
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
24	Oberbrandmeister/in	A 08	29,00	29,00	19,00	8,00	2,00	
25	Stadthauptsekretär/in	A 08	7,50	7,50	5,50	1,00	1,00	
26	Verw.-Angest.	A 08	2,00	2,00	0,00	0,00	2,00	
27	Stadtobersekretär/in	A 07	2,50	2,50	2,50	0,00	0,00	
<b>Summe Laufbahngruppe 1</b>			55,25	55,25	39,85	10,00	5,40	
<b>Summe Verwaltung</b>			<b>135,55</b>	<b>132,05</b>	<b>100,49</b>	<b>19,50</b>	<b>12,09</b>	
<b>Summe</b>			<b>135,55</b>	<b>132,05</b>	<b>100,49</b>	<b>19,50</b>	<b>12,09</b>	

33



# Stellenplan

## Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

35700 Stadt Hameln

Datum: 01.01.2016

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2015		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8

### Beschäftigte TVÖD

1	Techn. Angestellte/r FBL	15	1,00	1,00	1,00	0,00	
2	Techn. Angestellte/r	14	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00* KU 12 01.01.2099
3	Leiter/in Bücherei	13	1,00	1,00	1,00	0,00	
4	Leiter/in Musikschule	13	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00* KU 10 31.12.2016
5	Techn. Angestellte/r	13	2,00	2,00	1,67	0,33	
6	Verw.-Angest.	13	1,00	1,00	1,00	0,00	
7	Techn. Angestellte/r	12	5,00	5,00	4,00	1,00	1,00* KW 31.12.2019
8	DV-Angestellte/r	11	4,00	4,00	4,00	0,00	
9	Gartenbauingenieur/in	11	1,00	1,00	1,00	0,00	
10	Techniker/in	11	1,00	0,00	0,00	0,00	
11	Vermessungstechn. Angestellte/r	11	3,00	3,00	2,77	0,23	
12	Techn. Angestellte/r	11	17,19	16,19	15,69	0,50	
13	Verw.-Angest.	11	3,00	3,00	3,00	0,00	
14	DV-Angestellte/r	10	2,00	2,00	2,00	0,00	
15	Techniker/in	10	1,00	1,00	1,00	0,00	
16	Stadtamtmann/frau	10	1,00	0,00	0,00	0,00	
17	Vermessungstechn. Angestellte/r	10	2,00	2,00	1,00	1,00	
18	Techn. Angestellte/r	10	5,00	5,00	4,00	1,00	
19	Verw.-Angest.	10	4,00	4,00	4,00	0,00	
20	Gärtnermeister/in	09	3,00	3,00	3,00	0,00	
21	Bibliothekarin/in	09	4,50	4,50	4,17	0,33	
22	Kanalmeister/in	09	1,00	1,00	1,00	0,00	
23	Techniker/in	09	0,62	1,62	1,61	0,01	
24	Meister/in Gebäudeunterhaltung	09	1,00	1,00	1,00	0,00	
25	Leitung Werkstätten Kfz und Elektro, Einkauf	09	1,00	1,00	1,00	0,00	
26	Meister/in Straßenbeleuchtung	09	1,00	1,00	1,00	0,00	
27	Museumspädagogin/ -pädagoge	09	1,00	1,00	1,00	0,00	
28	Musikschullehrer/in	09	15,00	15,00	12,10	2,90	
29	Schirrmeister/in	09	1,00	1,00	1,00	0,00	
30	Straßenmeister/in	09	1,00	2,00	1,87	0,13	
31	Techn. Angestellte/r	09	1,00	1,00	1,00	0,00	
32	Verw.-Angest.	09	11,00	11,00	10,87	0,13	1,00* KW 31.12.2016

# Stellenplan

## Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

35700 Stadt Hameln

Datum: 01.01.2016

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2015		
1	2	3	4	5	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	8
33	Werkmeister/in	09	1,00	1,00	1,00	0,00	
34	Techn. Leiter/in Theater	09	1,00	1,00	1,00	0,00	
35	Bibliotheksassistent/in	08	1,00	1,00	1,00	0,00	
36	Kassenangestellte/r	08	1,00	1,00	1,00	0,00	
37	Verw.-Angest. Personalabrechnung	08	1,50	1,50	1,51	-0,01	
38	Techniker/in	08	12,69	11,69	10,46	1,23	
39	Sekretär/in Oberbürgermeister	08	1,00	1,00	1,00	0,00	
40	Straßenmeister/in	08	1,00	0,00	0,00	0,00	
41	Badbetriebsleiter/in	08	2,00	2,00	2,00	0,00	
42	Vermessungstechniker/in	08	1,90	1,90	1,90	0,00	
43	Verw.-Angest.	08	25,00	26,00	25,83	0,17	
44	Bühnentechn. Mitarbeiter/in	08	1,00	1,00	1,00	0,00	
45	Verwaltungsangestellte/r Theater	08	1,00	1,00	1,00	0,00	
46	Techniker / Stv. Techn. Leiter Theater	08	1,00	1,00	1,00	0,00	
47	Kfz.-Mechatroniker/in	07	3,00	3,00	2,64	0,36	3,00* KU 06 01.01.2099
48	Schlosser/in	07	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00* KU 06 01.01.2099
49	Gärtner/in mit besonderen Aufgaben	07	3,00	3,00	3,00	0,00	
50	Arbeiter/in Besond. Wartungen	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
51	Gärtner/in Baumpflege	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
52	Elektroniker/in	06	3,00	3,00	3,00	0,00	
53	Bibliotheksassistent/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
54	Gärtner/in Baumkontrolle	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
55	Kfz.-Mechatroniker/in	06	3,00	3,00	3,00	0,00	
56	Verwaltungsangestellte/r Fibu	06	4,00	4,00	3,35	0,65	
57	Planungstechniker/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
58	Maurer/in	06	2,00	2,00	2,00	0,00	2,00* KU 05 01.01.2099
59	Sekretär/in Dezernenten	06	2,00	2,00	2,00	0,00	
60	Verwaltungsangestellte/r Standesamt	06	2,00	2,00	2,00	0,00	
61	Schulsekretär/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00* KU 05 01.01.2099
62	Badbetriebsleiter/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
63	Tischler/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
64	Verw.-Angest.	06	23,08	25,08	21,78	3,30	0,58* KU 05 01.01.2099
65	Zeichner/in	06	2,50	2,50	2,25	0,25	
66	Buchhaltung Bäder	06	1,15	1,15	1,15	0,00	

# Stellenplan

## Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

35700 Stadt Hameln

Datum: 01.01.2016

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2015		
1	2	3	4	5	6	7	8
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
67	Verwaltungsangestellte/r Theater	06	0,63	0,63	0,63	0,01	0,63* KU 05 01.01.2099
68	Bibliotheksangestellte/r	05	2,70	2,70	2,50	0,20	
69	Gärtner/in	05	17,00	17,00	16,54	0,46	
70	Geräte-/Platzwart	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
71	Gärtner/in Baumkontrolle	05	1,00	1,00	1,10	-0,10	
72	Hausmeister/in	05	4,00	4,00	4,00	0,00	
73	Vermessungsgehilfe/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
74	Straßenwart/in	05	2,00	2,00	2,00	0,00	
75	Hausmeister in Schulen	05	12,00	12,00	12,00	0,00	
76	Gas- und Wasserinstallateur	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
77	Kraftfahrer/in	05	18,00	18,00	17,87	0,13	
78	Büchereigehilfe/-in in Schulen	05	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00* KU 03 01.01.2099
79	Verwaltungsangestellte/r Fibu	05	1,00	1,00	0,82	0,18	1,00* KW 31.12.2016
80	Verwaltungsangestellte/r FiZ	05	0,75	0,75	0,75	0,00	
81	Maler/in	05	2,00	2,00	2,00	0,00	
82	Maurer/in	05	6,00	6,00	6,00	0,00	
83	Verwaltungsangestellte/r Außendienst	05	4,00	4,00	4,00	0,00	
84	Kontrolldienst Straßenverkehr	05	2,00	2,00	2,00	0,00	2,00* KU 03 01.01.2099
85	Rettungsassistent/in	05	11,00	11,00	11,00	0,00	
86	Schulsekretär/in	05	14,75	14,75	14,60	0,15	
87	Straßenbauer/-in	05	5,00	5,00	5,00	0,00	
88	Schilderwart/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
89	Tischler/in	05	2,00	2,00	2,00	0,00	
90	Verw.-Angest.	05	40,65	38,80	34,19	4,62	0,50* KU 03 01.01.2099 1,50* KW 01.01.2099 0,50* KW 31.07.2018
91	Zeichner/in	05	0,73	0,73	0,72	0,01	
92	Bühnentechn. Mitarbeiter/in	05	5,00	5,00	4,00	1,00	
93	Verwaltungsangestellte/r Theater	05	2,50	2,50	2,59	-0,09	
94	Fachkraft für Bäderbetriebe	05	8,00	8,00	7,00	1,00	0,65* KW
95	Platzwart Sportplätze	04	1,00	1,00	1,00	0,00	
96	Friedhofsarbeiter/in	04	5,00	5,00	5,00	0,00	5,00* KU 03 01.01.2099
97	Friedhofsarbeiter/in mit besonderen Aufgaben	04	1,00	1,00	1,00	0,00	
98	Hausmeister in Schulen	04	6,50	6,50	5,42	1,08	
99	Kraftfahrer/in	04	3,55	3,55	3,52	0,04	1,00* KU 02a 01.01.2099 0,55* KW 31.07.2017

# Stellenplan

## Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

35700 Stadt Hameln

Datum: 01.01.2016

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2015		
1	2	3	4	5	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	8
100	Platzwart/in Spielplatzkontrolle	04	1,50	1,50	1,50	0,00	
101	Gärtnerhelfer/in	04	3,00	3,00	3,00	0,00	
102	Friedhofsarbeiter/in	03	8,00	8,00	7,99	0,01	
103	Platzwart Südbad	03	1,00	1,00	1,00	0,00	
104	Kanalbetriebsarbeiter/in, Beifahrer	03	2,00	2,00	2,00	0,00	
105	Kassierer/in	03	2,13	2,75	3,89	-1,14	1,30* KU 02 01.01.2099 VergGr. IX/IXa BAT 0,83* KU 02 01.01.2099
106	Hausmeister in Schulen	03	4,50	4,50	4,00	0,50	
107	Büchereigehilfe/-in in Schulen	03	1,00	1,00	0,50	0,50	
108	Lagerverwalter/in	03	1,00	1,00	1,00	0,00	
109	Museumsaufsicht	03	5,00	4,00	4,00	0,00	1,00* KW 31.12.2016
110	Kontrolldienst Straßenverkehr	03	4,00	4,00	3,50	0,50	
111	Stadtreinigung	03	3,00	3,00	3,00	0,00	
112	Saisonarbeiter/in	03	16,33	16,33	17,01	-0,68	
113	Tiefbauarbeiter/in	03	6,00	6,00	6,00	0,00	
114	Verw.-Angest.	03	7,32	7,32	7,22	0,11	
115	Pförtner/in Theater	03	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00* KW
116	Gartenarbeiter/-in	03	8,00	8,00	7,00	1,00	
117	Badewärter/in	02a	2,25	2,25	2,64	-0,39	
118	Stadtreinigung	02a	1,00	1,00	1,00	0,00	
119	Kassierer/in	02	0,62	0,00	0,00	0,00	
120	Haus- und Küchengehilfin	01	0,13	0,13	0,00	0,13	
121	Hausmeister / Raumpflege / Schließdienst	01	1,72	1,72	1,77	-0,05	
122	Schließdienst	01	3,00	3,00	2,53	0,47	
123	Vorderhauspersonal Theater	01	3,00	3,00	2,50	0,50	
124	Raumpfleger/in	01	8,15	8,15	7,25	0,90	
125	Raumpflege/r Theater	01	3,00	3,00	2,77	0,23	
126	Hilfspersonal Theater	01	3,00	3,00	2,75	0,25	
127	Aushilfe, Thekenkraft	01	1,78	1,78	0,96	0,82	
128	Sozialpädagoge/-in Jugendhilfe	S 17	1,00	1,00	1,00	0,00	
129	Leiter/in Kindertagesstätte	S 16	0,00	1,00	1,00	0,00	
130	Seniorenbeauftragte/r	S 15	1,00	1,00	1,00	0,00	
131	Leiter/in Kindertagesstätte	S 15	2,00	1,78	1,21	0,57	
132	Sozialpädagoge/-in	S 15	1,00	0,00	0,00	0,00	

**Stellenplan**  
**Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

35700 Stadt Hameln

Datum: 01.01.2016

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2015		
1	2	3	4	5	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	8
133	Leiter/in Kindertagesstätte	S 13	0,78	0,00	0,00	0,00	
134	Sozialpädagoge/-in	S 12	0,00	1,00	1,00	0,00	
135	Erzieher/in	S 11	1,00	0,00	0,00	0,00	
136	Sozialpädagoge/-in Hort Plus	S 11	2,00	2,00	1,03	0,98	
137	Sozialpädagoge/-in	S 11	10,15	10,15	6,77	3,38	1,00* KW 31.07.2017 1,50* KW 31.12.2016
138	Erzieher/in	S 10	0,00	1,00	0,77	0,23	
139	Erzieher/-in offene Tür	S 08	3,00	3,00	2,75	0,25	
140	Erzieher/in	S 06	38,36	38,36	36,68	1,68	
141	Sb Seniorenbetreuung	S 06	0,83	0,83	0,50	0,33	
142	Erzieher/in Nachmittagsbetreuung	S 06	9,97	9,97	8,66	1,31	9,97* KW 31.07.2017
143	Nachmittagsbetreuung Zweitkraft	S 03	10,38	10,38	9,48	0,90	10,38* KW 31.07.2017
144	Sozialassistent/-in	S 03	3,00	3,00	1,54	1,46	
145	Nachmittagsbetreuung Vertretung	S 03	2,00	2,00	1,03	0,98	2,00* KW 31.07.2017
146	Theaterpädagoge/-in	Festgehalt	0,50	0,50	1,00	-0,50	
147	Theaterdramaturg/in	Festgehalt	0,50	0,50	0,50	0,00	
148	Leiter/in Theater und Veranstaltungsverbund	Festgehalt	1,00	1,00	1,00	0,00	
<b>Summe Beschäftigte TVöD</b>			<b>583,79</b>	<b>580,94</b>	<b>543,57</b>	<b>37,43</b>	

**Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit****I. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte Kräfte**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2016	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Brandmeisteranwärter/in	Beamtenanwärter NDS, A 5-A 8	6,00	7,00	
2	Stadtinspektoranwärter/in	Beamtenanwärter NDS, A 9-A 11	8,00	8,00	
3	FSJ-freiwilliges soziales Jahr	TVAöD-Ausbildung (BBiG/West), Ausb.Verg.	3,00	2,00	
4	Praktikant - Bachelor of Arts	TVAöD-Ausbildung (BBiG/West), Ausb.Verg.	4,00	1,50	
5	Sozialarbeiter/in im Anerkennungsjahr	TVAöD-Ausbildung (BBiG/West), Ausb.Verg.		1,00	
6	Auszub. FAngest. f. Bäderbetriebe	TVAöD-Ausbildung (BBiG/West), Ausb.Verg.	3,00	2,00	
7	Auszub. Kfz.-Mechatroniker/in	TVAöD-Ausbildung (BBiG/West), Ausb.Verg.	1,00	1,00	
8	Auszub. Verwaltungsfachangestellte/r	TVAöD-Ausbildung (BBiG/West), Ausb.Verg.	8,00	8,00	
9	Auszub. FKraft f. Veranstaltungstechnik	TVAöD-Ausbildung (BBiG/West), Ausb.Verg.	1,00	1,00	
10	Volontärin/ Volontär	TVAöD-Ausbildung (BBiG/West), Ausb.Verg.		0,00	
11	Praktikant	TVAöD-Ausbildung (BBiG/West), Ausb.Verg.	1,00	1,00	
	<b>Insgesamt</b>		<b>35,00</b>	<b>32,50</b>	

# **Übersicht**

## **Ergebnishaushalt**

§ 1 Abs. 2 Ziff. 1 u. 2 GemHKVO

## Übersicht Ergebnishaushalt

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
THH 01 Verwaltungsleitung	200	642.490	-642.290	0	0	0
THH 02 Stabstelle Oberbürgermeister	351120	923280	-572160	0	0	0
THH 03 Gleichstellung	0	33.350	-33.350	0	0	0
THH 04 Personalrat	4.450	112.770	-108.320	0	0	0
THH 05 Rechnungsprüfungsamt	25.430	460.740	-435.310	0	0	0
THH 06 Fachbereichsoverheads	0	-540.240	540.240	0	0	0
<b>THH 09 Zentrale Finanzwirtschaft</b>	<b>96.219.380</b>	<b>40.410.730</b>	<b>55.808.650</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>insgesamt:</b>	<b>96.600.580</b>	<b>42.043.120</b>	<b>54.557.460</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>FB 1 - Steuerung und innere Dienste</b>						
THH 11 Zentrale Dienste	42.770	1.904.280	-1.861.510	0	0	0
THH 12 Organisation/EDV	87.370	1.762.690	-1.675.320	0	0	0
THH 13 Personal	1.168.380	5.717.720	-4.549.340	0	0	0
THH 14 Finanzen	363.260	1.491.210	-1.127.950	0	0	0
THH 15 Stadtkasse	181.800	706.770	-524.970	0	0	0
<b>FB 1 insgesamt:</b>	<b>1.843.580</b>	<b>11.582.670</b>	<b>-9.739.090</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>FB 2 - Recht und Sicherheit</b>						
THH 21 Recht	92.250	528.070	-435.820	0	0	0
THH 22 Ordnung und Straßenverkehr	1.264.600	1.570.730	-306.130	0	0	0
THH 24 Bürgeramt	381.770	1.086.580	-704.810	0	0	0
THH 25 Zuwanderung und Wohngeld	4.876.300	5.559.520	-683.220	0	0	0
THH 26 Standesamt	107.320	302.190	-194.870	0	0	0
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	2.388.020	5.188.730	-2.800.710	10.000	0	10.000
<b>FB 2 insgesamt:</b>	<b>9.110.260</b>	<b>14.235.820</b>	<b>-5.125.560</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>



Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
<b>FB 3 - Bildung, Familie und Kultur</b>						
THH 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter	117.930	1.744.290	-1.626.360	0	0	0
THH 32 Stadtbücherei	61.500	892.250	-830.750	0	0	0
THH 33 Stadtarchiv	3.200	235.900	-232.700	0	0	0
THH 34 Museum	106.170	772.290	-666.120	0	0	0
THH 35 Jugendmusikschule	456.670	1.017.190	-560.520	0	0	0
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen u. Sport	8.211.200	16.851.410	-8.640.210	0	0	0
THH 37 Theater/Veranstaltungsverbund	1.091.900	2.894.090	-1.802.190	0	0	0
<b>FB 3 insgesamt:</b>	<b>10.048.570</b>	<b>24.407.420</b>	<b>-14.358.850</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>FB 4 - Planen und Bauen</b>						
THH 41 Stadtentwicklung und Planung	13.960	875.070	-861.110	0	0	0
THH 43 Bauaufsicht	221.120	606.330	-385.210	0	0	0
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	1.686.670	12.936.990	-11.250.320	0	0	0
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	370.840	1.039.390	-668.550	0	0	0
<b>FB 4 insgesamt:</b>	<b>2.292.590</b>	<b>15.457.780</b>	<b>-13.165.190</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>FB 5 - Umwelt und technische Dienste</b>						
THH 51 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz	114.290	5.047.790	-4.933.500	0	0	0
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	2.275.030	8.402.850	-6.127.820	0	0	0
THH 55 Betriebshof/Friedhöfe	1.601.430	2.505.590	-904.160	0	0	0
THH 57 Forstamt	329.850	401.800	-71.950	0	0	0
<b>FB 5 insgesamt:</b>	<b>4.323.700</b>	<b>16.429.780</b>	<b>-12.106.080</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>insgesamt:</b>	<b>124.219.280</b>	<b>124.156.590</b>	<b>62.690</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>



# **Übersicht**

## **Finanzhaushalt**

§ 1 Abs. 2 Ziff. 2 GemHKVO

## Übersicht Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO

A:

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	Verpflichtungsermächtigungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
THH 01 Verwaltungsleitung	200	642.490	-642.290	0	0	0	0	0	0	-642.290	
THH 02 Stabstelle Oberbürgermeister	351.120	461.990	-110.870							-110.870	
THH 03 Gleichstellung	0	33.350	-33.350	0	0	0	0	0	0	-33.350	
THH 04 Personalrat	4.450	101.560	-97.110							-97.110	
THH 05 Rechnungsprüfungsamt	25.430	460.740	-435.310	0	0	0	0	0	0	-435.310	
THH 06 Fachbereichsoverheads	0	-540.240	540.240	0	0	0	0	0	0	540.240	
<b>THH 09 Zentrale Finanzwirtschaft</b>	<b>95.398.050</b>	<b>39.082.030</b>	<b>56.316.020</b>	<b>0</b>	<b>55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>10.202.520</b>	<b>10.375.310</b>	<b>-172.790</b>	<b>56.088.230</b>	
<b>insgesamt:</b>	<b>95.779.250</b>	<b>40.714.420</b>	<b>55.064.830</b>	<b>0</b>	<b>55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>10.202.520</b>	<b>10.375.310</b>	<b>-172.790</b>	<b>54.837.040</b>	<b>0</b>
<b>FB 1 - Steuerung und innere Dienste</b>											
THH 11 Zentrale Dienste	36.660	1.804.060	-1.767.400	0	237.000	-237.000	0	0	0	-2.004.400	
THH 12 Organisation/EDV	87.370	1.493.000	-1.405.630	0	202.000	-202.000	0	0	0	-1.607.630	
THH 13 Personal	164.180	4.411.820	-4.247.640	0	0	0	0	0	0	-4.247.640	
THH 14 Finanzen	363.260	1.485.030	-1.121.770	32.520	20.000	12.520	0	0	0	-1.109.250	
THH 15 Stadtkasse	181.800	671.400	-489.600	0	0	0	0	0	0	-489.600	
<b>FB 1 insgesamt:</b>	<b>833.270</b>	<b>9.865.310</b>	<b>-9.032.040</b>	<b>32.520</b>	<b>459.000</b>	<b>-426.480</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-9.458.520</b>	<b>0</b>
<b>FB 2 - Recht und Sicherheit</b>											
THH 21 Recht	92.250	527.980	-435.730	0	0	0	0	0	0	-435.730	
THH 22 Ordnung und Straßenverkehr	1.264.600	1.565.770	-301.170	0	0	0	0	0	0	-301.170	
THH 24 Bürgeramt	381.600	1.086.280	-704.680	0	0	0	0	0	0	-704.680	
THH 25 Zuwanderung und Wohngeld	4.876.300	5.559.520	-683.220	0	0	0	0	0	0	-683.220	
THH 26 Standesamt	107.320	302.190	-194.870	0	0	0	0	0	0	-194.870	
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	2.343.600	4.720.770	-2.377.170	241.000	1.018.300	-777.300	0	0	0	-3.154.470	770.000
<b>FB 2 insgesamt:</b>	<b>9.065.670</b>	<b>13.762.510</b>	<b>-4.696.840</b>	<b>241.000</b>	<b>1.018.300</b>	<b>-777.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.474.140</b>	<b>770.000</b>
<b>FB 3 - Bildung, Familie und Kultur</b>											
THH 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter	114.400	1.711.260	-1.596.860	0	14.000	-14.000	0	0	0	-1.610.860	
THH 32 Stadtbücherei	61.500	875.490	-813.990	0	170.000	-170.000	0	0	0	-983.990	
THH 33 Stadtarchiv	3.200	230.040	-226.840	0	1.400	-1.400	0	0	0	-228.240	
THH 34 Museum	300	629.860	-629.560	100.000	36.000	64.000	0	0	0	-565.560	
THH 35 Jugendmusikschule	455.850	998.660	-542.810	0	6.100	-6.100	0	0	0	-548.910	
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen u. Sport	8.169.120	15.917.860	-7.748.740	258.970	987.430	-728.460	0	0	0	-8.477.200	1.270.000
THH 37 Theater/Veranstaltungsverbund	1.091.900	2.611.190	-1.519.290	0	947.000	-947.000	0	0	0	-2.466.290	
<b>FB 3 insgesamt:</b>	<b>9.896.270</b>	<b>22.974.360</b>	<b>-13.078.090</b>	<b>358.970</b>	<b>2.161.930</b>	<b>-1.802.960</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-14.881.050</b>	<b>1.270.000</b>
<b>FB 4 - Planen und Bauen</b>											
THH 41 Stadtentwicklung und Planung	13.960	870.440	-856.480	156.580	398.180	-241.600	0	0	0	-1.098.080	
THH 43 Bauaufsicht	221.120	606.330	-385.210	0	0	0	0	0	0	-385.210	
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	1.077.130	10.685.220	-9.608.090	843.230	5.560.700	-4.717.470	0	0	0	-14.325.560	

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	Verpflichtungsermächtigungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	370.840	1.037.550	-666.710	551.530	450.000	101.530	0	0	0	-565.180	
<b>FB 4 insgesamt:</b>	<b>1.683.050</b>	<b>13.199.540</b>	<b>-11.516.490</b>	<b>1.551.340</b>	<b>6.408.880</b>	<b>-4.857.540</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-16.374.030</b>	<b>0</b>
<b>FB 5 - Umwelt und technische Dienste</b>									0	0	
THH 51 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz	64.770	4.919.340	-4.854.570	5.746.980	307.200	5.439.780	0	0	0	585.210	
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	764.430	5.808.020	-5.043.590	1.112.830	3.924.850	-2.812.020	0	0	0	-7.855.610	1.287.500
THH 55 Betriebshof/Friedhöfe	1.572.140	2.329.710	-757.570	0	116.000	-116.000	0	0	0	-873.570	
THH 57 Forstamt	329.850	384.500	-54.650	0	5.000	-5.000	0	0	0	-59.650	
<b>FB 5 insgesamt:</b>	<b>2.734.290</b>	<b>13.513.320</b>	<b>-10.779.030</b>	<b>6.859.810</b>	<b>4.353.050</b>	<b>2.506.760</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-8.272.270</b>	<b>1.287.500</b>
<b>insgesamt:</b>	<b>119.991.800</b>	<b>114.029.460</b>	<b>5.962.340</b>	<b>9.043.640</b>	<b>14.456.160</b>	<b>-5.412.520</b>	<b>10.202.520</b>	<b>10.375.310</b>	<b>-172.790</b>	<b>377.030</b>	<b>3.327.500</b>

B:

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	119.991.800	114.029.460
Investitionstätigkeit	9.043.640	14.456.160
Finanzierungstätigkeit	10.202.520	10.375.310
<b>Summe</b>	<b>139.237.960</b>	<b>138.860.930</b>



**Investitionsprogramm**

**der**

**Stadt Hameln**

§ 9 Abs. 2 Satz 2 GemHKVO

## Investitionsprogramm 2015 - 2019

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Erläuterungen
<b>THH 09 Zentrale Finanzwirtschaft</b>	I-09.00002 Investive Reserve	200.000	55.000	155.000	155.000	155.000	
<b>THH 09 Zentrale Finanzwirtschaft</b>	I-09.00003 Veräußerungserlös ABW	-8.732.620	-5.645.000	-3.115.330	-1.865.000	0	Erlös aus der Veräußerung von Vermögen an die ABW.
<b>THH 09 Zentrale Finanzwirtschaft</b>	NEU I-09.00004 Zuweisung des Bundes für Maßnahmen des Kommunalen Investitionsprogramms (KIP)	0	-475.740	-475.740	-475.740	-475.740	Das korrespondierende Investitionsvolumen beträgt 2.147.144,81 €. Der städtische Eigenfinanzierungsanteil beträgt 244.169,79 €. (vgl. Vorbericht S. 34)
<b>THH 11 Zentrale Dienste</b>	I-11.00003 Investive Beschaffungen	35.000	42.000	42.000	42.000	42.000	Pauschalansatz für diverse Beschaffungen von Mobilar und Ausstattung.
<b>THH 11 Zentrale Dienste</b>	NEU I-11.00003 Ausstattung Rat mit Tablets	0	40.000	0	0	0	Es wird angestrebt alle Ratsmitglieder und Begleitpersonal (ings. ca. 65 Personen) mit Tablets auszustatten.
<b>THH 11 Zentrale Dienste</b>	I-11.00005 Ersatzbeschaffung von Dienstfahrzeugen	200.000	105.000	0	0	0	2015: Einführung des zentralen Fahrzeugmanagements. 2016: BMW (Abt. 11); Ford Fiesta (Abt. 43), Renault Kangoo (Abt. 51); Renault Caddy (Betriebshof).
<b>THH 11 Zentrale Dienste</b>	I-11.00009 Telekommunikation	7.000	50.000	20.000	40.000	20.000	Beschaffungen von Telekommunikationsanlagen. Aufgrund einer technischen Umstellung des Netzwerkanbieters ist ein Umstieg auf Internettelefonie notwendig.
<b>THH 12 Organisation / EDV</b>	I-12.00001 Hard- und Softwarebeschaffungen > 1.000 €	198.800	69.200	205.500	171.800	140.000	Die Steigerung ab 2017 resultiert aus der Notwendigkeit umfangreicher Ersatzbeschaffungen von Monitoren und Arbeitsplatz-PCs
<b>THH 12 Organisation / EDV</b>	I-12.00002 Hard- und Softwarebeschaffungen 150 - 1.000 €	102.400	112.100	96.400	78.900	78.900	u.a. Beschaffung einer neuen Software für das Museum und div. Netzwerkumstellungen
<b>THH 12 Organisation / EDV</b>	I-12.00003 Finanzwesen-Software NKR	20.400	7.700	0	0	0	Ansatz für weitere Zugriffe für Newssystem (Infoma)
<b>THH 12 Organisation / EDV</b>	I-12.00005 Einführung Dokumentenmanagementsystem (DMS)	0	13.000	32.000	47.500	0	2016-18: Digitalisierung d. Steuerakten und Anschaffung zus. Lizenzen. in 2018 zusätzlich Ersatzbeschaffung DMS-Server
<b>THH 14 Finanzen</b>	I-14.00001 Auszahlung von Wohnbaurdarlehen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	Vergabe von Baudarlehen der Stiftung Wohnungshilfe
<b>THH 14 Finanzen</b>	I-14.00007 Stiftung Hamelner Bürger - Zuschuss Bewegungspark	2.000	0	0	0	0	
<b>THH 14 Finanzen</b>	I-14.90001 Rückflüsse von Darlehen	-32.850	-20.880	-20.310	-20.830	-21.380	Rückflüsse von Darlehen. Reduzierung aufgrund erfolgter Sondertilgungen. (Stiftung Wohnungshilfe)
<b>THH 14 Finanzen</b>	I-14.90002 Rückflüsse von Darlehen	-10.550	-10.650	-10.750	-10.840	-10.940	Rückflüsse von Darlehen. (Stiftung Wohnungshilfe)
<b>THH 14 Finanzen</b>	I-14.90006 Rückflüsse von Darlehen	-33.700	-32.520	-32.720	-32.940	-33.150	Reduzierung aufgrund erfolgter Sondertilgungen. (Stiftung Wohnungshilfe)
<b>FB 1</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-8.809.720</b>	<b>-6.184.790</b>	<b>-3.654.850</b>	<b>-2.405.350</b>	<b>-541.210</b>	
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>785.600</b>	<b>514.000</b>	<b>570.900</b>	<b>555.200</b>	<b>455.900</b>	
	<b>Investitionssaldo</b>	<b>-8.024.120</b>	<b>-5.670.790</b>	<b>-3.083.950</b>	<b>-1.850.150</b>	<b>-85.310</b>	



## Investitionsprogramm 2015 - 2019

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Erläuterungen
THH 24 Bürgeramt	I-24.00001 Geräte und Ausstattung	1.000	0	0	0	0	
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00005 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Feuerwehr > 1.000 €	122.300	85.500	87.550	90.170	92.880	Pauschalierter Betrag mit Steigerung von 3% p.a.
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00006 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 €, Feuerwehr	77.000	60.000	61.800	63.650	65.560	Pauschalierter Betrag mit Steigerung von 3% p.a.
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00012 Abgassauganlagen in Feuerwehrhäusern	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00013 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Zivilschutz > 1.000 €	0	0	0	0	25.420	Notwendige Ausrüstung für den Personenschutz (Zelt für die Schnelleinsatzgruppe, Krankentragen, etc.)
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00014 Betriebs-u.Geschäftsausstattung, Rettungsdienst >1.000 €	24.100	38.700	160.300	50.000	40.600	Div. Ersatzbeschaffungen (z.B. Notfallbeatmungsgeräten, Defibrillatoren, Krankentragen etc.) 2018: Zusätzlich Austausch der Industriewaschmaschine
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00015 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 €, Rettungsdienst	6.850	16.100	25.310	15.400	13.800	Div. Ersatzbeschaffungen (z.B. Einsatzkleidung, etc.)
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00016 Ersatzbeschaffung Rettungswagen (RTW) & Noteinsatzfahrzeug (NEF)	150.000	0	175.000	100.000	0	vgl. Vorbericht S. 25 (THH. 27)
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00017 Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Rettungsassistentenschule	22.000	26.000	25.600	8.000	0	Diverse Ersatzbeschaffungen (z.B. Beatmungsgeräte, Mega-Code, etc.)
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00026 Feuerwehrhaus Afferde	750.000	67.500	0	0	0	vgl. Vorlage 171/2013: "Reihenfolge des Sanierungsbedarfs für die Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehren in den Ortschaften"; Festsetzung eines Kostendeckels i.H.v. insg. 840.000 € (versehen mit einem Sperrvermerk i.H.v. 240.000 €) Planungskosten i.H.v. 90.000 € in 2014. <b>Der Ansatz in 2016 wird daher nachträglich eingestellt, da in 2015 Mittel von der Maßnahme Afferde zur Deckung eines Grundstückskaufs für das Feuerwehrhaus Halvestorf gedient haben (vgl. Vorlage 113/2015)</b>
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00027 Feuerwehrhaus Tündern	0	190.000	835.290	0	0	vgl. Vorlage 171/2013: "Reihenfolge des Sanierungsbedarfs für die Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehren in den Ortschaften" In 2016 entfallen 100.000 € auf einen Grundstückskauf und in 2017 entfallen 28.000 € auf die Ausstattung. Mehrbedarf durch jährliche Kostensteigerung i.H.v. 5%.
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00028 Feuerwehrhaus Klein Berkel	0	80.000	90.000	850.280	0	vgl. Vorlage 171/2013: "Reihenfolge des Sanierungsbedarfs für die Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehren in den Ortschaften" Mehrbedarf durch jährliche Kostensteigerung i.H.v. 5%. 80.000 € in 2016 für Grunderwerb. In 2018 entfallen 28.000 € auf die Ausstattung.

## Investitionsprogramm 2015 - 2019

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Erläuterungen
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00029 Feuerwehrhaus Halvestorf	0	0	0	90.000	771.230	vgl. Vorlage 171/2013: "Reihenfolge des Sanierungsbedarfs für die Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehren in den Ortschaften" 2019: 660.000 € Baukosten <b>ÜPL in 2015 i.H.v. 67.500 € für einen Grundstücksankauf</b> In 2019 entfallen 28.000 € für die Ausstattung
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.90003 Zuweisungen vom LK (f. Fahrzeuge)	-180.000	-231.000	-171.000	-112.000	-240.000	Zuschüsse für Fahrzeugbeschaffungen bei I-27.99999
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.90004 Verkaufserlöse Fahrzeuge	-10.300	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000	Veräußerungserlöse abgängiger Altfahrzeuge
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.99999 Verschiedene Feuerwehrfahrzeuge	482.000	792.000	613.000	415.000	857.000	vgl. Vorbericht S. 25 (THH 27)
<b>FB 2</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-190.300</b>	<b>-241.000</b>	<b>-176.000</b>	<b>-117.000</b>	<b>-245.000</b>	
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>1.647.750</b>	<b>1.368.300</b>	<b>2.086.350</b>	<b>1.695.000</b>	<b>1.878.990</b>	
	<b>Investitionssaldo</b>	<b>1.457.450</b>	<b>1.127.300</b>	<b>1.910.350</b>	<b>1.578.000</b>	<b>1.633.990</b>	
THH 31 Kultur, Jugend- und Seniorenarbeit	I-31.00004 Bühnentechnik Regenbogen	13.500	10.000	8.500	5.000	0	Ersatz abgängiger Bühnentechnik.
THH 31 Kultur, Jugend- und Seniorenarbeit	I-31.00005 Geräte u. Ausst. 150 € - 1.000 € Kinderspielhaus	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	Pauschalansatz. Ausstattungsgegenstände Kinderspielhaus
THH 31 Kultur, Jugend- und Seniorenarbeit	<b>NEU</b> I-31.00009 A.R.A. - Seniorenbegegnungsstätte	0	1.500	1.500	1.500	1.500	Pauschalansatz Ausstattungsgegenstände Seniorentreffpunkt
THH 31 Kultur, Jugend- und Seniorenarbeit	I-31.00011 Fahrzeugbeschaffung	38.000	0	0	0	0	Neuzuordnung zum Fahrzeugmanagement (I-11.00005)
THH 32 Stadtbücherei	I-32.00001 RFID-Technik	10.000	170.000	0	0	0	Einführung eines neuen RFID-gestützten Ausleihsystem gem. Vorlage 254/2014
THH 33 Stadtarchiv	I-33.00003 Ersatzrechner Benutzerzimmer	0	1.400	0	0	0	Ersatzrechner Benutzerzimmer inkl. Monitor für Kundenrecherche
THH 34 Museum	<b>NEU</b> I-34.00005 Betr.- u. Gesch. ausst. Museum	18.000	28.000	20.000	20.000	20.000	20.000 Pauschalansatz p.a.; 2016: 8.000 € Medienstation
THH 34 Museum	I-34.90002 Zuweisung zur Modernisierung des Museums	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	Zuweisung des Landkreises für die erfolgte Modernisierung des Museums (insgesamt 300.000 €)
THH 34 Museum	<b>NEU</b> I-34.00007 Sammlungsobjekte	0	8.000	0	0	0	Ankauf von Objekten zur Ergänzung der vorhandenen Sammlung
THH 35 Jugendmusikschule	I-35.00001 Musikinstrumente	5.100	6.100	4.500	4.800	5.400	Beschaffung versch. Musikinstrumente.

## Investitionsprogramm 2015 - 2019

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Erläuterungen
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00003 Fachunterrichtsräume - 5-Jahreskonzept	342.000	342.000	0	0	0	Abwicklung des FUR-Sanierungsprogramms durch die Abt. 36 (142.000 €) und 45 (200.000 €)
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00010 Investive Maßnahmen Zentralbudget	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000	Pauschalansatz für Ersatzbeschaffungen abgängiger Mensaeinrichtung (15.000 €) sowie für abgängige Notebooks der Schulhausmeister (5.000 €)
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00013 Investive Maßnahmen Viktoria-Luise-Gymnasium	39.360	63.800	63.800	63.800	63.800	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00017 Investive Maßnahmen Schiller-Gymnasium	24.410	20.000	20.000	20.000	20.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien.
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00020 Investive Maßnahmen GS Wangelist	2.700	3.000	3.000	3.000	3.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00035 Investive Maßnahmen GS Basberg	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00041 Investive Maßnahmen GS Afferde	4.500	8.000	8.000	8.000	8.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00047 Investive Maßnahmen GS Sünteltal	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00048 Investive Maßnahmen GHS Klütschule	12.000	7.000	7.000	7.000	7.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00051 Investive Maßnahmen GS Papenschule	5.400	7.500	7.500	7.500	7.500	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00052 Investive Maßnahmen GS Klein Berkel	3.600	4.500	4.500	4.500	4.500	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00054 Investive Maßnahmen GS Rohrsen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00056 Investive Maßnahmen GS Hohes Feld	2.800	4.000	4.000	4.000	4.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00061 Investive Maßnahmen GS Am Mainbach	8.000	5.500	5.500	5.500	5.500	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00062 Investive Maßnahmen Theodor-Heuss-Realschule	23.300	24.680	24.680	24.680	24.680	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien

## Investitionsprogramm 2015 - 2019

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Erläuterungen
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00063 Investive Maßnahmen Niels-Stensen-GS	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00064 Investive Maßnahmen GS Hastenbeck	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00065 Investive Maßnahmen Sertürner-Realschule	10.100	17.000	0	0	0	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00066 Investive Maßnahmen Service GS	1.500	18.000	1.500	1.500	1.500	Pauschalansatz i.h.v. 1.500 € in 2016 Sondermittel Kehrmaschine für die WRS i.H.v. 6.500 € Laptop-Turm inkl. Laptops für die GS Süntetal, um den EDV-Unterricht zu gewährleisten
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00071 Investive Maßnahmen Albert-Einstein-Gymnasium	25.700	65.340	65.340	65.340	65.340	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00075 Betr.- u. Gesch.ausst. Schulen - Service RS	4.200	0	0	0	0	Anschaffung einer Kehrmaschine mit Schneeräumschild.
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00077 Investive Maßnahmen Service Gym	5.000	15.500	5.000	5.000	5.000	Pauschalansatz In 2016 zusätzlich Erstausrüstung Schiller-Gymnasium T6
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00080 Investive Maßnahmen IGS	39.740	45.000	45.000	45.000	45.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00083 Investive Maßnahmen Service RS	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	Auflösung der Festwerte (Verschiebung von Aufwand zu den Investitionen)
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00086 Investive Maßnahmen Service Gesamtschulen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Auflösung der Festwerte (Verschiebung von Aufwand zu den Investitionen)
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00088 Investive Maßnahmen GS Pesta	8.700	500	5.000	5.000	5.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien 2016: Verrechnung mit I-45.00026 Neugestaltung Außengelände gemeinsam mit I-36.00089 (14.000 €)
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00089 Investive Maßnahmen Oberschule Pestalozzi	15.000	500	10.000	10.000	10.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien 2016: Verrechnung mit I-45.00026 Neugestaltung Außengelände gemeinsam mit I-36.00088 (14.000 €)
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00091 Abriss und Neubau SpH Nord	570.300	0	0	0	0	Abriss und Neubau SpH Nord <b>gem. Vorlage 279/2013</b>

## Investitionsprogramm 2015 - 2019

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Erläuterungen
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00093 Modernisierung der SH Afferde	196.000	147.000	0	0	0	
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00095 Inklusionsmaßnahmen	253.000	170.000	170.000	170.000	170.000	Pauschalbetrag für Maßnahmen im Rahmen der Umrüstung der Schulen zur Inklusion; Ansatz Abt. 45: 125.000 € Ansatz Abt. 36 - für Primarbereich: 25.000 € Ansatz Abt. 36 - für Sekundarbereich: 20.000 € vormals I-36.00123 & 124
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00101 Investive Maßnahmen Kita Altstadtmause	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	Erneuerung d. Ausstattungen in Kita
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00102 Investive Maßnahmen Kita Domeierstraße	12.000	5.000	0	0	0	Innenausstattung des Erweiterungsbaus der Kita Domeierstraße.
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00102 Investive Maßnahmen Kita Domeierstraße	4.600	12.600	4.600	4.600	4.600	Pauschalansatz: 4.600 € Sondermittel für Sitzgarnituren Außengelände, Karrenboxen und Erweiterung des Kreativ-/Funktionsbereichs
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00103 Investive Maßnahmen Kita Rohrsen	9.400	10.410	3.200	3.200	3.200	Pauschalansatz 3.200 € Sondermittel für Zimmerpodeste, Schreibtisch, Kinderküche und Sitzgarnituren Außengelände
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00106 Betr.- u. Gesch.ausst. - Service Schulen allg.	4.200	0	0	0	0	Ersatzbeschaffung für Schneeräumgeräte
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00107 Neuschaffung Krippen- und Kita-Plätze	271.000	0	0	0	0	Ansatz für die Einrichtung von Krippenplätzen für die Kath. Kirche, die Lebenshilfe und den Bildungsstandort Klüt.
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.90007 Inv.zuschüsse Krippen- und Kita-Plätze	-197.740	-8.970	0	0	0	Ansatz für die Einrichtung von Krippenplätzen für die Kath. Kirche, die Lebenshilfe und den Bildungsstandort Klüt.
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00111 Investive Maßnahmen Südstadt	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00112 Investive Maßnahmen OS WRS	26.360	20.000	20.000	20.000	20.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00115 Investive Maßnahmen Oberschulen allgemein	32.000	6.500	2.000	2.000	2.000	Dispositionsmittel für notwendige Ersatzbeschaffungen. In 2016: Beschaffung einer Kehrmaschine mit Zubehör für die Pestalozzi-Schule
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.90013 Investitionszuschuss Landkreis Schiller T6	0	-105.000	0	0	0	vgl. I-45.00045
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00128 Investive Maßnahmen GS Tündern	10.500	10.000	10.000	10.000	10.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00129 Beschaffung Personenkleintransporter Kindertagesstätten	40.000	0	0	0	0	

## Investitionsprogramm 2015 - 2019

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Erläuterungen
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00136 500.000 €-Programm (AUR)	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	Ansätze der Abt. 36 (230.000 €) und 45 (270.000 €) zur Abwicklung des 500.000 €-Programms
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.90136 Zuweisungen vom LK - AUR-Programm	0	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	50% Zuweisung vom Landkreis für die Ausführung des AUR-Programms (bisher im Ergebnishaushalt veranschlagt)
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00137 SZ Nord - Baukosten	1.006.500	600.000	3.038.000	4.665.000	1.200.000	vgl. Vorbericht S. 27/28 (THH 36)
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00110 SZ Nord - Ausstattung	84.700	84.700	84.700	84.700	84.700	vgl. Vorbericht S. 27/28 (THH 36)
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.90010 Investitionszuschüsse LK SZ Nord - Baukosten	0	0	-1.161.120	-1.166.250	-300.000	vgl. Vorbericht S. 27/28 (THH 36)
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.90014 Investitionszuschüsse LK SZ Nord - Ausstattung	0	0	-42.350	-21.180	-21.180	vgl. Vorbericht S. 27/28 (THH 36)
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	<b>NEU</b> I-36.00138 Sportgeräte-Ersatzbeschaffungen Schulen	0	10.000	10.000	10.000	10.000	Pauschalansatz für investive Ersatzbeschaffungen von Sportgeräten im Zuge der bestehenden Verkehrssicherungspflicht
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.99001 Sanierung Kunstrasenplatz Ohseener Landstraße	350.000	0	0	0	0	Sanierung des Kunstrasenplatzes Ohseener Landstraße
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.99002 Sanierung Kunstrasenplatz Afferde	310.000	0	0	0	0	Sanierung des Kunstrasenplatzes Afferde
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.99999 Sportstätten	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	Versch. Maßnahmen auf Sportplätzen (Pauschalansatz) <b>vgl. Liste "Freiwillige Leistung"</b>
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-38.00020 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 €	10.000	20.000	15.000	10.000	10.000	Der Ausbau der Nachmittagsbetreuung macht einen erhöhten Bedarf im Ausstattungsbereich notwendig (Eigentumsschränke, Gruppenmobiliar, EDV)
THH 37 Veranstaltungsverbund	I-37.00001 Sammelposten Theater	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	EDV, Werkzeuge, Kleingeräte (geringwertige Wirtschaftsgüter)
THH 37 Veranstaltungsverbund	I-37.00002 Sammelposten Weserberglandzentrum	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	EDV, Werkzeuge, Kleingeräte (geringwertige Wirtschaftsgüter)
THH 37 Veranstaltungsverbund	I-37.00003 Sammelposten Rattenfängerhalle	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	EDV, Werkzeuge, Kleingeräte (geringwertige Wirtschaftsgüter)
THH 37 Veranstaltungsverbund	<b>NEU</b> I-37.00006 Sanierung Sanitäranlagen	0	150.000	0	0	0	Umsetzung steht in bautechnischem Zusammenhang mit der Brandschutzsanierung
THH 37 Veranstaltungsverbund	I-37.00005 Brandschutzmaßnahmen Theater	1.000.000	785.000	0	0	0	vgl. Mitteilungsvorlage 190/2014

## Investitionsprogramm 2015 - 2019

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Erläuterungen
<b>FB 3</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	-197.740	-463.970	-1.553.470	-1.537.430	-571.180	
	<b>Summe Auszahlungen</b>	5.460.070	3.503.930	4.267.720	5.886.520	2.417.120	
	<b>Investitionssaldo</b>	5.262.330	3.039.960	2.714.250	4.349.090	1.845.940	
<b>THH 41 Stadtentwicklung und Planung</b>	<b>NEU</b> I-41.00008 Soziale Stadt - Wohnsiedlung Kuckuck	0	75.000	625.000	575.000	650.000	vgl. Vorbericht S. 28/29 (THH 41)
<b>THH 41 Stadtentwicklung und Planung</b>	<b>NEU</b> I-41.90008 Soziale Stadt - Wohnsiedlung Kuckuck - Einzahlungen	0	-50.000	-283.300	-516.600	-433.300	vgl. Vorbericht S. 28/29 (THH 41)
<b>THH 41 Stadtentwicklung und Planung</b>	<b>NEU</b> I-41.00007 Stadtumbaugebiet Linsingenquartier	0	171.900	1.019.100	1.608.000	600.000	vgl. Vorbericht S. 28/29 (THH 41)
<b>THH 41 Stadtentwicklung und Planung</b>	<b>NEU</b> I-41.90007 Stadtumbaugebiet Linsingenquartier - Einzahlungen	0	-5.730	-66.170	-342.950	-655.400	vgl. Vorbericht S. 28/29 (THH 41)
<b>THH 41 Stadtentwicklung und Planung</b>	<b>NEU</b> I-41.00006 Städtebaulicher Denkmalschutz Altstadt	0	151.280	210.380	193.500	192.980	Investitionszuschüsse für private Sanierungen in der Altstadt. Die städtische Nettobelastung beträgt 1/3 der zuweisungsfähigen Kosten. vgl. Vorbericht S. 28/29 (THH 41)
<b>THH 41 Stadtentwicklung und Planung</b>	<b>NEU</b> I-41.90006 Städtebaulicher Denkmalschutz Altstadt - Einzahlungen	0	-100.850	-140.250	-129.000	-128.650	Zuschüsse für den städtebaulichen Denkmalschutz in der Altstadt. vgl. Vorbericht S. 28/29 (THH 41)
<b>THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft</b>	<b>NEU</b> I-45.00011 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 €	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	Pauschalansatz für notwendige Ersatzbeschaffungen
<b>THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft</b>	<b>NEU</b> I-45.00019 Energetische Beleuchtungssanierung	0	100.000	0	0	0	Energetische Sanierung von Beleuchtungsanlagen in Schulen und Sporthallen. Vgl. I-45.90006
<b>THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft</b>	<b>NEU</b> I-45.90006 Zuweisungen Energetische Sanierungen an Hamelner Schulen	-46.130	-58.550	-19.640	0	0	gem. Zuweisungsbescheid "Sanierung der Innen- und Hallenbeleuchtung Stadt Hameln Schulen, Sporthallen und Verwaltung". Vgl. I-45.00019
<b>THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft</b>	<b>NEU</b> I-45.00020 Spielgeräte - Pauschalansatz	107.500	107.500	107.500	107.500	107.500	Erhöhter Pauschalansatz inkl. Aufbauposten für gespendete Spielgeräte, um dem tatsächlichen Bedarf gerecht zu werden. Spielgeräte werden künftig nach einer Prioritätenliste ersetzt werden. In 2016 insb. Kletteranlage GS Holtensen und Spielgerätekombination GOBS Südstadt.
<b>THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft</b>	<b>NEU</b> I-45.00023 Zaun GS Klein Berkel	10.800	9.500	15.000	0	0	Zaubauarbeiten an der GS Klein Berkel
<b>THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft</b>	<b>NEU</b> I-45.00026 Neugestaltung Außenanlagen - Außengelände GS Tündern	38.000	0	0	0	0	Außengelände GS Tündern und Kita Rohrsen
<b>THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft</b>	<b>NEU</b> I-45.00026 Neugestaltung Außenanlagen - Pestalozzi	0	63.000	84.000	0	0	Neugestaltung Außengelände Pestalozzi-Schule
<b>THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft</b>	<b>NEU</b> I-45.00026 Neugestaltung Außenanlagen - Kita Wangelist	0	18.000	71.500	0	0	Umgestaltung der Außenanlagen der Kita Wangelist

## Investitionsprogramm 2015 - 2019

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Erläuterungen
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	<b>NEU</b> I-45.00026 Neugestaltung Außengelände - Kita Königsstraße	0	35.000	6.500	0	0	
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00027 Ersatzpflanzungen Bäume	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	Ersatzpflanzungen von Bäumen an Schulen und Kitas
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00028 Nachtr. Herstell./Anschaffungskosten - Fluchttreppenhäuser Schiller-Gymnasium	100.000	0	0	0	0	
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00028 Nachtr. Herstell./Anschaffungskosten - Gebäude	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	Pauschaler Ansatz für unvorhergesehene Maßnahmen
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00030 Erneuerung Aufbauten Außenanlagen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	Pauschalposition für den Ersatz abgängiger Aufbauten auf Außenanlagen
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00033 ELA - Anlagen in städtischen Gebäuden	100.000	60.000	100.000	100.000	100.000	Pauschalansatz für die Nachrüstung von ELA-Anlagen. In 2016 geringerer Ansatz, da die ELA-Anlagen in den Gesamtmaßnahmen (wie Vikilu, Schiller) enthalten sind.
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00038 Beschaffung Gebäudemanagement-Software	0	38.500	22.500	0	0	Einführung einer Liegenschafts- und Gebäudemanagement-Software
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00039 Baumaßnahme Bildungshaus am Klüt	0	378.000	0	0	0	gem. Vorlage 208/2013 (inkl. Außenanlagen)
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.90039 Zuweisung zu Baumaßnahme Bildungshaus am Klüt	-159.600	0	0	0	0	Zuweisung zur Baumaßnahme (2014) für die Einrichtung einer Kita im Bildungshaus am Klüt
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00040 Modernisierung Sporthalle Tündern	430.000	360.000	343.000	367.000	0	Dachsanierung Halle, Brandschutz, Beleuchtung, Trinkwassernetz. <b>Förderfähige Maßnahme gemäß KIP.</b>
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00042 Erweiterung Kita Domeierstraße	82.000	0	0	0	0	Im Zuge der Beseitigung der Brandschäden ist eine Erweiterung der Verwaltungsräume sinnvoll. Gesamtbedarf: 192.000 €; kompensiert wurde die Maßnahme in 2014 durch das Verschieben der Fluchttreppenhäuser im Schiller-Gymnasiums (siehe auch I-45.00028)
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00043 Modernisierung Vikilu	788.410	359.100	0	0	0	Komplettkonzept baulicher Maßnahmen (Brandschutz, etc.)
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.90040 Investitionszuschuss Modernisierung Vikilu (LK)	0	-145.000	0	0	0	
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00044 Rathaussanierung	1.500.000	0	0	0	0	versehen mit einem Sperrvermerk i.H.v. 1,3 Mio. Euro, aufzuheben durch den VA
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00045 Bauliche Maßnahmen Schiller-Gymnasium	1.076.000	1.150.000	232.500	0	0	Einschließlich Abriss und Neubau des Zwischenbaus T6 (vormals 36.00120), Inklusionsmaßnahmen und Elektroanlagen. Außerdem weitere Maßnahmen, wie T7 und T8
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00046 Erneuerung Heizungsanlage ViKiLu	350.000	0	0	0	0	<b>Förderfähige Maßnahme gemäß KIP.</b>



## Investitionsprogramm 2015 - 2019

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Erläuterungen
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00047 Brandschutzmaßnahmen	82.500	100.000	100.000	100.000	100.000	
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	<b>NEU</b> I-45.00047 Brandschutzmaßnahmen an Grundschulen	0	732.100	0	0	0	Die Brandschutzmaßnahmen in den Grundschulen dienen zur Anpassung an den aktuellen Standard. Bei Nichtdurchführung ist eine Schließung von Räumlichkeiten nicht auszuschließen. In 2016 sind <b>folgende Grundschulen</b> betroffen: GS Holtensen (123.000 €) GS Klein Berkel (357.500 €) GS Tündern (251.600 €)
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00048 Inklusionsmaßnahmen	56.250	0	0	0	0	Verrechnung mit I-36.00095 "Inklusionsmaßnahmen"
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00049 Inklusion Außenanlagen	0	25.000	25.000	25.000	25.000	Im Rahmen der Umsetzung der Inklusion in städtischen Einrichtungen sind auch die Außengelände inklusiv zu gestalten.
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	<b>NEU</b> I-45.00050 Blockheizkraftwerk Kita und Sporthalle Hohes Feld	0	234.000	0	0	0	<b>Förderfähige Maßnahme gemäß KIP.</b>
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.10005 Sammelposten 150-1000€ BgA Gast	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Pauschaler Ansatz
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.90005 Neuzuordnung des Betriebshofs	-52.870	-58.940	-61.530	-64.240	-67.670	gem. Zahlungsvereinbarungen zur Übertragung des Grundstücks/der Gebäude Walter-von-Selve-Straße an den Betriebshof
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.10007 Dach der Schwimmhalle und Dach der Umkleiden Einsiedlerbach	0	0	615.300	0	0	<b>Förderfähige Maßnahme gemäß KIP.</b>
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.10008 Inv. Maßnahmen Bäder	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	Pauschalansatz aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.10008 Inv. Maßnahmen Bäder - ELA-Anlage	10.000	0	0	0	0	Austausch von Teilen der Anlage
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.00002 Kauf von Grundstücken	40.000	200.000	40.000	40.000	40.000	pauschaler Ansatz für Grundstückserwerb Vorsorgl. Steigerung in 2016 zur Finanzierung von Bedarfen aus der Flüchtlingssituation.
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90001 Verkauf von Grundstücken	-300.000	-270.000	-270.000	-270.000	-270.000	Geschätzte Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.00022 Tachymeter	0	0	30.000	0	0	Ersatzbeschaffung (Gem. IVP 2014 von 2015 nach 2017 verschoben) Steigerung durch aktuelle Kostenschätzung.
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.00023 Ersatzbeschaffung Vermessungsfahrzeug	0	0	30.000	0	0	Ersatzbeschaffung des seit 2002 eingesetzten Fahrzeugs inkl. Spezialeinbauten für Vermessungsarbeiten
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.00024 Kauf von Grundstücken- Konversion	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	Pauschaler Ansatz für den Kauf von Grundstücken von der BImA im Rahmen der Konversion.
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90024 Verkauf von Grundstücken- Konversion	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	Pauschaler Ansatz für den Kauf von Grundstücken von der BImA im Rahmen der Konversion.

## Investitionsprogramm 2015 - 2019

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Erläuterungen
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90003 Erschließungsbeiträge Grund u. Boden	-9.000	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400	Erschließungsbeiträge für Grund und Boden
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90004 Erschließungsbeiträge Straßenaufbau	-53.600	-67.200	-67.200	-67.200	-67.200	Erschließungsbeiträge für den Straßenbau
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90005 Erschließungsbeiträge Straßenbeleuchtung	-5.500	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	Erschließungsbeiträge für Straßenbeleuchtung
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90007 Ausgleichsbetrag Grund u. Boden (Straßen)	-10.000	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	Erschließungsbeiträge für Ausgleichsmaßnahmen/Grund und Boden
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90008 Ausgleichsbetrag Herst. Ausgleichsfläche	-1.000	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	Erschließungsbeiträge für Ausgleichsmaßnahmen/Herstellungskosten
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90009 Kostenerst. Grund u. Boden (BNatSchG)	-13.200	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	Kostenerstattungsbeiträge für Ausgleichsmaßnahmen/Grund und Boden
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90010 Kostenerst. Herstellungsk. (BNatSchG)	-6.800	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	Kostenerstattungsbeiträge für Ausgleichsmaßnahmen/Herstellungskosten
FB 4	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-907.700</b>	<b>-1.072.070</b>	<b>-1.223.890</b>	<b>-1.705.790</b>	<b>-1.938.020</b>	
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>5.120.460</b>	<b>4.716.880</b>	<b>4.026.280</b>	<b>3.465.000</b>	<b>2.164.480</b>	
	<b>Investitionssaldo</b>	<b>4.212.760</b>	<b>3.644.810</b>	<b>2.802.390</b>	<b>1.759.210</b>	<b>226.460</b>	
THH 51 Umwelt	I-51.00001 Renaturierung Remte	10.000	7.200	0	455.600		Ausführungsplanung, Vergabe und Ausführung der Baumaßnahme.
THH 51 Umwelt	I-51.90002 Zuweisung für Renaturierung Remte	-9.000	-6.480	0	-410.040	0	Zuweisung Land Niedersachsen für die Renaturierung Remte.
THH 51 Umwelt	I-51.00024 Absturzsicherung/Wiederherstellung Inselstraße	60.000	0	0	0	0	Es handelt sich um eine Maßnahme der Stadtwerke und dient dem Straßenbau, der Verblendung und der Wiederherstellung der Straßenbeleuchtung. Der Ansatz i.H.v. 60.000 € ist der städtische Eigenanteil.
THH 51 Umwelt	I-51.00026 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 €	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Beschaffung von spezieller Ausrüstung zur Gewässerunterhaltung und Rettungsmittel
THH 51 Umwelt	I-51.00036 Renaturierung Wouldham Camp	20.000	30.000	30.000	450.000	0	konversionsbedingte Renaturierung des ehem. britischen Wasserübungsplatz Wouldham Camp siehe I-51.90012
THH 51 Umwelt	I-51.90012 Zuweisung für Renaturierung Wouldham Camp	-18.000	-27.000	-27.000	-405.000	0	Zuweisungen vom Land: konversionsbedingte Renaturierung ehemaliger britischer Wasserübungsplatz Wouldham Camp siehe I-51.00036
THH 51 Umwelt	<b>NEU</b> I-51.00040 Hochwasserschutz Hafen-Promenade-Industriegebiet	0	34.000	51.100	54.400	1.949.500	Planung und Realisierung einer Hochwasserschutzanlage unter Berücksichtigung städteplanerischer Gesichtspunkte
THH 51 Umwelt	<b>NEU</b> I-51.90040 Zuweisung Hochwasserschutz Hafen-Promenade-Industriegebiet	0	-23.800	-35.770	-38.080	-1.364.650	Zuweisungen vom Land: Planung und Realisierung einer Hochwasserschutzanlage
THH 51 Umwelt	I-53.00001 Ersatzbeschaffung Spielgeräte	35.000	47.500	47.500	40.000	40.000	Pauschalansatz für Spielgeräte auf Spiel- und Bolzplätzen
THH 51 Umwelt	<b>NEU</b> I-51.00041 Spielplatz Kuckuck - Spielgeräte	0	12.000	0	0	0	Zur Verbesserung der Wohnqualität soll der Spielplatz neu mit Spielgeräten bestückt werden.

## Investitionsprogramm 2015 - 2019

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Erläuterungen
THH 51 Umwelt	I-53.00013 Straßenbegleitgrün	55.000	92.500	92.500	70.000	70.000	Ersatzpflanzungen (inkl. aktivierbaren Eigenleistungen) In 2016 und 17 Ausgleich der Reduzierung in 2014 und 15
THH 51 Umwelt	I-53.00014 Straßenbegleitgrün "Hottenbergfeld"	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	Im Zuge des Endausbaus der Straßen
THH 51 Umwelt	I-53.00022 Straßenbegleitgrün "Scheckfeldweg"	0	0	0	0	7.000	Im Zuge des Endausbaus der Straßen
THH 51 Umwelt	I-53.00024 Landschaftsarbeiten Spielplätze	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	Umfassende Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit (Spielgeräte I-53.00001)
THH 51 Umwelt	I-53.00030 Landschaftsbauarbeiten Grünanlagen allg.	35.000	47.500	47.500	40.000	40.000	Landschaftsbauarbeiten als Kompletterneuerungen/Sanierungen (Zäune, Umgestaltungen etc.) In 2016 und 2017 Verrechnung mit I-53.00033 i.H.v. je 7.500 €
THH 51 Umwelt	I-53.90011 Amphibienschutz Wiengrund - Zuschuss	-225.000	0	0	0	0	
THH 51 Umwelt	I-53.00035 Geräte & Ausstattung 150 € - 1.000 €	500	500	500	500	500	Pauschalansatz
THH 51 Umwelt	I-53.00036 Verkehrsgrün Heinrich-Lübke-Weg	0	0	8.100	0	0	Wohnbaugebiet Riesackweg III. BA. Erschließung durch Stadt.
THH 51 Umwelt	<b>NEU</b> I-51.00042 Absturzsicherung Ufermauer Werder	0	0	50.000	250.000	0	
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00005 Fertigausbau Hottenbergfeld	121.000	0	121.000	121.000	121.000	Sofern 80% der Grundstücke bebaut sind, soll deren Fertigausbau erfolgen
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00006 Stichstr. Scheckfeldweg	0	0	0	0	106.480	Endausbau
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00017 Betriebsanlagen Straßenbeleuchtung	55.000	30.000	30.000	30.000	30.000	Erneuerung, Austausch, Erweiterung
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00018 Gerätebesch. Straßenreinigung	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	Ersatzbeschaffungen von Papierkörben
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00019 Parkscheinautomaten	21.200	28.000	50.000	50.000	50.000	Umsetzung des Parkraumkonzepts. Ab 2015 schrittweiser Ersatz sämtlicher Geräte
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00024 Abriss und Neubau Fuß- und Radwegebrücke über die Fluthamel "Löwenbrücke" hier: Planungskosten	48.000	0	0	0	0	Überprüfung des Zustandes und der Handlungsmöglichkeiten
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00046 Teilfertigausbau An der Chaussee	0	0	0	0	89.870	Maßnahme noch nicht abgeschlossen, daher Verschiebung nach 2019.
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00058 Straßenbeleuchtung Hottenbergfeld	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	Beleuchtung Hottenbergfeld
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00063 versch. Geräte	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	Austausch vom Streukisten.

## Investitionsprogramm 2015 - 2019

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Erläuterungen
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00068 ÖPNV-Maßnahmen Gemeindestraßen	172.350	94.700	20.000	20.000	20.000	Bei der LNVG wurde ein Antrag auf Grunderneuerung der Haltestellen für das Jahr 2015 gestellt. Die LNVG fördert die anrechenbaren Kosten mit 75 %. LK wird vorauss. 15 % tragen. Ausgenommen von der Förderung sind 20.000 Euro noch nicht bezifferte Haltestellen.
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90008 Zuw.f. ÖPNV-Maßnahmen an Gemeindestraßen	-137.100	-67.210				korrespondiert mit der I-Nummer 52.00068
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00069 Brückenbau	86.500	17.000	97.000	80.000	0	Domeierstraße - 2016: Planung, 2017: Ausführung Stüvestraße - 2017: Planung, 2018: Ausführung
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00070 Radwegebau	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	Maßnahme aus dem VEP-Radverkehr zur punktuellen Verbesserung des Radfahrangebots
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00081 Verkehrsinself Gemeindestraßen	7.200	0	0	0	0	pauschaler Ansatz für den Bau von Verkehrsinself
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00083 ÖPNV - Maßnahmen Kreisstraßen	106.650	235.830	0	0	0	Grunderneuerung von Haltestellen an Kreisstraßen. Die anrechenbaren Kosten werden voraussichtlich zu 75 % vom LNVG und zu 15 % vom Landkreis übernommen.
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90013 Zuw.f. ÖPNV-Maßnahmen an Kreisstraßen LNVG	-95.900	-202.070	0	0	0	korrespondiert mit der I-Nummer 52.00083
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00088 ÖPNV-Maßnahmen - Bundesstraßen	7.700	0	0	0	0	Grunderneuerung von Haltestellen an Kreisstraßen. Die anrechenbaren Kosten werden voraussichtlich zu 75 % vom LNVG und zu 15 % vom Landkreis übernommen.
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90015 ÖPNV-Maßnahmen - Bundesstraßen, Zuweisungen	-6.900	0	0	0	0	korrespondiert mit der I-Nummer 52.00088
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	<u>NEU</u> I-52.00097 Sanierung Brücke Kuhlmannstraße	0	402.520	0	0	0	Instandsetzung der Brücke über die Fluthamel und Abriss der Fußgängerbrücke
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	<u>NEU</u> I-52.90024 Zuweisung Kuhlmannstraße	0	-720.000	-480.000	-138.600	0	Zuweisung für die Sanierung der Brücke Kuhlmannstraße (siehe I-52.00097) und für die Sanierung der Straße Kuhlmannstraße (vgl. VMK)
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00098 ÖPNV-Maßnahmen Landesstraßen	30.500	0	0	0	0	Grunderneuerung von Haltestellen an Landesstraßen. Die anrechenbaren Kosten werden, soweit die Förderung genehmigt wird, zu 75 % vom LNVG und zu 25 % vom Landkreis übernommen.

## Investitionsprogramm 2015 - 2019

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Erläuterungen
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90014 ÖPNV-Maßnahmen Landesstraßen - Zuweisungen	-27.400	0	0	0	0	korrespondiert mit I-Nummer 52.00098 Aufteilung der Zuweisungen LK (4.550 €) und LNVG (22.850 €)
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00108 Komplettinstandsetzung Brücke Alte Heerstr.	540.750	0	0	0	0	Komplettinstandsetzung Brücke Alte Heerstraße (Steigerung in 2015: 31.500 €)
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00110 Verkehrsmodernisierungskonzept (VMK) Gemeindestraßen	687.500	1.285.000	1.285.000	1.285.000	1.285.000	Pauschalansatz im Rahmen des Verkehrsmodernisierungskonzept (VMK)
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00111 Verkehrsmodernisierungskonzept (VMK) Kreisstraßen	343.750	687.500	687.500	687.500	687.500	Pauschalansatz im Rahmen des Verkehrsmodernisierungskonzept (VMK)
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00112 Verkehrsmodernisierungskonzept (VMK) Landesstraßen	343.750	687.500	587.500	687.500	687.500	Pauschalansatz im Rahmen des Verkehrsmodernisierungskonzept (VMK)
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00113 Ausbau Heinrich-Lübke-Weg	83.930	0	160.720	0	0	Erschließung. Sofern 80% der Grundstücke an einer Straße bebaut sind, soll deren Fertigausbau erfolgen.
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00114 Wohnumfeldverbesserung/Barrierefreiheit	30.000	150.000	150.000	150.000	150.000	Maßnahmen zur Gestaltung im Wohnbereich (VEP-Parken und Rahmenplan Verkehr) und zur barrierefreien Gestaltung von
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00115 Barrierefreie Ausgestaltung von Knotenpunkten	30.000	0	0	0	0	zusammengefasst auf I-52.00114
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	<b>NEU</b> I-52.00117 LSA Reimerdeskamp / Bertholdsweg	0	0	0	0	17.000	
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	<b>NEU</b> I-52.00119 Stadtplatz Bahnstraße	0	77.200	0	0	0	Stadtentwicklungsplanerisch wünschenswert.
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	<b>NEU</b> I-52.00120 Ersatzneubau Treppenanlage Adlerstieg	0	39.000	0	0	0	Die Treppenstufen sind abgängig. Die Asphaltfläche oberhalb der Treppe brüchig. Es besteht Sturzgefahr.
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	<b>NEU</b> I-52.00121 LED-Beleuchtung	0	155.100	0	0	0	Umrüsten verschiedener Beleuchtung im Stadtgebiet auf LED. In den Folgejahren können Stromkosten im Ergebnishaushalt eingepart werden.
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	<b>NEU</b> I-52.90121 LED-Beleuchtung - Zuschuss	0	-35.250	0	0	0	Zuschuss zu I-52.00121.
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90001 Fußgängerzone - Zuweisung vom Land (EU)	-206.000	0	0	0	0	Fußgängerzone, Zuschuss vom Land (EU)
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90002 Fußgängerzone - Zuweisung vom Landkreis	-100.000	0	0	0	0	Fußgängerzone, Zuschuss Landkreis (insgesamt 600.000 €)
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90022 Zuschuss für LED-Umrüstung	-88.800	0	0	0	0	Korrespondiert mit I-Nummer 52.00093
THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00002 Gerätebeschaffung "Friedhofsunterhaltung"	3.000	0	3.000	0	0	Beschaffungen von Rasenmähern, Hochdruckreiniger, Erdbohrgerät und Profihacke
THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00002 Dumper, Ersatzbeschaffung	14.500	0	0	0	0	

## Investitionsprogramm 2015 - 2019

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Erläuterungen
THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00002 LKW Anhänger, Ersatzbeschaffung für HM-UA 751	0	5.000	0	0	0	
THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00002 Rasenmäher, Ersatzbeschaffung	0	6.000	0	0	0	
THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00002 Dumper, Ersatzbeschaffung	0	0	14.500	0	0	
THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00003 Kleintraktor, Ersatzbeschaffung	0	0	50.000	0	0	
THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00003 LANZ Bagger, Ersatzbeschaffung	0	0	0	120.000	0	
THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00003 Fahrzeugbeschaffung "Bestattungen"	50.000	55.000	0	0	0	2015: Schredder und Kleinlaster Friedhof Am Wehl 2016: Friedhofs-bagger
THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00009 Wegeerneuerung Friedhöfe	26.400	23.000	23.000	23.000	0	
THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00012 Denkmal Grabfeld C 1	5.000	25.000	0	0	0	Planungen in 2015, Errichten des Denkmals in 2016
THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	<u>NEU</u> I-56.00004 Rasentraktor (Aufsitzmäher)	0	0	0	5.000	0	
THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	<u>NEU</u> I-56.00013 Erneuerung Umzäunung Friedhof Afferde	0	0	11.000	0	0	Der Zaun des Friedhofes kann nicht mehr repariert werden.
THH 57 Forstamt	I-57.00001 Fahrzeugbeschaffung - Funk-Notsystem für Fortschlepper	0	2.500	0	0	0	
THH 57 Forstamt	I-57.00002 Gerätebeschaffungen 150 - 1.000 €	1.000	0	0	1.000	0	Ersatzbeschaffung Freischneider
THH 57 Forstamt	I-57.00003 Gerätebeschaffungen über 1.000 €	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	Pauschalansatz
<b>FB 5</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-914.100</b>	<b>-1.081.810</b>	<b>-542.770</b>	<b>-991.720</b>	<b>-1.364.650</b>	
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>3.108.180</b>	<b>4.353.050</b>	<b>3.693.420</b>	<b>4.696.500</b>	<b>5.427.350</b>	
	<b>Investitionssaldo</b>	<b>2.194.080</b>	<b>3.271.240</b>	<b>3.150.650</b>	<b>3.704.780</b>	<b>4.062.700</b>	

<b>GESAMTINVESTITIONSBEDARF STADT</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.019.560</b>	<b>-9.043.640</b>	<b>-7.150.980</b>	<b>-6.757.290</b>	<b>-4.660.060</b>
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>16.122.060</b>	<b>14.456.160</b>	<b>14.644.670</b>	<b>16.298.220</b>	<b>12.343.840</b>
	<b>Gesamt-Investitionssaldo = Kreditbedarf</b>	<b>5.102.500</b>	<b>5.412.520</b>	<b>7.493.690</b>	<b>9.540.930</b>	<b>7.683.780</b>

<b>Ordentl. Tilgung</b>	<b>5.391.120</b>	<b>5.602.510</b>	<b>5.814.160</b>	<b>6.104.200</b>	<b>6.195.970</b>
<b>Entschuldung (+) / Neuverschuldung (-)</b>	<b>288.620</b>	<b>189.990</b>	<b>-1.679.530</b>	<b>-3.436.730</b>	<b>-1.487.810</b>

**Übersicht**

**über**

**die gebildeten Budgets**

§ 1 Abs. 2 Ziff. 12 GemHKVO

## **Übersicht über die gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO (Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung) gebildeten Budgets**

### **- Anlage zum Haushaltsplan gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 12 GemHKVO -**

#### **Budgetvermerk:**

Die nachstehend aufgeführten Teilhaushalte bilden jeweils ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO. Die Verantwortung für das Budget wird der jeweiligen Abteilungsleitung zugeordnet.

Die Ansätze für Aufwendungen innerhalb des Budgets sind nach § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig und nach § 20 Abs. 2 Satz 1 GemHKVO auch zeitlich übertragbar.

Mehrerträge eines Budgets berechtigen nach Zustimmung durch die Abt. Finanzen zu Mehraufwendungen innerhalb des Budgets. Gem. § 18 Abs. 1 GemHKVO dürfen zweckgebundene Mehrerträge für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind. Die Zweckbindung gilt gem. § 18 Abs. 2 GemHKVO bei Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend.

Zahlungswirksame Aufwandsansätze und zahlungswirksame Mehrerträge können nach Zustimmung durch die Abteilung Finanzen innerhalb eines Budgets gem. § 19 Abs. 4 GemHKVO zur einseitigen Deckungsfähig zugunsten von Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit.

#### **Ausnahmen / Sonderbudgets:**

Die Erträge und Aufwendungen für Personal einschließlich der Versorgungsaufwendungen sind nicht Bestandteile der Teilhaushaltsbudgets, sondern bilden Sonderbudgets; verantwortlich ist die Abteilungsleitung der Abteilung 13 – Personal.

Im Teilhaushalt 36 – Kindertagesstätten, Schulen und Sport – bildet zusätzlich jede Schule ein Budget, verantwortlich ist ebenfalls die Abteilungsleitung Schulen.

Die folgenden Betriebe gewerblicher Art (BgA´s) bilden jeweils ein Sonderbudget:

- Veranstaltungsbund – Produkte 37.1, 37.2, 37.3 (entspricht dem THH 37)
- Bäder – Produkt 45.4
- Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser u. Jugendheime – Produkt 45.3
- Märkte – Produkt 22.3.

Verantwortlich sind jeweils die Produktverantwortlichen.

Für den Erwerb und Verkauf von Grundstücken wurden Sonderbudgets gebildet, verantwortlich ist die Abteilungsleitung 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr.

Im Teilhaushalt 11 – Zentrale Dienste – wurden für jeden Ortsrat Budgets gebildet, verantwortlich ist die Abteilung Zentrale Dienste.

Für die Rechtsstreitkosten und den Kommunalen Schadensausgleich wurden Sonderbudgets gebildet, verantwortlich ist die Abteilung Recht.



Die Aufwendungen für Erstattungen an den Betriebshof sind in Sonderbudgets zusammengefasst; verantwortlich ist grundsätzlich die Abteilungsleitung der Abteilung 14 – Finanzen –, eine Übertragung der Verantwortlichkeit auf andere Abteilungen ist möglich.

Die Erträge und Aufwendungen für innere Leistungsverrechnungen sind ebenfalls nicht Bestandteile der Teilhaushaltsbudgets. Wie nachstehend aufgeführt wird für jede Verrechnungsart ein Sonderbudget eingerichtet; verantwortlich ist grundsätzlich die Abteilungsleitung der Abteilung 14 – Finanzen –, eine Übertragung der Verantwortlichkeit auf andere Abteilungen ist möglich.

## Teilhaushaltsbudgets

THH 01	Verwaltungsleitung
THH 02	Referate OB
THH 03	Gleichstellung
THH 04	Personalrat
THH 05	Rechnungsprüfungsamt
THH 06	Fachbereichsoverheads
THH 09	Zentrale Finanzwirtschaft
<b>FB 1</b>	
THH 11	Teilhaushalt Abteilung 11
THH 12	Teilhaushalt Abteilung 12
THH 13	Teilhaushalt Abteilung 13
THH 14	Teilhaushalt Abteilung 14
THH 15	Teilhaushalt Abteilung 15
<b>FB 2</b>	
THH 21	Teilhaushalt Abteilung 21
THH 22	Teilhaushalt Abteilung 22
THH 24	Teilhaushalt Abteilung 24
THH 25	Teilhaushalt Abteilung 25
THH 26	Teilhaushalt Abteilung 26
THH 27	Teilhaushalt Abteilung 27
<b>FB 3</b>	
THH 30	Teilhaushalt Abteilung 30
THH 31	Teilhaushalt Abteilung 31
THH 32	Teilhaushalt Abteilung 32
THH 33	Teilhaushalt Abteilung 33
THH 34	Teilhaushalt Abteilung 34
THH 35	Teilhaushalt Abteilung 35
THH 36	Teilhaushalt Abteilung 36
THH 37	Teilhaushalt Abteilung 37
THH 38	Teilhaushalt Abteilung 38
THH 39	Teilhaushalt Abteilung 39
<b>FB 4</b>	
THH 41	Teilhaushalt Abteilung 41
THH 43	Teilhaushalt Abteilung 43
THH 45	Teilhaushalt Abteilung 45
THH 46	Teilhaushalt Abteilung 46
<b>FB 5</b>	
THH 51/53	Teilhaushalt Abteilung 51/53
THH 52	Teilhaushalt Abteilung 52
THH 55	Teilhaushalt Abteilung 55
THH 56	Teilhaushalt Abteilung 56
THH 57	Teilhaushalt Abteilung 57

## Sonderbudgets

### **Schulbudgets**

GHS Pestalozzischule (bis Juli 2011)  
Grundschule Pestalozzischule (ab August 2011)  
Grundschule Hohes Feld  
Grundschule Sünteltal  
Grundschule Basberg  
Grundschule Rohrsen  
Grundschule Afferde  
Grundschule Tündern  
GHS Südstadt (bis Juli 2012)  
Grundschule Südstadt (ab August 2012)  
Grundschule Papenschule  
GHS Klütschule  
Grundschule Wangelist  
Grundschule Klein Berkel  
Grundschule am Mainbach  
Grundschule Niels-Stensen-Schule  
Grundschule Hastenbeck  
Wilhelm-Raabe-Realschule  
Sertürner-Realschule  
Theodor-Heuss-Realschule  
Schiller-Gymnasium  
Viktoria-Luise-Gymnasium  
Albert-Einstein-Gymnasium  
Integrierte Gesamtschule Hameln  
Oberschule Pestalozzischule  
Oberschule Wilhelm-Raabe-Realschule

### **Ortsratsbudgets**

Ortsrat Afferde  
Ortsrat Halvestorf  
Ortsrat Hastenbeck  
Ortsrat Haverbeck  
Ortsrat Hilligsfeld  
Ortsrat Klein Berkel  
Ortsvorsteher Rohrsen  
Ortsrat Sünteltal  
Ortsrat Tündern  
Ortsrat Wehrbergen

### **Betriebe gewerblicher Art**

BgA Veranstaltungsverbund  
BgA Bäder  
BgA Gaststätten und Kioske  
BgA Märkte

### **Personal**

THH PERSONAL                      Aufwendungen für Personalkosten in den THH

### **Rechtsstreitkosten/KSA**

RECHTSSTREITKOSTEN/KSA      Aufwendungen für "Rechtsstreitkosten" und "Kommunaler Schadensausgleich" in den THH

### **Erwerb und Verkauf von Grundstücken**

GRUNDSTÜCKsverkehr            Aufwendungen und Erträge für Erwerb und Verkauf von Grundstücken in den THH

### **Erstattungen**

BETRIEBSHOF                      Aufwendungen für Erstattungen an den Betriebshof aus den THH

### **Nicht zahlungswirksame Sonderbudgets**

ILV AUßENANLAGEN              Innere Leistungsverrechnung Außenanlagenunterhaltung  
ILV BÜRO                            Innere Leistungsverrechnung Bürobedarf  
ILV GEBÄUDE                        Innere Leistungsverrechnung Gebäudeunterhaltung  
ILV KFZ-VERS.                      Innere Leistungsverrechnung Kfz-Versicherung  
ILV PERSONAL                      Innere Leistungsverrechnung Personalkosten  
ILV SONSTIGE                        Sonstige Innere Leistungsverrechnungen  
ILV VERW.KOSTEN                  Innere Leistungsverrechnung Verwaltungskostenerstattung  
AFA UND ÄHNLICHES              Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen



**Freiwillige Leistungen**  
**der**  
**Stadt Hameln**

## Übersicht der freiwilligen Leistungen im Haushalt 2016

Ergebnishaushalt						
Teilhaushalt (THH)	Bezeichnung	E/A	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Kat.	Erläuterungen
01 Verwaltungsleitung	<b>Repräsentationskosten</b> - z.B. Bewirtung, Empfänge, off. Besuche, Repräsentationsgeschenke usw.	A	5.000	5.000	3	
	<b>Beiträge an Verbände &amp; Vereine</b> - Weserbergland Tourismus e.V., Creditreform	A	34.670	33.430	1	Weserbergland Tourismus e.V. = 32.940 €, Creditreform = 490 €
	<b>Beiträge an Verbände &amp; Vereine</b> - Weserbund, Hochschule Weserbergland e.V., Verein Technologie-Centren Nds.	A	1.730	1.740	1	
	<b>Zuschüsse</b> - Hochschule Weserbergland, Radio Aktiv	A	59.000	54.000	2	radio aktiv = 14.000 €, HSW = 45.000 € bis 2015, ab 2016 Reduzierung auf 40.000 €
	<b>Zuschüsse an Verbände &amp; Vereine</b> - Zuschuss an Partnerschaftsverein	A	2.700	6.000		vormals Abt. 31
	<b>Zuschüsse</b> - Ehrungen, Informationsveranstaltungen zur Förderung des Ehrenamtes	A	4.000	0	3	
	<b>Zuschüsse</b> - Felgenfest	A	6.000	6.000	3	Ersatz von Leistungen des Betriebshofes im Zusammenhang mit dem Felgenfest.
	<b>Zuschüsse an Verbände &amp; Vereine</b> - Internationale Begegnungen von Vereinen, Gruppen & Institutionen im Bereich der Städtepartnerschaften (ehem. Produkt 315)	A	0	8.000	2,3	
	<b>TEILSUMME Aufwendungen 01 Verwaltungsleitung</b>	<b>A</b>	<b>113.100</b>	<b>114.170</b>		
	<b>TEILSUMME Erträge 01 Verwaltungsleitung</b>	<b>E</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
09 Zentrale Finanzwirtschaft	<b>Zuschüsse an HMT</b> - Kapitaldienst	A	113.800	93.800	1	
	<b>Zuschüsse an HMT</b> - Stadtmarketing	A	90.000	90.000	2	vgl. Vorlage 175/2015
	<b>Zuschüsse an HMT</b> - Allgemein	A	639.600	639.600	2,4	
	<b>Zuschüsse an HMT</b> - Rattenfängerspiele	A	23.600	23.600	1	
	<b>TEILSUMME Aufwendungen 09 Zentrale Finanzwirtschaft</b>	<b>A</b>	<b>867.000</b>	<b>847.000</b>		
	<b>TEILSUMME Erträge 09 Zentrale Finanzwirtschaft</b>	<b>E</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
11 Zentrale Dienste	Zuschüsse an Ratsfraktionen	A	113.600	116.000	1,2,3	Anpassung der Pers.kostenzuschüsse an TVöD gem. Vorlage 38/2010
	Ortsratsmittel	A	24.800	24.000	1,2,3	
	<b>TEILSUMME Aufwendungen 11 Zentrale Dienste</b>	<b>A</b>	<b>138.400</b>	<b>140.000</b>		
	<b>TEILSUMME Erträge 11 Zentrale Dienste</b>	<b>E</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
13 Personal	Mitgliedsbeitrag an Nds. Studieninstitut	A	30.000	31.000	1	
	Betreuung der Ruheständler	A	1.200	0	3	Weihnachtsfeier der Ruheständler, zukünftig alle 2 Jahre.
	<b>TEILSUMME Aufwendungen 13 Personal</b>	<b>A</b>	<b>31.200</b>	<b>31.000</b>		
	<b>TEILSUMME Erträge 13 Personal</b>	<b>E</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
27 Feuerwehr, Rettungsdienst	Zuschüsse an Freiwillige Feuerwehr, Tauchergruppe, Kinderfeuerwehr, Beitrag an Kreisfeuerwehrverband, Zuschuss für Jubiläen	A	13.800	9.600	1,3	
	<b>TEILSUMME Aufwendungen 27 Feuerwehr, Rettungsdienst</b>	<b>A</b>	<b>13.800</b>	<b>9.600</b>		
	<b>TEILSUMME Erträge 27 Feuerwehr, Rettungsdienst</b>	<b>E</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
31 Kultur, Familie, Jugend & Alter	<b>Zuschüsse an Verbände &amp; Vereine</b> - Kunstkreis, arche, Gesellschaft für christlich jüdische Zusammenarbeit	A	11.430	11.430	3	
	<b>Zuschüsse an Verbände &amp; Vereine</b> - Chöre, Feuerwehrkapellen	A	5.580	5.580	3	
	<b>Zuschüsse an Verbände &amp; Vereine</b> - Sumpflume	A	45.000	45.000	3	
	<b>Zuschüsse an Verbände &amp; Vereine</b> - Gesamtverband der Kirchen, Marktkirche, Münster, Lutherkirche, Musikwochen Weserbergland	A	7.400	7.400	3	
	<b>Zuschüsse an Verbände &amp; Vereine</b> - Projektmittel	A	4.000	4.000	3	

## Übersicht der freiwilligen Leistungen im Haushalt 2016

Teilhaushalt (THH)	Bezeichnung	E/A	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Kat.	Erläuterungen
	<b>Zuschüsse an Verbände &amp; Vereine</b> - Jugendpflege & "Freunde für Kinder aus Brjansk e.V."	A	33.050	33.050	1,2,3	Anteil "Freunde für Kinder aus Brjansk e.V." 1.800 €
	<b>Zuschüsse an Verbände &amp; Vereine</b> - Internationale Begegnungen von Vereinen, Gruppen & Institutionen im Bereich der Städtepartnerschaften (jetzt Produkt 021)	A	9.000	0	2,3	
	<b>Zuschüsse an Verbände &amp; Vereine</b> - Paritäten, Selbsthilfegruppen	A	14.400	14.400	3	u.a. Zuschüsse an Resohelp, Paritäten, Sozialdienst kath. Frauen, SDR
	<b>Zuschüsse an Verbände &amp; Vereine</b> - Projektmittel Fachausschuss	A	4.000	4.000	3	
	Instandsetzung von Kunstgegenständen	A	1.000	1.000	3	
	"Kultur in den Höfen", Einzelveranstaltungen	A	6.300	6.300	1,3	
	Rattenfängerliteraturpreis, Preisgeld	A	1.000	7.500	1,3	Verleihung alle 2 Jahre
	"Hamelner Forum" - Zuschussbedarf	A	0	0	3	Abgabe des Forums an die VHS. Hier wird nun ein zusätzlicher Zuschuss i.H.v. 12.000 € an die VHS abgeführt.
	Jugendkunstschule - Zuschussbedarf	A	44.690	45.400	1,2,3	
	Sachausgaben für Prävention	A	6.100	7.500	2,3	
	Internationale Jugendbegegnungen mit Partnerstädten & Brjansk	A	34.000	41.800	2,3	Hameln wurde eingeladen in 2016 einen Ausflug in die Partnerstadt Kalwaria (Polen) wahrzunehmen.
	Internationale Jugendbegegnungen mit Partnerstädten & Brjansk	E	-22.000	-22.000	2,3	
	Ferienmaßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie & Beruf einschl. Feriencard	A	79.500	79.500	2,3	Kostendeckungsgrad = 57%
	Ferienmaßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie & Beruf einschl. Feriencard	E	-45.000	-45.000	2,3	
	Kinderspielhaus/-treffpunkte & Märchengrund	A	9.300	9.300	2,3	
	Regenbogen & Jugendtreffpunkte	A	31.800	29.800	2,3	Betrieb Regenbogen
	Seniorenveranstaltungen	A	5.000	5.000	3	
	Erträge aus Seniorenveranstaltungen	E	-5.000	-5.000	3	
	Fortbildung ehrenamtlicher Helfer, Arbeitsgemeinschaft Altenhilfe, Projekte & Veranstaltungen	A	7.700	2.700	2,3	Der Pauschalansatz für diverse Projekte beträgt 2.700 €. In 2015 wurden zusätzliche 5.000 € für ein Seniorenforum bereitgestellt.
	Senioren- und Pflegestützpunkt	A	2.500	2.500	2	Der städtischer Eigenanteil beträgt 2.500 € (vormals Senioren-Service-Büro).
	<b>TEILSUMME Aufwendungen 31 Kultur, Familie, Jugend &amp; Alter</b>	<b>A</b>	<b>364.350</b>	<b>363.160</b>		
	<b>TEILSUMME Erträge 31 Kultur, Familie, Jugend &amp; Alter</b>	<b>E</b>	<b>-72.000</b>	<b>-72.000</b>		
32 Stadtbücherei	Zuschussbedarf	A	868.450	948.720	1,2,4	Steigerung durch gestiegene Abschreibungen und Mehraufwand für Personal (Tariferhöhung)
	<b>TEILSUMME Aufwendungen 32 Stadtbücherei</b>	<b>A</b>	<b>928.450</b>	<b>1.010.220</b>		
	<b>TEILSUMME Erträge 32 Stadtbücherei</b>	<b>E</b>	<b>-60.000</b>	<b>-61.500</b>		
34 Museum	Zuschussbedarf	A	762.030	797.093	1,2,4	Steigerung durch Mehraufwand für Personal (Tariferhöhungen)
	<b>TEILSUMME Aufwendungen 34 Museum</b>	<b>A</b>	<b>868.200</b>	<b>903.200</b>		
	<b>TEILSUMME Erträge 34 Museum</b>	<b>E</b>	<b>-106.170</b>	<b>-106.107</b>		

## Übersicht der freiwilligen Leistungen im Haushalt 2016

Teilhaushalt (THH)	Bezeichnung	E/A	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Kat.	Erläuterungen
35 Musikschule	Zuschussbedarf	A	609.270	612.650	1,2,4	
	<b>TEILSUMME Aufwendungen 35 Musikschule</b>	<b>A</b>	<b>1.064.740</b>	<b>1.069.320</b>		
	<b>TEILSUMME Erträge 35 Musikschule</b>	<b>E</b>	<b>-455.470</b>	<b>-456.670</b>		
36 Kindertagesstätten, Schulen & Sport	Nachmittagsbetreuung (NBT) an Hamelner Grundschulen	A	1.098.420	1.191.020	2,3	Kostendeckungsgrad = 44% Inkl. der NBT an der Grundschule Am Mainbach in Halvestorf.
	Nachmittagsbetreuung (NBT) an Hamelner Grundschulen	E	-454.800	-518.880	2,3	
	Zuschüsse zu Landheimaufenthalten auf dem Finkenborn	A	1.400	1.400	3	
	Zuschuss an Zweckverband VHS	A	312.000	312.000	1	Inkl. 12.000 € für das Hamelner Forum.
	Schulversuch "Kooperation zur Integration beruflicher Inhalte in den Unterricht"	A	15.000	18.400	2,3	
	Fortführung des Ganztagsbetriebs im Grundschulbereich der Klüt- und Pestalozzischule	A	58.000	98.000	2,3	Es handelt sich um Veranschlagungen von Mitteln im Zuge der Umsetzung der Rahmenkonzeption zur Ganztagsbildung.
	Fortführung des Ganztagsbetriebs im Grundschulbereich der Klüt- und Pestalozzischule	E	-23.000	-2.000		Landeszuweisung geht direkt den Schulen zu.
	Sportlehrungen	A	7.000	8.000		Steigerung durch Inanspruchnahme einer ext. Druckerei.
	<b>TEILSUMME Aufwendungen 36 Kindertagesstätten, Schulen &amp; Sport</b>	<b>A</b>	<b>1.491.820</b>	<b>1.610.420</b>		
<b>TEILSUMME Erträge 36 Kindertagesstätten, Schulen &amp; Sport</b>	<b>E</b>	<b>-477.800</b>	<b>-520.880</b>			
37 Theater Hameln, Veranstaltungsverbund	Zuschussbedarf BgA Veranstaltungsverbund	A	2.050.190	1.802.190	1,2,4	
	<b>TEILSUMME Aufwendungen 37 Theater Hameln, Veranstaltungsverbund</b>	<b>A</b>	<b>3.155.190</b>	<b>2.894.090</b>		
	<b>TEILSUMME Erträge 37 Theater Hameln, Veranstaltungsverbund</b>	<b>E</b>	<b>-1.105.000</b>	<b>-1.091.900</b>		
41 Stadtentwicklung & Planung	Mitgliedsbeitrag erw. Wirtschaftsraum Hannover/Metropolregion	A	8.000	8.000	1	
	<b>TEILSUMME Aufwendungen 41 Stadtentwicklung &amp; Planung</b>	<b>A</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>		
	<b>TEILSUMME Erträge 41 Stadtentwicklung &amp; Planung</b>	<b>E</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
45 Zentrale Gebäudewirtschaft	Zuschussbedarf BgA Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser, Jugendheime	A	186.890	236.670	4	Steigerung furch Mehraufwendungen für Betriebsarfsleistungen und für die Bauunterhaltung.
	Zuschussbedarf BgA Bäder	A	1.418.620	1.326.810	1,2,4	
	<b>TEILSUMME Aufwendungen 45 Zentrale Gebäudewirtschaft</b>	<b>A</b>	<b>2.307.710</b>	<b>2.271.720</b>		
	<b>TEILSUMME Erträge 45 Zentrale Gebäudewirtschaft</b>	<b>E</b>	<b>-702.200</b>	<b>-708.240</b>		
51 Umwelt	Klimaschutz inkl. Zuschuss an Landkreis für Klimaschutzagentur	A	20.000	20.000	2	Zuschuss gem. Ratsbeschluss v. 16.6.2010 für lfd. Geschäftsbetrieb der Gesellschaft.
	Zuschuss für den Umwelttag Weserbergland	A	10.000	10.000	3	Es handelt sich um einen Zuschuss an radio aktiv für die Durchführung der Veranstaltung.
	<b>TEILSUMME Aufwendungen 51 Umwelt</b>	<b>A</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>		
	<b>TEILSUMME Erträge 51 Umwelt</b>	<b>E</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>Ergebnishaushalt gesamt</b>	<b>GESAMTSUMME der Aufwendungen für freiwillige Leistungen Ergebnishaushalt</b>	<b>A</b>	<b>11.381.960</b>	<b>11.301.900</b>		
	<b>GESAMTSUMME der Erträge für freiwillige Leistungen Ergebnishaushalt</b>	<b>E</b>	<b>-2.978.640</b>	<b>-3.017.297</b>		
	<b>SALDO</b>		<b>8.403.320</b>	<b>8.284.603</b>		



## Übersicht der freiwilligen Leistungen im Haushalt 2016

INVESTITIONEN						
Teilhaushalt (THH)	Bezeichnung	E/A	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Kat.	Erläuterungen
31 Regenbogen	I-31.00004 - Bühnenaussstattung Regenbogen	A	13.500	10.000	3	notwendiger Austausch defekter Technik
	A.R.A. - Seniorenbegegnungsstätte	A	0	1.500		Pauschalansatz ab 2016
	I-31.00005 - Kinderspielhaus	A	2.500	2.500	3	Pauschalansatz
34 Museum	I-34.00003 - Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 €	A	0	0	3	ab 2015 gemeinsam mit I-34.00005
	Sammlungsobjekte	A	0	8.000		Einmaliger Ansatz für 2016
	I-34.90002 - Zuweisung zur Modernisierung Museum	E	0	-100.000		Zuweisung vom LK von 2016-2018
	I-34.00005 - Museumsausstattung	A	18.000	28.000	3	jährlicher Pauschalansatz
35 Jugendmusikschule	I-35.00001 - Beschaffungen zur Erhaltung & Vervollständigung des Instrumentenbestandes	A	6.500	6.100	3	Ersatzbeschaffungen Instrumente JMS
36.0 Kindertagesstätten	I-36.00103 - Beschaffung einer Kinderküche	A	0	3.200		Anpassung an Einrichtung anderer Kindertagesstätten
36.9 Sport	I-36.99999 - Sportstätten	A	25.000	25.000	3	Pauschalansatz für investive Ersatzbeschaffungen im Sportstättenbereich
37 Verbund	I-37.00005 - Brandschutz Theater	A	1.000.000	785.000		
	I-37.00006 - Sanierung Sanitäranlagen Theater	A	0	150.000		
53 Grünflächen, Naturschutz	I-53.00001 - Ersatzbeschaffungen Spielgeräte auf Kinderspielplätzen	A	35.000	47.500	3	Reduzierter Ansatz in 2015 zur Gegenfinanzierung des Amphibienschutzes Wiengrund
57 Forstamt	I-57.00003 - Gerätebeschaffungen	A	2.500	2.500	4	Pauschalansatz für notwendige Ersatzbeschaffungen
Investitionen gesamt	<b>GESAMTSUMME der Aufwendungen für freiwillige Leistungen Investitionshaushalt</b>	<b>A</b>	<b>1.103.000</b>	<b>1.069.300</b>		
	<b>GESAMTSUMME der Erträge für freiwillige Leistungen Investitionshaushalt</b>	<b>E</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>		
	<b>SALDO</b>	<b>A</b>	<b>1.103.000</b>	<b>969.300</b>		



**Übersicht**

**über**

**die Verpflichtungsermächtigungen**

§ 1 Abs. 2 Ziff. 5 GemHKVO

## Verpflichtungsermächtigungen

<b>Verpflichtungserm.</b>				
Stadt Hameln				
Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020
V-12.00001 EDV-Beschaffungen	0,00	0,00	0,00	0,00
V-12.00005 DMS	0,00	0,00	0,00	0,00
V-27.00016 Ersatzbeschaffung RTW & NEF	-175.000,00	0,00	0,00	0,00
V-27.00026 Feuerwehrhaus Afferde	0,00	0,00	0,00	0,00
V-27.00027 Feuerwehrhaus Tündern	0,00	0,00	0,00	0,00
V-27.00028 Feuerwehrhaus Klein Berkel	0,00	0,00	0,00	0,00
V-27.99999 Verschiedene Feuerwehrfahrzeugen	-370.000,00	0,00	0,00	0,00
V-31.00001 Investitionszuschuss Stiftung Liberale Synagoge	0,00	0,00	0,00	0,00
V-34.00001 Modernisierung Museum	0,00	0,00	0,00	0,00
V-34.00002 Modernisierung Museum	0,00	0,00	0,00	0,00
V-36.00008 Multifunktions-/ Maschinenraum GHS Südstadt	0,00	0,00	0,00	0,00
V-36.00060 Multifunktions-/ Maschinenraum GHS Südstadt	0,00	0,00	0,00	0,00
V-36.00091 Abriss und Neubau Sporthalle Nord	0,00	0,00	0,00	0,00
V-36.00093 Modernisierung Sporthalle Afferde	0,00	0,00	0,00	0,00
V-36.00110 SZ Nord - Ausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00
V-36.00120 Abriss&Neubau Zwischenbau T6 SchillerGymnasium	0,00	0,00	0,00	0,00
V-36.00122 Haus Integra	0,00	0,00	0,00	0,00
V-36.00137 SZ Nord - Baukosten	0,00	0,00	0,00	0,00
V-38.00014 Ausbau Kita "Schwarzer Weg"	0,00	0,00	0,00	0,00
V-45.00002 Investitionszuschuss an TSV Klein Berkel	0,00	0,00	0,00	0,00
V-45.00038 Beschaffung Gebäudemanagement-Software	0,00	0,00	0,00	0,00
V-45.10007 Dachsanierung Schwimmhalle Einsiedlerbach	-615.300,00	0,00	0,00	0,00
V-52.00001 Fußgängerzone	0,00	0,00	0,00	0,00
V-52.00007 Fußgängerzone	0,00	0,00	0,00	0,00
V-52.00021 Brücke Ohsener Straße	0,00	0,00	0,00	0,00
V-52.00035 Weihnachtsmarktbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
V-52.00046 Endausbau An der Chaussee	0,00	0,00	0,00	0,00
V-52.00065 Erneuerung Asphaltdeckschichten Gemeindestr.	0,00	0,00	0,00	0,00
V-52.00067 Neubau Westteil Münsterbrücke - Beleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
V-52.00069 Brückenbaumaßnahmen	-80.000,00	0,00	0,00	0,00
V-52.00080 Grunderneuerung Tunnel Brückenkopf	0,00	0,00	0,00	0,00
V-52.00093 Umrüstung Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
V-52.00094 Straßenausbau Landesstraßen	0,00	0,00	0,00	0,00
V-52.00095 Straßenausbau Kreisstraßen	0,00	0,00	0,00	0,00
V-52.00099 Erneuerung Stützmauern	0,00	0,00	0,00	0,00
V-52.00101 Erneuerung Fahrbahndecken a. Pflaster	0,00	0,00	0,00	0,00
V-52.00104 Ausbau Ohsener Straße	0,00	0,00	0,00	0,00
V-52.00108 Komplettinstandsetzung Brücke Alte Heerstraße	0,00	0,00	0,00	0,00
V-52.00110 Verkehrsmodernisierungskonzept Gemeindestraßen	-200.000,00	0,00	0,00	0,00
V-52.00111 Verkehrsmodernisierungskonzept Kreisstraßen	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
V-52.00112 Verkehrsmodernisierungskonzept Landesstraßen	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
V-55.00001 Investitionszuschuss Betriebshof	0,00	0,00	0,00	0,00

**Übersicht**

**über**

**den Schuldenstand**

§ 1 Abs. 2 Ziff. 6 GemHKVO

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (§ 1 Abs. 2 Ziff. 6 GemHKVO)

Art der Schulden	Stand zu Beginn des <b>Vorjahres</b> (01.01.2015)  in 1.000 €	Stand zu Beginn des <b>Haushaltsjahres</b> (01.01.2016)  in 1.000 €
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	67.692	64.668
1.3 Liquiditätskrediten	15.545	6.981
1.4 sonstigen Geldschulden		
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4. Transferverbindlichkeiten		
5. Sonstige Verbindlichkeiten		
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>83.237</b>	<b>71.649</b>

**Übersicht**  
**über die**  
**rechtlich unselbstständigen Stiftungen**

## Kurzüberblick über die rechtlich unselbständigen Stiftungen

### (Sondervermögen der Stadt)

#### Brekelbaumstiftung

Gem. Stiftungszweck werden Einwohner der Stadt Hameln aufgenommen, die durch Alter oder Gebrechlichkeit in ihrem Einkommen beeinträchtigt sind. Dabei sollen in erster Linie Maurer, in zweiter Linie andere Bauhandwerker und in dritter Linie sonstige Einwohner berücksichtigt werden.

Die Bewohner der Stiftung erhalten vorbehaltlich der weiteren Bestimmungen dieser Statuten ein Wohnrecht auf Lebenszeit.

#### Stiftung Jakobingroschen

Nach dem Willen des Stifters sollen die jährlichen Nettoeinkünfte Schülern der Jugendmusikschule zugute kommen, die es leistungsmäßig und aus sozialen Gründen verdienen. Die Zinserträge sollen in jedem Jahr mehreren Schülern zukommen, die Einzelbeträge sollen jedoch nicht unter 50 € liegen.

Die Zuwendungen sollen Schülern im Rahmen eines Konzertes oder einer Matinee der Jugendmusikschule übergeben werden.

#### St. Spiritus und Beguinenhof

Bei der Stiftung St. Spiritus handelte es sich um ein Armenhaus, in dem anfangs auch bedürftige Fremde Unterkunft und Betreuung erfuhren.

Der Beguinenhof ist hervor gewachsen aus einer Genossenschaft geistlicher Frauen, die soziale Aufgaben in der Krankenpflege erfüllten. Die Stiftung wurde nach der Reformation ein Heim mit 20 Plätzen für verarmte Frauen.

Die Stiftungen stammen aus der Zeit des Mittelalters.

#### Stiftung für Hamelner Bürger

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Gemeinwesenarbeit auf dem Gebiet der Jugend-, Familien- und Altenhilfe. Gefördert werden Projekte für sozial benachteiligte Einwohner in der Stadt Hameln und solche Projekte, die im sozialen Interesse liegen. Dieser Stiftungszweck wird insbesondere erreicht durch die Verwirklichung eigener Projekte und solcher der Einrichtungen und Verbände, die sich in der Stadt Hameln der Jugend-, Familien- und Altenhilfe oder der Betreuung sozial Benachteiligter widmen. (Körperschaften nach Maßgabe des § 58 (1) Abgabenordnung AO). Daneben ist auch eine Einzelförderung besonders hilfsbedürftiger Personen möglich.



## **Stift Wangelist**

Das im Mittelalter gegründete „Stift Wangelist“ diente ursprünglich als Sichen- und Leprosenshaus (Aussätzigenheim), später als Armenhaus und schließlich als Altersheim, das in erster Linie Hamelner Bäcker und Schuhmacher sowie deren Angehörige aufnahm. Im Jahre 1972 wurde ein Vertrag zur Regelung der Verwaltung der Stiftung „Stift Wangelist“ mit der Bäcker- und Schuhmacherinnung geschlossen. Danach wird die Stadt Hameln in Fortführung der historischen Entwicklung Bäcker und Schuhmacher, die Bürger der Stadt sind, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene auf ihren Antrag in das „Stift Wangelist“ bei der Wiedervermietung freigewordener Altenwohnungen des Stifts bevorzugt berücksichtigen, soweit Bindungen der Darlehens verwaltenden Landestreuhandstelle Hannover nicht entgegenstehen.

## **Hermann-Lindner-Stiftung**

Es ist der Wille des Stifters, dass die jährlichen Einkünfte – nach Abzug der banküblichen Verwaltungskosten – den Schülern und Schülerinnen der Wilhelm-Raabe-Schule und der Sertürner-Schule gegeben werden sollen, die beim Schulabgang nach Erreichung des Bildungsziels der Schule die beste Leistung aufzuweisen haben, und zwar dergestalt, dass je ein Achtel dieser Einkünfte

- a) dem Schüler mit dem besten Abgangszeugnis,
- b) der Schülerin mit dem besten Abgangszeugnis,
- c) dem Schüler mit der besten Leistung im Turnen,
- d) der Schülerin mit der besten Leistung im Turnen

zufällt.

Eine weitere Bestimmung dieser Stiftung ist, dass im Falle, in dem sich die beste Leistung in den Lehrfächern mit der besten Leistung auf körperlichem Gebiet in e i n e m Jungen oder in e i n e m Mädchen vereinigt, diesen zweifach begnadeten zwei Achtel der Erträge zufallen.

## **Lehrmittelstiftung Schiller-Gymnasium**

Nach dem Willen des Stifters sollen die jährlichen Nettoeinkünfte dem Schiller-Gymnasium zur Beschaffung von Lehrmitteln oder Unterrichts begleitenden Fachbüchern zur Verfügung gestellt werden. Sollte in einem Zeitraum von zwei Jahren der Inflationsverlust mehr als 20% betragen, kann der Gesamtbetrag zur Beschaffung von größeren Geräten oder Unterrichtsmitteln eingesetzt werden. Das Schiller-Gymnasium soll allein entscheiden, welche Anschaffungen zu tätigen sind. Die Anschaffungen dürfen nicht auf die Etatmittel zur Anrechnung kommen, die die Stadt dieser Schule jährlich zur Verfügung stellt.

## **Stiftung Wohnungshilfe Hameln**

Die Stiftung ist entstanden Anfang der 1980er Jahre aus der Zusammenlegung einer Vielzahl kleinerer Stiftungen, die dem Grunde nach den Zweck hatten, bedürftige Menschen mit Wohnraum zu versorgen. Aus der damaligen Überlegung heraus, alle Stiftungen der Stadt Hameln auf ihren Zweck hin zu untersuchen und Vorschläge für eine Zusammenfassung und sinnvolle Verwendung im Rahmen „moderner“ städtischer Aufgaben zu machen, soweit die Stiftungszwecke dies erlaubten oder Zweckänderungen dies gesetzlich ermöglichten, ist die Stiftung Wohnungshilfe entstanden, die den in der Stiftungssatzung dargestellten Zweck verfolgt, nämlich in der Stadt Hameln kinderreichen Familien, insbesondere Großfamilien und Schwerbehinderten, zu angemessenem Wohnraum zu verhelfen. So wurden in Verfolgung dieses Stiftungszwecks in erster Linie Darlehen zinsgünstig oder zinslos gewährt, um dem begünstigten Personenkreis die Inanspruchnahme von Wohnungsbaufördermitteln zu ermöglichen (also als Ersatzleistungen).

Im Jahr 2005 wurde der Stiftungszweck durch Satzungsänderung angepasst, nämlich neben der erwähnten Wohnungsbauförderung können die Stiftungserträge nunmehr auch für Einzelförderungen und Projektarbeit in Wohngebieten mit besonderem Entwicklungsbedarf eingesetzt werden. Dies ist nunmehr der Schwerpunkt der Förderung.

## **Luise und Wilhelm Haun Stiftung**

1997 erbt die Stadt Hameln ein Privatvermögen des Hamelner Ehepaars Haun. Nach dem Willen der Stifter sollen die aus dem Vermögen erzielten Erträge auf dem Gebiet der Kinderkrebserkrankungen für besonders förderungswürdige Maßnahmen eingesetzt werden. Zweck der Stiftung ist sowohl die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, als auch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen. Der gemeinnützige Satzungszweck „Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens“ wird auch verwirklicht durch die Finanzierung von Maßnahmen und Beteiligung an Projekten anderer gemeinnütziger Organisationen, die dem Zweck der Luise und Wilhelm Haun-Stiftung entsprechen. Der mildtätige Satzungszweck „Unterstützung hilfsbedürftiger Personen“ wird verwirklicht insbesondere durch die Übernahme von Kosten für die Behandlung / Nachbehandlung einzelner krebskranker Kinder und Reisekosten zu auswärtigen Behandlungen.

**Rechtlich unselbstständige Stiftungen**  
**Nachweis gem. § 130 II NKomVG**

**C.A. Brekelbaumstiftung**

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>2016</b>
Mieten und Pachten	26.000,00
Zinserträge von Kreditinstituten	1.020,00
<b>Erträge</b>	<b>27.020,00</b>
Allgemeine Bauunterhaltung	10.000,00
Strom	620,00
Heizung	8.370,00
Wasser	630,00
Reinigung	200,00
Grundsteuer	100,00
Schornsteinfegergebühren	180,00
Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser	850,00
Kanalbenutzungsgebühren für Niederschlagswasser	130,00
Müllgebühren u. Entsorgungsaufwendungen	620,00
Gebäudeversicherungen	260,00
Abschreibung	710,00
<b>Aufwendungen</b>	<b>22.670,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.350,00</b>
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>4.350,00</b>

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>2016</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.020,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.670,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>4.350,00</b>
Rücklagenentnahme	0,00
Rücklagenzuführung	4.350,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.

## Jakobinengroschen

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>2016</b>
Zinserträge von Kreditinstituten	310,00
<b>Erträge</b>	<b>310,00</b>
Sonst. bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	310,00
<b>Aufwendungen</b>	<b>310,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>2016</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	310,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	310,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>
Rücklagenentnahme	0,00
Rücklagenzuführung	0,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.

## St. Spiritus und Beguinenhof

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>2016</b>
Mieten und Pachten	16.000,00
Zinserträge von Kreditinstituten	990,00
<b>Erträge</b>	<b>16.990,00</b>
Allgemeine Bauunterhaltung	10.000,00
Unterhaltung der Außenanlagen	500,00
Strom	230,00
Heizung	5.820,00
Wasser	330,00
Reinigung	340,00
Grundsteuer	540,00
Schornsteinfegergebühren	100,00
Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser	570,00
Kanalbenutzungsgebühren für Niederschlagswasser	80,00
Müllgebühren u. Entsorgungsaufwendungen	400,00
Gebäudeversicherungen	160,00
Abschreibung	420,00
<b>Aufwendungen</b>	<b>19.490,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.500,00</b>
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.500,00</b>

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>2016</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.990,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.490,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-2.500,00</b>
Rücklagenentnahme	2.500,00
Rücklagenzuführung	0,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.

## Stiftung für Hamelner Bürger

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>2016</b>
Zinserträge von Kreditinstituten	2.600,00
<b>Erträge</b>	<b>2.600,00</b>
Zuschüsse an übrige Bereiche	2.600,00
<b>Aufwendungen</b>	<b>2.600,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>2016</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.600,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.600,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>
Rücklagenentnahme	0,00
Rücklagenzuführung	0,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.

## Stift Wangelist

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>2016</b>
Mieten und Pachten	54,340,00
Zinserträge von Kreditinstituten	1.530,00
<b>Erträge</b>	<b>55.870,00</b>
Allgemeine Bauunterhaltung	6.000,00
Unterhaltung der Außenanlagen	1.000,00
Strom	1.500,00
Heizung	14.770,00
Wasser	870,00
Reinigung	900,00
Grundsteuer	2.220,00
Schornsteinfegergebühren	90,00
Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser	1.230,00
Kanalbenutzungsgebühren für Niederschlagswasser	400,00
Müllgebühren u. Entsorgungsaufwendungen	1.060,00
Gebäudeversicherungen	410,00
Abschreibung	3.360,00
<b>Aufwendungen</b>	<b>33.810,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>22.060,00</b>
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>22.060,00</b>

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>2016</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.870,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.810,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>22.060,00</b>
Rücklagenentnahme	0,00
Rücklagenzuführung	22.060,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.

## Hermann Lindner Stiftung

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>2016</b>
Zinserträge von Kreditinstituten	50,00
Sonstige Finanzerträge	0,00
<b>Erträge</b>	<b>50,00</b>
Sonst. bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00
Bankgebühren	20,00
<b>Aufwendungen</b>	<b>20,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>30,00</b>
außerordentliche Erträge	
außerordentliche Aufwendungen	
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>30,00</b>

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>2016</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>30,00</b>
Rücklagenentnahme	0,00
Rücklagenzuführung	30,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.



## Lehrmittelstiftung Schiller-Gymnasium

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>2016</b>
Zinserträge von Kreditinstituten	70,00
<b>Erträge</b>	<b>70,00</b>
Lehr- und Unterrichtsmittel	70,00
<b>Aufwendungen</b>	<b>70,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>2016</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>
Rücklagenentnahme	0,00
Rücklagenzuführung	0,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.

## Stiftung Wohnungshilfe Hameln

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>2016</b>
Mieten und Pachten	115.820,00
Zinserträge von verb.U.,Btlg.u.Sondervermögen	13.370,00
Zinserträge von Kreditinstituten	22.560,00
Zinserträge von übrigen inländischen Bereichen	5.110,00
<b>Erträge</b>	<b>156.860,00</b>
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2.500,00
Zuschüsse an übrige Bereiche	150.000,00
Abschr. auf immat. Vmngst.a.geleist. Inv.zuwdg.	1.700,00
<b>Aufwendungen</b>	<b>154.200,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.660,00</b>
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.660,00</b>

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>2016</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	156.860,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	152.500,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	32.520,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	20.000,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>16.880,00</b>
Rücklagenentnahme	0,00
Rücklagenzuführung	16.880,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.

## Luise und Wilhelm Haun Stiftung

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>2016</b>
Zinserträge von Kreditinstituten	13.740,00
Sonstige Finanzerträge	0,00
<b>Erträge</b>	<b>13.740,00</b>
Zuschüsse an übrige Bereiche	13.720,00
Bankgebühren	20,00
<b>Aufwendungen</b>	<b>13.740,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>2016</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.740,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.740,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>
Rücklagenentnahme	0,00
Rücklagenzuführung	0,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.



# **Wirtschaftsplan**

## **Betriebshof**

§ 1 Abs. 2 Ziff. 8 GemHKVO

# Betriebshof

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2016

Der städtische Betriebshof wird seit dem 10.12.2008 gemäß Ratsbeschluss als organisatorisch, verwaltungsmäßig und wirtschaftlich selbständiger Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt.

Gegenstand des Betriebshofes ist die Erbringung von Leistungen für die Stadt Hameln vorrangig in den Bereichen Grünflächenpflege, Stadtreinigung, Unterhaltung von kommunalen Verkehrsflächen einschl. Beleuchtung und Lichtzeichenanlagen sowie Bau- und Reparaturmaßnahmen an allen öffentlichen Gebäuden und die Pflege, Wartung und Reparatur der eigenen und städtischen Fahrzeuge (außer Feuerwehr).

Da der Betriebshof überwiegend für die Stadt Hameln tätig wird - die somit der einzige Auftraggeber ist - sind die Aufwendungen durch die Erlöse zu decken.

Für das Geschäftsjahr 2016 sind Aufwendungen in Höhe von insgesamt 7.419.930 Euro geplant. Diese Aufwendungen spiegeln sich im Wirtschaftsplan des städtischen Betriebshofes wieder.

Im Vergleich zum Plan 2015 reduziert sich der Gesamtansatz um 181.470 Euro. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Personalplankosten pauschal um 500.000,00 € reduziert wurden. Beim Vergleich der Soll/Ist-Personalkosten der letzten Jahre konnte festgestellt werden, dass eine Abweichung um ca. 10 % durch Langzeitkranke, d.h. ohne Lohnfortzahlung vorhanden war. Um den Grundsatz der Haushaltswahrheit zu beachten, wurden die Ansätze entsprechend angeglichen. Die Personalkosten enthalten aber auch die in Höhe von 3 % einkalkulierten Tariferhöhungen.

Der Ergebnishaushalt 2016 wird mit einer geplanten Überdeckung von rd. 12.500 Euro abschließen.

## Haushalt 2016

<b>Gesamtergebnishaushalt</b>							
Stadt Hameln, Betriebshof							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	Fplan 2018	FPlan 2019
	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlage (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	7.470.700	7.648.750	7.378.960	7.491.300	7.605.810	7.722.650
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.400	52.300	53.400	54.500	55.600	56.700
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	7.497.100	7.701.050	7.432.360	7.545.800	7.661.410	7.779.350
	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	5.476.100	5.505.160	5.286.880	5.389.300	5.506.400	5.625.800
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.250.300	1.295.600	1.287.300	1.287.300	1.287.300	1.287.300
16	Abschreibungen	327.600	496.240	525.450	589.150	641.050	650.850
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	146.000	143.000	141.100	138.500	135.800	133.000
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	186.300	161.400	179.200	179.200	179.200	179.200
20	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
21	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.386.300	7.601.400	7.419.930	7.583.450	7.749.750	7.876.150
22	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	110.800	99.650	12.430	-37.650	-88.340	-96.800
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
26	= Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
27	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	110.800	99.650	12.430	-37.650	-88.340	-96.800
29	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0

## Haushalt 2016

<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>							
Stadt Hameln, Betriebshof							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	Fplan 2018	FPlan 2019
	Einzahlungen aus laufender Verwaltung	0	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlage (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte	7.497.100	7.701.050	7.432.360	7.545.800	7.661.410	7.779.350
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeiten)	0	0	0	0	0	0
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. aus der Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe der Einz. aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.497.100	7.701.050	7.432.360	7.545.800	7.661.410	7.779.350
	Auszahlungen aus laufender Verwaltung	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlung für aktives Personal	5.147.000	5.184.210	4.973.100	5.080.900	5.190.500	5.302.200
12	Auszahlung für Versorgung	370.400	358.250	369.000	376.400	383.900	391.600
13	Auszahlung für Sach- und Dienstleistungen	58.800	26.000	22.100	22.100	22.100	22.100
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	146.000	143.000	141.100	138.500	135.800	133.000
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	127.200	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.209.300	1.248.700	1.236.400	1.236.400	1.236.400	1.236.400
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.058.700	7.100.160	6.881.700	6.994.300	7.108.700	7.225.300
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.Tät.)	438.400	600.890	550.660	551.500	552.710	554.050
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
19	Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	54.100	56.500	59.000	61.600	64.300	67.100
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	676.500	643.500	609.800	875.800	823.200	584.350
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare ZUwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	730.600	700.000	668.800	937.400	887.500	651.450
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.tät.)	-730.600	-700.000	-668.800	-937.400	-887.500	-651.450
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-292.200	-99.110	-118.140	-385.900	-334.790	-97.400
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darlehen	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	-292.200	-99.110	-118.140	-385.900	-334.790	-97.400
38	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0



## Haushalt 2016

<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>							
Stadt Hameln, Betriebshof							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	FPlan 2017	Fplan 2018	FPlan 2019
39	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-292.200	-99.110	-118.140	-385.900	-334.790	-97.400

## Haushalt 2016

<b>Investitionen</b>							
Stadt Hameln, Betriebshof							
<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Jahres- ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>Finanzplan 2018</b>	<b>Finanzplan 2019</b>	<b>Phase</b>
I-55.00021 Ersatzbeschaffung HM- IO 73	-3.668,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00051 Gebäude u. Grundstückkauf BH	-54.081,66	-56.500,00	-59.000,00	-61.600,00	-64.300,00	-67.100,00	-59.000,00
I-55.00058 Ersatzbeschaffung GVG 2013	-1.160,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00075 Ersatzbeschaffung GVG 2015 bis 2019	0,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
I-55.00077 Fahrzeugbeschaffungen ab 2014	-556.857,66	-405.000,00	-330.100,00	-684.800,00	-687.000,00	-470.000,00	-330.100,00
I-55.00078 Maschinenbeschaffungen ab 2014	-50.637,77	-238.500,00	-174.700,00	-115.000,00	-102.200,00	-15.000,00	-174.700,00
I-55.00079 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	-1.355,39	0,00	-50.000,00	-46.000,00	-4.000,00	-69.350,00	-50.000,00
I-55.00080 Softwarelizenz	0,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	-25.000,00

## Haushalt 2016

### Verpflichtungserm.

Stadt Hameln, Betriebshof

<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>Finanzplan 2018</b>	<b>Finanzplan 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>			
VE-55.0001 Fahrzeug und Maschinenbeschaffung	0,00	0,00	0,00	0,00			
VE-55.0052 Ersatzbeschaffung f. HM-GL 52	0,00	0,00	0,00	0,00			



# **Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne**

**wirtschaftlicher Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung**

- GWS Stadtwerke Hameln GmbH**
- Hameln Marketing und Tourismus GmbH**
- Abwasserbetriebe Weserbergland AöR**

§ 1 Abs. 2 Ziff. 9 GemHKVO



# **GWS Stadtwerke Hameln GmbH**

## Konzern - Bilanz der GWS Stadtwerke Hameln GmbH zum 31. Dezember 2014, Hameln

Aktivseite					Passivseite				
	EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 TEUR	angepasste Vorjahreszahlen 31.12.2013 TEUR		EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 TEUR	angepasste Vorjahreszahlen 31.12.2013 TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>					<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital		20.000.000,00	20.000.000,00	20.000.000,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		751.696,97	735.821,97	722.233,97	II. Kapitalrücklage		28.807.551,07	28.807.551,07	28.807.551,07
2. Geschäfts- oder Firmenwert		10.887,41	14.516,41	14.516,41	III. Andere Gewinnrücklagen		14.331.286,66	13.368.274,23	13.328.460,02
3. Geleistete Anzahlungen		83.620,00	107.245,00	107.245,00	IV. Konzernbilanzgewinn		2.371.179,74	2.577.711,62	2.521.551,50
II. Sachanlagen					V. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter		2.577.121,93	2.933.663,03	2.535.953,12
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	83.288.020,65		83.335.598,00	83.300.932,00			<b>68.087.139,40</b>	<b>67.687.199,95</b>	<b>67.193.515,71</b>
2. Technische Anlagen und Maschinen	29.184.716,59		31.533.598,10	30.359.581,10	<b>B. Sonderposten für Zuschüsse Dritter</b>		<b>4.185.087,71</b>	<b>3.962.814,12</b>	<b>3.962.814,12</b>
3. Streckenausrüstung	34.437,00		41.006,00	41.006,00	<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>		<b>1.349.592,59</b>	<b>1.845.202,45</b>	<b>1.717.034,23</b>
4. Fahrzeuge für Personenverkehr	1.747.083,00		2.023.891,00	2.023.891,00	<b>D. Rückstellungen</b>				
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.206.156,47		3.778.481,58	3.380.192,58	1. Rückstellungen für Pensionen	5.781.775,00		4.959.911,00	4.959.911,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.077.072,86		1.057.155,39	1.057.155,39	2. Steuerrückstellungen	1.912.980,57		2.552.415,19	2.440.840,96
III. Finanzanlagen					3. Sonstige Rückstellungen	10.059.208,58		9.480.258,51	9.238.346,50
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	112.997,27		112.997,27	112.997,27		<b>17.753.964,15</b>	<b>17.753.964,15</b>	<b>16.992.584,70</b>	<b>16.639.098,46</b>
2. Beteiligungen	5.398.204,66		5.285.154,66	5.475.154,66	<b>E. Verbindlichkeiten</b>				
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	330.646,71		372.301,41	372.301,41	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	46.186.321,76		49.536.333,86	48.617.444,86
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	18.739,00		18.739,00	18.739,00	2. Erhaltene Anzahlungen	4.032.614,68		3.934.411,16	3.934.411,16
5. Sonstige Ausleihungen	196.095,92		231.069,63	223.111,77	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.154.104,72		5.789.931,16	5.220.964,34
	<b>6.056.683,56</b>	<b>6.056.683,56</b>	<b>6.020.261,97</b>	<b>6.202.304,11</b>	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		19.506,42	19.506,42
		<b>131.440.374,51</b>	<b>128.647.575,42</b>	<b>127.209.057,56</b>	5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	490.824,02		404.349,57	524.005,12
<b>B. Umlaufvermögen</b>					6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	870.817,95		883.316,61	883.316,61
I. Vorräte					7. Sonstige Verbindlichkeiten	8.726.171,94		6.700.133,74	6.171.107,80
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.020.706,99		1.021.829,66	1.021.829,66	davon aus Steuern: 114.702,81 € (i.Vj. 987 T€)				
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	3.470.203,40		3.580.293,63	3.580.293,63	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 22.652,16 € (i.Vj. 20 T€)				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						<b>67.460.855,07</b>	<b>67.460.855,07</b>	<b>67.267.982,52</b>	<b>65.370.756,31</b>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.050.054,95		9.540.245,09	8.966.316,74	<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>153.826,76</b>	<b>248.760,98</b>	<b>248.760,98</b>
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	30.098,22		0,00	0,00	<b>G. Passive latente Steuern</b>		<b>1.728.048,28</b>	<b>1.815.765,34</b>	<b>1.815.765,34</b>
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	71.034,21		79.069,63	66.825,93					
4. Forderungen gegen Gesellschafter	277.324,36		381.472,81	381.472,81					
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.658.176,74		3.068.914,05	2.976.873,03					
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		9.534.559,68	11.026.996,18	10.299.647,28					
		<b>26.112.158,55</b>	<b>28.698.821,05</b>	<b>27.293.259,08</b>					
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>218.063,27</b>	<b>268.101,28</b>	<b>239.616,20</b>					
<b>D. Aktive latente Steuern</b>		<b>2.947.917,63</b>	<b>2.205.812,31</b>	<b>2.205.812,31</b>					
		<b>160.718.513,96</b>	<b>159.820.310,06</b>	<b>156.947.745,15</b>			<b>160.718.513,96</b>	<b>159.820.310,06</b>	<b>156.947.745,15</b>



**Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung der GWS Stadtwerke Hameln GmbH, Hameln,  
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014**

	2014	2013	angepasste Vorjahreszahlen 2013
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	102.405.592,74	109.355.870,95	102.833.653,50
Energiesteuern	6.320.041,01	<u>6.659.415,79</u>	<u>6.061.013,15</u>
	<b>96.085.551,73</b>	<b>102.696.455,16</b>	<b>96.772.640,35</b>
2. Verminderung (-)/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	-110.090,23	181.591,13	181.591,13
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	636.150,32	890.100,12	889.534,87
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>2.138.725,35</u>	<u>2.205.115,70</u>	<u>2.187.882,70</u>
	<b>98.750.337,17</b>	<b>105.973.262,11</b>	<b>100.031.649,05</b>
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	60.622.399,43	64.645.042,05	59.285.216,29
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.010.713,45	7.581.918,35	7.512.330,09
c) Aufwendungen für Wasserentnahmegebühr	164.281,41	163.743,67	163.743,67
	<b>67.797.394,29</b>	<b>72.390.704,07</b>	<b>66.961.290,05</b>
<b>Rohergebnis</b>	<b>30.952.942,88</b>	<b>33.582.558,04</b>	<b>33.070.359,00</b>
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	9.185.655,54	9.073.467,63	9.073.467,63
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: 1.451.475,25 EUR (i.Vj. 1.310 T€)	3.540.251,39	3.343.439,02	3.343.439,02
	<b>12.725.906,93</b>	<b>12.416.906,65</b>	<b>12.416.906,65</b>
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.153.725,81	6.470.492,66	6.382.375,49
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Konzessionsabgaben an die Stadt Hameln: 1.913.125,39 EUR (i.Vj. 1.896 T€)	5.576.486,72	5.799.282,72	5.718.304,87
9. Erträge aus Beteiligungen	237.604,44	95.504,50	110.504,50
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	29.725,77	35.096,20	34.752,70
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	117.654,61	123.474,33	124.896,25
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	360.942,24	1.711.409,22	1.711.409,22
13. Erträge aus Gewinnübernahme	11.773,65	0,00	0,00
14. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	34.143,01	34.143,01
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.973.153,90	2.182.307,94	2.145.342,85
<b>16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>4.559.485,75</b>	<b>5.222.090,87</b>	<b>4.932.030,36</b>
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.426.252,79	1.779.905,48	1.686.645,21
18. Sonstige Steuern	512.666,07	487.910,54	487.910,54
<b>19. Konzernjahresüberschuss</b>	<b>2.620.566,89</b>	<b>2.954.274,85</b>	<b>2.757.474,61</b>
20. Ergebnisanteile fremder Gesellschafter	68.112,01	180.915,09	75.014,97
21. Konzernjahresüberschuss nach Drittanteilen	2.552.454,88	2.773.359,76	2.682.459,64
22. Einstellung (-) aus den anderen Gewinnrücklagen	-181.275,14	-195.648,14	-160.908,14
<b>23. Konzernbilanzgewinn</b>	<b>2.371.179,74</b>	<b>2.577.711,62</b>	<b>2.521.551,50</b>

Hameln, 31. März 2015

**WIRTSCHAFTSPLÄNE**

**2015 - 2018**

**- jeweils in TEUR -**

**1. INVESTITIONSPLÄNE**

**2. FINANZPLÄNE**

**3. ERFOLGSPLÄNE**

**Hameln, 24. November 2015**  
**FR-Wat**

## Investitionspläne

für die Jahre 2015 - 2018

	<u>2014</u> TEUR Ist	<u>2015</u> TEUR Plan	<u>rev. 2015</u> TEUR Plan	<u>2016</u> TEUR Plan	<u>2017</u> TEUR Plan	<u>2018</u> TEUR Plan
<b>Stromversorgung</b>	<b>7.017</b>	<b>2.605</b>	<b>2.605</b>	<b>2.602</b>	<b>2.038</b>	<b>2.502</b>
Erzeugung	27	741	741	383	225	905
Netzbetrieb	6.974 *	1.864	1.864	2.219	1.813	1.597
Vertrieb	16	0	0	0	0	0
<b>Gasversorgung</b>	<b>480</b>	<b>847</b>	<b>847</b>	<b>732</b>	<b>727</b>	<b>727</b>
Netzbetrieb	480	691	691	684	671	671
Vertrieb	0	156	156	48	56	56
<b>Wasserversorgung</b>	<b>326</b>	<b>672</b>	<b>672</b>	<b>824</b>	<b>558</b>	<b>608</b>
<b>Gemeinsame Anlagen</b>	<b>281</b>	<b>410</b>	<b>410</b>	<b>438</b>	<b>234</b>	<b>221</b>
<b>Verkehr - Industriebahn -</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>330</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Parkieranlagen</b>	<b>91</b>	<b>434</b>	<b>434</b>	<b>401</b>	<b>313</b>	<b>220</b>
<b>Dienstleistungen</b>	<b><u>135</u></b>	<b><u>408</u></b>	<b><u>408</u></b>	<b><u>375</u></b>	<b><u>332</u></b>	<b><u>227</u></b>
<b>Zugänge zum Sachanlagevermögen</b>	<b><u>8.333</u></b>	<b><u>5.376</u></b>	<b><u>5.376</u></b>	<b><u>5.702</u></b>	<b><u>4.202</u></b>	<b><u>4.505</u></b>

\* inklusive Stromnetze in den Hamelner Ortsteilen

## Finanzpläne 2015 - 2018

A.	Finanzbedarf - Mittelverwendung	<u>2015</u>	<u>2015</u> rev.	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
		Stand: Nov. 14	Stand: Nov. 15	Plan	Plan	Plan
1.	Investitionen					
a)	Stromversorgung	2.605	2.605	2.602	2.038	2.502
b)	Gasversorgung	847	847	732	727	727
c)	Wasserversorgung	672	672	824	558	608
d)	Gemeinsame Anlagen	410	410	438	234	221
e)	Industriebahn	0	0	330	0	0
f)	Parkieranlagen	434	434	401	313	220
g)	Dienstleistungen	408	408	375	332	227
	Summe	5.376	5.376	5.702	4.202	4.505
	./.. darin enthaltene Eigenleistungen	650	454	482	447	473
	Sachanlagevermögen (Fremdleistungsanteil)	4.726	4.922	5.220	3.755	4.032
h)	Mindener Holding GmbH	2.764	2.778	4.500	0	0
i)	TOBI Wind GmbH & Co. KG	650	0	360	0	0
j)	TOBI Gas GmbH & Co. KG	0	0	158	0	0
	Finanzanlagevermögen	3.414	2.778	5.018	0	0
2.	Darlehenstilgung	2.326	2.321	2.321	2.321	1.939
3.	Arbeitgeberdarlehen	20	20	20	20	20
4.	Gewinnausschüttung	1.700	1.700	2.000	2.000	2.000
		<b><u>12.186</u></b>	<b><u>11.741</u></b>	<b><u>14.579</u></b>	<b><u>8.096</u></b>	<b><u>7.991</u></b>
B.	Finanzdeckung - Mittelherkunft -					
1.	Jahresüberschuss	2.447	2.353	2.043	2.249	2.432
2.	+ Abschreibungen	4.739	4.567	4.752	4.503	4.596
3.	+ Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	2.100	2.250	2.250	2.250	2.250
4a.	./.. Auflösung Ertragszuschüsse	473	484	446	401	368
4b.	./.. Aktivierte Eigenleistungen	650	454	482	447	473
5a.	+ Flüssige Mittel / Kontokorrent	23	-491	4.755	-58	-446
5b.	Inanspruchnahme BHW-Bausparvertrag	0	0	1.707	0	0
5c.	+ mittel-/langfristiges Darlehen	4.000	4.000	0	0	0
		<b><u>12.186</u></b>	<b><u>11.741</u></b>	<b><u>14.579</u></b>	<b><u>8.096</u></b>	<b><u>7.991</u></b>
<u>nachrichtlich:</u>						
Darlehensbestand Kreditinstitute 31.12.2015			13.421			
Darlehensbestand Kreditinstitute 31.12.2016			11.100			

## Erfolgspläne 2015 - 2018

	<b>2014</b>		<b>2015</b>		<b>2015 rev.</b>		<b>2016</b>		<b>2017</b>		<b>2018</b>	
	<b>TEUR</b>		<b>TEUR</b>		<b>TEUR</b>		<b>TEUR</b>		<b>TEUR</b>		<b>TEUR</b>	
	Ist		Stand: Nov. 14		Stand: Nov. 15		Plan		Plan		Plan	
1. Umsatzerlöse	85.179		90.401		85.881		82.208		82.810		83.302	
2. Energiesteuern	<u>-6.320</u>		<u>-5.928</u>		<u>-6.414</u>		<u>-6.206</u>		<u>-6.236</u>		<u>-6.265</u>	
3. Umsatzerlöse - ohne Energiesteuern -	78.859		84.473		79.467		76.002		76.574		77.037	
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	181		650		454		482		447		473	
5. Sonstige betriebliche Erträge	1.262		154		385		170		171		171	
6. Materialaufwand	<u>58.812</u>		<u>62.585</u>		<u>57.959</u>		<u>54.958</u>		<u>54.976</u>		<u>55.284</u>	
Zwischensumme:	21.490		22.692		22.347		21.696		22.216		22.397	
7. Personalaufwand												
a) Löhne und Gehälter	5.514		5.432		5.460		5.631		5.724		5.767	
b) Soziale Abgaben	1.203		1.172		1.176		1.127		1.093		1.090	
c) Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.314</u>	8.031	<u>1.258</u>	7.862	<u>1.388</u>	8.024	<u>1.373</u>	8.131	<u>1.364</u>	8.181	<u>1.366</u>	8.223
8. Abschreibungen	4.012		4.739		4.567		4.752		4.503		4.596	
9. Konzessionsabgabe	1.913		2.328		2.691		2.746		2.769		2.791	
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.062		2.074		2.009		1.976		1.986		1.989	
11. Zinsen und ähnliche Erträge inkl. Beteiligungen	619		323		462		1.024		369		365	
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	361		0		0		0		0		0	
13. Verlustausgleich KVG	1.360		1.786		1.626		1.610		1.400		1.233	
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>640</u>		<u>461</u>		<u>476</u>		<u>394</u>		<u>311</u>		<u>239</u>	
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.730		3.765		3.416		3.111		3.435		3.691	
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.371		1.181		926		931		1.049		1.122	
17. Sonstige Steuern	<u>137</u>	<u>1.508</u>	<u>137</u>	<u>1.318</u>	<u>137</u>	<u>1.063</u>	<u>137</u>	<u>1.068</u>	<u>137</u>	<u>1.186</u>	<u>137</u>	<u>1.259</u>
<b>18. Jahresüberschuss</b>	<b><u>2.222</u></b>		<b><u>2.447</u></b>		<b><u>2.353</u></b>		<b><u>2.043</u></b>		<b><u>2.249</u></b>		<b><u>2.432</u></b>	

# **Hameln Marketing und Tourismus GmbH**

HAMELN MARKETING UND TOURISMUS GMBH, HAMELN

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2014

AKTIVA

	31.12.2014 €	31.12.2013 €
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.797,00	9.470,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	890.449,00	847.748,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	13.916,00	35.294,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.478,00	29.324,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	24.276,02
	<u>926.843,00</u>	<u>936.642,02</u>
	<u>933.640,00</u>	<u>946.112,02</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
Fertige Erzeugnisse und Waren	21.907,91	21.240,25
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	108.271,52	69.615,32
2. Forderungen gegen Gesellschafter	237.056,26	180.698,70
3. Sonstige Vermögensgegenstände	29.145,18	14.474,07
	<u>374.472,96</u>	<u>264.788,09</u>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	237.180,70	454.531,37
	<u>633.561,57</u>	<u>740.559,71</u>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	8.424,84	13.290,34
	<u>1.575.626,41</u>	<u>1.699.962,07</u>

PASSIVA

	31.12.2014 €	31.12.2013 €
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	150.000,00	150.000,00
II. Gewinnvortrag	27.874,52	30.754,42
III. Jahresfehlbetrag	-63.673,86	-2.879,90
	<u>114.200,66</u>	<u>177.874,52</u>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	89.300,00	119.300,00
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.197.868,71	1.255.310,80
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	137.758,61	103.458,45
3. Sonstige Verbindlichkeiten	30.780,40	28.180,41
	<u>1.366.407,72</u>	<u>1.386.949,66</u>
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	5.718,03	15.837,89
	<u>1.575.626,41</u>	<u>1.699.962,07</u>

**HAMELN MARKETING UND TOURISMUS GMBH, HAMELN**

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2014**

	2014 €	2013 €
1. Umsatzerlöse	1.943.777,10	2.138.168,60
2. Erträge aus Zuschüssen	845.032,86	850.116,01
3. Sonstige betriebliche Erträge	35.356,40	52.981,91
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	78.117,18	57.323,44
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	910.191,88	1.068.973,67
	988.309,06	1.126.297,11
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	706.932,49	686.052,27
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	149.920,69	138.574,86
	856.853,18	824.627,13
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	101.013,73	101.649,62
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	857.652,12	907.559,64
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	318,43	1.091,53
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56.668,84	59.153,97
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-36.012,14	23.070,58
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-15,65
12. Sonstige Steuern	27.661,72	25.966,13
<b>13. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-63.673,86</b>	<b>-2.879,90</b>



## **HAMELN MARKETING UND TOURISMUS GMBH, HAMELN ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2014**

### **A. GRUNDLAGEN DES JAHRESABSCHLUSSES**

#### **I. ANWENDUNG DER GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN**

Die Erstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2014 erfolgt gemäß dem HGB, dem GmbHG und der niedersächsischen Eigenbetriebsverordnung. Der Abschluss umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren (GKV) aufgestellt.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, insgesamt im Anhang aufgeführt.

#### **II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**

##### **Anlagevermögen**

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden bei Zugang mit ihren Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu den historischen Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, vermindert um die kumulierten planmäßigen Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt linear über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer. Geringwertige abnutzbare Anlagegüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis zu einem Betrag von € 410 werden im Jahr der Beschaffung voll abgeschrieben.

### **Umlaufvermögen**

Handelswaren werden zu durchschnittlichen Einstandspreisen bewertet. Soweit niedrigere Wiederbeschaffungspreise vorliegen, werden diese angesetzt.

Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine pauschale Einzelwertberichtigung auf Forderungen Rechnung getragen.

### **Rückstellungen**

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Der Ansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags. Langfristige Rückstellungen werden mit dem ihrer Laufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Erträge und Aufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen werden erfolgswirksam erfasst und im Anhang unter den Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung gesondert unter dem Posten „Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“ sowie „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ im Anhang erläutert.

### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten werden durch die fortgeführten Anschaffungskosten mit ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

## **B. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**

### **1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem beiliegenden Anlagenspiegel.

Der Bestand unserer Grundstücke hat sich im Geschäftsjahr 2014 nicht geändert; es befinden sich keine Anlagen im Bau und es sind auch keine Bauvorhaben geplant. Die Betriebsimmobilie wird zu 72,4 % selbst genutzt und zu 27,6 % vermietet.

## 2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den sonstigen Vermögensgegenständen haben wir im Vorjahr € 618,80 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

## 3. Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals stellt sich wie folgt dar:

	Gezeichnetes Kapital €	Bilanzverlust €	Eigenkapital €
Stand 31. Dezember 2012	150.000,00	30.754,42	180.754,42
Jahresfehlbetrag 2013	0,00	-2.879,90	-2.879,90
Stand 31. Dezember 2013	150.000,00	27.874,52	177.874,52
Jahresfehlbetrag 2014	<u>0,00</u>	<u>-63.673,86</u>	<u>-63.673,86</u>
Stand 31. Dezember 2014	<u>150.000,00</u>	<u>-35.799,34</u>	<u>114.200,66</u>

#### 4. Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

	Stand 1.1.2014 €	Inan- spruch- nahme €	Auf- lösung €	Zufüh- rung €	Stand 31.12.2014 €
Sonstige Rückstellungen	<u>119.300</u>	<u>112.300</u>	<u>0</u>	<u>82.300</u>	<u>89.300</u>

#### 5. Verbindlichkeiten

Einzelheiten über die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

	Gesamtbetrag 31.12.2014 €	Davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr €	zwischen einem und fünf Jahren €	von mehr als fünf Jahren €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <i>(Vorjahr)</i>	1.197.868,71 <i>(1.255.310,80)</i>	58.963,07 <i>(57.442,09)</i>	321.064,60 <i>(311.957,65)</i>	817.841,04 <i>(885.911,06)</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>(Vorjahr)</i>	137.758,61 <i>(103.458,45)</i>	137.758,61 <i>(103.458,45)</i>	0,00 <i>0,00</i>	0,00 <i>0,00</i>
Sonstige Verbindlichkeiten <i>(Vorjahr)</i>	30.780,40 <u><i>(28.180,41)</i></u>	30.780,40 <u><i>(28.180,41)</i></u>	0,00 <u><i>0,00</i></u>	0,00 <u><i>0,00</i></u>
	<u>1.366.407,72</u>	<u>227.502,08</u>	<u>321.064,60</u>	<u>817.841,04</u>
<i>(Vorjahr)</i>	<u><i>(1.386.949,66)</i></u>	<u><i>(189.080,95)</i></u>	<u><i>(311.957,65)</i></u>	<u><i>(885.911,06)</i></u>

Von den sonstigen Verbindlichkeiten sind € 12.487,08 (Vorjahr: € 8.693,26) solche aus Steuern und € 0,00 (Vorjahr: € 1.274,98) solche aus sozialer Sicherheit.

## C. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt auf:

	2014 €	2013 €
Nutzungserträge Rattenfängerhalle	576.158,86	561.496,69
Tourismus	531.532,38	522.517,24
Stadtmarketing	445.132,62	393.986,48
Sonderveranstaltung Musical "Die Päpstin"	182.458,32	441.446,00
Nutzungserträge Weserberglandzentrum	103.957,56	133.824,86
Hochzeitshaus	40.168,92	14.800,00
Mieterlöse Infocenter	34.082,73	34.769,60
Arbeitsgemeinschaft Schlösser	16.000,00	16.000,00
UNESCO Weltkulturerbe	14.285,71	19.327,73
	<u>1.943.777,10</u>	<u>2.138.168,60</u>

### 2. Personalaufwand

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2014 €	2013 €
Löhne und Gehälter	706.932,49	686.052,27
Soziale Abgaben	144.601,99	133.434,18
Aufwendungen für Altersversorgung	1.742,40	1.742,40
Sonstige soziale Aufwendungen	3.576,30	3.398,28
	<u>856.853,18</u>	<u>824.627,13</u>

## **D. SONSTIGE ANGABEN**

### **1. Beschäftigte Mitarbeiter**

Unter Zugrundelegung der Berechnungsmethode nach § 267 Absatz 5 HGB wurden durchschnittlich 18 (Vorjahr: 17) Mitarbeiter beschäftigt.

### **2. Geschäftsführung**

Im Geschäftsjahr 2014 waren als Geschäftsführer bestellt:

Herr Harald Wanger, Geschäftsführer (Vorsitzender)

Herr Dennis Andres, Geschäftsführer Stadtmarketing

### **3. Aufsichtsrat**

Dem Aufsichtsrat, der für seine Tätigkeit keine Vergütung erhalten hat, haben im Geschäftsjahr angehört:

Thomas Meyer-Hermann, Industriekaufmann	- Vorsitzender
Horst Wellner, Kaufmann	- stellvertretender Vorsitzender
Hermann Aden, Stadtbaurat Stadt Hameln	ab 19. November 2014
Frank Borris Baum, Vorstand car Akustik System AG	
Claudio Griese, Oberbürgermeister	ab 1. November 2014
Rolf Grummel, Geschäftsleitung DWZ Verlagsgesellschaft	bis 31. Dezember 2014
Gabriele Güse, Hotelier	ab 1. Januar 2015
Susanne Lippmann, Oberbürgermeisterin	bis 31. Oktober 2014
Volker Mohr, Fachbereichsleiter Planen und Bauen Stadt Hameln	bis 18. November 2014
Elke Meyer, Kauffrau	
Wolfgang Meyer, Geschäftsführer Impuls gGmbH	
Michael Vietz, Mitglied des Bundestages, Diplom Ökonom	

Die Gesellschafterversammlung setzte sich im Berichtsjahr aus gewählten Vertretern des Vorstandes des Stadtmarketing- und Verkehrsvereins Hameln e.V. sowie den vom Rat der Stadt Hameln entsandten Vertretern, zusammen:

Uwe Kiesling, Abteilungsleiter Finanzen Stadt Hameln

Julia Maulhardt, Betriebswirtin (BA)

Herbert Rode, Bäckermeister i.R.

Gerhard Paschwitz, Polizeibeamter a.D.

Horst Wellner, Kaufmann

Jens Laparose, Kaufmann

Gabriele Güse, Hotelier

#### **4. Ergebnisverwendungsvorschlag**

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Gesamtbetrag aus Gewinnvortrag (€ 27.874,52) und Jahresfehlbetrag (€ 63.673,86) in Höhe von € -35.799,34 auf neue Rechnung vorzutragen.

Hameln, 20. März 2015

Hameln Marketing und Tourismus GmbH

Harald Wanger

Geschäftsführer

Dennis Andres

Geschäftsführer

## ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2014

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN					AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	1. Jan. 2014 €	Zugänge €	Umbuchung €	Abgänge €	31. Dez. 2014 €	1. Jan. 2014 €	Zuführungen €	Auflösungen €	31. Dez. 2014 €	31. Dez. 2014 €	31. Dez. 2013 €
<b>I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>											
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	37.027,13	0,00	0,00	0,00	37.027,13	27.557,13	2.673,00	0,00	30.230,13	6.797,00	9.470,00
<b>II. SACHANLAGEN</b>											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.885.771,47	95.376,10	24.276,02	0,00	2.005.423,59	1.038.023,47	76.951,12	0,00	1.114.974,59	890.449,00	847.748,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	175.220,46	0,00	0,00	16.720,00	158.500,46	139.926,46	4.658,00	0,00	144.584,46	13.916,00	35.294,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	409.555,39	9.885,61	0,00	5.042,15	414.398,85	380.231,39	16.731,61	5.042,15	391.920,85	22.478,00	29.324,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	24.276,02	0,00	-24.276,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.276,02
	<u>2.494.823,34</u>	<u>105.261,71</u>	<u>0,00</u>	<u>21.762,15</u>	<u>2.578.322,90</u>	<u>1.558.181,32</u>	<u>98.340,73</u>	<u>5.042,15</u>	<u>1.651.479,90</u>	<u>926.843,00</u>	<u>936.642,02</u>
	<u>2.531.850,47</u>	<u>105.261,71</u>	<u>0,00</u>	<u>21.762,15</u>	<u>2.615.350,03</u>	<u>1.585.738,45</u>	<u>101.013,73</u>	<u>5.042,15</u>	<u>1.681.710,03</u>	<u>933.640,00</u>	<u>946.112,02</u>



## Erfolgsplan: Fortschreibung 2015 / Plan 2016

	Plan 2016	Fortschr. 2015	Plan 2015	Akt.Saldo	IST
	Euro	Euro	Euro	Jan.-Okt. 15	2014
<b>1. Umsatzerlöse</b>					
a) Tourismus	543.100,00	513.200,00	561.200,00	431.916,24	531.456,99
b) Veranstaltungshäuser	660.300,00	653.300,00	681.700,00	556.186,54	680.116,42
c) Stadtmarketing	7.800,00	7.800,00	7.600,00	6.442,75	7.613,03
Stadtmarketing (ECE-Werbebeitrag)	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00
Stadtmarketing Veranstaltungen u. Projekte	316.500,00	315.800,00	297.800,00	258.770,50	288.819,59
d) AG Schlösser	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
e) Andere Erträge	33.300,00	33.300,00	33.300,00	28.168,00	34.082,73
f) Weihnachtsmarkt	120.000,00	115.700,00	120.000,00	4.700,00	115.700,00
g) Erlöse Musical	443.500,00	1.000,00	0,00	839,52	182.533,71
h) Erlöse Hochzeitshaus	0,00	49.500,00	31.000,00	43.220,50	40.168,92
i) Unesco-Bewerbung	0,00	0,00	0,00	0,00	14.285,71
<b>Summe:</b>	<b>2.173.500,00</b>	<b>1.738.600,00</b>	<b>1.781.600,00</b>	<b>1.379.244,05</b>	<b>1.943.777,10</b>
<b>2. Erträge aus Zuschüssen</b>					
a) Städtische Zuschüsse (Allgemein, RF-Freilichtspiel)	459.800,00	499.800,00	499.800,00	419.831,93	499.831,93
b) Städt. Zuschüsse für Kapitaldienst	93.000,00	94.000,00	101.000,00	75.750,00	114.110,93
c) Städt. Sonderzuschuss für Aufwand WBZ, RFH	40.000,00	40.000,00	40.000,00	33.333,32	40.000,00
d) Städt. Zuschuss Stadtmarketing	75.000,00	75.000,00	75.000,00	65.000,00	75.000,00
e) Zuschuss Stadtmarket.-u.Verkehrsverein e.V.	98.000,00	98.000,00	98.000,00	30.000,00	113.590,00
f) Div. Zuschuss Freilichtspiel	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
<b>Summe:</b>	<b>768.300,00</b>	<b>809.300,00</b>	<b>816.300,00</b>	<b>626.415,25</b>	<b>845.032,86</b>
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>					
a) Diverse Einnahmen Musical Rats	34.000,00	45.900,00	35.000,00	45.807,49	34.742,50
b) Erträge aus Auflösung von Rückstellungen				0,00	0,00
c) Erträge aus abgeschr.Forderungen+Herabs.PWB					0,00
d) Abgang Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00		0,00
e) Übrige				0,00	613,90
<b>Summe:</b>	<b>34.000,00</b>	<b>45.900,00</b>	<b>35.000,00</b>	<b>45.807,49</b>	<b>35.356,40</b>
<b>Zwischensumme:</b>	<b>2.975.800,00</b>	<b>2.593.800,00</b>	<b>2.632.900,00</b>	<b>2.051.466,79</b>	<b>2.824.166,36</b>
<b>4. Materialaufwand</b>					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	64.200,00	57.500,00	63.500,00	53.682,92	57.772,30
b)1 (Pauschalreisen,Veranst.)	208.000,00	194.400,00	223.500,00	183.811,37	233.283,79
b)2 (Stadtmarketing)	371.200,00	372.300,00	357.000,00	261.955,91	392.991,21
Vergütung Personal an Stadt Hameln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b)3 Hochzeitshaus				17.784,07	20.344,88
b)4 Aufwendungen Weihnachtsmarkt	110.000,00	103.200,00	110.000,00	11.857,44	107.899,75
b)5 Aufwendungen Musical	438.000,00	5.000,00	0,00	1.002,96	176.017,13
Summe b)	<b>1.127.200,00</b>	<b>674.900,00</b>	<b>690.500,00</b>	<b>476.411,75</b>	<b>930.536,76</b>
<b>Summe:</b>	<b>1.191.400,00</b>	<b>732.400,00</b>	<b>754.000,00</b>	<b>530.094,67</b>	<b>988.309,06</b>

	Plan 2016	Fortschr. 2015	Plan 2015	Akt.Saldo	IST
	Euro	Euro	Euro	Jan.-Okt. 15	2014
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.784.400,00</b>	<b>1.861.400,00</b>	<b>1.878.900,00</b>	<b>1.521.372,12</b>	<b>1.837.414,63</b>
<b>5. Personalaufwand</b>					
a) Löhne und Gehälter	708.000,00	693.500,00	708.000,00	550.535,59	721.632,49
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	145.300,00	141.700,00	134.900,00	117.121,54	152.420,69
<b>Summe:</b>	<b>853.300,00</b>	<b>835.200,00</b>	<b>842.900,00</b>	<b>667.657,13</b>	<b>874.053,18</b>
<b>6. Abschreibungen</b>					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	19.600,00	19.600,00	19.600,00	16.333,33	17.200,15
b) Abschreibungen Infocenter	84.500,00	84.500,00	84.500,00	63.375,00	83.813,58
<b>Summe:</b>	<b>104.100,00</b>	<b>104.100,00</b>	<b>104.100,00</b>	<b>79.708,33</b>	<b>101.013,73</b>
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>					
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen					
b) Raumkosten	412.500,00	460.100,00	507.200,00	397.478,94	494.709,33
c) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	13.800,00	13.800,00	13.800,00	14.875,50	14.980,87
d) Reparaturen und Instandhaltungen	20.500,00	20.500,00	22.300,00	16.234,07	24.126,31
e) Fahrzeugkosten	6.700,00	8.200,00	6.500,00	7.903,18	6.394,67
f) Werbe- und Reisekosten	121.300,00	116.200,00	121.400,00	59.672,99	116.781,07
g) verschiedene betriebliche Kosten	89.300,00	88.700,00	89.800,00	71.845,96	88.669,91
h) Aufwendungen für RF-Freilichtspiel, Musical Rats	68.800,00	81.800,00	66.600,00	77.215,95	66.568,29
i) Aufwendungen Arbeitsgemeinschaft Schlösser	16.000,00	16.000,00	16.000,00	9.581,35	16.000,00
j) Aufwendungen Hochzeitshaus	1.000,00	34.600,00	19.100,00	7.960,20	21.956,03
k) Übrige	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	2.300,00
l) Sonstige Personalkosten	2.700,00	2.500,00	3.000,00	1.640,30	1.765,64
m) Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.125,00	3.400,00
<b>Summe:</b>	<b>755.600,00</b>	<b>845.400,00</b>	<b>868.700,00</b>	<b>667.033,44</b>	<b>857.652,12</b>
<b>8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>200,00</b>	<b>200,00</b>	<b>200,00</b>	<b>50,49</b>	<b>318,43</b>
<b>9. Sonstige Zinsen und ähnl. Aufwendungen (Darlehn)</b>	<b>23.100,00</b>	<b>29.600,00</b>	<b>30.000,00</b>	<b>22.500,00</b>	<b>56.668,84</b>
Zinsen lt. BP					
<b>Summe:</b>	<b>23.100,00</b>	<b>29.600,00</b>	<b>30.000,00</b>	<b>22.500,00</b>	<b>56.668,84</b>

	Plan 2016	Fortschr. 2015	Plan 2015	Akt.Saldo	IST
	Euro	Euro	Euro	Jan.-Okt. 15	2014
<b>10. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>48.500,00</b>	<b>47.300,00</b>	<b>33.400,00</b>	<b>84.523,71</b>	<b>-53.212,14</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					0,00
12. Sonstige Steuern (inkl.Kfz-Steuer)	30.600,00	30.600,00	29.500,00	22.769,00	27.661,72
Ust.-Rückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
./. Rückstellung Überstunden	0,00	0,00	-1.500,00	0,00	-17.200,00
Erträge aus Herabsetzung der EW					0,00
Ertrag aus Auflösung von Ust-Rückstellungen					0,00
<b>Summe:</b>	<b>30.600,00</b>	<b>30.600,00</b>	<b>28.000,00</b>	<b>22.769,00</b>	<b>10.461,72</b>
<b>14. Jahresüberschuß/Fehlbetrag</b>	<b>17.900,00</b>	<b>16.700,00</b>	<b>5.400,00</b>	<b>61.754,71</b>	<b>-63.673,86</b>

03.11.2015

## **Abwasserbetriebe Weserbergland AöR**

## Abwasserbetriebe Weserbergland AöR - Hameln -

Bilanz zum 31.12.2013

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>Passiva</b>	<b>31.12.2013</b>
	<b>Euro</b>		<b>Euro</b>
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	<b>172.182,25</b>	<b>1. Nettoposition</b>	
<b>2. Sachvermögen</b>		1.1 Basis-Reinvermögen	19.450.545,45
2.1 Infrastrukturvermögen	64.721.307,23	1.2 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	295.092,19
2.2 Maschinen und technische Anlagen	612.532,36		<b>19.745.637,64</b>
2.3 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.453.493,26	<b>2. Sonderposten</b>	
2.4 Vorräte	24.820,00	2.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.433.735,95
2.4 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.692.702,38	2.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	6.427.175,19
	<b>68.504.855,23</b>	2.3 Gebührenaussgleich	1.402.939,81
<b>3. Finanzvermögen</b>		2.4 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	567,24
3.1 öffentlich-rechtliche Forderungen	703.752,49		<b>12.264.418,19</b>
3.2 Privatrechtliche Forderungen	45.889,56	<b>3. Schulden</b>	
	<b>749.642,05</b>	3.1 Verbindlichkeiten aus Krediten	36.970.000,00
<b>4. Liquide Mittel</b>	<b>1.353.539,27</b>	3.2 Verbindlichk.aus Lieferungen u. Leistungen	1.569.660,73
		3.3 Sonstige Verbindlichkeiten	16.406,68
<b>Bilanzsumme</b>	<b>70.780.218,80</b>		<b>38.556.067,41</b>
		<b>4. Rückstellungen</b>	
		4.1 Rückstell. f. Altersteilzeit u. ähnl. Verpflicht.	78.577,74
		4.2 Andere Rückstellungen	135.323,56
			<b>213.901,30</b>
		<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	
		5.1 Passive Rechnungsabgrenzung	194,26
		<b>Bilanzsumme</b>	<b>70.780.218,80</b>

Hameln, den 29. Mai 2015  
 Abwasserbetriebe Weserbergland AöR  
 Der Vorstand  
 gez. Ralf Wilde

Abwasserbetriebe Weserbergland AöR

Ergebnisrechnung für das Wirtschaftsjahr 01.01. bis 31.12.2013

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
		2013	2013	weniger (-)
1		- Euro -	- Euro -	- Euro -
		3	4	5
<b>Ordentliche Erträge</b>				
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	384.839,48	386.890,00	-2.050,52
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	8.846.283,25	8.830.000,00	16.283,25
6.	privatrechtliche Entgelte	47.558,41	25.550,00	22.008,41
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.010.676,50	1.928.100,00	82.576,50
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	221,49	0,00	221,49
9.	aktivierte Eigenleistungen	152.537,30	77.800,00	74.737,30
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	488,10	0,00	488,10
12.	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>11.442.604,53</b>	<b>11.248.340,00</b>	<b>194.264,53</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.626.982,16	1.647.000,00	-20.017,84
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.729.779,23	3.222.120,00	-492.340,77
16.	Abschreibungen	3.079.267,59	2.885.000,00	194.267,59
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.639.877,75	1.668.830,00	-28.952,25
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.025.513,81	1.189.030,00	836.483,81
20.	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.101.420,54</b>	<b>10.611.980,00</b>	<b>489.440,54</b>
21.	<b>ordentliches Ergebnis</b> (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen) <b>Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>341.183,99</b>	636.360,00	-295.176,01
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	46.091,80	0,00	46.091,80
24.	<b>außerordentliches Ergebnis</b> (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen) <b>Jahresergebnis - Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b> (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	<b>-46.091,80</b>	0,00	-46.091,80
		<b>295.092,19</b>	636.360,00	-341.267,81

Abwasserbetriebe Weserbergland AöR

Finanzrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2013 - Euro -	Ansatz 2013 - Euro -	mehr (+) weniger (-) - Euro -
1		3	4	5
<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>				
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	8.323.403,22	8.830.000,00	-506.596,78
5.	privatrechtliche Entgelte	42.741,24	25.550,00	17.191,24
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.789.950,68	1.928.100,00	-138.149,32
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	221,49	0,00	221,49
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringw. Vermögensgegenst.	0,00	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	522,79	0,00	522,79
10.	<b>Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.156.839,42</b>	<b>10.783.650,00</b>	<b>-626.810,58</b>
<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>				
11.	Auszahlungen für aktives Personal	1.594.850,61	1.647.000,00	-52.149,39
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringw. Verm.	2.137.848,74	3.222.120,00	-1.084.271,26
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.639.490,53	1.668.830,00	-29.339,47
15.	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	391.467,06	1.189.030,00	-797.562,94
17.	<b>Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.763.656,94</b>	<b>7.726.980,00</b>	<b>-1.963.323,06</b>
18.	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	<b>4.393.182,48</b>	<b>3.056.670,00</b>	<b>1.336.512,48</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	30.000,00	-30.000,00
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	55.056,90	0,00	55.056,90
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
24.	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>55.056,90</b>	<b>30.000,00</b>	<b>25.056,90</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.142,54	12.064.252,79	-12.061.110,25
26.	Baumaßnahmen	2.359.398,09	0,00	2.359.398,09
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200.564,48	1.005.390,00	-804.825,52
28.	Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
31.	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.563.105,11</b>	<b>13.069.642,79</b>	<b>-10.506.537,68</b>
32.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b> (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	<b>-2.508.048,21</b>	<b>-13.039.642,79</b>	<b>10.531.594,58</b>
33.	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b> (Summen Zeile 18 und 32)	<b>1.885.134,27</b>	<b>-9.982.972,79</b>	<b>11.868.107,06</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	770.000,00	0,00	770.000,00
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tüglung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.300.000,00	0,00	1.300.000,00
36.	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus Zeile 34 und 35)	<b>-530.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-530.000,00</b>
37.	<b>Finanzmittelbestand</b> (Saldo aus Zeile 33 und 36)	<b>1.355.134,27</b>	<b>-9.982.972,79</b>	<b>11.338.107,06</b>
38.	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	830,21	0,00	830,21
39.	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-2.425,21	0,00	-2.425,21
40.	<b>Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</b> (Zeile 38 und Zeile 39)	<b>-1.595,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.595,00</b>
41.	<b>+ / - Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
42.	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln</b> (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	<b>1.353.539,27</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Wirtschaftsplan 2016

<b>Gesamtergebnisplan der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR</b>						
Pos.	Bezeichnung	Plan 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
<b>000</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>					
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	386.890	385.000	386.890	386.890	386.890
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
050	öffentlich rechtliche Entgelte	9.768.100	9.768.100	9.768.100	9.768.100	9.768.100
060	privatrechtliche Entgelte	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	850.000	835.000	835.000	835.000	835.000
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	103.750	219.025	181.580	194.380	143.250
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>11.151.740</b>	<b>11.250.125</b>	<b>11.214.570</b>	<b>11.227.370</b>	<b>11.176.240</b>
<b>125</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
130	Aufwendungen für aktives Personal	1.787.200	1.857.010	1.912.775	1.970.040	2.029.000
140	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.427.300	4.173.690	4.538.770	4.343.990	4.318.490
160	Abschreibungen	2.950.000	3.250.000	3.250.000	3.250.000	3.250.000
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.650.000	1.055.500	972.000	847.000	765.000
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	873.810	1.054.120	1.059.410	1.063.510	1.067.730
200	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.688.310</b>	<b>11.390.320</b>	<b>11.732.955</b>	<b>11.474.540</b>	<b>11.430.220</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis</b>	<b>463.430</b>	<b>-140.195</b>	<b>-518.385</b>	<b>-247.170</b>	<b>-253.980</b>
230	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
240	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
250	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0
260	= Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0
270	= außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>463.430</b>	<b>-140.195</b>	<b>-518.385</b>	<b>-247.170</b>	<b>-253.980</b>



**Wirtschaftsplan 2016**

1411566

<b>Gesamtfinanzplan der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR</b>						
<b>Pos.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
<b>0100</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
0110	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
0120	Zuwendungen und allg. Umlagen, außer für Invest.Tätigkeit	0	0	0	0	0
0130	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
0140	öffentl.-rechtl. Entgelte, auß. Beitr.u.ähnl.Entg. f. Invest.Tätigk.	9.758.800	9.758.800	9.768.100	9.768.100	9.768.100
0150	privatrechtliche Entgelte, außer für Invest.Tätigkeit	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
0160	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen, außer f. Invest.Tätigk.	850.000	835.000	835.000	835.000	835.000
0170	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0
0180	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertig.Verm.Gegenst.	0	0	0	0	0
0190	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0
<b>0199</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.651.800</b>	<b>10.636.800</b>	<b>10.646.100</b>	<b>10.646.100</b>	<b>10.646.100</b>
<b>0200</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
0210	Auszahlungen für aktives Personal	-1.763.600	-1.857.010	-1.912.775	-1.970.040	-2.029.000
0220	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0
0230	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. f. geringwertige Vermögensgegenstände	-3.956.672	-4.174.690	-4.538.770	-4.343.990	-4.318.490
0240	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.184.500	-1.055.500	-972.000	-847.000	-765.000
0250	Sonstige Transferauszahlungen außer für Invest.Tätigk.	-616.210	-648.270	-652.260	-656.360	-660.580
0260	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-357.600	-405.850	-407.150	-407.150	-407.150
<b>0299</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.878.582</b>	<b>-8.141.320</b>	<b>-8.482.955</b>	<b>-8.224.540</b>	<b>-8.180.220</b>
<b>0300</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.773.218</b>	<b>2.495.480</b>	<b>2.163.145</b>	<b>2.421.560</b>	<b>2.465.880</b>
<b>0400</b>	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
0410	Einzahlungen aus Zuwendungen aus Invest.Tätigkeit	0	0	0	0	0
0420	Einzahlungen aus Beitr. Und ähnl. Entgelten f. Invest.Tätigkeit	0	0	0	0	0
0430	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
0440	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögensanl.	0	0	0	0	0
0450	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
<b>0499</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0500</b>	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
0510	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0
0520	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.732.076	-3.869.500	-3.853.500	-3.712.000	-3.381.500
0530	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-913.141	-134.500	-113.500	-266.000	-638.500
0540	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzverm.Anlagen	0	0	0	0	0
0550	Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0
0560	Auszahlungen für sonstige Investitionstätig.	0	0	0	0	0
<b>0599</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.645.217</b>	<b>-4.004.000</b>	<b>-3.967.000</b>	<b>-3.978.000</b>	<b>-4.020.000</b>
<b>0600</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.645.217</b>	<b>-4.004.000</b>	<b>-3.967.000</b>	<b>-3.978.000</b>	<b>-4.020.000</b>
<b>0700</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-1.871.999</b>	<b>-1.508.520</b>	<b>-1.803.855</b>	<b>-1.556.440</b>	<b>-1.554.120</b>

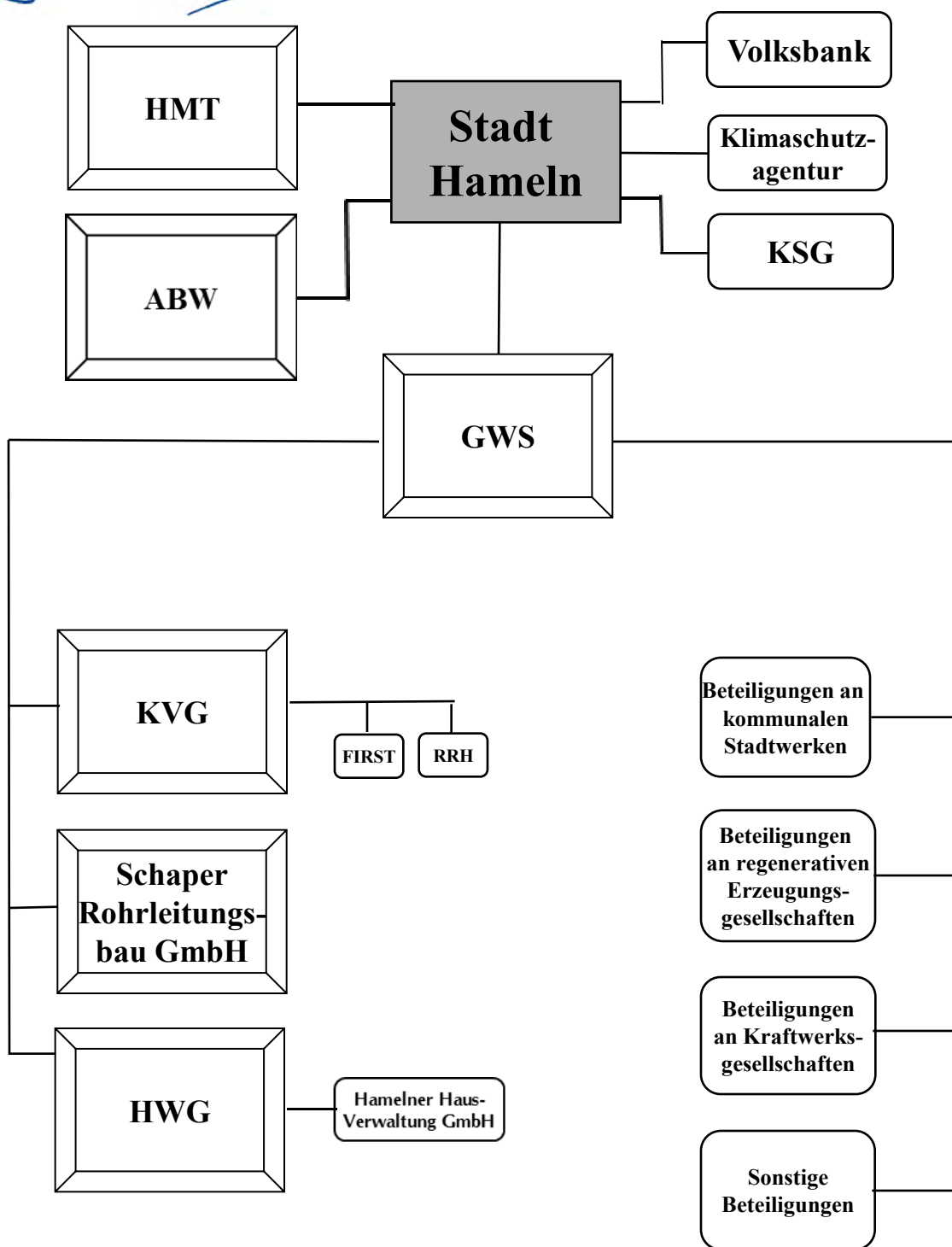
<b>0800</b>	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
0810	Einz. a. d. Aufn. v. Krediten u. inneren Darl.	10.000.000	5.700.000	5.625.000	4.365.000	2.600.000
0910	Ausz. a. d. Tilg. v. Krediten u. inneren Darl.	-9.500.000	-6.224.000	-3.893.000	-2.798.000	-1.026.771
<b>1000</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>500.000</b>	<b>-524.000</b>	<b>1.732.000</b>	<b>1.567.000</b>	<b>1.573.229</b>
<b>1099</b>	<b>= Summe der Salden aus Zeile 33 und 36</b>	<b>-1.371.999</b>	<b>-2.032.520</b>	<b>-71.855</b>	<b>10.560</b>	<b>19.109</b>
1120	Anfangsbestand Zahlungsmittel	1.353.540	2.108.000	75.480	3.625	14.185
1199	Endbestand Zahlungsmittel	2.108.000	75.480	3.625	14.185	33.294
<b>1200</b>	<b>Zahlungsmittelbestand</b>					

I-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE
I-0001	EDV-Beschaffung Kanal	37.500	36.500	139.000	36.500	
I-0002	Geräte und Ausstattung EDV, 150 - 1.000 €	2.000	2.000	2.000	2.000	
I-1001	Kanalerneuerungen, inkl. akt. EL	1.061.500	1.205.000	1.672.000	533.500	595.000
I-1003	Kanalerneuerung Basbergstraße inkl. akt. EL	748.000	0	341.000	0	
I-1004	Kanalsanierung RW u. SW Unsen-Wellieh.	185.000	334.000	334.000	334.000	
I-1005	Kanalsanierung RW u. SW Wehrbergen	436.000	0	0	0	
I-1006	Kanalsanierung RW und SW Nordstadt	212.000	236.500	0	407.000	
I-1007	Geräte über 1.000 €, Kanal	15.000	15.000	15.000	15.000	
I-1008	Geräte 150 - 1.000 € Kanal	5.000	5.000	5.000	5.000	
I-1009	Druckleitungen	40.000	482.000	346.000	600.000	
I-1201	Ausbau/Modernisierung Pumpwerke	312.000	388.000	35.000	277.000	
I-1202	Pumpwerk Breslauer Allee - Speicherbecken	0	0	150.000	0	
I-2001	Ausbau/Modernisierung Kläranlage	800.000	908.000	134.000	1.230.000	845.000
I-2004	Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 €	10.000	10.000	10.000	10.000	
I-2005	Geräte u. Ausstattung über 1.000 € (Kläranlage)	20.000	20.000	20.000	20.000	
I-3001	Fahrzeugbeschaffungen, -ausstattungen	20.000	0	50.000	525.000	
I-3003	Geräte und Ausstatt. über 1.000 € allgemein	25.000	25.000	25.000	25.000	
I-3004	Neubau Verwaltungsgebäude	75.000	300.000	700.000	0	300.000
<b>Investitionsprogramm gesamt</b>		<b>4.004.000</b>	<b>3.967.000</b>	<b>3.978.000</b>	<b>4.020.000</b>	<b>1.740.000</b>





# Beteiligungsbericht 2015 der Stadt Hameln



# BETEILIGUNGSBERICHT 2015

	<b>Seite</b>
<b>A. INHALTSVERZEICHNIS</b>	1
<b>B. VORWORT</b>	5
<b>C. ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT</b>	
<b>Beteiligungen der Stadt Hameln</b>	6
<b>Grafische Übersichten zu den Beteiligungen</b>	8
<b>D. EINZELDARSTELLUNG</b>	
<b>1. GWS Stadtwerke Hameln GmbH (GWS)</b>	
1.1 Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck	11
1.2 Gesellschafter	11
1.3 Stammkapital	11
1.4 Organe der Gesellschaft	11
1.5 Jahresabschluss	12
1.6 Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln	12
1.7 Bilanz	13
1.8 Gewinn- und Verlustrechnung	14
1.9 Plan-/Ist-Vergleich	15
1.10 Kennzahlen	16
Grafische Auswertungen	17
<b>Ausgewählte Beteiligung der GWS im Ergebnis</b>	
1.11 Schaper Rohrleitungsbau GmbH	20
<b>Weitere Beteiligungen der GWS</b>	
1.12 Stadtwerke Weserbergland GmbH	21
1.13 Stadtwerke Springe	21
1.14 Mindener Holding GmbH / Mindener Stadtwerke GmbH	22
1.15 Tobi Management GmbH & Tobi Windenergie GmbH & Co. KG	23
1.16 AEL (Agrar Energie Lauenstein GmbH & Co. KG)	24

1.17	Biogasanlagen Aerzen	24
1.18	Bioenergie Elze GmbH & Co. KG	24
1.19	TOBI Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH & Co. KG	25
1.20	Trianel GmbH	25
1.21	Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG (vormals TPK)	26
1.22	AOV GbR (Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungs-Unternehmen) und AOV IT. Services GmbH	27
1.23	EnergieZukunft Hildesheim GmbH	27
1.24	IG Weser GmbH (Interessengemeinschaft Wasserversorgungsunternehmen Weser)	28
1.25	Klimaschutzagentur Weserbergland GmbH	28
1.26	Volksbank Hameln-Stadthagen eG	29
1.27	WGH (Wohnungsgenossenschaft Hameln eG)	29

## 2. Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH (KVG)

2.1	Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck	31
2.2	Gesellschafter	31
2.3	Stammkapital	31
2.4	Organe der Gesellschaft	31
2.5	Jahresabschluss	32
2.6	Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln	32
2.7	Bilanz	33
2.8	Gewinn- und Verlustrechnung	34
2.9	Plan-/Ist-Vergleich	35
2.10	Kennzahlen	36
	Grafische Auswertungen	37

### Beteiligungen der KVG

2.11	Rattenfänger Reisen Bus und Touristik GmbH (RRH)	40
2.12	First - KVG Reisebüro Hameln GmbH	40

## 3. Hamelner Wohnungsbaugesellschaft mbH (HWG)

3.1	Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck	43
3.2	Gesellschafter	43
3.3	Stammkapital	43
3.4	Organe der Gesellschaft	43
3.5	Jahresabschluss	44
3.6	Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln	44
3.7	Bilanz	45
3.8	Gewinn- und Verlustrechnung	46
3.9	Plan-/Ist-Vergleich	47
3.10	Kennzahlen	48
	Grafische Auswertungen	49

### Beteiligungen der HWG

---

3.11	Hamelner Hausverwaltung GmbH	52
<b>4.</b>	<b>Hameln Marketing und Tourismus GmbH (HMT)</b>	
4.1	Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck	53
4.2	Gesellschafter	53
4.3	Stammkapital	53
4.4	Organe der Gesellschaft	53
4.5	Jahresabschluss	54
4.6	Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln	54
4.7	Bilanz	55
4.8	Gewinn- und Verlustrechnung	56
4.9	Plan-/Ist-Vergleich	57
4.10	Kennzahlen	58
	Grafische Auswertungen	59
<b>5.</b>	<b>Abwasserbetriebe Weserbergland AöR (ABW)</b>	
5.1	Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck	63
5.2	Gesellschafter	63
5.3	Stammkapital	63
5.4	Organe der Gesellschaft	63
5.5	Jahresabschluss	64
5.6	Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln	64
5.7	Bilanz	65
5.8	Ergebnisrechnung	65
<b>6.</b>	<b>Kreissiedlungsgesellschaft mbH (KSG)</b>	
6.1	Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck	67
6.2	Gesellschafter	67
6.3	Stammkapital	67
6.4	Organe der Gesellschaft	67
6.5	Jahresabschluss	68
6.6	Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln	68
<b>E.</b>	<b>ANHANG</b>	
	<i>Rechtliche Rahmenbedingungen</i>	69
	<i>Kennzahlen im Überblick</i>	70
	<i>Vergleichende Übersicht - wirtschaftliche Betätigung der kommunalen Hand</i>	72

---

**Erstellung des BETEILIGUNGSBERICHTES 2015:** **Abteilung Finanzen**  
**Herr Mau** **Tel.:1631**  
**Herr Naber** **Tel.:1313**





## **B. VORWORT**

Nach § 151 NKomVG hat die Stadt Hameln

*”einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligung daran zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht enthält insbesondere Angaben über:*

- 1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,*
- 2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,*
- 3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie*
- 4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 für das Unternehmen.*

*Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.*

Die Verwaltung kommt dieser Verpflichtung mit dem **BETEILIGUNGSBERICHT 2015** nach.

Gegenstand des **BETEILIGUNGSBERICHT 2015** sind die Jahresabschlüsse der Gesellschaften auf den 31.12.2014.

**Der Bericht soll den Entscheidungsträgern in Rat und Verwaltung in Kurzform eine schnelle Übersicht über die Entwicklung der Beteiligungsverhältnisse verschaffen.**

Die einzelnen Kennzahlenwerte decken sich mit den in den jeweiligen Prüfungsberichten getroffenen Aussagen - soweit Kennzahlen angegeben wurden. Sollten sich im Einzelnen dennoch Abweichungen ergeben, so ist dies in den der jeweiligen Prüfungsgesellschaft umfangreicher vorliegenden Informationen begründet.

## C. ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

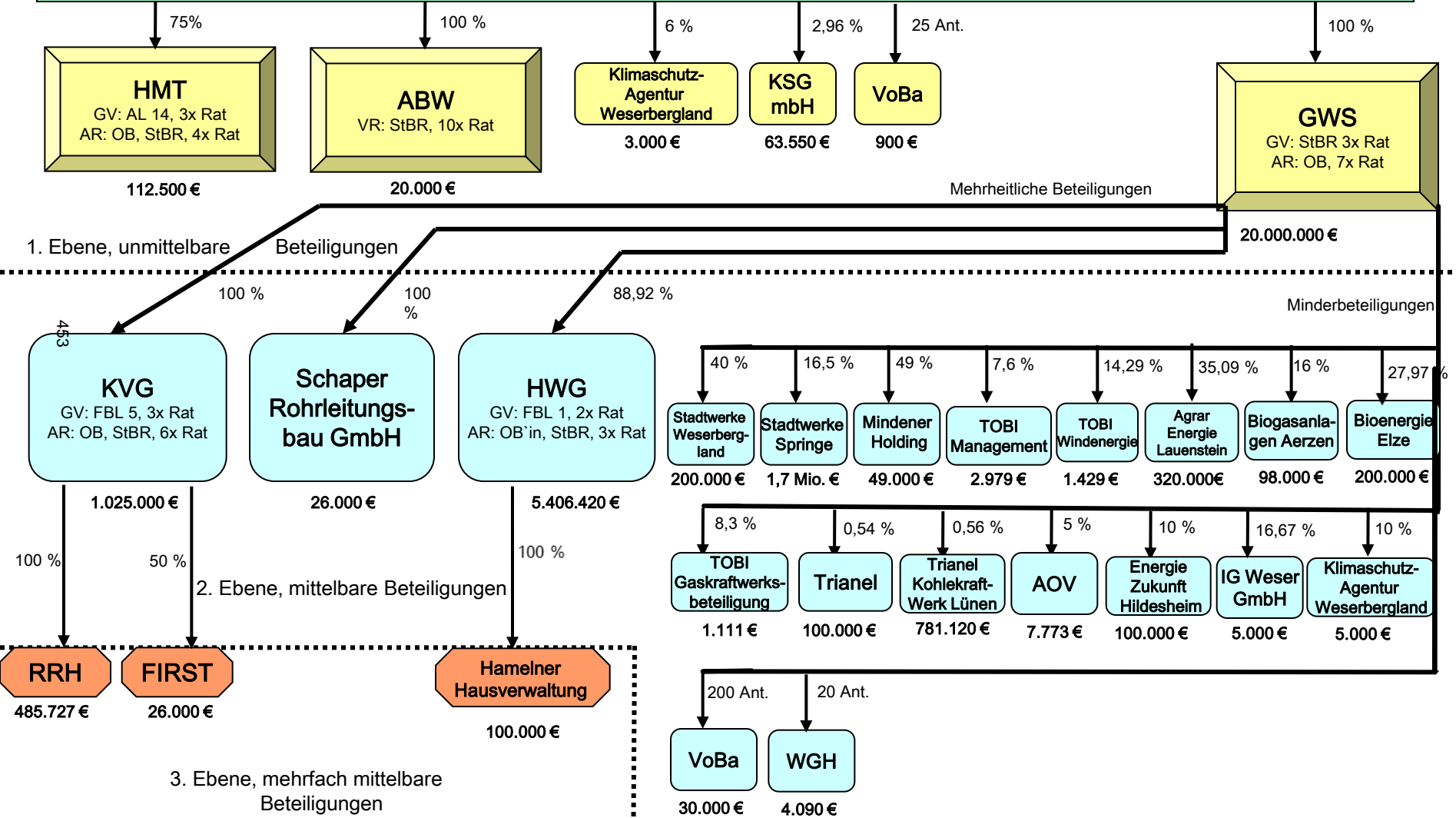
### Die Beteiligungen der Stadt Hameln

#### Beteiligung der Stadt an Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts, Stichtag 31.12.2014

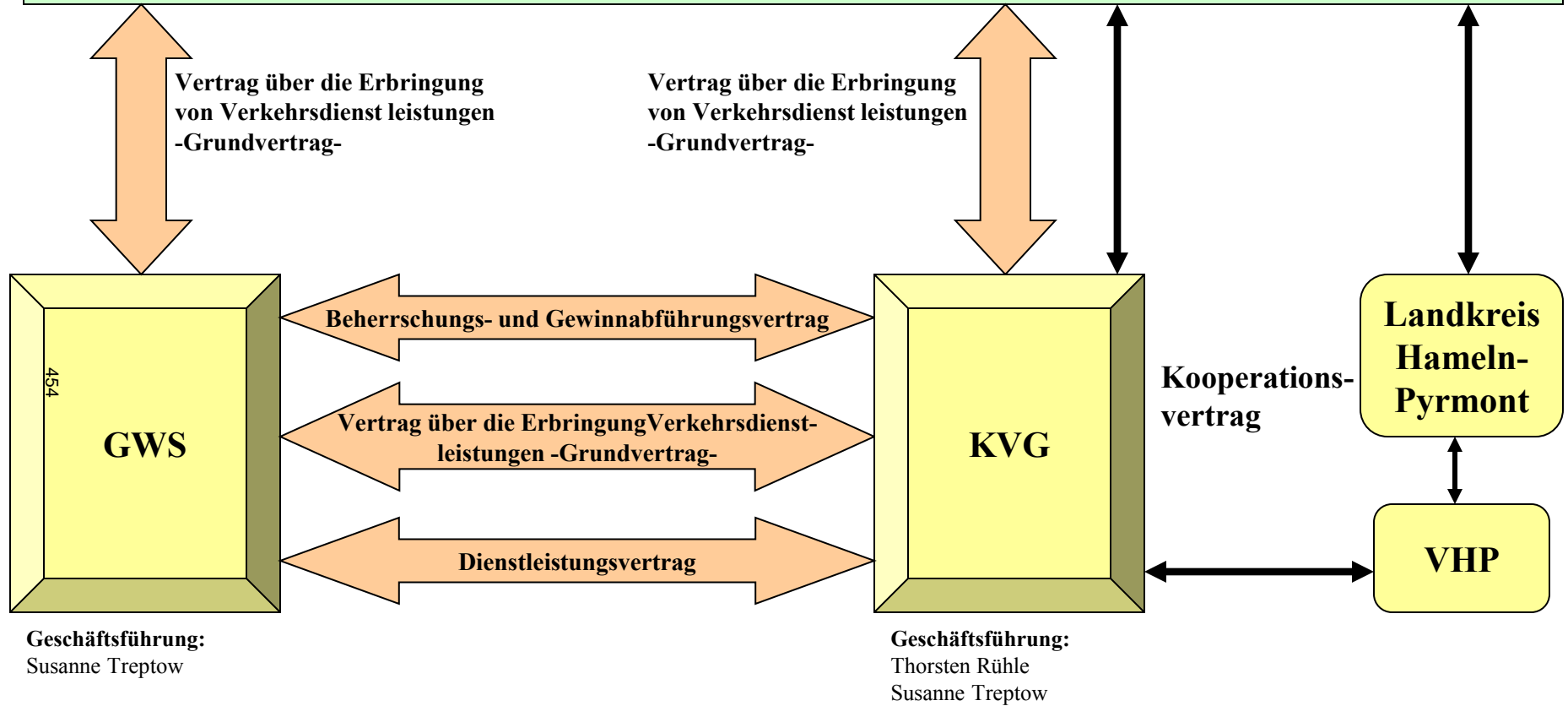
Unternehmen	Stamm-/ Grundkapital  €	Anteil der Beteiligung			Vertretung durch		Sonstiges / Ratsbe- schluß vom ...
			€	%	Rat	Verwaltung	
GWS Stadtwerke Hameln GmbH  GF: Frau Treptow	20.000.000	Stadt	20.000.000	100	AR	AR	16.11.2011 17.04.2013 19.11.2014  Vertreter GV
					Rh Brüggemann Bg Klemme Rh Binder Rh Rode Bg Sattler Bg Mackenthun BM`in Wehr- mann	OB Griese	
					GV	GV	
					Rh Sander Bg Echtermann Rf Metje	StBR Aden	Rh Meyer- Hermann Rf Martens Rf Maulhardt
KVG Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH  GF: Herr Rühle Frau Treptow	1.025.000	GWS	1.025.000	100	AR	AR	16.11.2011 17.04.2013 19.11.2014  Vertreter GV
					Bg Kinast Rh Meyer- Hermann Bg Meyer Bg Sattler Rh R. Sagawe Rh Lamprecht	OB Griese StBR Aden	
					GV	GV	
					Rh Sander Bg Echtermann Rf Metje	FBL 5	Rh Meyer- Hermann Rf Martens Rf Maulhardt
HWG Hamelner Wohnungsbau- Gesellschaft mbH  GF: Herr Mattern	6.080.000	Stadt  GWS  SSK  Sonstige	über GWS  5.406.420  436.750  236.830	88,92  7,18  3,90	AR	AR	16.11.2011 17.04.2013 19.11.2014  Vertreter GV
					Bg. Schimanski Rf Mehring Rf Maulhardt	OB`in Lippmann StBR Aden	
					GV	GV	
					Rf Schultze Rf Weidner	FBL 1	

Unternehmen	Stamm-/ Grundkapital €	Anteil der Beteiligung			Vertretung durch		Sonstiges / Ratsbeschuß vom ...
			€	%	Rat	Verwaltung	
KSG Kreissiedlungsgesellschaft mbH des Landkreises Hameln-Pyrmont  GF: Herr Krupki	2.145.450	Stadt LK Sonstige	63.550	2,96		AR	16.11.2011 17.04.2013 19.11.2014
			1.525.750	71,11		StBR Aden	
			556.150	25,93		GV	
						FBL 1	
HMT Hameln Marketing und Tourismus GmbH  GF: Herr Wanger	150.000	Stadt Stadtmar- keting und Verkehrs- Verein Hameln e.V.	112.500	75	AR	AR	16.11.2011 17.04.2013 19.11.2014
			37.500	25	Rh Meyer- Hermann Rh Vietz Bg Meyer Rh Meier	OB Griese StBR Aden	
					GV	GV	
					Rh Paschwitz Rh Rode Rf Maulhardt	AL 14	
ABW Abwasserbetriebe Weser- bergland AöR  Vorstand: Herr Wilde	20.000	Stadt	20.000	100	VR	VR	Satzung
					Bg. Meyer- Hermann BM in Keil Bg. Kinast Bg. Schimanski Bg. Binder Bg. Echtermann Bg. Meyer- Bergmann Bg. Mackenthun BM in Wehrmann Bg. Habenicht	StBR Aden	

# Stadt H A M E L N als Gesellschafter



# Stadt Hameln



## Organschafts- und Kooperationsverträge/ Organisation ÖPNV

Stand: 31.12.2014



---

## **D. EINZELDARSTELLUNG**

### **1. GWS Stadtwerke Hameln GmbH (GWS)**

#### **1.1 Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck**

Die Gesellschaft versorgt das Gebiet der Kernstadt Hameln mit Strom, Gas und Wasser. Über das Gebiet der Kernstadt hinaus werden die Ortsteile Haverbeck, Halvestorf (mit Bannensiek, Hope und Weidehohl), Klein Berkel, Holtensen, Unsen, Tündern, Hastenbeck, Hilligsfeld, Rohrsen, Afferde, Wehrbergen und Welliehausen mit Strom und Gas versorgt, sowie der Ortsteil Hagenohsen der Gemeinde Emmerthal mit Gas. Das Wasserversorgungsgebiet schließt die Ortschaften Holtensen, Afferde, Wehrbergen, Rohrsen, Hilligsfeld, Hastenbeck sowie Tündern ein.

Weitere Aufgaben sind der öffentliche Nahverkehr, das Errichten und zur Verfügung stellen von Telekommunikationseinrichtungen (piper:net, piper:air), der ruhende Verkehr, die Industriebahn, der Weserhafen und das Immobilienmanagement.

Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit unterhält die GWS verschiedene Beteiligungen.

#### **1.2 Gesellschafter**

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Hameln.

#### **1.3 Stammkapital**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 20.000.000 EUR.

#### **1.4 Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf Mitgliedern. Sieben Mitglieder werden durch die Gesellschafterversammlung gewählt und der jeweilige Hauptverwaltungsbeamte wird von der Stadt entsandt. Vier Mitglieder werden von den Arbeitnehmern der Gesellschaft nach den für die Aktiengesellschaft geltenden betriebsverfassungsrechtlichen Bestimmungen gewählt.

Frau Dipl.-Kffr. (FH) Susanne Treptow war im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2014 als Geschäftsführerin bestellt.



---

## 1.5 Jahresabschluss

In 2014 wurde ein Jahresüberschuss von 2.222 TEUR erzielt.

Die Umsatzerlöse nach Abzug von Strom- und Energiesteuern sind um rund 716 TEUR auf 78,9 Mio. EUR gesunken, hauptsächlich bedingt durch den witterungsbedingten Rückgang des Umsatzes in der Sparte Gas.

Der Anstieg beim Materialaufwand um rund 1,3 Mio. EUR auf 58,8 Mio. EUR resultiert größtenteils aus der gestiegenen EEG-Umlage und der vorgelagerten Netzentgelte.

Der Personalaufwand hat sich, aufgrund von Tarifierpassungen und Neueinstellungen um rd. 311 TEUR auf 8,0 Mio. EUR erhöht.

Die Abschreibungen von rd. 4,0 Mio. EUR entfallen ausschließlich auf planmäßige Abschreibungen.

Hauptsächlich bedingt durch die Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen haben sich die sonstigen betrieblichen Erträge um 378 TEUR erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 169 TEUR gegenüber dem Vorjahr gesunken. Dies ist u. a. auf eine Anpassung des Betriebsführungsentgelts für die Stadtwerke Springe sowie Forderungsberichtigungen zurückzuführen.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen haben sich um 1,4 Mio. EUR auf 361 TEUR verringert. Im Vorjahr haben sich hier noch höhere Sondereffekte ausgewirkt.

Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen ist ein Rückgang um 177 TEUR auf 640 TEUR zu verzeichnen.

Die KVG-Verlustübernahme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 419 TEUR auf 1.360 TEUR erhöht.

## 1.6 Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln

Der Gewinnverwendungsbeschluss für 2014 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Es ist beabsichtigt, nach Einstellung von 522 TEUR in die Gewinnrücklage den restlichen Bilanzgewinn in Höhe von 1,7 Mio. EUR an den Alleingesellschafter Stadt Hameln auszuschütten. Die Höhe der Konzessionsabgaben hat sich um rd. 17 TEUR auf 1,913 Mio. EUR erhöht.

Die Stadt Hameln hat für verschiedene Darlehen der GWS für Investitionen Ausfallbürgschaften in Höhe von insgesamt 17,4 Mio. EUR übernommen (Restschuld 31.12.2014 = 4,8 Mio. EUR) und für die Sicherung von Wertguthaben für Alterszeit eine Sicherungszusage von 830 TEUR erteilt.

## 1.7 Bilanz

GWS Stadtwerke Hameln GmbH		Bilanz			
Aktiva		31.12.2011 TEUR	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	31.12.2014 TEUR
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>				
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen	61.274	58.031	56.958	<b>61.250</b>
II.	Finanzanlagen	13.368	14.734	13.850	<b>13.609</b>
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>				
I.	Vorräte	737	858	772	<b>858</b>
II.	Forderungen	8.791	10.242	11.379	<b>11.237</b>
III.	Wertpapiere	0	0	0	
IV.	Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten	7.767	6.019	8.603	<b>7.391</b>
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	84	143	164	<b>161</b>
<b>D.</b>	<b>Aktive latente Steuern</b>	671	1.551	2.206	<b>2.948</b>
	<b>Summe</b>	<b>92.692</b>	<b>91.578</b>	<b>93.932</b>	<b>97.454</b>
<b>Passiva</b>					
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>				
I.	Gezeichnetes Kapital	20.000	20.000	20.000	<b>20.000</b>
II.	Rücklagen	27.469	27.742	28.264	<b>28.808</b>
III.	Jahresüberschuss	1.623	2.022	2.244	<b>2.222</b>
<b>B.</b>	<b>Sopo für Zuschüsse Dritter</b>	2.698	2.899	3.171	<b>3.345</b>
<b>C.</b>	<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	2.532	2.111	1.717	<b>1.350</b>
<b>D.</b>	<b>Rückstellungen</b>	9.379	9.922	12.485	<b>14.020</b>
<b>E.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	26.601	24.698	23.986	<b>25.827</b>
<b>F.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	579	381	249	<b>154</b>
<b>G.</b>	<b>Passive latente Steuern</b>	1.811	1.803	1.816	<b>1.728</b>
	<b>Summe</b>	<b>92.692</b>	<b>91.578</b>	<b>93.932</b>	<b>97.454</b>

## 1.8 Gewinn- und Verlustrechnung

GWS Stadtwerke Hameln GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung			
	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR
<b>Umsatzerlöse</b>	63.606	76.525	79.575	<b>78.859</b>
<b>Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen</b>	172	242	310	<b>181</b>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	1.637	770	884	<b>1.262</b>
<b>Materialaufwand</b>	44.219	55.732	57.540	<b>58.812</b>
<b>Rohergebnis</b>	<b>21.196</b>	<b>21.805</b>	<b>23.229</b>	<b>21.490</b>
<b>Personalaufwand</b>	6.688	6.964	7.721	<b>8.032</b>
<b>Abschreibungen</b>	4.801	5.881	4.342	<b>4.012</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	4.735	4.035	4.144	<b>3.975</b>
<b>Erträge aus Beteiligungen</b>	48	98	223	<b>454</b>
<b>Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	44	41	60	<b>53</b>
<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	154	110	120	<b>113</b>
<b>Abschreibungen auf Finanzanlagen</b>	120	92	1.711	<b>361</b>
<b>Aufwendungen aus KVG- Verlustübernahme</b>	1.262	1.128	941	<b>1.360</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	1.154	928	817	<b>640</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.682</b>	<b>3.026</b>	<b>3.956</b>	<b>3.730</b>
<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	-	-	-	-
<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	931	875	1.577	<b>1.371</b>
<b>Sonstige Steuern</b>	128	129	135	<b>136</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.623</b>	<b>2.022</b>	<b>2.244</b>	<b>2.223</b>

## 1.9 Plan- / Ist-Vergleich

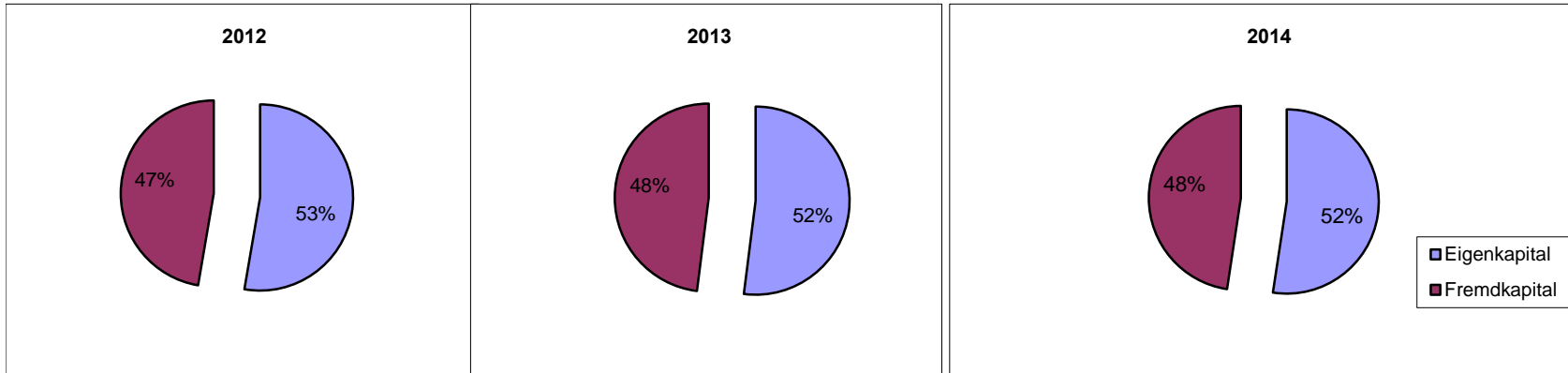
GWS Stadtwerke Hameln GmbH		Gewinn- und Verlustrechnung Plan / Ist - Vergleich		
* Stand: Nov.2013 ** ohne Energiesteuern	Ist	Plan*	Abweichung	
	2014 TEUR	2014 TEUR	absolut	%
Umsatzerlöse**	78.859	83.020	- 4.161	-5,01%
Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	181	296	- 115	-38,85%
Sonstige betriebliche Erträge	1.262	169	1.093	646,75%
Materialaufwand	58.812	63.573	- 4.761	-7,49%
<b>Rohergebnis</b>	<b>21.490</b>	<b>19.912</b>	<b>1.578</b>	<b>7,92%</b>
Personalaufwand	8.032	7.443	589	7,91%
Abschreibungen (incl. a.o.)	4.012	4.237	- 225	-5,31%
Sonstige betriebliche Aufw. davon Konzessionsabgabe	3.975 1.913	4.150 2.165	- 175 - 252	-4,22% -11,64%
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	53	-	53	
Zinsen und ähnliche Erträge inkl. Beteiligungen	567	371	196	52,83%
Abschreibg. auf Finanzanlagen	361	-	361	
Aufwendungen aus KVG- Verlustübernahme	1.360	1.488	- 128	-8,60%
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	640	780	- 140	-17,95%
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.730</b>	<b>2.185</b>	<b>1.545</b>	<b>70,71%</b>
Außerordentliche Aufwendungen	-	-		
Steuern vom Einkommen...	1.371	647	724	111,90%
Sonstige Steuern	136	129	7	5,43%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>2.223</b>	<b>1.409</b>	<b>814</b>	<b>57,77%</b>

## 1.10 Kennzahlen

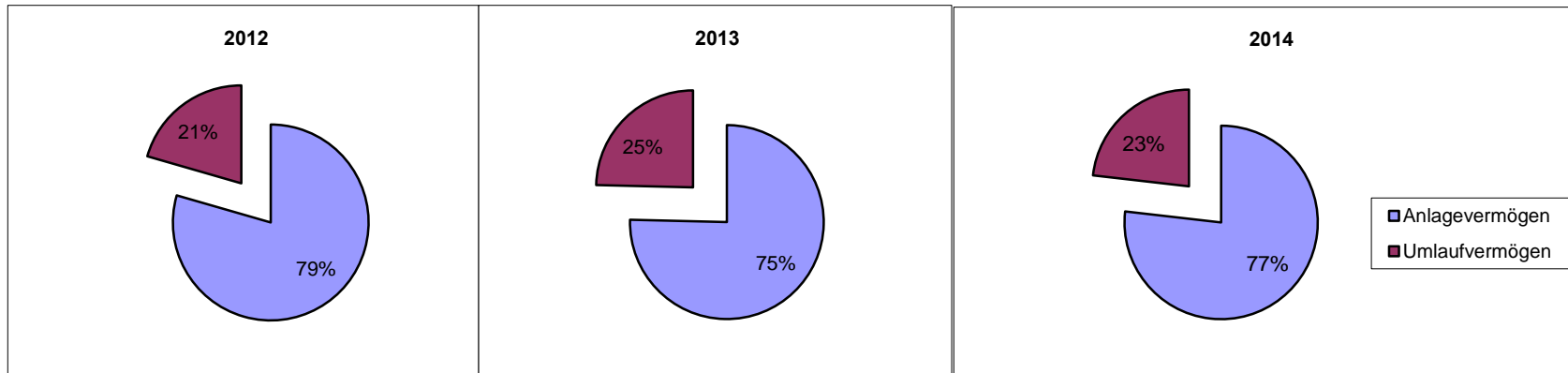
GWS Stadtwerke Hameln GmbH		Kennzahlen			
	Angaben in	2011	2012	2013	2014
<b>Eigenkapitalquote</b>	%	51,5	52,7	52,0	<b>52,4</b>
<b>Anlagendeckung I</b>	%	65,8	68,4	71,3	<b>68,2</b>
<b>Investitionen</b>	TEUR	2.813	2.658	3.290	<b>8.333</b>
<b>Cash-Flow</b>	TEUR	9.594	2.515	9.484	<b>11.114</b>
<b>Eigenkapitalrentabilität (1)</b>	%	5,5	6,1	7,9	<b>7,3</b>
<b>Eigenkapitalrentabilität (2)</b>	%	3,3	4,1	4,5	<b>4,4</b>
<b>Umsatzrentabilität (2)</b>	%	4,2	4,0	5,0	<b>4,7</b>

## Entwicklung der Kapitalstruktur von 2012 bis 2014

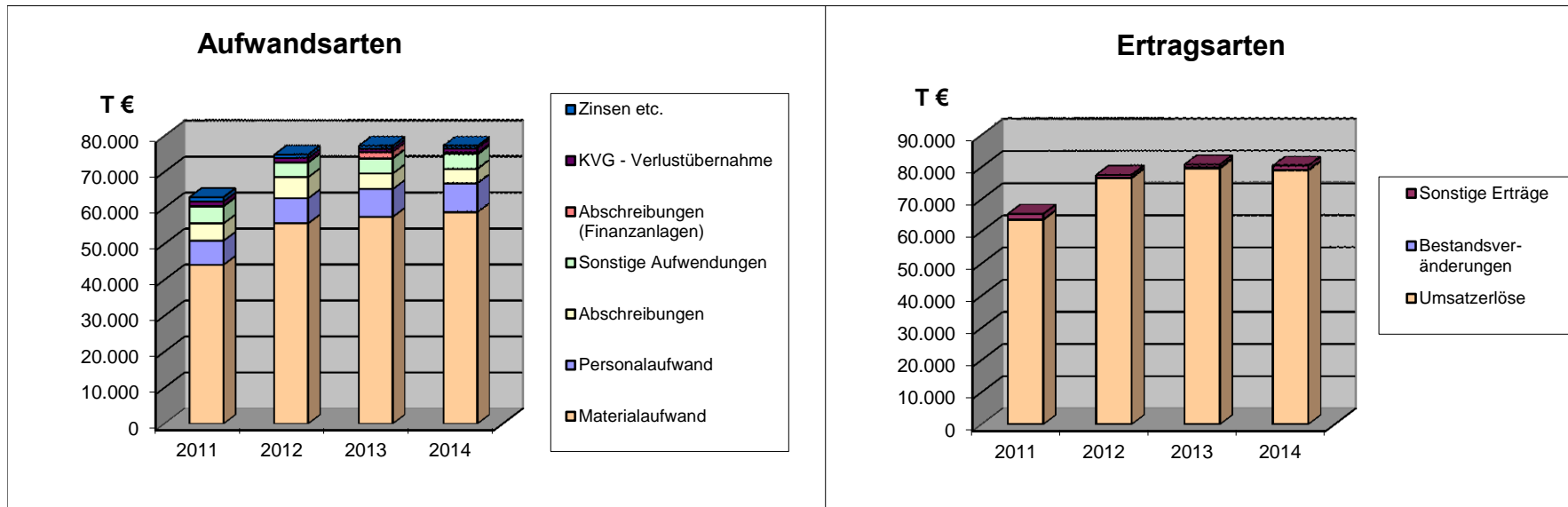
### Verhältnis Eigen- zu Fremdkapital



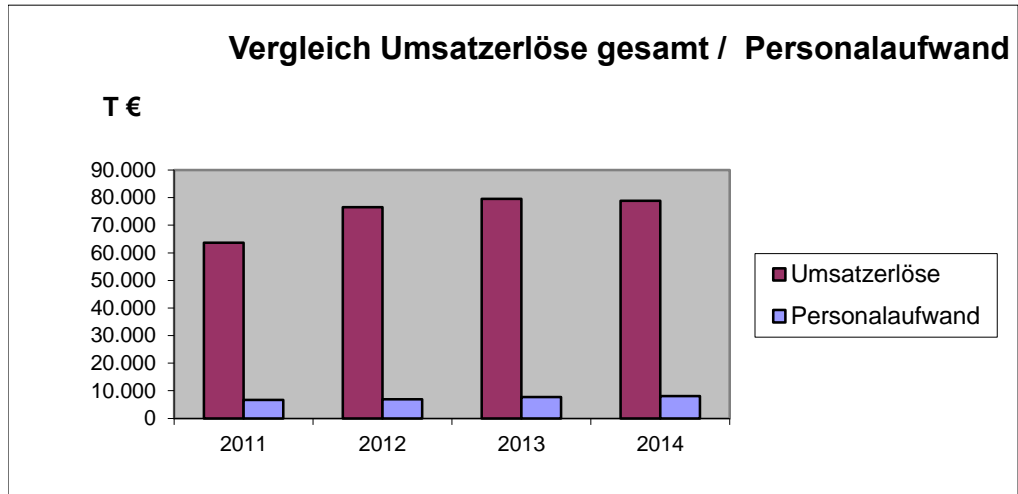
### Verhältnis Anlage- zu Umlaufvermögen



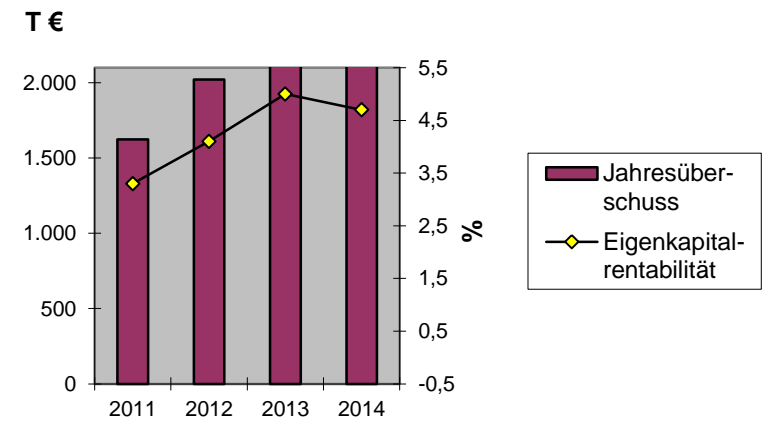
## Entwicklung ausgewählter Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung



## Übersicht einiger ausgewählter Kennzahlen



## Entwicklung von Jahresüberschuss und Eigenkapitalrentabilität





## Ausgewählte Beteiligungen der GWS im Ergebnis

### 1.11 Schaper Rohrleitungsbau GmbH

Beteiligung von 100,00 %.

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Arbeiten an Ver- und Entsorgungsanlagen, der Rohrleitungs- und Heizungsbau, der Betrieb von Telekommunikationsdienstleistungen für die GWS sowie Dienstleistungen, die die Ziele und Aufgaben des Gesellschafters und der Gesellschaft fördern und ergänzen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die die genannten Gesellschaftszwecke gefördert werden. Sie kann sich mit Zustimmung des Gesellschafters zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Vor dem Erwerb der Anteile der Schaper Rohrleitungsbau GmbH war diese für die GWS im Bereich der Verlegung von Gas- und Wasserleitungen tätig.

Ein weiterer Grund war die für die Telekommunikationsprodukte der GWS (piper:net, piper:air, usw.) gesetzlich vorgeschriebene räumliche Trennung aus Datenschutzgründen. So konnten auch die Serverräume bei der Firma Schaper eingerichtet werden.

Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss von 3.568 €. Das bedeutet eine Verbesserung gegenüber 2013 um 1.052 EUR.

Die Umsatzerlöse sanken im Vergleich zum Vorjahr um 49 TEUR auf 994 TEUR. Gleichzeitig gingen die Materialaufwendungen, die insbesondere auf die zur eigenen Leistungserbringung in Anspruch genommene Dienstleistungen Dritter entfallen, um 44 TEUR auf 434 TEUR zurück.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen (gesamt 61 TEUR) sind 58 TEUR für Personalkostenerstattungen enthalten. Im Vorjahr waren über 23 TEUR enthalten.

Der Personalaufwand stieg um 33 TEUR auf 505 TEUR bedingt durch einen zusätzlichen Mitarbeiter.

Geschäftsführer im abgelaufenen Wirtschaftsjahr war Herr Karsten Wittig.

## Weitere Beteiligungen der GWS

### Beteiligungen an kommunalen Stadtwerken

Um die Grundbedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger, die so genannte Daseinsvorsorge, für Bereiche wie die Energieversorgung in die Hand kommunaler Unternehmen zu geben, hat die GWS Stadtwerke Hameln GmbH kommunale Stadtwerke gegründet.

Die Leistungen sollen somit sicher, preiswert und umweltfreundlich erbracht und nicht von börsennotierten Oligopol-Unternehmen der Gewinnmaximierung unterworfen werden.

Der öffentliche Zweck ist gegeben, weil die Versorgung der Hamelner Bevölkerung mit Strom den Gesellschaftszweck der GWS Stadtwerke Hameln GmbH ausmacht. Die Beteiligung an den kommunalen Stadtwerken stärkt die Zielsetzung einer kostengünstigen, unabhängigen Versorgung mit Strom.

#### **1.12 Stadtwerke Weserbergland GmbH**

Die GWS ist mit 200.000 € zu 40 % an der Stadtwerke Weserbergland GmbH beteiligt.

In 2014 wurde ein Jahresüberschuss von 190 TEUR erzielt. Von der Gewinnausschüttung in 2014 aus dem Geschäftsjahr 2013 über 200 TEUR entfallen 50% bzw. 100 TEUR auf die GWS Stadtwerke Hameln GmbH.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Aufgaben der Energie- und Wasserversorgung insbesondere im Bereich erneuerbarer Energien sowie der kommunalen Daseinsvorsorge und des kommunalen Infrastrukturmanagements für ihre kommunalen Gesellschafter, deren Einrichtungen und Unternehmen sowie für deren Bürgerinnen und Bürger.

Die Stadtwerke Weserbergland sollen im Landkreis Hameln-Pyrmont und auch darüber hinaus die Aufgaben der Daseinsfürsorge für die Bürger wahrnehmen. Hier sind die Stadtwerke Weserbergland engagiert, um sich als kommunaler Versorger mit günstigen Preisen und einer hohen Versorgungssicherheit im Landkreis zu etablieren. Ferner haben die Kommunen ein wesentliches Mitgestaltungsrecht bei Preisfestsetzungen und der weiteren Geschäftspolitik.

#### **1.13 Stadtwerke Springe**

Die GWS ist mit 1.700.000 € zu 16,5 % an den Stadtwerken Springe beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens sind die Betreibung von Energie- und Versorgungsnetzen, die Erzeugung von und Versorgung mit Energie, Wasser und der Telekommunikation sowie Abwasser- und Abfallentsorgung innerhalb des Gebietes der Stadt Springe.

Die GWS Stadtwerke Hameln GmbH erbringen wesentliche Aufgaben im Rahmen der technischen Betriebsführung der Stromnetze in Springe.

Es wurde ein positives Jahresergebnis erzielt, dass mit Verlustvorträgen des Vorjahres verrechnet wurde.

### **1.14 Mindener Holding GmbH / Mindener Stadtwerke GmbH / Mindener Wasser GmbH**

Im Geschäftsjahr 2012 hat die GWS mit der MEW Mindener Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH die Mindener Holding GmbH gegründet. Die GWS ist mit 49% bzw. 49.000 € am Stammkapital der Gesellschaft beteiligt. Zusätzlich erfolgte eine Einzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft über 196.000 €. Die Anteile der GWS an der Mindener Stadtwerke GmbH wurden an die Mindener Holding GmbH im Jahr 2012 veräußert. Im Dezember 2014 hat die Mindener Holding GmbH die Anteile an der Mindener Wasser GmbH erworben. Zum 01.07.2015 erfolgt die Übernahme des Wassernetzes im Stadtgebiet Minden.

Die Mindener Stadtwerke GmbH hat im Geschäftsjahr 2014 (Start des operativen Geschäfts im April 2013) ein positives Jahresergebnis in Höhe von 45 TEUR erzielt, dass auf neue Rechnung vorgetragen wird.

---

## **Beteiligungen an regenerativen Erzeugungsgesellschaften**

Ziel der GWS ist es, mehr Unabhängigkeit von den Stromkonzernen durch eigene bzw. gemeinsame Erzeugungsanlagen zu erlangen. Eine günstigere Beschaffung von Strom wird durch diese Beteiligungen angestrebt. Weil die überwiegenden Erzeugungskapazitäten für Strom deutschlandweit von nur vier Konzernen getragen werden, ist es besonders wichtig, in Zukunft auf eine eigene, kostengünstigere Erzeugung zurückgreifen zu können.

Zusätzlich leisten die regenerativen Energien einen wichtigen Beitrag, um das Klima zu schonen und die Umwelt zu schützen, denn anders als Kohlekraftwerke stoßen z. B. Windkraft- oder Biogasanlagen kein klimaschädliches Kohlendioxid aus. Im Rahmen des Hamelner Klimaschutzkonzeptes leistet die GWS einen wichtigen Beitrag zum nationalen Klimaschutz.

Der öffentliche Zweck ist dadurch gewährleistet, dass die Versorgung der Hamelner Bevölkerung mit Strom den Gesellschaftszweck der GWS Stadtwerke Hameln GmbH ausmacht. Die Beteiligungen an Windkraft- oder Biogasanlagen stärken die Zielsetzung einer kostengünstigen, unabhängigen Versorgung mit Strom.

### **1.15 Tobi Management GmbH & Tobi Windenergie GmbH & Co. KG**

Die GWS ist mit 2.979 € bzw. 7,6 % am Stammkapital der Tobi Management GmbH sowie mit 1.429 € bzw. 14,29 % am Stammkapital der Tobi Windenergie GmbH & Co. KG beteiligt. Das Windpark-Portfolio beträgt zurzeit 45 MW Leistung mit einer jährlichen Strommenge von 80 Mio. kWh.

Gegenstand der Tobi Management GmbH ist die Beteiligung an Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Tobi Windenergie GmbH & Co.KG sowie der Tobi Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH & Co.KG mit dem Ziel, der örtlichen Energieversorgung der an den Gesellschaftern unmittelbar oder mittelbar beteiligten Kommunen zu dienen.

Gegenstand der Tobi Windenergie GmbH & Co. KG ist die Planung, Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zum Zweck der Strombeschaffung und Stromvermarktung zur Versorgung der Gesellschafter mit elektrischem Strom mit dem Ziel, der örtlichen Energieversorgung der an den Gesellschaftern unmittelbar oder mittelbar beteiligten Kommunen zu dienen.

---

## 1.16 AEL (Agrar Energie Lauenstein GmbH & Co. KG)

Die GWS ist mit 320.000 € zu 35,09 % an der AgrarEnergie Lauenstein GmbH & Co. KG beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Anschaffung, Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb von Anlagen und Einrichtungen zur Energieversorgung und Energieerzeugung aus regenerativen Quellen, insbesondere der Errichtung und der Betrieb einer Anlage zur Erzeugung von Agrarenergie.

Die Schwester-Biogasanlage in Lauenstein steht im alleinigen Eigentum der GWS und stellt keine eigene Gesellschaft dar. Die Betriebsführung erfolgt für beide Anlagen durch die AEL.

## 1.17 Biogasanlagen Aerzen

Zur Beteiligung an den Biogasanlagen Aerzen wurden drei Gesellschafterverträge geschlossen:

1. Bioenergie Aerzen Verwaltungsgesellschaft mbH  
(Beteiligung mit 2.000 € [= 50 % der Stammeinlage] und damit 16 % des Stammkapitals)
2. Bioenergie Aerzen GmbH & Co. KG  
(Beteiligung mit 48.000 € und damit 16 % des Stammkapitals)
3. Aerzener Agrar Energie GmbH & Co. KG  
(Beteiligung mit 48.000 € und damit 16 % des Stammkapitals).

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Geschäftsführung und der persönlichen Haftung sowie die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an Unternehmen, die sich mit Energieversorgung und –erzeugung aus regenerativen Quellen befassen.

Gegenstand der Unternehmen ist die Anschaffung, Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb von Anlagen und Einrichtungen zur Energieversorgung und Energieerzeugung aus regenerativen Quellen, insbesondere der Errichtung und der Betrieb einer Biogasanlage in Aerzen und der Betrieb einer Anlage zur Erzeugung von Agrarenergie.

## 1.18 Bioenergie Elze GmbH & Co. KG

Die GWS ist mit 200.000 € zu 27,97 % an der Bioenergie Elze GmbH & Co. KG beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Anschaffung, Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb von Anlagen und Einrichtungen zur Energieversorgung und Energieerzeugung aus regenerativen Quellen, insbesondere der Errichtung und der Betrieb einer Anlage zur Erzeugung von Agrarenergie.

---

## **Beteiligungen an weiteren Kraftwerksgesellschaften**

Mit den Beteiligungen an Kraftwerksgesellschaften verfolgt die GWS Stadtwerke Hameln GmbH konsequent ihr Ziel, immer mehr Strom in eigenen Anlagen für eine zukunftsfähige Energieversorgung zu erzeugen und mehr Unabhängigkeit von den großen Energiekonzernen sicherzustellen.

Der öffentliche Zweck ist erfüllt, weil die Versorgung der Hamelner Bevölkerung mit Strom den Gesellschaftszweck der GWS Stadtwerke Hameln GmbH ausmacht. Die Beteiligungen stärken die Zielsetzung einer kostengünstigen, unabhängigen Versorgung mit Strom.

### **1.19 Tobi Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH & Co. KG**

Seit 2010 ist die GWS mit 8,3 % am Stammkapital der Tobi Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH & Co. KG beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an Unternehmen, die Gaskraftwerke planen, errichten und betreiben zum Zweck der Strombeschaffung und Stromvermarktung zur Versorgung der Gesellschafter mit elektrischem Strom mit dem Ziel, der örtlichen Energieversorgung der an den Gesellschaftern unmittelbar oder mittelbar beteiligten Kommunen zu dienen.

Mit der Beteiligung an der TOBI Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH & Co. KG hat sich die GWS Stadtwerke Hameln GmbH an einem hocheffizienten und flexiblen Gas- und Dampfturbinen (GuD)-Kraftwerk in Bremen beteiligt. Die mit umweltfreundlichem Erdgas gefeuerte Anlage soll im Jahr 2015 den Betrieb aufnehmen. Die Anlage soll 445 MW bereitstellen, wovon die Tobi einen Anteil von 72 MW (16,20 %) hält und davon wiederum ein Anteil von 6 MW auf die GWS Stadtwerke Hameln GmbH entfällt. Mit der Leistungsscheibe von 6 MW können bis zu 20 Mio. kWh erzeugt werden. Das GuD-Kraftwerk stellt für die GWS eine optimale Ergänzung zu den wetterabhängig bereitstehenden erneuerbaren Energien dar.

### **1.20 Trianel GmbH**

Die GWS ist mit 100.000 € zu 0,54 % am Stammkapital der Trianel GmbH beteiligt. Inklusive der Zahlungen in die Rücklagen leistete die GWS bisher 360.000 € an die Gesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beschaffung und der Handel mit Strom, Gas und CO<sub>2</sub>-Zertifikaten sowie die Unterstützung von Stadtwerken in diesen Bereichen. Weiterhin wird ein GuD-Kraftwerk in Hamm-Uentrop betrieben sowie ein Steinkohlekraftwerk in Lünen.

---

## 1.21 Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG

Die GWS ist an der Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG mit 0,56 % beteiligt. Das Kraftwerk ist im Juli 2013 ans Netz gegangen. Der GWS-Anteil am 750-MW-Kraftwerksblock beträgt 3,96 MW und wird jährlich für die GWS circa 20 Millionen kWh Strom produzieren.

Das moderne Kohlekraftwerk mit einem Wirkungsgrad von fast 50 % soll zu einem ausgewogenen GWS-Energiemix aus Kohle, Gas und erneuerbaren Energien beitragen. Moderne Kohlekraftwerke dienen nach dem Atomausstieg als Brückentechnologie für die nächsten 20 Jahre und verdrängen die alten ineffizienten und umweltschädlichen Kohlekraftwerke mit einem Wirkungsgrad von 30-35 %.

Aufgrund eines fehlenden Kapazitätsmarktes und des Angebotsüberhangs sind die Strompreise niedrig. Die Folge ist, dass die Kapitalkosten eines neuen Kraftwerkes zur Zeit nicht gedeckt werden können.

---

## **Sonstige Beteiligungen**

### **1.22 AOV GbR ( Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungs-Unternehmen) und AOV IT. Services GmbH**

Die GWS ist zu 5,00 % an der AOV GbR beteiligt.

Die AOV GbR ist zu 47,71 % an der AOV IT. Services GmbH beteiligt.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Datenverarbeitung für die Unternehmen der Gesellschafter.

Die Gesellschaft bedient sich zur Erfüllung ihrer Aufgabe der „Fachrechenzentrum der Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen GmbH“ in Gütersloh.

Die Gesellschaft wird ausschließlich für ihre Gesellschafter tätig.

Bei der Versorgung des Gebietes Hameln und Umgebung mit Energie und Wasser fällt schon allein durch die Vielzahl an Kunden ein erheblicher Datenverarbeitungsaufwand an. Um diesen bewältigen zu können, ist es notwendig, externe Hilfe einzukaufen. Um diese Hilfe zu möglichst guten Konditionen zu erhalten, beteiligten sich die GWS Stadtwerke Hameln GmbH an der AOV GbR, welcher eine Vielzahl kleinerer Stadtwerke angehören.

Die Beteiligung fördert öffentliche Zwecke, da sie GWS ermöglicht, ihre öffentliche Aufgabe – die Übernahme der kommunalen Daseinsfürsorge – kostengünstiger und effizienter zu erfüllen.

### **1.23 EnergieZukunft Hildesheim GmbH**

Seit 2010 ist die GWS mit 100.000 € zu 10,0 % am Stammkapital der EnergieZukunft Hildesheim GmbH beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und der Vertrieb von Strom und Wärme aus überwiegend regenerativen Primärenergieträgern, insbesondere Holzhack-schnitzel-Verbrennung mit Spitzenabdeckung durch Gas-Verbrennung, Pellets und Bio-Gas-Anlagen.

Mit der EnergieZukunft Hildesheim GmbH werden wertvolle Erfahrungen durch ein Holzheizkraftwerk gesammelt, dessen Bauträger die EnergieZukunft Hildesheim GmbH ist. Ziel der GWS Stadtwerke Hameln GmbH ist es, immer mehr Energie in eigenen Anlagen zu erzeugen, die erneuerbare Energien nutzen. Das Holzheizkraftwerk wurde im November 2011 in Betrieb genommen.

Mit einer Gewinnausschüttung wird frühestens 2018 gerechnet.



---

## **1.24 IG Weser GmbH (Interessengemeinschaft Wasserversorgungsunternehmen Weser)**

Die GWS Stadtwerke Hameln GmbH ist mit 5.000 € zu 16,67 % am Stammkapital der IG Weser GmbH beteiligt.

Zweck der Gesellschaft ist die Koordinierung von Maßnahmen zum Gewässerschutz, gemeinsame Stellungnahmen bei Anhörungsverfahren, Durchführung von Pilotprojekten und Forschungsvorhaben, sowie gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit. Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller diesem Zweck förderlichen Maßnahmen und Rechtsgeschäfte berechtigt.

Die IG Weser ist ein Zusammenschluss von sechs Wasserversorgern. Ziel der Zusammenarbeit ist die Wahrnehmung gemeinsamer Interessen in Belangen des Gewässerschutzes.

Der öffentliche Zweck ist erfüllt, weil die Versorgung der Hamelner Bevölkerung mit Trinkwasser einer der Gesellschaftszwecke der GWS Stadtwerke Hameln GmbH ist. Die Beteiligung an der IG Weser GmbH stärkt die Zielsetzung „ausreichende Trinkwasserqualität und –quantität“.

In Deutschland ist die Wasserversorgung Bestandteil der Daseinsfürsorge, einer kommunalen Pflichtaufgabe. Deshalb sollte der kommunale Einfluss sichergestellt sein.

## **1.25 Klimaschutzagentur Weserbergland GmbH**

Seit 2010 ist die GWS mit 5.000 € zu 10,0 % an der Klimaschutzagentur Weserbergland beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Klimaschutzes im lokalen und regionalen Bereich. Dieser Zweck wird insbesondere erreicht durch die Unterstützung sowie die Koordination der Kommunen und der wesentlichen Institutionen bei lokalen Klimaschutzaktivitäten im Sinne einer möglichst abgestimmten, kosteneffizienten und erfolgreichen Zusammenarbeit.

Gegenstand des Unternehmens ist weiter die Fortführung der bestehenden und Initiierung neuer Klimaschutzkampagnen, Betreuung von Netzwerken, die Vorhaltung und Bereitstellung regionaler Klimaschutzaktionselemente, die Organisation größerer themenbezogener Veranstaltungen sowie die Funktion als zentraler Ansprechpartner für Wirtschaft und Kommunen sowie für alle am Klimaschutz interessierten Bürger, insbesondere auf dem Gebiet Energie (Nutzung regenerativer Energieträger, Energieeinsparung, Kraftwärmekopplung), Mobilität und ökologisches Planen, Bauen und Modernisieren in allen Wirtschaftsbereichen.

Darüber hinaus ist die Agentur Ansprechpartner für Bürger, Betriebe und Behörden für Fragen im Bereich Klima- und Umweltschutz.

In 2014 wurde die Klimaschutzagentur mit einem Betrag von 10.000 € unterstützt.

---

## 1.26 Volksbank Hameln-Stadthagen eG

Die GWS ist mit 200 Anteilen zu insgesamt 30.000 € an der Genossenschaft beteiligt.

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder.

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften.

Der Geschäftsbetrieb kann auf Nichtmitglieder ausgedehnt werden.

Wie aus dem Gegenstand des Unternehmens ersichtlich, hat eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft viele Vorteile. So findet die GWS durch die Volksbank Unterstützung nicht nur bei der Kreditaufnahme. Ferner konnte die Volksbank als Darlehensgeber für verschiedene Biogasanlagenprojekte gewonnen werden.

Die Mitgliedschaft stärkt die GWS bei der finanziellen Abwicklung ihrer Geschäftstätigkeiten. Da diese die Übernahme der kommunalen Daseinsfürsorge beinhaltet, dient die Beteiligung öffentlichen Zwecken.

Zudem erhöhen Dividendengewinne aus der Beteiligung das Eigenkapital der GWS.

## 1.27 WGH (Wohnungsgenossenschaft Hameln eG)

Die GWS ist mit 20 Anteilen (0,52 %) an der WGH beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist der Erhalt und die Weiterentwicklung des Gebäudebestandes. Ziel ist dabei die Schaffung kostengünstiger Mieten, um einer breiten Bevölkerungsschicht angemessenen Wohnraum bieten zu können.

Ein weiteres Angebot ist das „Betreute Wohnen“ im Alter in der Scharnhorst Residenz, welches sich durch die Gestaltung eines sozialen Umfeldes in einer häuslichen Gemeinschaft auszeichnet. Bei Bedarf werden abgestufte professionelle Betreuungs- und Pflegeleistungen angeboten.

Die GWS Beteiligung von 0,52 % stellt keinen nennenswerten Anteil dar. Vielmehr war Anlass der Beteiligung eine Förderung der Genossenschaft mit ihrem erkennbaren öffentlichen Zweck. Die Bereitstellung von Wohnraum für die breite Gesellschaftsschicht und Angebote des betreuten Wohnens sind soziale Aspekte, welche einen hohen Stellenwert für die Stadt Hameln besitzen.



## **2. Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH (KVG)**

### **2.1 Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Kraftfahrzeuglinien sowie sämtliche hiermit unmittelbar zusammenhängende Geschäfte.

### **2.2 Gesellschafter**

Alleiniger Gesellschafter der KVG ist die GWS Stadtwerke Hameln GmbH. Die Stadt Hameln ist als alleiniger Gesellschafter der GWS mittelbar an der KVG beteiligt, die Gesellschafts- und Kooperations- sowie Organschaftsverträge regeln die Einzelheiten.

### **2.3 Stammkapital**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.025.000 EUR.

### **2.4 Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Als Geschäftsführer waren im abgelaufenen Wirtschaftsjahr Herr M.A. Thorsten Rühle sowie Frau Dipl.-Kffr. (FH) Susanne Treptow bestellt.

Der Aufsichtsrat besteht aus 10 stimmberechtigten Mitgliedern:

- 8 Mitglieder auf Vorschlag GWS, davon 6 Mitglieder des Rates der Stadt Hameln und eine Dezernentin oder ein Dezernent der Stadt Hameln
- der/die Oberbürgermeister/in ist geborenes Mitglied
- 1 Arbeitnehmervertreter

---

## 2.5 Jahresabschluss

Der Verlust im ÖPNV in Höhe von 1.360 TEUR wurde durch die GWS als Organträger im Rahmen des Organschaftsverhältnisses ausgeglichen.

Das Defizit hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht (+ 424 TEUR). Der Wirtschaftsplan (- 1.491 TEUR) wurde eingehalten.

Die Umsatzerlöse haben sich reduziert (- 45 TEUR), hauptsächlich bedingt durch die geänderten Leistungsbeziehungen zwischen KVG und der Betreibertochter RRH.

Dies ist auch der Hauptgrund für den Anstieg bei den Materialaufwendungen um 367 TEUR auf 7.447 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken aus verschiedenen Effekten gegenüber dem Vorjahr um 126 TEUR auf 688 TEUR.

Durch Personalabbau bei gleichzeitiger Erhöhung der Aufwendungen für die Altersversorgung reduzierten sich die Personalaufwendungen von 902 TEUR auf 890 TEUR.

Der Anstieg der Abschreibungen um 26 TEUR auf 567 TEUR, ist in erster Linie auf die Neubeschaffung von Bussen zurückzuführen.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist ein Rückgang von 737 TEUR auf 550 TEUR zu verzeichnen. Auch dies ist wie bereits ausgeführt hauptsächlich auf die geänderten Leistungsbeziehungen zurückzuführen.

Für 2015 wird mit einem Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme i.H. von 1.751 TEUR gerechnet. Dieser Jahresfehlbetrag berücksichtigt u. a. die geringeren Linienträge der KVG, sowie die höheren bezogenen Leistungen von Subunternehmern im Ergebnis der europaweiten Ausschreibung von Verkehrsleistungen.

## 2.6 Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln

Die Stadt Hameln hat für die KVG Ausfallbürgschaften für Darlehen in Höhe von insgesamt 750 TEUR übernommen (Restschuld per 31.12.2014 = 566 TEUR) und für die Sicherung von Wertguthaben für Altersteilzeit eine Sicherungszusage von 400 TEUR erteilt.

## 2.7 Bilanz

Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH	Bilanz			
Aktiva	31.12.2011 TEUR	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	31.12.2014 TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen	5.382	5.885	6.559	6.220
II. Finanzanlagen	512	526	526	526
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte	138	196	201	120
II. Forderungen	1.081	856	1.192	534
III. Wertpapiere				
IV. Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten	322	580	536	463
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	4	5	-
<b>Summe</b>	<b>7.435</b>	<b>8.047</b>	<b>9.019</b>	<b>7.863</b>
<b>Passiva</b>				
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Kapital	1.025	1.025	1.025	1.025
II. Rücklagen	171	171	171	171
III. Bilanzgewinn				
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	874	800	823	868
<b>C. Rückstellungen</b>	2.617	2.546	2.304	2.035
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	2.748	3.505	4.696	3.764
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-	-	-
<b>Summe</b>	<b>7.435</b>	<b>8.047</b>	<b>9.019</b>	<b>7.863</b>

## 2.8 Gewinn- und Verlustrechnung

Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH	Gewinn- und Verlustrechnung			
	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR
Umsatzerlöse	8.015	7.723	7.615	7.570
Sonstige betriebliche Erträge	551	530	815	688
Materialaufwand	7.478	7.066	7.080	7.447
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.088</b>	<b>1.187</b>	<b>1.350</b>	<b>811</b>
Personalaufwand	1.033	998	902	890
Abschreibungen	485	525	541	567
Sonstige betriebliche Aufwendungen	693	723	737	550
Erträge aus Beteiligungen	20	100	50	0
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	10	6	1	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	2	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	164	170	153	159
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.256</b>	<b>-1.122</b>	<b>-930</b>	<b>-1.354</b>
Sonstige Steuern	6	6	6	6
Erträge aus Verlustübernahme	1.262	1.128	936	1.360
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## 2.9 Plan- / Ist-Vergleich

Kraftverkehrsgesellschaft Hameln GmbH		Gewinn- und Verlustrechnung Plan / Ist - Vergleich		
* Stand: Okt. 2014	Ist	Plan *	Abweichung	
	2014 TEUR	2014 TEUR	absolut	%
Umsatzerlöse	7.570	7.810	- 240	-3,07%
Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	
Sonstige betriebliche Erträge	688	666	22	3,30%
Materialaufwand	7.447	7.661	- 214	-2,79%
<b>Rohergebnis</b>	<b>811</b>	<b>815</b>	<b>- 4</b>	<b>-0,49%</b>
Personalaufwand	890	1.020	- 130	-12,75%
Abschreibungen	567	582	- 15	-2,58%
Sonstige betriebliche Aufw.	550	527	23	4,36%
Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	
Erträge Gewinnab.vertr.	-	-	-	
Sonst. Zinsen u.ä.hnl.Erträge	1	1	-	0,00%
Zinsen u. ähnl. Aufwendg.	159	172	- 13	-7,56%
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.354</b>	<b>- 1.485</b>	<b>131</b>	<b>9,68%</b>
Sonstige Steuern	6	6	-	
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-1.360</b>	<b>- 1.491</b>	<b>131</b>	<b>9,63%</b>
Erträge aus Verlustübern.	1.360			
<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>-</b>			

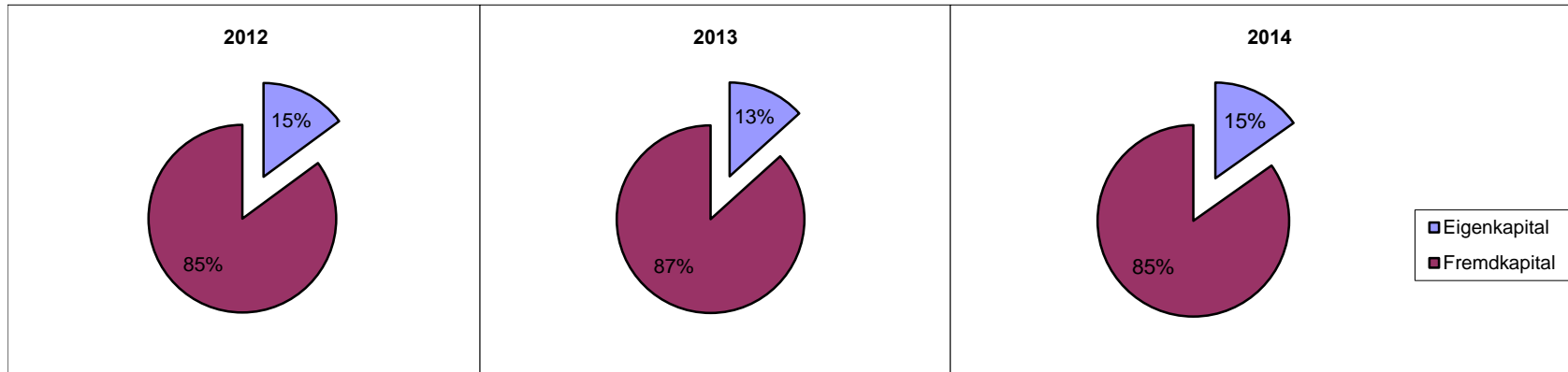


## 2.10 Kennzahlen

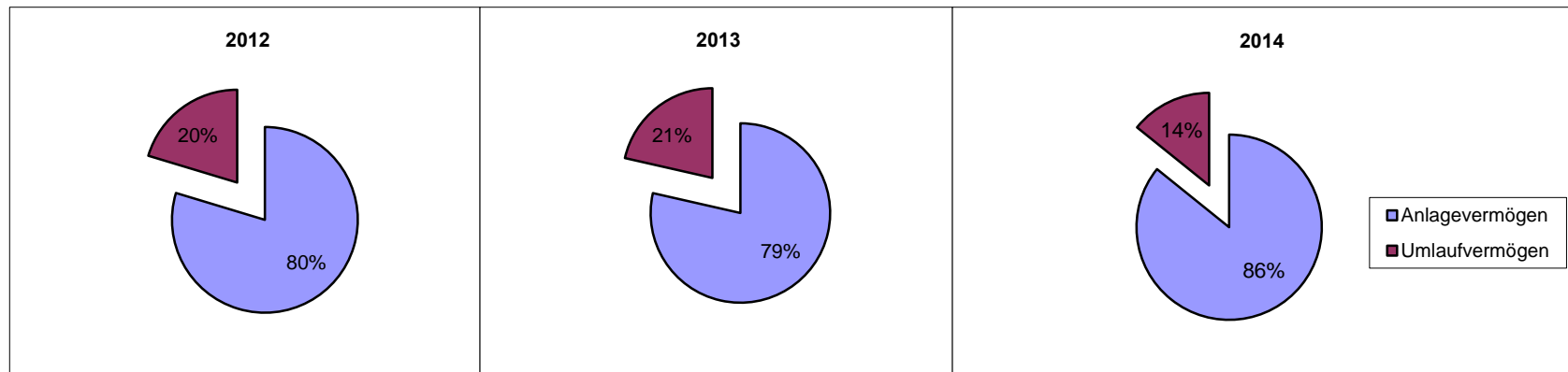
Kraftverkehrsgesellschaft Hameln GmbH		Kennzahlen			
	Angaben in	2011	2012	2013	2014
<b>Eigenkapitalquote</b>	%	16,1	14,9	13,3	<b>15,2</b>
<b>Anlagendeckung I</b>	%	20,3	18,7	16,9	<b>17,7</b>
<b>Investitionen</b>	TEUR	127	1.004	1.110	<b>189</b>
<b>Cash-Flow</b> (aus lfd.Geschäftstätigkeit)	TEUR	- 962	- 708	- 158	<b>- 957</b>

## Entwicklung der Kapitalstruktur von 2012 bis 2014

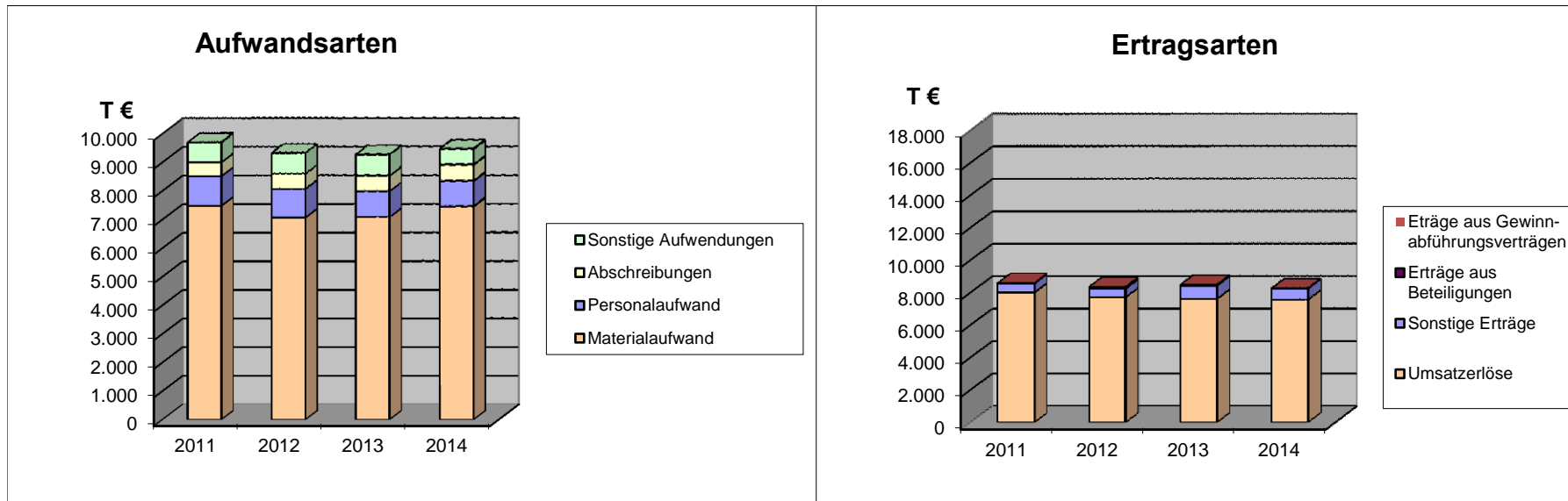
### Verhältnis Eigen- zu Fremdkapital



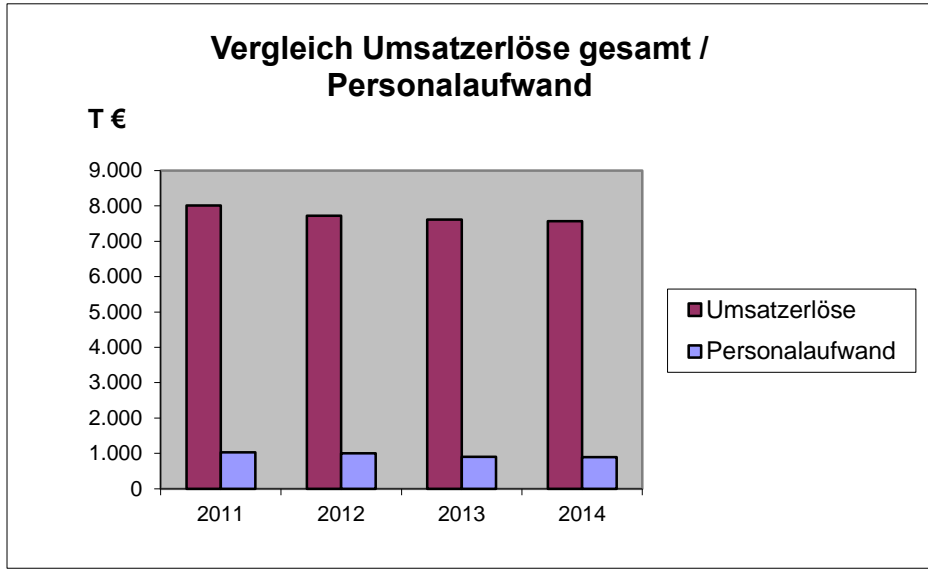
### Verhältnis Anlage- zu Umlaufvermögen



## Entwicklung ausgewählter Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung



## Übersicht einiger ausgewählter Kennzahlen



## Beteiligungen der KVG

### 2.11 RRH (Rattenfänger Reisen Bus und Touristik GmbH)

Die KVG hält 100 % der Anteile an der RRH. Das Stammkapital beträgt 500.000,00 EUR.

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Linien- und Gelegenheitsverkehren sowie sämtliche mit der Personenbeförderung unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Geschäfte jeder Art zu führen, die dem vorgenannten Geschäftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen oder diesen ergänzen.

Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen, solche Unternehmen erwerben und derartige Beteiligungen oder Unternehmen wieder veräußern. Sie kann ebenfalls als Vertreter solcher Unternehmen tätig werden. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten.

Die RRH erbringt für die KVG auf Basis eines Verkehrsdienstleistungsvertrages Verkehrsleistungen.

Die RRH ist mit Ihrer Arbeit in den Nahverkehr Hameln-Pyrmont eingebunden. Dessen Aufgaben sind von hoher Wichtigkeit für die Region. Viele Menschen sind auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen, sei es beispielsweise aus gesundheitlicher oder finanzieller Sicht. Auch ist für viele Bürger der Bus die einzige Möglichkeit, zur Arbeitsstelle zu gelangen. Zudem ist die Stadt Hameln als Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr in ihrem Gebiet verantwortlich.

Die RRH ist unverzichtbarer Bestandteil der Restrukturierung der KVG und übernimmt sukzessive immer weitere Aufgaben von dort. Die RRH arbeitet dabei auf dem Preisniveau des privaten Verkehrsgewerbes. Das ursprüngliche Kerngeschäft Reiseverkehr spielt nur noch eine untergeordnete Rolle.

Eine Privatisierung dieser Leistungen würde höchstwahrscheinlich starke Serviceeinbußen bewirken; unrentable Routen könnten abgeschafft und der Schulbusverkehr teurer werden.

Der öffentliche Zweck ist schon deshalb gegeben, weil der öffentliche Personennahverkehr zu den Pflichtaufgaben der Kommune gehört.

### 2.12 FIRST – KVG Reisebüro Hameln GmbH

Die KVG hält 50 % der Anteile an der FIRST – KVG Reisebüro Hameln GmbH. Das Stammkapital beträgt 26.000,00 EUR.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Reisebüros, die Erschließung und Nutzung touristischer Produkte / Objekte, Gestaltung touristischer Produkte und deren

---

Vertrieb, touristisches Marketing sowie der Erwerb anderer bzw. die Beteiligung an Reisebüros oder ähnlichen Unternehmen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann.

Die KVG Beteiligung an der FIRST – KVG Reisebüro Hameln GmbH besteht schon seit dem Jahre 1982. Diese Entwicklung ist als historisch gewachsen anzusehen. Schon lange vor dieser Beteiligung hatte die KVG ein Reisebüro in Eigenregie geführt, welches dann durch die Beteiligung an First abgelöst wurde.

Die FIRST-KVG Reisebüro schloss in 2013 mit einem Defizit von 58 TEUR ab. Nach Umsetzung interner Restrukturierungsmaßnahmen wird für 2014 mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Gewinnausschüttung (aus dem Vorjahr) an KVG vor Steuern:

2011	<b>20.000,00 EUR</b> (Verzinsung <u>76,92 %</u> )
2012	<b>100.000,00 EUR</b> (Verzinsung <u>384,61 %</u> )
2013	<b>50.000,00 EUR</b> (Verzinsung <u>192,31 %</u> )
2014	<b>15.000,00 EUR</b> (Verzinsung <u>57,69 %</u> )



## 3. Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft (HWG)

### 3.1 Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig die Bereitstellung von Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

### 3.2 Gesellschafter

Gesellschafter der HWG sind die GWS Stadtwerke Hameln GmbH, die Stadtparkasse Hameln und 47 weitere Unternehmer und Privatpersonen.

### 3.3 Stammkapital

Das Stammkapital setzt sich per 31.12.2014 wie folgt zusammen:

GWS Stadtwerke Hameln GmbH (88,92%)	5.406.420,00 €
Stadtparkasse Hameln (7,18%)	436.750,00 €
47 Unternehmen und Privatpersonen (3,90%)	<u>236.830,00 €</u>
	<u>6.080.000,00 €</u>

### 3.4 Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Als alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer ist Herr Christian Mattern bestellt.

Der Aufsichtsrat besteht aus neun Mitgliedern, die von der Gesellschafterversammlung gewählt werden. Ihm müssen drei Ratsmitglieder, zwei Dezernenten der Stadt Hameln sowie ein Arbeitnehmervertreter angehören.

Die Gesellschafter üben die ihnen in Angelegenheiten der Gesellschaft zustehenden Rechte gemeinschaftlich in der Gesellschafterversammlung durch Beschlussfassung aus. In der Gesellschafterversammlung gewähren 500 € eines Geschäftsanteils 1 Stimme.



### **3.5 Jahresabschluss**

Die Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH (HWG) konnte 2014 einen Jahresüberschuss von 641 TEUR (VJ 703 TEUR) erzielen.

Nach Einstellung in die gesellschaftsvertragliche Rücklage (65 TEUR) verbleibt ein Bilanzgewinn von 576 TEUR.

Die Umsatzerlöse sind in 2014 hauptsächlich bedingt durch gestiegene Mieteinnahmen um 308 TEUR auf 11.283 TEUR, gestiegen. Im Bereich der Hausbewirtschaftung beträgt der Anstieg 305 TEUR.

Gleichzeitig reduzierten sich die Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen um 252 TEUR auf 5.673 TEUR. Im Bereich der Hausbewirtschaftung beträgt der Rückgang 255 TEUR.

Die planmäßigen Abschreibungen sind insbesondere aufgrund der Fertigstellung der Neubauten in der Wertheimer Straße gestiegen und betragen 1.524 TEUR.

Als wesentlicher Vorgang in 2014 ist die planmäßige Fertigstellung des Neubaus in der Wertheimer Straße mit 20 Wohneinheiten zu erwähnen.

Für das Geschäftsjahr 2015 erwartet die HWG einen Jahresüberschuss von 450 TEUR.

### **3.6 Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln**

Die HWG hat gegenüber der Stadt Hameln Darlehensverpflichtungen aus 4 Verträgen aus der Stiftung Wohnungshilfe mit einem Nennbetrag von rd. 1,156 Mio €. Die Restschuld per 31.12.2014 beträgt 871 TEUR.

Der ordentliche Schuldendienst für die o.a. Darlehen wurde mit rd. 26 TEUR regelmäßig bedient.

Die Stadt Hameln hat für die HWG Ausfallbürgschaften für Darlehen in Höhe von insgesamt 6,278 Mio € übernommen (Restschuld per 31.12.2014 = 5,146 Mio €, Vorjahr 5,306 Mio €).

### 3.7 Bilanz

<b>HWG Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH</b>		<b>Bilanz</b>			
<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2011 TEUR</b>	<b>31.12.2012 TEUR</b>	<b>31.12.2013 TEUR</b>	<b>31.12.2014 TEUR</b>	
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen	52.268	54.664	57.442	<b>57.923</b>	
II. Finanzanlagen	14	25	100	<b>100</b>	
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Unfertige Leistungen	3.352	3.529	3.710	<b>3.600</b>	
II. Forderungen	319	238	120	<b>329</b>	
III. Wertpapiere					
IV. Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten	440	374	827	<b>1.117</b>	
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	131	120	102	<b>85</b>	
<b>Summe</b>	<b>56.524</b>	<b>58.950</b>	<b>62.301</b>	<b>63.154</b>	
<b>Passiva</b>					
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Gezeichnetes Kapital	6.080	6.080	6.080	<b>6.080</b>	
II. Rücklagen	14.925	15.660	15.731	<b>16.186</b>	
III. Bilanzgewinn	272	182	633	<b>576</b>	
<b>B. Zuschüsse</b>					
<b>C. Rückstellungen</b>	1.795	1.691	1.727	<b>1.573</b>	
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	33.452	35.337	38.130	<b>38.739</b>	
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-	-	-	
<b>Summe</b>	<b>56.524</b>	<b>58.950</b>	<b>62.301</b>	<b>63.154</b>	

### 3.8 Gewinn- und Verlustrechnung

HWG Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH	Gewinn- und Verlustrechnung			
	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR
Umsatzerlöse	10.580	10.712	11.015	11.323
Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	-68	203	211	-105
Sonstige betriebliche Erträge	266	271	460	250
Aufwendungen f. bezogene Lieferungen und Leistungen	5.769	5.847	6.047	5.795
<b>Rohergebnis</b>	<b>5.009</b>	<b>5.339</b>	<b>5.639</b>	<b>5.673</b>
Personalaufwand	1.028	1.011	1.064	1.093
Abschreibungen	1.283	1.490	1.420	1.524
Sonstige betriebliche Aufwendungen	679	628	777	820
Erträge aus anderen Finanzanlagen	1	-	-	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	8	2	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.160	1.169	1.193	1.188
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>864</b>	<b>1.049</b>	<b>1.187</b>	<b>1.051</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	58	72	110	55
Sonstige Steuern	319	330	344	367
Erträge aus Gewinnübernahme	-	-	-	12
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-	30	-
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>487</b>	<b>647</b>	<b>703</b>	<b>641</b>
Gewinnvortrag	535	272	-	389
Einstellung in Rücklagen	750	736	71	454
<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>272</b>	<b>183</b>	<b>632</b>	<b>576</b>

### 3.9 Plan-/Ist-Vergleich

HWG Hamelner Wohnungsbau Gesellschaft mbH		Gewinn- und Verlustrechnung Plan / Ist - Vergleich		
* Stand 10.09.2013	Ist	Plan *	Abweichung	
	2014 TEUR	2014 TEUR	absolut	%
Umsatzerlöse	11.323	11.217	106	0,94%
Bestandserhöhungen, aktivierte Eigenleistungen	-105	96	- 201	191,43%
Sonstige betriebliche Erträge	250	185	65	26,00%
Aufwendungen f. bezogene Lieferungen und Leistungen	5.795	5.962	- 167	-2,88%
<b>Rohergebnis</b>	<b>5.673</b>	<b>5.536</b>	<b>137</b>	<b>2,41%</b>
Personalaufwand	1.093	1.048	45	4,12%
Abschreibungen	1.524	1.440	84	5,51%
Sonstige betriebliche Aufw.	820	737	83	10,12%
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	-	-	
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	3	2	1	33,33%
Zinsen und ähnliche Aufw.	1.188	1.263	- 75	-6,31%
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.051</b>	<b>1.050</b>	<b>1</b>	<b>0,10%</b>
Erträge aus Gewinnübernahme	12	-	12	
Aufwendungen aus Verlustübernahme		27	- 27	
Steuern vom Einkommen und sonstige Steuern	422	440	- 18	-4,27%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>641</b>	<b>583</b>	<b>58</b>	<b>9,05%</b>
Gewinnvortrag	389		K.A.	
Einstellung in Rücklagen	454		K.A.	
<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>576</b>		<b>K.A.</b>	

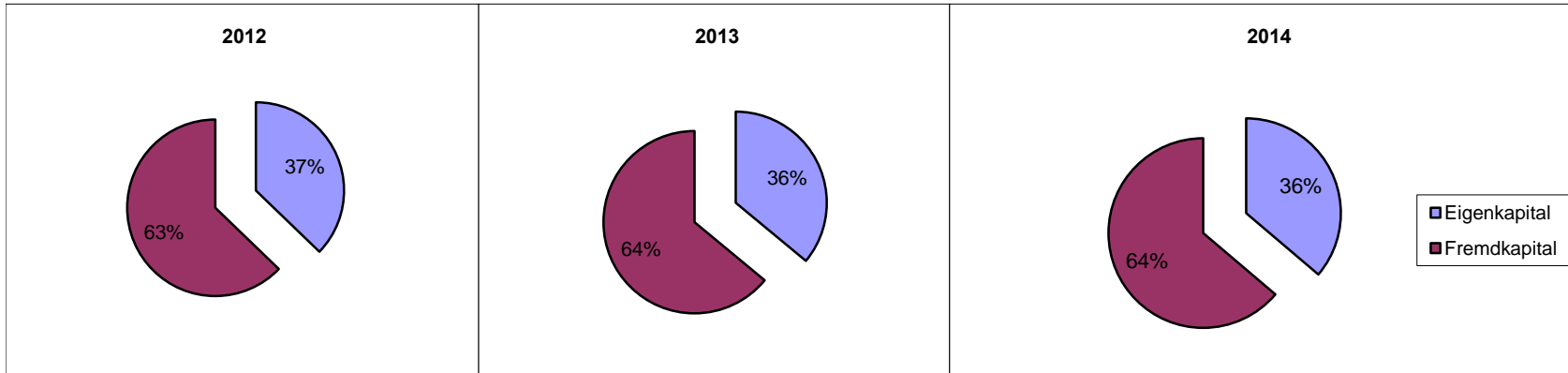
### 3.10 Kennzahlen

HWG Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH		Kennzahlen*			
<b>A. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzstruktur</b>	Angaben in	2011	2012	2013	2014
Eigenkapitalquote	%	37,6	37,2	36,0	36,2
Cash-Flow	TEUR	1.747	2.099	2.160	2.174
<b>B. Wohnungswirtschaftliche Kennzahlen</b>	Angaben in	2011	2012	2013	2014
Anzahl Wohnungen im Bestand	Stck.	2.089	2.114	2.107	2.136
Leerstandsquote	%	5,8	4,4	4,6	3,6
Sollmieten	TEUR	6.854	7.093	7.398	7.578
Fluktuationsquote	%	16	16,66	16,8	14,7

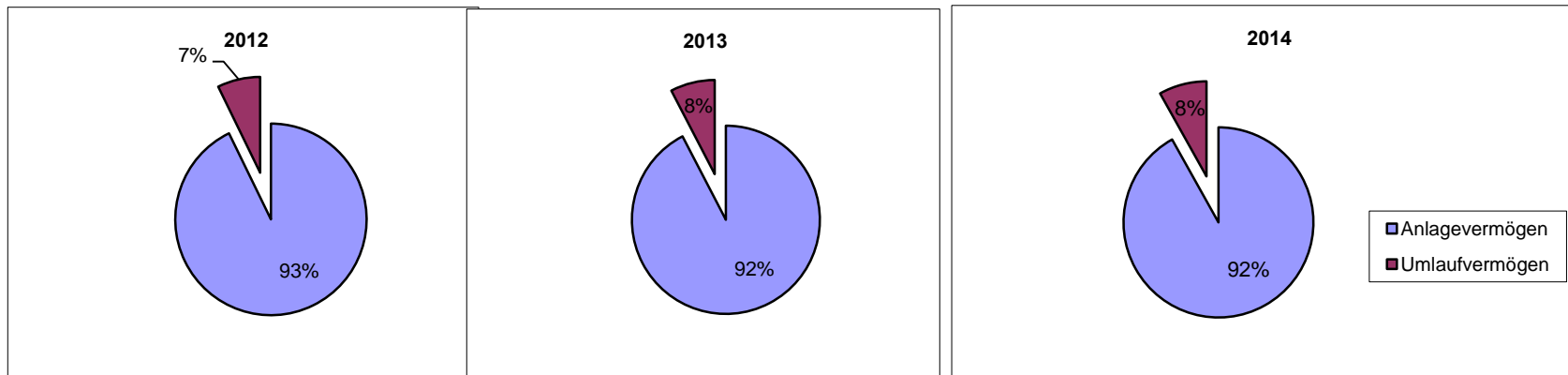
\* Kennzahlenübernahme aus Prüfbericht WP

## Entwicklung der Kapitalstruktur von 2012 bis 2014

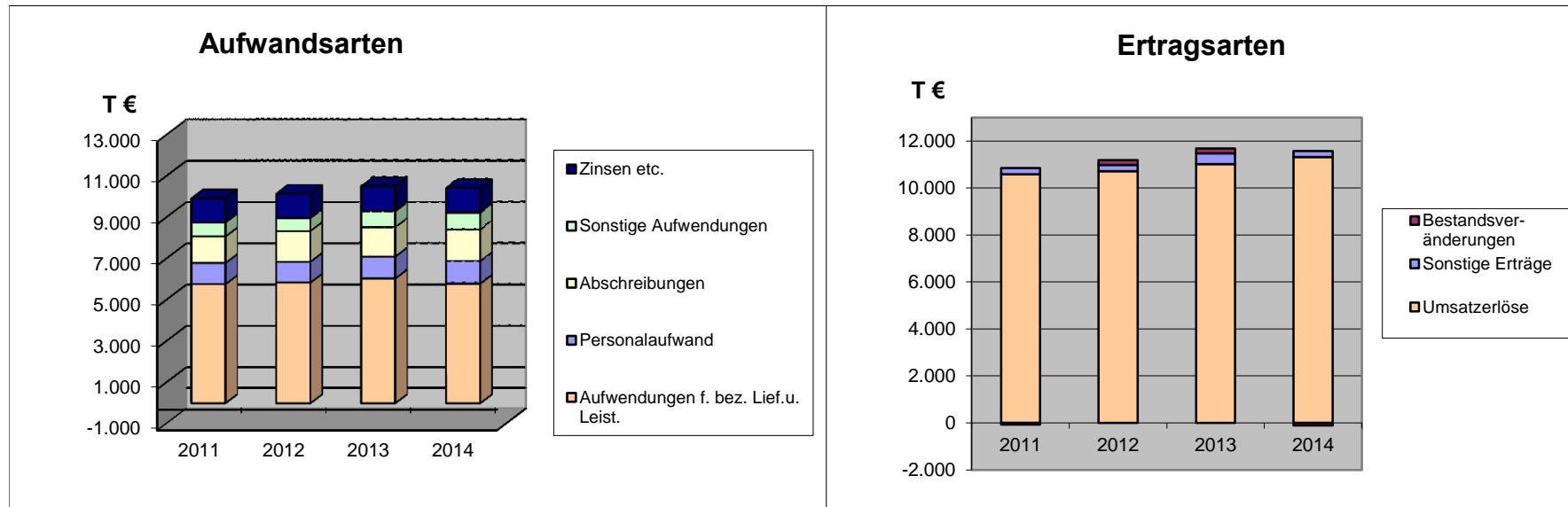
### Verhältnis Eigen- zu Fremdkapital



### Verhältnis Anlage- zu Umlaufvermögen

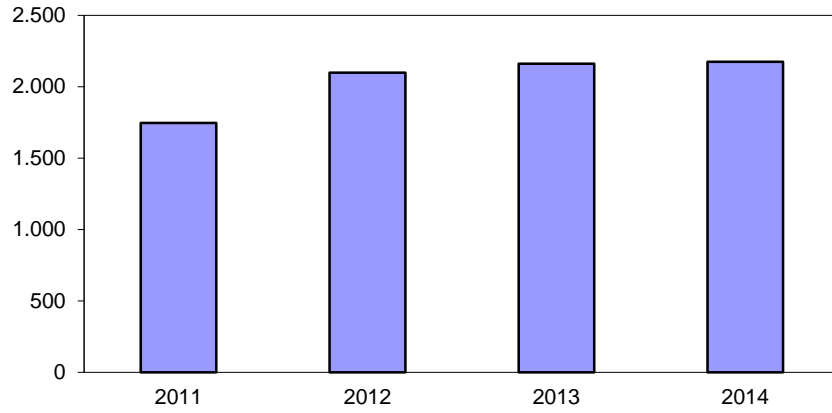


## Entwicklung ausgewählter Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

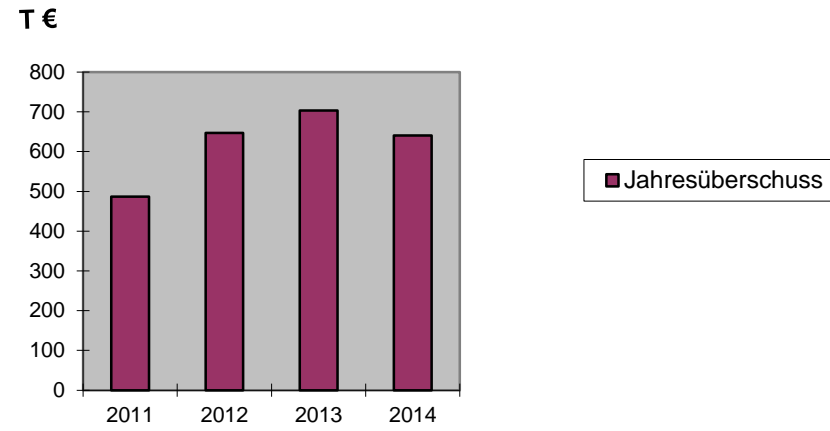


## Übersicht einiger ausgewählter Kennzahlen

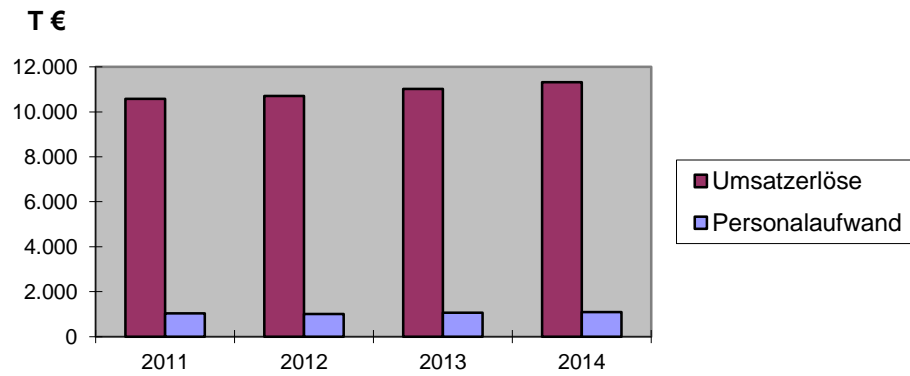
Cash-Flow in T €



Entwicklung Jahresüberschuss



Vergleich Umsatzerlöse gesamt / Personalaufwand





## Beteiligungen der HWG

### 2.11 HHV (Hamelner Hausverwaltung GmbH)

Die HWG hält 100 % der Anteile an der HHV. Das Stammkapital beträgt 100.000 EUR.

Gegenstand des Unternehmens ist die kaufmännische und technische Betreuung und Verwaltung einschließlich Wohnungseigentümergeinschaft-(WEG) Verwaltung und Facility-Management von Immobilien für Dritte sowie für eigene Immobilien einschließlich der für den An- und Verkauf, die Entwicklung, die Modernisierung und die Bebauung dieser Immobilien erforderlichen Maßnahmen sowie sämtliche Tätigkeiten gemäß § 34 c Abs. 1 Nr. 1 und 4 GewO.

Die Gesellschaft darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art übernehmen, und sich an solchen Unternehmen beteiligen, und zwar auch als persönlich haftende Gesellschafterin. Sie darf Zweigniederlassungen errichten.

Zwischen der HWG und der HHV besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

Die Drittverwaltung war in den Vorjahren als Abteilung mit dem Namen „Hamelner Hausverwaltung“ bei der HWG Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH integriert. Die Drittverwaltung beschäftigt Mitarbeiter, die ausschließlich in diesem Geschäftsfeld tätig sind, separate Räumlichkeiten sowie ein eigenes Corporate Design. Der Dienstleistungsbereich umfasst sowohl WEG-Verwaltung als auch die Mietverwaltung für Dritte, so dass eine Trennung von der Verwaltung und insbesondere der Vermietung der Bestandsobjekte der HWG nicht nur räumlich und personell sinnvoll war, sondern auch eine formale Trennung der Geschäftsfelder zielführend ist.

Die Erweiterung um das Geschäftsfeld der Fremdverwaltung stellt für die HWG eine sinnvolle Ergänzung zur bisherigen schwerpunktmäßigen Geschäftstätigkeit im Bereich der Bewirtschaftung von Eigenbestand dar und trägt zu einem deutlichen Imagegewinn sowie zu einer spürbaren Erhöhung des Bekanntheitsgrades bei. Für die Stadt Hameln ergeben sich durch die Verwaltungstätigkeiten der HWG ebenfalls mittelbare Vorteile, da die HWG Einfluss auf die Eigentümer und damit auf die Immobilien im Hinblick auf eine nachhaltige, professionelle Bewirtschaftung nehmen kann.

## **4. Hameln Marketing und Tourismus GmbH (HMT)**

### **4.1 Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck**

Zweck des Unternehmens ist die Entwicklung von Strategien im Rahmen eines zu entwickelnden touristischen Leitbildes für die Stadt Hameln, insbesondere Tourismusförderung, Marketing und Akquisition für den Veranstaltungsstandort Hameln sowie das Stadtmarketing für den Wirtschaftsstandort Hameln. Des Weiteren ergeben sich Aufgaben aus der Beratung und Betreuung der nach Hameln kommenden Gäste sowie die Lobbyarbeit in Institutionen und Vereinigungen des Tourismus.

### **4.2 Gesellschafter**

Gesellschafter der GmbH sind:

Stadt Hameln	(75 %)
Stadtmarketing und Verkehrsverein Hameln e.V.	(25 %)

### **4.3 Stammkapital**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 150.000 € und wird wie folgt gehalten:

Stadt Hameln	112.500 €
Stadtmarketing und Verkehrsverein Hameln e.V.	37.500 €

### **4.4 Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Als Geschäftsführer waren im abgelaufenen Wirtschaftsjahr Herr Dipl. Betriebswirt Harald Wanger und Herr Dennis Andres bestellt.

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern, 6 Vertreter der Stadt Hameln und 3 Vertreter des Stadtmarketing- und Verkehrsvereins.

In der Gesellschafterversammlung gewähren je 1.000 € Stammeinlage eines Geschäftsanteils eine Stimme.

## 4.5 Jahresabschluss

Das Jahresergebnis schließt mit einem Jahresfehlbetrag von - 64 TEUR ab.

Die Umsatzerlöse aus dem Geschäftsbetrieb reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr (- 194 TEUR) auf 1.944 TEUR, hauptsächlich bedingt durch das in 2014 mit weniger Vorstellungen als im Vorjahr mit „Die Päpstin“ durchgeführte Musical „Friedrich“.

Gleichzeitig reduzierte sich der Materialaufwand (- 138 TEUR) auf 988 TEUR insbesondere durch verminderte Kosten für das o. g. Musical.

Die Erträge aus Zuschüssen haben sich leicht um (- 5 TEUR) auf 845 TEUR verringert.

Durch verschiedene Effekte sind die sonstigen betrieblichen Erträge um - 19 TEUR zurückgegangen.

Hauptsächlich bedingt durch Aushilfspersonal im Hochzeitshaus hat sich der Personalaufwand um 32 TEUR erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich insbesondere durch Verringerung der Werbe- und Reisekosten, sowie der Raumkosten (- 50 TEUR) auf 858 TEUR.

## 4.6 Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln

Der städtische Zuschuss für die HMT betrug im Geschäftsjahr 2014 729 TEUR (Vorjahr 727 TEUR).

Der Zuschuss gliedert sich in

Allgemeiner Ertragszuschuss	480 TEUR (Vj. 477 TEUR)
Ertragszuschuss WBZ u. RF-Halle	40 TEUR* (Vj. 40 TEUR)*
Ertragszuschuss Schuldendienst	114 TEUR (Vj. 115 TEUR)
Zuschuss Stadtmarketing	75 TEUR* (Vj. 75 TEUR)
Zuschuss Freilichtspiele	20 TEUR* (Vj. 20 TEUR)

Die Stadt hat für die Finanzierung des Info-Center Bürgschaften in Höhe von 1,942 Mio. € übernommen, der Schuldendienst wird über Ertragszuschüsse sichergestellt und ausgeglichen (Restschuld per 31.12.2014: 1,198 Mio. €, Vorjahr 1,255 Mio. €).

\* zzgl. 19 % Umsatzsteuer

## 4.7 Bilanz

Hameln Marketing und Tourismus GmbH		Bilanz			
Aktiva		31.12.2011 EUR	31.12.2012 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2014 EUR
<b>A.</b>	<b>Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital</b>	-	-	-	-
<b>B.</b>	<b>Anlagevermögen</b>				
<b>I.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen</b>	1.075.628	993.113	946.112	<b>933.640</b>
<b>II.</b>	<b>Finanzanlagen</b>				
<b>C.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>				
<b>I.</b>	<b>Vorräte</b>	32.202	26.296	21.240	<b>21.908</b>
<b>II.</b>	<b>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</b>	246.131	512.073	264.788	<b>374.473</b>
<b>III.</b>	<b>Wertpapiere</b>				
<b>IV.</b>	<b>Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	372.964	212.810	454.532	<b>237.181</b>
<b>D.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.565	8.083	13.290	<b>8.425</b>
	<b>Summe</b>	<b>1.728.490</b>	<b>1.752.375</b>	<b>1.699.962</b>	<b>1.575.627</b>
<b>Passiva</b>					
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>				
<b>I.</b>	<b>Gezeichnetes Kapital</b>	150.000	150.000	150.000	<b>150.000</b>
<b>II.</b>	<b>Gewinn-/Verlustvortrag</b>	22.059	- 10.430	30.754	<b>27.875</b>
<b>III.</b>	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	- 32.489	41.185	- 2.880	<b>- 63.674</b>
		<b>139.570</b>	<b>180.755</b>	<b>177.874</b>	<b>114.201</b>
<b>B.</b>	<b>Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen</b>	-	-	-	-
	<b>Rücklage gem. § 7g EStG</b>	-	-	-	-
	<b>Sonderposten aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen</b>	-	-	-	-
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>	92.000	121.000	119.300	<b>89.300</b>
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	1.458.500	1.432.438	1.386.950	<b>1.366.408</b>
<b>E.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	38.420	18.182	15.838	<b>5.718</b>
	<b>Summe</b>	<b>1.728.490</b>	<b>1.752.375</b>	<b>1.699.962</b>	<b>1.575.627</b>

## 4.8 Gewinn- und Verlustrechnung

Hameln Marketing und Tourismus GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung			
	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR
<b>Umsatzerlöse</b>	1.556	2.495	2.138	1.944
<b>Erträge aus Zuschüssen*</b>	810	817	850	845
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	51	38	53	35
<b>Material- und Fremdleistungseinsatz</b>	609	1.401	1.126	988
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.808</b>	<b>1.949</b>	<b>1.915</b>	<b>1.836</b>
<b>Personalaufwand</b>	738	797	825	858
<b>Abschreibungen</b>	107	108	102	101
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	913	922	907	857
<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	10	2	1	1
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	63	61	59	57
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 3</b>	<b>63</b>	<b>23</b>	<b>- 36</b>
<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	-	-	-	-
<b>Sonstige Steuern</b>	30	22	26	28
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>- 33</b>	<b>41</b>	<b>- 3</b>	<b>- 64</b>

## 4.9 Plan- / Ist-Vergleich

Hameln Marketing und Tourismus GmbH		Gewinn- und Verlustrechnung Plan / Ist - Vergleich		
*Stand: Nov. 2013	Ist	Plan *	Abweichung	
	2014 TEUR	2014 TEUR	absolut	%
Umsatzerlöse	1.944	1.983	- 39	-1,97%
Erträge aus Zuschüssen	845	876	- 31	-3,54%
Sonstige betriebliche Erträge	35	37	- 2	
Materialaufwand	988	931	57	6,12%
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.836</b>	<b>1.965</b>	<b>- 129</b>	<b>-6,56%</b>
Personalaufwand	858	854	4	0,47%
Abschreibungen	101	109	- 8	-7,34%
Sonstige betriebliche Aufw.	857	929	- 72	-7,75%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	-	0,00%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	57	57	-	0,00%
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 36</b>	<b>17</b>	<b>- 53</b>	<b>-311,76%</b>
Steuern	28	30	- 2	-6,67%
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>- 64</b>	<b>- 13</b>	<b>- 51</b>	<b>392,31%</b>

\*\*Sonstige betriebliche Aufwendungen zzgl. Aufw. für Überstunden abzgl. Erträge aus Auflösungen von Rückstellungen

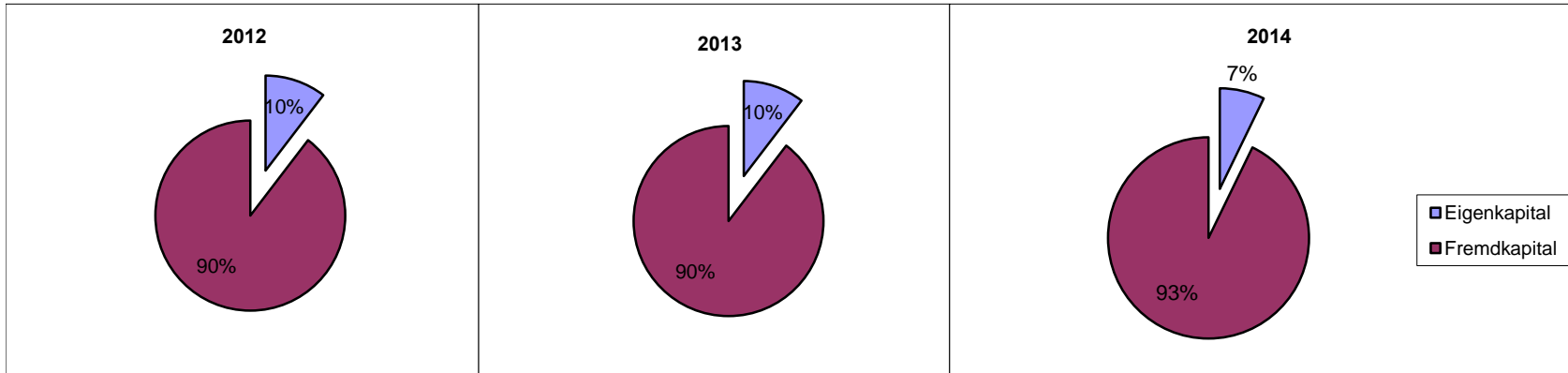
## 4.10 Kennzahlen

Hameln Marketing und Tourismus GmbH		Kennzahlen			
	Angaben in	2011	2012	2013	2014
<b>Eigenkapitalquote</b>	%	8,1	10,4	10,4	7,2
<b>Anlagendeckung I</b>	%	13	18,2	18,8	12,2
<b>Investitionen</b>	TEUR	38	25	60	227
<b>Cash-Flow*</b>	TEUR	74	148	98	37

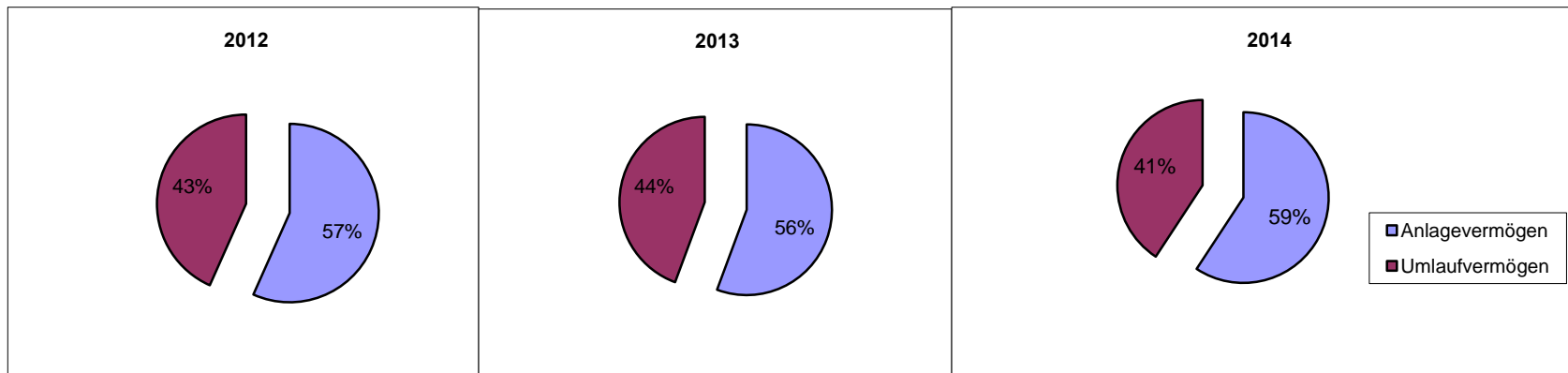
\* CF im eigentlichen Sinne: Periodenergebnis vor ao Positionen zzgl. Abschreibungen

## Entwicklung der Kapitalstruktur von 2012 bis 2014

### Verhältnis Eigen- zu Fremdkapital



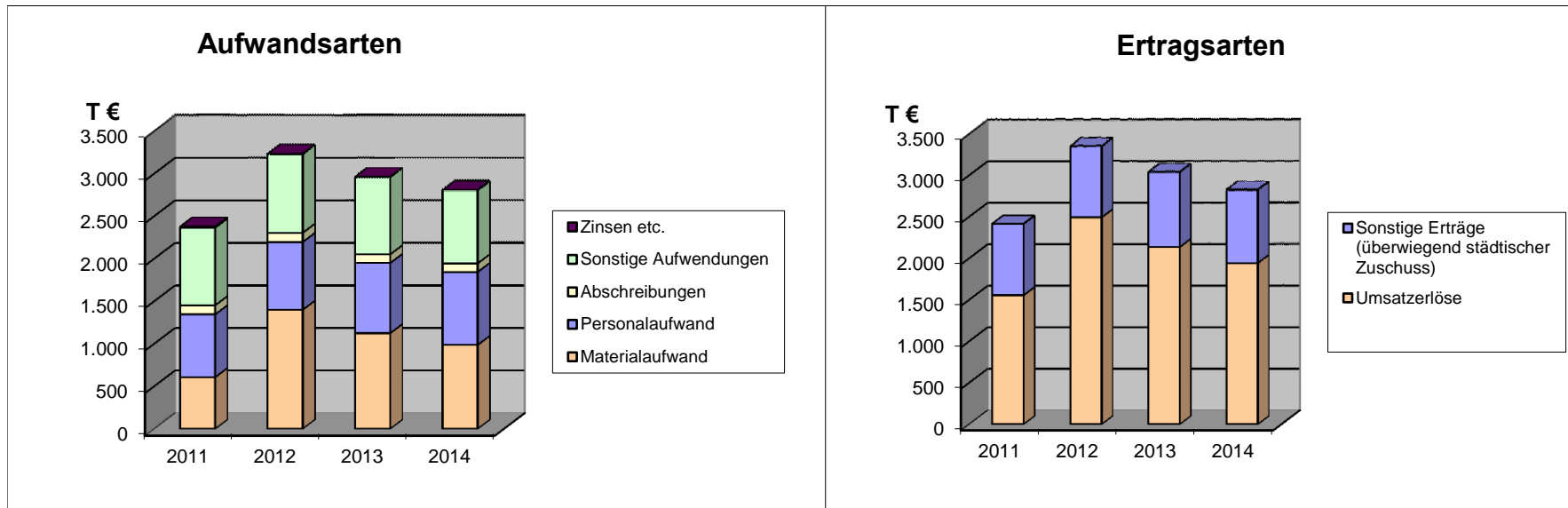
### Verhältnis Anlage- zu Umlaufvermögen





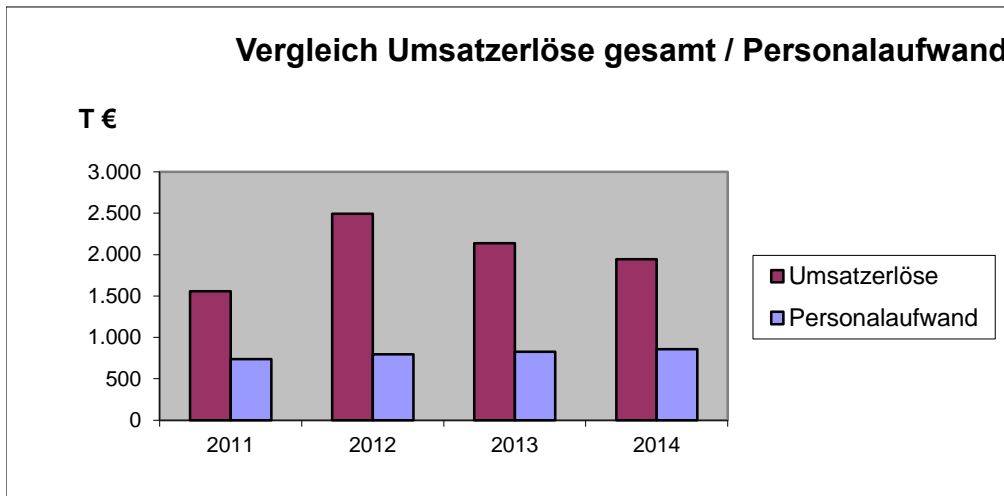
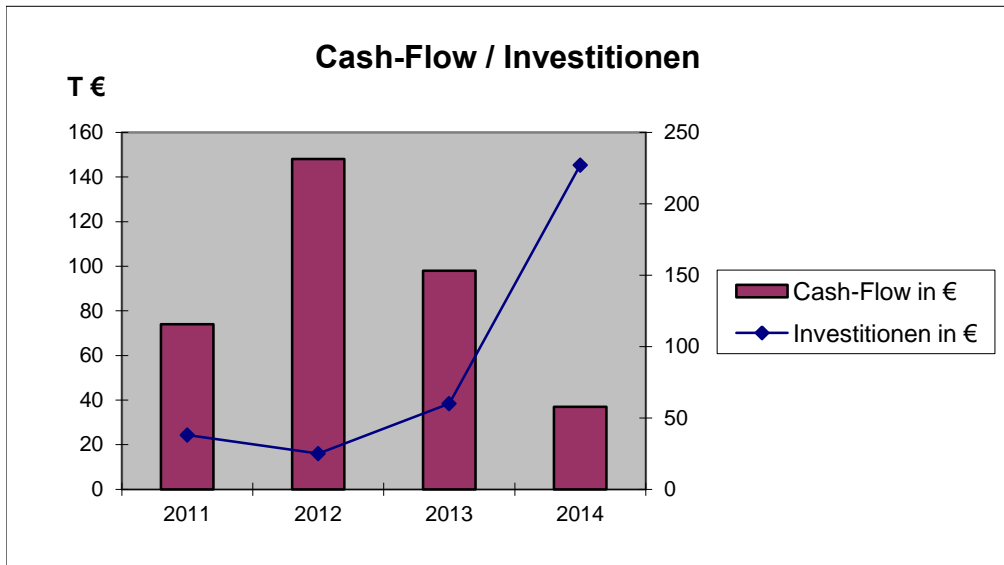
## Entwicklung ausgewählter Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

505



## Übersicht einiger ausgewählter Kennzahlen

506





## **5. Abwasserbetriebe Weserbergland AöR (ABW)**

### **5.1 Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck**

Gem. Ratsbeschluss vom 21.11.2012 (Vorlage 245/2012) wurde die Abwasserbetriebe Weserbergland AöR (ABW) zum 01.01.2013 gegründet.

Öffentlicher Zweck der kommunalen Anstalt ist die hoheitliche Abwasserreinigung und Abwasserentsorgung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und der Betrieb, die Unterhaltung, die Erneuerung, die Planung und Bau der hierfür erforderlichen Anlagen und Einrichtungen, sowie die Übernahme der Grundstücksentwässerung.

### **5.2 Gesellschafter**

Alleiniger Gesellschafter der ABW ist die Stadt Hameln.

### **5.3 Stammkapital**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 20.000 EUR.

### **5.4 Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind der Vorstand und der Verwaltungsrat.

Als Vorstand war im abgelaufenen Wirtschaftsjahr Herr Ralf Wilde bestellt.

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Stadtbaurat und den Beigeordneten der Stadt Hameln, sowie einem Mitarbeitervertreter oder einer Mitarbeitervertreterin (insgesamt 12 stimmberechtigte Mitglieder).

---

## 5.5 Vorläufiger Jahresabschluss

Bei dem Jahresabschluss der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR handelt es sich zunächst um einen vorläufigen Jahresabschluss, da derzeit noch nicht alle Zahlen aus dem Jahr 2014, insbesondere die Betriebsabrechnung 2014, vorliegen. Nach derzeitigem Stand ergibt sich im Jahr 2014 ein positives Jahresergebnis in Höhe von 205.931 €.

Dies ergibt sich durch Mehrerträge bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten, allerdings steht noch die Schlussabrechnung der Schmutzwassergebühren mit der Stadt Hameln aus, so dass eine verlässliche Aussage über das Ergebnis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht getroffen werden kann.

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen wurde im Vergleich zum Vorjahr eine geänderte Zuordnung der Buchungen vorgenommen, da die Erstattungen der Stadt Hameln für die Oberflächenentwässerung der Straßen seit dem Jahr 2014 unter dem Sachkonto Niederschlagswasser und somit den öffentlich-rechtlichen Entgelten zugeordnet wird.

Die Aufwendungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 180.000 €.

Insbesondere ergaben sich erhöhte Personalaufwendungen durch eine zusätzliche Teilzeitstelle in der Buchhaltung sowie durch die tariflichen Lohnerhöhungen.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergab sich ein Mehrbedarf von ca. 272.900 € durch vermehrte Kanalsanierungen.

Die Zinsen reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr, da eine Rate der Verbindlichkeiten an die Stadt Hameln bereits Ende 2013 aus laufender Liquidität beglichen wurde. Darüber hinaus wurde eine Summe in Höhe von 10.000.000 € abgelöst und zu einem erheblich günstigeren Zinssatz fremdfinanziert.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurde für die Betriebsabrechnung 2014 ein geschätzter Betrag in Höhe von 1.000.000 € zur Bildung der Gebührenrücklage eingerechnet. Mit einem Ergebnis der Gebührenabrechnung ist in der zweiten Jahreshälfte 2015 zu rechnen.

## 5.6 Finanzbeziehungen der Abwasserbetriebe Weserbergland mit der Stadt Hameln

Die Stadt Hameln hat für Kreditausschreibungen Ende November Bürgschaften zu 100 % für Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 18.680.000 € übernommen. Die tatsächlichen Kreditaufnahmen erfolgten vom 01.12.2014 bis zum 01.07.2015. Darüber hinaus wurde im Jahr 2013 eine Ausfallbürgschaft zu 80 % über 616.000 € für ein KfW-Darlehen in Höhe von 770.000 € übernommen. Die Restschuld zum 31.12.2014 beträgt 770.000 €.

## 5.7 Bilanz

Die Eröffnungsbilanz 2013 sowie der Jahresabschluss 2013 wurden erstellt. Derzeit erfolgt eine Prüfung. Mit der Vorlage in die entsprechenden Gremien ist zu Beginn des 3. Quartals 2015 zu rechnen. Der Jahresabschluss 2014 wird sich voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte anschließen.

## 5.8 Vorläufige Ergebnisrechnung der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR Stand 10. Juni 2015

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Vergleich 2013/2014
<b>0</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>			
30	Auflöserträge aus Sonderposten	384.839	385.000	161
50	öffentlich rechtliche Entgelte	8.846.283	9.985.956	1.139.672
60	privatrechtliche Entgelte	47.558	44.329	-3.229
70	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.010.677	919.274	-1.091.402
80	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	221	570	349
90	aktivierte Eigenleistungen	152.537	153.042	504
110	sonstige ordentliche Erträge	488	105	-383
<b>120</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>11.442.605</b>	<b>11.488.276</b>	<b>45.672</b>
<b>125</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			
130	Aufwendungen für aktives Personal	1.626.982	1.718.551	91.568
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.729.779	3.002.679	272.900
160	Abschreibungen	3.079.268	3.140.467	61.199
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.639.878	1.511.189	-128.689
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.025.514	1.908.977	-116.537
<b>210</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.101.421</b>	<b>11.281.862</b>	<b>180.442</b>
<b>220</b>	<b>= ordentliches Ergebnis</b>	<b>341.184</b>	<b>206.414</b>	<b>-134.770</b>
240	24. außerordentliche Aufwendungen	46.092	483	483
<b>270</b>	<b>27. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-46.092</b>	<b>-483</b>	<b>-483</b>
<b>280</b>	<b>28. = Jahresergebnis</b>	<b>295.092</b>	<b>205.931</b>	<b>-135.253</b>

---

## 5.9 Investitionstätigkeit

Im Jahr 2014 wurden bei den Abwasserbetrieben Weserbergland folgende Maßnahmen umgesetzt:

### **Kanäle**

Kanalerneuerungen (Springer Landstraße, Pyrmonter Straße, Liegnitzer Straße, Langer Wall)	1.200 T €
Kanalsanierung Fischbecker Landstraße, 2. Bauabschnitt	1.500 T €
Kanalsanierung Wehrbergen, 3. Bauabschnitt	400 T €

### **Pumpwerke/Kläranlage**

Pumpwerk Breslauer Allee	780 T €
Ausbau/Modernisierung Kläranlage	475 T €
Erneuerung Blockheizkraftwerk	670 T €

Sowie EDV-Beschaffung 90 T €

Die Abrechnung der Planungsleistungen und der aktivierten Eigenleistungen ist geschätzt, da noch keine Endabrechnung erfolgt ist.

## 6. Kreissiedlungsgesellschaft mbH (KSG)

### 6.1 Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck

Gegenstand ist die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, um eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung von breiten Schichten der Bevölkerung zu erreichen. Die Gesellschaft kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke veräußern sowie Erbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

### 6.2 Gesellschafter

Gesellschafter der KSG sind

- der Landkreis Hameln-Pyrmont,
- die Stadt Hameln
- sowie 8 weitere Städte, Gemeinden und Flecken.

### 6.3 Stammkapital

Das Stammkapital per 31.12.2014 beträgt 2.145.450 EUR und wird wie folgt gehalten:

- |   |               |
|---|---------------|
| • Landkreis Hameln-Pyrmont (71,11 %)                | 1.525.750 EUR |
| • Stadt Hameln (2,96 %)                             | 63.550 EUR    |
| • 8 weitere Städte, Gemeinden und Flecken (25,93 %) | 556.150 EUR   |

### 6.4 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Zum alleinigen Geschäftsführer war im abgelaufenen Geschäftsjahr Herr Joachim Krupski bestellt.

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens sechs und höchstens 15 Personen. Die Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder wird durch Beschluss der Gesellschafterversammlung bestimmt.

Je angefangene 50 € eines Geschäftsanteiles gewähren eine Stimme.



## **6.5 Jahresabschluss**

Die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2014 weist einen Jahresüberschuss von rd. 402 TEUR aus, Vorjahr 394 TEUR

Im Bilanzergebnis verbleiben 0 TEUR, da 40 TEUR in die gesellschaftsvertragliche Rücklage und 362 TEUR in die Bauerneuerungsrücklage eingestellt wurden.

Der Jahresüberschuss aus der Sparte Hausbewirtschaftung hat sich um 8 TEUR auf 341 TEUR erhöht. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Zinsaufwendungen (- 22 TEUR), sowie gestiegener Sollmieten (+ 39 TEUR) zurückzuführen.

Dem stehen vor allem gestiegene Instandhaltungsaufwendungen (+22 TEUR) gegenüber.

## **6.6 Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln**

Die KSG hat gegenüber der Stadt Hameln Darlehensverpflichtungen aus 2 Verträgen mit einem Nennbetrag von rd. 1,189 Mio €. Die Restschuld per 31.12.2014 beträgt rd. 983 TEUR.

Die Darlehen wurden mit einem Schuldendienst von insgesamt rd. 19,4 TEUR p.a. regelmäßig bedient.

---

## E. ANHANG

### Rechtliche Rahmenbedingungen

Das NKomVG in der z.Zt. gültigen Fassung legt fest, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden zulässig ist. Gemäß §§ 136 ff. NKomVG dürfen Kommunen wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn und soweit nach **§ 136 Abs. 1 NKomVG**

- der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
- die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Kommunen und zum voraussichtlichen Bedarf stehen,
- bei einem Tätigwerden außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Betriebs von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Unternehmen und sonstige Einrichtungen, zu denen die Kommunen gesetzlich verpflichtet sind oder des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, des Sports und der Erholung, des Gesundheits- und Sozialwesens, des Umweltschutzes sowie solche ähnlicher Art oder die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs dienen, gelten nicht als wirtschaftliche Unternehmen im Sinne der o.g. NKomVG-Regelungen.

Für die Beteiligung an einer Gesellschaft oder einer anderen Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts (z.B. GmbH) sind gemäß § 137 in Verbindung mit § 136 NKomVG u.a. die nachfolgenden Kriterien zu erfüllen:

- Haftungsbeschränkung der Kommune auf einen bestimmten Betrag und
- Sicherstellung eines angemessenen Einflusses in Abhängigkeit von der Höhe der Beteiligung

Da die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung unabhängig von der gewählten Rechtsform festgelegt sind, muss die Einhaltung der Voraussetzungen in angemessenen Zeitabständen überprüft werden. Maßstab für den Erfolg oder Misserfolg der wirtschaftlichen Betätigung ist neben der Erfüllung der festgelegten Ziele auch als Effizienzkriterium eine angemessene Gewinnerzielung.

Gem. § 151 NKomVG hat die Kommune einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und über ihre Beteiligungen daran zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, Beteiligungsverhältnisse und die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft enthalten (s. Vorwort auf Seite 5).

In § 149 NKomVG wird auf die Wirtschaftsgrundsätze gesondert eingegangen. Danach sollen wirtschaftliche Unternehmen einen Ertrag für den Haushalt der Kommunen abwerfen, soweit das mit der Erfüllung des öffentlichen Auftrages in Einklang zu bringen ist. Die Erträge jedes Unternehmens sollen mindestens alle Aufwendungen decken und angemessene Rücklagen ermöglichen. Zu den Aufwendungen gehören auch angemessene Abschreibungen, die Steuern, die Zinsen für die zu Zwecken des Unternehmens aufgenommenen Schulden, die marktübliche Verzinsung der von der Kommune zur Verfügung gestellten Betriebsmittel sowie die angemessene Vergütung der Leistungen und Lieferungen von Unternehmen und Verwaltungszweigen der Kommune für das Unternehmen. Diese Regelung lässt auch Defizitunternehmen zu, wenn nur so die Erfüllung des öffentlichen Auftrages sichergestellt ist.

## Kennzahlen im Überblick

### Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Kennzahl	Berechnung	abgeleitet aus	Leitsätze für die Beurteilung
<b>Eigenkapitalquote</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	<b>Bilanz</b>	Je höher die Eigenkapitalquote, desto höher ist die finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit des Unternehmens. Eine hohe Eigenkapitalquote ist positiv zu bewerten.
<b>Fremdkapitalquote</b>	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	<b>Bilanz</b>	Je höher die Fremdkapitalquote, um so abhängiger ist das Unternehmen von fremden Geldgebern. Eine hohe Fremdkapitalquote wirkt über einen entsprechend hohen Zinsaufwand ergebnismindernd in der GuV. Im Umkehrschluss zur Eigenkapitalquote gilt eine hohe Fremdkapitalquote als negativ.
<b>Verschuldungskoeffizient</b>	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	<b>Bilanz</b>	Diese Kennzahl liefert die Veränderung des Verhältnisses von Fremdkapital zu Eigenkapital im Mehrjahresvergleich. Ein niedriger Verschuldungskoeffizient ist positiv zu bewerten.

### Kennzahlen zur Finanzlage

Kennzahl	Berechnung	abgeleitet aus	Leitsätze für die Beurteilung
<b>Anlagendeckung I</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	<b>Bilanz</b>	Die Anlagendeckung gibt Aufschluß über die Solidität der Finanzierung. Daraus sind sowohl branchenbezogene als auch Aussagen im Mehrjahresvergleich ableitbar. Eine hohe Anlagendeckung ist vorteilhaft.
<b>Investitionen</b>	Zugänge zu den immateriellen Vermögensgegenständen und den Sachanlagen des laufenden Geschäftsjahres	<b>Bilanz</b>	Eine rege Investitionstätigkeit - soweit es sich um sog. Erweiterungsinvestitionen handelt - läßt auf die Realisation von Wachstumspotentialen schließen (positiv). Durch entsprechend höhere Abschreibungen wirken sie i.d.R. ergebnismindernd.
<b>Cash-Flow</b> (Jahresergebnis zzgl. ausgabebelosen Aufwand und abzgl. einnahmeloosen Ertrag)	Jahresüberschuß/-fehlbetrag  (+) Abschreibungen auf Sachanlagen (+/-) Veränderung langfristiger Rückstellungen (+/-) Einstellung/Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil  = <b>Cash-Flow</b>	<b>Bilanz und GuV</b>	Der Cash-Flow ist eine Kennzahl, die den in einer Periode aus eigener Kraft erwirtschafteten Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben aus laufender Geschäftstätigkeit der Unternehmung erfaßt. Der CF stellt den Innenfinanzierungsspielraum dar, der bei kurzfristiger Betrachtung zur Wahrnehmung besonderer Finanzierungs-Aufgaben - z.B. Investitionen - zur Verfügung steht. Ein hoher CF ist positiv zu bewerten.

## Kennzahlen zur Ertragslage

Kennzahl	Berechnung	abgeleitet aus	Leitsätze für die Beurteilung
<b>Eigenkapitalrentabilität (1)</b>	$\frac{\text{Ergebnis der Gewöhl. Geschäftstätigkeit} \times 100}{\text{Ø Eigenkapital}}$	<b>Bilanz und GuV</b>	Diese Kennzahl stellt im wesentlichen die Verzinsung des von den Gesellschaftern eingebrachten Kapitals (Stamm- bzw. Grundkapital zzgl. eventueller Zuführungen in die Kapitalrücklage) und des in der Unternehmung geschaffenen Eigenkapitals (Gewinnrücklagen) dar. Eine hohe Rentabilität ist positiv zu bewerten.
<b>Eigenkapitalrentabilität (2)</b>	$\frac{\text{Jahresüberschuß nach Steuern} \times 100}{\text{Ø Eigenkapital}}$		
<b>Umsatzrentabilität (1)</b>	$\frac{\text{Betriebsergebnis} \times 100}{\text{Gesamtleistung}}$	<b>GuV</b>	Die Umsatzrentabilität ermöglicht branchenbezogene Aussagen sowie Aussagen im Mehrjahresvergleich einer Unternehmung. Eine hohe Rentabilität ist positiv zu bewerten.
<b>Umsatzrentabilität (2)</b>	$\frac{\text{Jahresüberschuß vor Steuern} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$		

## Kennzahlen des Wachstums

Kennzahl	Berechnung	abgeleitet aus	Leitsätze für die Beurteilung
<b>Umsatz pro Mitarbeiter</b>	$\frac{\text{Umsatz}}{\text{Anzahl der Mitarbeiter}}$	<b>GuV, Geschäftsbericht</b>	Der Umsatz pro Mitarbeiter läßt Rückschlüsse im Vergleich mit gleichartigen Gesellschaften (Branche) sowie für Mehrjahresvergleiche der Unternehmensergebnisse zu. Ein möglichst hoher mitarbeiterbezogener Umsatz ist positiv zu bewerten.

## Die wesentlichen Unterschiede zwischen Regiebetrieb, Eigenbetrieb, GmbH und öffentlicher Anstalt

Kriterien	Regiebetrieb	Eigenbetrieb	GmbH	AöR
<b>Rechtliche Verhältnisse</b>	keine eigene Rechtspersönlichkeit; Teil des Gemeindevermögens (Sondervermögen nach § 139 Abs.2 NKomVG; opt. Netto Regiebetriebe)	keine eigene Rechtspersönlichkeit; Sondervermögen der Gemeinde; Gründung muß gemeinderechtlich zulässig sein; § 136 Abs.2 Ziff. 1 i.V.m. 140 NKomVG und EigetrVO	juristische Person; handelsrechtlich und steuerrechtlich eigenständiges Rechtssubjekt; Gründung muß gemeinderechtlich zulässig sein; § 136 Abs.2 Ziff. 2. i.V.m. § 137 NKomVG	wirtschaftl. Unternehmen oder Einrichtung als rechtsfähige AöR selbständige juristische Person des öffentlichen Rechts; § 141 -147 NKomVG
<b>Mindestkapital</b>	keines	keines	€ 25.000,--	keines
<b>Organe und deren Zuständigkeiten</b>	keine besondere Organisationsstruktur und damit auch keine besonderen Organe	Werkleitung, Werkausschuss, Hauptverwaltungsbeamter/in, Gemeinderat	Geschäftsführer, Aufsichtsrat (fakultativ oder zwingend), Gesellschafterversammlung	Vorstand als Geschäftsführung und Verwaltungsrat als Kontrollorgan des öffentlichen Trägers
<b>Geschäftsführung und Vertretung</b>	HVB ist gesetzlicher Vertreter	Werkleitung nur insoweit vertretungsbefugt, als ihr auch Entscheidungskompetenz zukommt; ansonsten HVB	Geschäftsführung unbegrenzt nach außen vertretungsberechtigt	Vorstand ist nach außen vertretungsberechtigt
<b>Leistungsstruktur</b>	lange Entscheidungswege und parzellierte Zuständigkeiten	kürzere Entscheidungswege und weniger parzellierte Zuständigkeiten	kurze Entscheidungswege und Gesamtzuständigkeit der Geschäftsführung; Identität von Verantwortung und Entscheidung	kurze Entscheidungswege, außer bei der Beteiligung durch Rat der Gmde. (lt. NKomVG und Satzungsrecht)

Die wesentlichen Unterschiede zwischen Regiebetrieb, Eigenbetrieb, GmbH und öffentlicher Anstalt				
Kriterien	Regiebetrieb	Eigenbetrieb	GmbH	AöR
<b>Personalwesen</b>	eingebunden in das öffentliche Dienstrecht; die Gemeinde ist Arbeitgeber der Beschäftigten	eingebunden in das öffentliche Dienstrecht; die Gemeinde ist Arbeitgeber der Beschäftigten; eigener Stellenplan; beschränkt eigene Personalwirtschaft	Abschluss von individuellen Anstellungsverträgen; Flexibilität auch bei Anwendung von TVÖD; eigene Personalwirtschaft	Dienstherrenfähigkeit bei Übertragung hoheitlicher Aufgaben
<b>Personalvertretung / Mitbestimmung</b>	unterliegen dem Landespersonalvertretungsgesetz; Personalrat		gemäß Betriebsverfassungsgesetz, Betriebsrat	nach Nds.PersVG
<b>Haftung</b>	Gemeinde haftet uneingeschränkt für die Verbindlichkeiten		Haftung beschränkt auf Stammkapital	Gmde ist kein Gewährträger; Haftung in Höhe des Anstaltsvermögens
<b>Wirtschaftsplanung</b>	Haushaltsplan oder Wirtschaftsplan nach EigBetr.VO; § 139 Abs. 2 NKomVG)	eigener Wirtschaftsplan (außerhalb des allgemeinen Haushalts)	eigener Wirtschaftsplan (außerhalb des allgemeinen Haushalts)	eigener Wirtschaftsplan (außerhalb des allgemeinen Haushalts)
<b>Finanzierung</b>	im Rahmen des Gesamthaushalts	beschränkt eigene Kreditwirtschaft	eigene Kreditwirtschaft	eigene Kreditwirtschaft, nicht insolvenzfähig (u.a. in Niedersachsen; landesrechtliche Unterschiede)
<b>Rechnungswesen und Rechnungslegung - Ausführung des Wirtschaftsplanes</b>	kassenmäßiger Vollzug durch kameralistische Verbuchung (alt); seit 2006: Doppik (NKR nach GemHKVO)	kaufmännische doppelte Buchführung (HGB) oder Doppik (NKR nach GemHKVO)	kaufmännische doppelte Buchführung (HGB)	kaufmännische doppelte Buchführung (HGB) oder Doppik nach NKR/GemHKVO

Die wesentlichen Unterschiede zwischen Regiebetrieb, Eigenbetrieb, GmbH und öffentlicher Anstalt				
Kriterien	Regiebetrieb	Eigenbetrieb	GmbH	AöR
<b>Abrechnung</b>	Jahresrechnung nach Gemeinderecht	Jahresabschluss nach HGB oder NKR/GemHKVO	Jahresabschluss nach HGB (Bilanz/ Gewinn- und Verlustrechnung/ Anhang)	Jahresabschluss nach NKR/GemHKVO oder HGB
<b>Prüfungswesen - örtliche Prüfung</b>	Rechnungsprüfungsausschuss, Rechnungsprüfungsamt der Gemeinde		Prüfung gemäß HGB	wie GmbH, RPA möglich (größtenabhängig)
<b>überörtliche Prüfung</b>	Gemeindeprüfungsamt	Gemeindeprüfungsamt	Bestätigungsprüfung durch die Gemeinde	Bestätigungsprüfung durch die Gemeinde
<b>Steuerrecht</b>	Relevant, wenn ein Betrieb gewerblicher Art im Sinne des § 4 Abs.1 des Körperschaftsteuergesetzes (KStG) vorliegt und unterliegt dann grundsätzlich allen Steuerarten (Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, usw.)		Ist steuerlich stets relevant und unterliegt daher grundsätzlich allen Steuerarten	Steuerpflicht analog Regie- und Eigenbetrieb: abhängig vom Vorliegen eines BgA
<b>Bindung an VOB/VOL</b>	ja	Landesrechtlich unterschiedlich (in NRW z.B. keine Anwendungspflicht, ausgenommen Anwendung ist durch Ortsrecht oder Dienstanweisung vorgeschrieben oder wird vom Zuschussgeber verlangt)	VOB: künftig nach EG-Recht VOL:nein	ja
<b>Beteiligungsmöglichkeit Dritter</b>	nein	nein	ja	ja, allerdings beschränkt auf öffentlich-rechtliche Dritte